

Bericht über die Prüfung des
Jahresabschlusses und des Lageberichts
für das Haushaltsjahr
vom 1. Januar 2020 bis zum
31. Dezember 2020
der
Gemeinde Swisttal

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|--|-----------|
| A. PRÜFUNGSaufTRAG | 1 |
| B. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS | 2 |
| C. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN | 6 |
| I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung des gesetzlichen Vertreters | 6 |
| II. Feststellungen zur Rechnungslegung | 7 |
| 1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen | 7 |
| 2. Jahresabschluss | 8 |
| 3. Lagebericht | 8 |
| III. Feststellungen zu Bereichen, die sich nicht unmittelbar auf die Rechnungslegung beziehen | 8 |
| D. GEGENSTAND DER PRÜFUNG | 9 |
| I. Gesetzlicher Prüfungsgegenstand nach § 102 GO NRW und § 317 HGB | 9 |
| II. Auftragserweiterungen | 9 |
| E. ART UND UMFANG DER AUFTRAGSDURCHFÜHRUNG | 10 |
| F. ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG | 13 |
| I. Rechnungslegungsnormen | 13 |
| II. Wesentliche Bewertungsgrundlagen | 13 |
| G. SCHLUSSBEMERKUNG UND UNTERZEICHNUNG DES PRÜFUNGSBERICHTS | 15 |

ANLAGEN

Jahresabschluss für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2020
bis zum 31. Dezember 2020

| | | |
|--|---------------|-----------|
| Inhaltsverzeichnis | <u>Anlage</u> | I |
| Bilanz | Seite | 3 - 5 |
| Gesamtergebnisrechnung | Seite | 6 |
| Gesamtfinanzrechnung | Seite | 7 - 8 |
| Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen | Seite | 9 - 11 |
| Anhang | Seite | 12 - 274 |
| Lagebericht | Seite | 275 - 344 |
| | Seite | 345 - 363 |

| | | |
|------------------------------|---------------|--------|
| Tabelle der Nutzungsdauer | <u>Anlage</u> | II |
| Nutzungsdauer für Immobilien | Seite | 1 - 3 |
| Nutzungsdauer der Mobilien | Seite | 4 - 20 |

| | | |
|--|---------------|-------|
| Rechtliche, wirtschaftliche und steuerliche Verhältnisse | <u>Anlage</u> | III |
| Rechtliche Verhältnisse | Seite | 1 - 2 |
| Wirtschaftliche Verhältnisse | Seite | 2 - 3 |
| Steuerliche Verhältnisse | Seite | 3 |

| | | |
|----------------------------------|---------------|-------|
| Analysierende Darstellungen | <u>Anlage</u> | IV |
| Kennzahlen mit 5-Jahresübersicht | Seite | 1 - 2 |
| Ertragslage | Seite | 2 - 4 |
| Vermögenslage | Seite | 5 - 6 |
| Finanzlage | Seite | 7 - 8 |

| | | |
|---|---------------|-------|
| Besondere Auftragsbedingungen der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften | <u>Anlage</u> | V |
| | Seite | 1 - 4 |

Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben aufgrund kaufmännischer Rundung Differenzen auftreten können.

A. PRÜFUNGSaufTRAG

Von dem Rechnungsprüfungsausschuss der

Gemeinde Swisttal

(im Folgenden auch „Gemeinde“ genannt)

wurden wir in der Sitzung vom 22. November 2018 zum Abschlussprüfer für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 gewählt. Daraufhin beauftragte uns die Bürgermeisterin der Gemeinde Swisttal, den Jahresabschluss, bestehend aus der Bilanz, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen sowie dem Anhang, unter Einbeziehung der Buchführung sowie den Lagebericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 nach § 102 Abs. 1 GO NRW und entsprechend §§ 317 ff. HGB zu prüfen.

Die Prüfung erfolgte zur Erfüllung der Prüfungspflicht nach § 102 Abs. 1 GO NRW analog § 316 Abs. 1 Satz 1 HGB.

Dieser Bericht ist ausschließlich an die Gemeinde Swisttal gerichtet.

Unser Prüfungsauftrag wurde entsprechend der bestehenden Auftragsvereinbarung ergänzt bzw. der gesetzliche Umfang der Abschlussprüfung wurde erweitert. Entsprechende Erläuterungen befinden sich in Abschnitt „D.II. Auftragserweiterungen“.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind – auch im Verhältnis zu Dritten – die Besonderen Auftragsbedingungen der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (BAB) sowie die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017 (AAB) maßgebend, die diesem Bericht als Anlage V beigelegt sind.

B. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS

Wir haben dem Jahresabschluss und dem Lagebericht des Gemeinde Swisttal, für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 in der diesem Bericht als Anlage I (Jahresabschluss und Lagebericht) beigefügten Fassung den am 22. Dezember 2021 in Bonn unterzeichneten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk wie folgt erteilt:

„BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Gemeinde Swisttal

PRÜFUNGSURTEIL ZUM JAHRESABSCHLUSS

Wir haben den Jahresabschluss der Gemeinde Swisttal – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und die Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, den Teilergebnisrechnungen und den Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 sowie den Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den gemeinderechtlichen Vorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gemeinde Swisttal zum 31. Dezember 2020 sowie ihrer Ertragslage für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses nach § 102 Abs. 1 GO NRW in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES

JAHRESABSCHLUSSES“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gemeinde Swisttal unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

VERANTWORTUNG DES GESETZLICHEN VERTRETERS UND DES RECHNUNGS-PRÜFUNGS-AUSSCHUSSES FÜR DEN JAHRESABSCHLUSS

Der gesetzliche Vertreter ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den gemeinderechtlichen Vorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Swisttal vermittelt. Ferner ist der gesetzliche Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der gesetzliche Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gemeinde Swisttal zur

Fortführung seiner Tätigkeit, d.h. der stetigen Erfüllung der Aufgaben zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, sofern einschlägig, anzugeben.

Der Rechnungsprüfungsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gemeinde Swisttal zur Aufstellung des Jahresabschlusses.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressanten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten,

da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gemeinde Swisttal abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem gesetzlichen Vertreter angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von dem gesetzlichen Vertreter dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von dem gesetzlichen Vertreters angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit der Gemeinde Swisttal sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gemeinde Swisttal zur Fortführung ihrer Tätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gemeinde Swisttal ihre Tätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der

Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Swisttal vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES LAGEBERICHTS

Prüfungsurteil zum Lagebericht

Wir haben den Lagebericht der Gemeinde Swisttal für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Swisttal. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gemeinderechtlichen Vorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Grundlage für das Prüfungsurteil zum Lagebericht

Wir haben unsere Prüfung des Lageberichts nach § 102 Abs. 1 GO NRW n.F. in Übereinstimmung mit § 317 Abs. 2 HGB und unter Beachtung der vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Lageberichtsprüfung durchgeführt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

VERANTWORTUNG DES GESETZLICHEN VERTRETERS UND DES RECHNUNGSPRÜFUNGS-AUSSCHUSSES FÜR DEN LAGEBERICHT

Der gesetzliche Vertreter ist verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der den gemeinderechtlichen Vorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Lagebericht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Swisttal vermittelt. Ferner ist der gesetzliche Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Gemeindeordnung und Kommunalhaushaltsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Rechnungsprüfungsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gemeinde Swisttal zur Aufstellung des Lageberichts.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES LAGEBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Lagebericht in allen wesentlichen Belangen den gemeinderechtlichen Vorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt.

Die Ausführungen zur Verantwortung des Abschlussprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses gelten gleichermaßen für die Prüfung des Lageberichts mit der Ausnahme, dass wir nicht beurteilen, ob der Lagebericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass er unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde vermittelt.

Des Weiteren führen wir Prüfungshandlungen zu den von dem gesetzlichen Vertreter dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von dem gesetzlichen Vertreter zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der

zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass zukünftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.“

C. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN

I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung des gesetzlichen Vertreters

Aus dem von der Bürgermeisterin der Gemeinde Swisttal aufgestellten Lagebericht heben wir folgende Angaben hervor, die unseres Erachtens für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gemeinde Swisttal sowie der zukünftigen Entwicklung der Gemeinde mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung sind:

- Das gegenüber dem Ergebnisplan um TEUR 4.291 bessere Ergebnis ist auf Minderaufwendungen i. H. v. TEUR 3.487 sowie auf außerordentliche Erträge von TEUR 1.335 zurückzuführen, was dazu führte, dass die Mindererträge bei den ordentlichen Erträgen i. H. v. TEUR 531 kompensiert wurden. Insgesamt standen den Erträgen i. H. v. TEUR 37.699 (Plan: TEUR 36.895) Aufwendungen i. H. v. TEUR 39.221 (Plan: TEUR 42.708) gegenüber.
- Die durch die Coronapandemie in 2020 verursachten Mehraufwendungen und Mindererträge sind gemäß dem Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land NRW (NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz - NKF-CIG) zu ermitteln und als außerordentliche Erträge zu verbuchen. Die Gegenbuchung erfolgt durch die Aktivierung einer Bilanzierungshilfe vor dem Anlagevermögen. Die Bilanzierungshilfe wird erstmals im Jahresabschluss 2020 gebildet.
- Der Schwerpunkt auf der Vermögensseite der Bilanz (Aktiva) liegt mit TEUR 146.869 im Anlagevermögen.
- Die wesentlichen Positionen des Anlagevermögens sind das Infrastrukturvermögen (TEUR 85.702), die bebauten Grundstücke (TEUR 42.630) und die unbebauten Grundstücke (TEUR 9.413), die als Sachanlagevermögen ausgewiesen werden sowie die unter den Finanzanlagen geführten Beteiligungen (TEUR 3.916).
- Das Eigenkapital hat mit TEUR 56.372 einen Anteil von 36,85 % an der Bilanzsumme. Es setzt sich zusammen aus der allgemeinen Rücklage mit TEUR 57.894 abzüglich des Jahresfehlbetrags 2020 in Höhe von TEUR -1.522.
- Als Sonderposten sind in erster Linie Beiträge und Landeszuweisungen mit einem Wert von TEUR 61.420 passiviert. Entsprechend der Nutzungsdauer der finanzierten Vermögenswerte werden die Sonderposten zugunsten der Ergebnisrechnung aufgelöst.
- Die in 2021 veranschlagten ordentlichen Erträge in Höhe von TEUR 37.590 liegen TEUR 723 über dem Vorjahresniveau. Die ordentlichen Aufwendungen betragen TEUR 41.432 und liegen damit um TEUR +1.047 über den Aufwendungen des Vorjahres. Das ordentliche Ergebnis 2021 wird in Höhe von TEUR -3.842 veranschlagt, das Ergebnis der Verwaltungstätigkeit mit TEUR -4.012. In 2021 mit außerordentlichen Erträgen durch die Isolierung von coronabedingten Belastungen i. H. v. TEUR 1.684 geplant. Dies führt zu einem Jahresergebnis von TEUR -2.329.

- Das geplante Investitionsvolumen (Doppelhaushalt 2021/2022, Ermächtigungsübertragungen nach 2021) beläuft sich in den nächsten beiden Haushaltsjahren auf TEUR 49.065 (2021: TEUR 21.262, 2022: TEUR 27.804) und soll im Wesentlichen durch Kreditaufnahmen i. H. v. TEUR 33.837 (2021: TEUR 12.378, 2022: TEUR 21.459) finanziert werden.
- Der weitere Verlauf der Coronapandemie wird die wirtschaftliche Erholung und damit auch die Ertragsseite der Gemeinde wesentlich beeinflussen. Vor allem die Entwicklung der wesentlichen Erträge, also der Anteile an der Einkommensteuer sowie die Schlüsselzuweisungen haben sich spürbar abgeschwächt. Hinzu kommen zusätzliche Aufwendungen zur Bekämpfung der Pandemie.
- Die Unwetterkatastrophe im Sommer 2021 hat die Gemeinde und ihre Bürger erheblich getroffen. Für die Gemeindeinfrastruktur sind hohe weitere Investitionen und Sanierungsmaßnahmen notwendig. Im Doppelhaushalt 2021/2022 sind die Belastungen durch die Unwetterkatastrophe am 14./15. Juli 2021 mit erheblichen Schäden an der kommunalen Infrastruktur nicht berücksichtigt. Die noch nicht abgeschlossene Schadensaufnahme ermittelte einen Schaden von ca. TEUR 48.000. Die Gemeinde kann ein solches Schadensaufkommen nicht selber tragen. Durch die Soforthilfe des Landes NRW zur Instandsetzung kommunaler Infrastruktur, Räumung und Reinigung i. H. v. TEUR 3.000 erhielt die Gemeinde in 2021 eine erste Billigkeitsleistung zur Finanzierung akuter Schadensbeseitigungsmaßnahmen.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse vermittelt der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde Swisttal. In allen wesentlichen Belangen stellt der Lagebericht die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

II. Feststellungen zur Rechnungslegung

1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Die Buchführung entspricht nach unseren Feststellungen in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und – sofern einschlägig – den ergänzenden Bestimmungen der Satzung. Die den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen sind in der Buchführung, im Jahresabschluss und im Lagebericht in allen wesentlichen Belangen ordnungsgemäß abgebildet.

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem ist nach unserer Feststellung grundsätzlich dazu geeignet, die Sicherheit der verarbeiteten rechnungslegungsrelevanten Daten zu gewährleisten.

Hinsichtlich der Prüfung des Jahresabschlusses ist § 102 GO NRW anzuwenden.

2. Jahresabschluss

Der von uns geprüfte Jahresabschluss für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 ist diesem Bericht als Anlage I beigefügt. Er entspricht nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und – sofern einschlägig – den ergänzenden Bestimmungen der Satzung.

Die Bilanz, die Ergebnisrechnungen und die Finanzrechnungen wurden ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die Eröffnungsbilanzwerte wurden ordnungsgemäß aus dem Vorjahresabschluss übernommen. Die für Gebietskörperschaften in Nordrhein-Westfalen und damit auch für die Gemeinde geltenden Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften sind in allen wesentlichen Belangen beachtet worden. Der Anhang enthält die vorgeschriebenen Angaben zu den einzelnen Posten von Bilanz bzw. Ergebnis- und Finanzrechnungen und gibt die sonstigen Pflichtangaben richtig und vollständig wieder. Die Festlegung der örtlichen Restnutzungsdauern erfolgte unter Berücksichtigung nach § 36 Abs. 4 KomHVO auf Basis der vom zuständigen Ministerium bekanntgegeben Rahmentabelle (Runderlass Nr. 25 vom 21. November 2019) und der individuellen Verhältnisse.

Unsere Prüfung hat ergeben, dass der Jahresabschluss insgesamt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Swisttal vermittelt.

3. Lagebericht

Der von uns geprüfte Lagebericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 ist diesem Bericht in der Anlage I beigefügt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse vermittelt der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde Swisttal. In allen wesentlichen Belangen steht der Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Die nach § 49 KomHVO NRW gemachten Angaben sind vollständig und zutreffend.

III. Feststellungen zu Bereichen, die sich nicht unmittelbar auf die Rechnungslegung beziehen

Der Entwurf des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020 wurde nicht gemäß § 95 Abs. 5 GO NRW innerhalb von drei Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufgestellt und dem Rat zur Feststellung vorgelegt.

D. GEGENSTAND DER PRÜFUNG

I. Gesetzlicher Prüfungsgegenstand nach § 102 GO NRW und § 317 HGB

Gegenstand unserer Abschlussprüfung waren die Buchführung und der nach den gemeinderechtlichen Vorschriften von Nordrhein-Westfalen sowie – sofern einschlägig – den ergänzenden Bestimmungen der Satzung der Gemeinde Swisttal aufgestellte Jahresabschluss bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilergebnisrechnungen und Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Gemeinde Swisttal für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Gemäß § 317 Abs. 4a HGB hat sich die Prüfung nicht darauf zu erstrecken, ob der Fortbestand der geprüften Einheit oder die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung zugesichert werden kann.

Zur Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht weisen wir auf unsere Berichterstattung im Bestätigungsvermerk, Abschnitt „VERANTWORTUNG DES GESETZLICHEN VERTRETERS UND DES RECHNUNGSPRÜFUNGS-AUSSCHUSSES FÜR DEN JAHRES-ABSCHLUSS“ und im Abschnitt „VERANTWORTUNG DES GESETZLICHEN VERTRETERS UND DES RECHNUNGSPRÜFUNGS-AUSSCHUSSES FÜR DEN LAGEBERICHT“, die in Abschnitt B. wiedergegeben ist.

II. Auftragserweiterungen

Ergänzend wurden wir beauftragt, in diesen Bericht eine betriebswirtschaftliche Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Swisttal aufzunehmen. Diese Analyse haben wir in Anlage IV zu diesem Bericht dargestellt.

E. ART UND UMFANG DER AUFTRAGSDURCHFÜHRUNG

Bezüglich Art und Umfang der Auftragsdurchführung verweisen wir auf die allgemeine Beschreibung der Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in unserer Berichterstattung im Bestätigungsvermerk in den Abschnitten „GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL“ und „VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES“ sowie „VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES LAGEBERICHTS“. Der Bestätigungsvermerk ist in Abschnitt B. wiedergegeben. Nachfolgend geben wir hierzu weitergehende Erläuterungen.

Risiko- und systemorientierter Prüfungsansatz

Grundlage unseres risiko- und systemorientierten Prüfungsansatzes, der auch internationalen Prüfungsstandards entspricht, ist die Erarbeitung einer Prüfungsstrategie. Die hierzu notwendige Risikobeurteilung basiert auf der Einschätzung der Lage, der Geschäftsrisiken und des Umfeldes sowie des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems der Gemeinde. Darüber hinaus berücksichtigen wir bei dieser Einschätzung unser Verständnis vom Prozess der Aufstellung des Jahresabschlusses und von den Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die der gesetzliche Vertreter als notwendig erachtet hat, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussage im Lagebericht erbringen zu können.

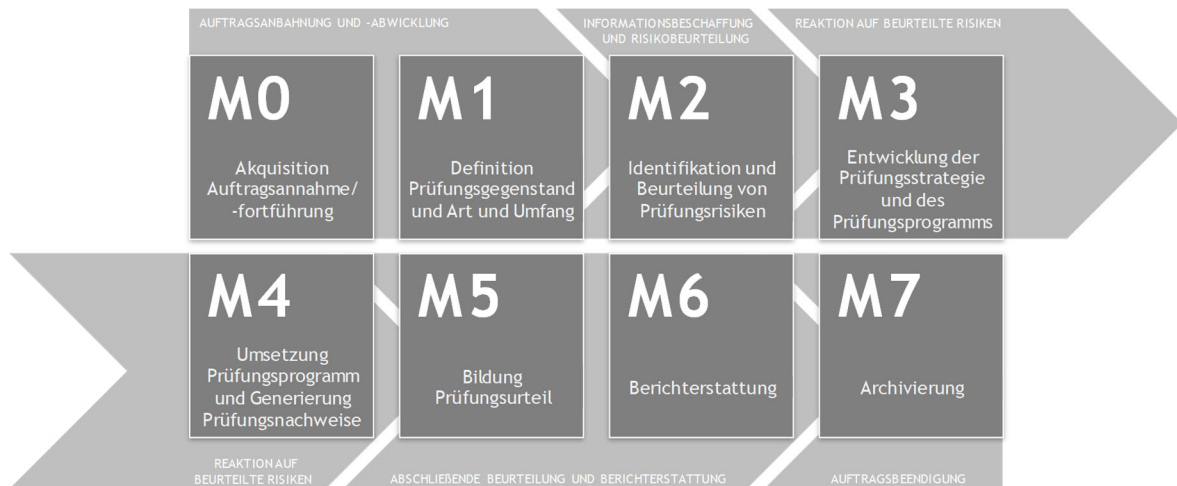
Bei unserer Beurteilung des Risikos wesentlicher falscher Angaben haben wir sowohl Risiken auf Abschlussebene als auch Risiken auf Aussageebene identifiziert und beurteilt. Darüber hinaus haben wir diese Risiken in Risikogruppen untergliedert, wobei wir bedeutsame Risiken, die einer besonderen Berücksichtigung bei der Prüfung bedürfen, und Risiken, bei denen aussagebezogene Prüfungshandlungen allein zur Gewinnung ausreichender Sicherheit nicht ausreichen, hervorgehoben haben. Die bedeutsamen Risiken beinhalten aufgrund berufsständischer Vorgaben auch das Risiko der Außerkraftsetzung von Kontrollmaßnahmen durch das Management sowie die Ertragsrealisierung.

Auf der Grundlage unserer Risikobeurteilung haben wir die relevanten Prüffelder und Kriterien (Abschlussaussagen) sowie Prüfungsschwerpunkte festgelegt und das Prüfprogramm entwickelt. In unserem Prüfprogramm wurden Art und Umfang der jeweiligen Prüfungshandlungen festgelegt.

Die Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen umfassten Aufbau- und Kontrolltests, aussagebezogene analytische Prüfungshandlungen und Einzelfallprüfungen (sonstige aussagebezogene Prüfungshandlungen) für die ausgewählten Prüffelder. Dabei wurden Wesentlichkeitsaspekte berücksichtigt.

Prüfungsprozess

Unseren Prüfungsprozess haben wir in Meilensteine unterteilt, die mit der Akquisition und Auftragsannahme beginnen und sich bis zur Auftragsbeendigung und Archivierung erstrecken. Wir verweisen insoweit auf die nachstehende graphische Darstellung der Meilensteine.



Die dargestellten Meilensteine berücksichtigen die vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung. Dementsprechend haben wir zunächst eine Prüfung der Angemessenheit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems der Gemeinde Swisttal durchgeführt (Aufbauprüfung). Auf Basis der Erkenntnisse der Aufbauprüfung hinsichtlich Ausgestaltung und Implementierung der rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollen haben wir die für die Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben sowie für die Auswahl von Art, Umfang und zeitlicher Einteilung der für die einzelnen Prüfungsziele durchzuführenden Wirksamkeitsprüfungen, analytischen Prüfungshandlungen und Einzelfallprüfungen definiert.

Alle Prüfungshandlungen erfolgten jeweils mit einer Auswahl von bewusst oder repräsentativ ausgewählten Elementen. Die Bestimmung der jeweiligen Auswahl erfolgte in Abhängigkeit von unseren Erkenntnissen über das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem sowie von Art und Umfang der Geschäftsvorfälle.

Als Schwerpunkte unserer Prüfung haben wir festgelegt:

- Prüfung des Prozesses der Jahresabschlusserstellung
- Periodenabgrenzung in der Ertragsrealisierung
- Ansatz und Bewertung von Rückstellungen

Im Rahmen der Einzelfallprüfungen haben wir Bestätigungen und Auskünfte von den für die Gemeinde tätigen Kreditinstituten und Rechtsanwälten eingeholt.

Bei der Prüfung der versicherungsmathematischen Berechnung der Pensions- und Beihilfeverpflichtungen haben wir die Ergebnisse der versicherungsmathematischen Gutachten eines Gutachters vom 4. Februar 2021 im Rahmen unserer Prüfung verwertet.

Im Rahmen unserer Prüfung des Lageberichts haben wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gemeinde beurteilt. Dabei haben wir Prüfungshandlungen zu den von dem gesetzlichen Vertreter dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durchgeführt. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise haben wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von dem gesetzlichen Vertreter zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nachvollzogen und die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen beurteilt.

Wir haben die Prüfung im Monat Dezember 2021 bis zum 22. Dezember 2021 durchgeführt.

Zum Abschluss der Prüfung haben wir von dem gesetzlichen Vertreter der Gemeinde eine schriftliche Erklärung eingeholt, in der dieser mit Datum vom 22. Dezember 2021 die Vollständigkeit der uns erteilten Aufklärungen und Nachweise sowie von Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht bestätigt haben. Der gesetzliche Vertreter der Gemeinde Swisttal erteilte alle von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise.

F. ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG

I. Rechnungslegungsnormen

Bei der Gemeinde Swisttal handelt es sich um eine kommunale Gebietskörperschaft. Der Jahresabschluss wurde somit nach den gemeinderechtlichen Vorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen aufgestellt.

Die Verpflichtung zur Aufstellung eines Lageberichts (nach § 49 KomHVO) ergibt sich ebenfalls aus den landesrechtlichen Vorschriften.

II. Wesentliche Bewertungsgrundlagen

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfordert im Rahmen der gesetzlichen Wahlrechte eine Vielzahl von Bilanzierungs- und Bewertungsentscheidungen seitens des gesetzlichen Vertreters der Gemeinde Swisttal.

Im Einzelnen heben wir nachfolgend die unseres Erachtens wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden hervor:

Sachanlagen

Die Bewertung der Zugänge zu den Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Die Sachanlagen werden linear über ihre Nutzungsdauer in der Gemeinde abgeschrieben. Die Gemeinde Swisttal hat, soweit zulässig, das Wahlrecht des Komponentenansatz nach § 36 Abs. 5 KomHVO ausgeübt sowie bei der Berücksichtigung der individuellen Verhältnisse die NKF-Rahmentabelle nach § 36 Abs. 4 KomHVO NRW angewendet.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis EUR 410,00 werden gemäß § 36 Abs. 3 KomHVO im laufenden Haushaltsjahr sofort als Aufwand erfasst.

Beteiligungen

Die Bewertung der Beteiligungen erfolgt zu fortgeführten Anschaffungskosten.

Sonderposten

Erhaltene Investitionszuschüsse werden bei Aktivierung der bezuschussten Vermögensgegenstände in einem Sonderposten erfasst. Die Sonderposten werden parallel zu den Abschreibungen der bezuschussten Vermögensgegenstände ertragswirksam aufgelöst. Die Zuordnung der im laufenden Haushaltsjahr erhaltenen Zuschüsse erfolgte durch eine einzelfallbezogene Zuordnung.

Pensionsrückstellungen

Die Bewertung der Pensions- und Beihilferückstellungen erfolgt nach § 37 Abs. 1 GemHVO NRW mit einem Rechnungszinsfuß von 5,00 % unter Anwendung der Heubeck-Richttafeln 2018 G.

Sonstige Rückstellungen

Die Einschätzungen zu den sonstigen Rückstellungen erfolgten durch die entsprechenden Fachbereiche der Gemeinde Swisttal. Hierbei wurde vom wahrscheinlichen Grad der Inanspruchnahme ausgegangen. Die von den Fachbereichen vorgelegten Rückstellungsmeldungen werden von der Kämmerei geprüft und erst dann gebucht.

Im Übrigen verweisen wir auf die weitergehenden Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten im Jahresabschluss im Anhang und auf die Analysen im Lagebericht (beides Anlage I) sowie auf die analysierenden Darstellungen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Anlage IV.

G. SCHLUSSBEMERKUNG UND UNTERZEICHNUNG DES PRÜFUNGSBERICHTS

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Den vorstehenden Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 der Gemeinde Swisttal haben wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., Düsseldorf, (IDW PS 450 n. F. und IDW PS 730) erstattet.

Der von uns erteilte Bestätigungsvermerk ist in Abschnitt B. dieses Prüfungsberichts wiedergegeben.

Bonn, 22. Dezember 2021

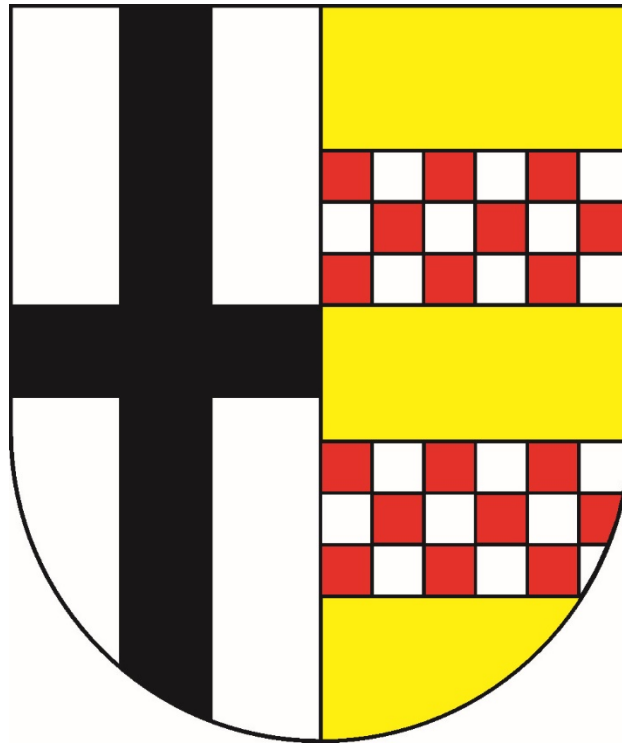
BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Offergeld
Wirtschaftsprüfer

gez. Veldboer
Wirtschaftsprüfer

ANLAGEN

Anlage I



Jahresabschluss und Lagebericht

zum 31.12.2020


Gemeinde Swisttal

Rathausstraße 115
53913 Swisttal

Aufgestellt gemäß § 95 GO NRW i. V.
m. § 38 KomHVO

Swisttal, den 22.12.2021

i. V.



Weingartz
(Kämmerer)

Bestätigt gemäß § 95 GO NRW i. V.
m. § 38 KomHVO

Swisttal, den 22.12.2021



Kalkbrenner
(Bürgermeisterin)

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|------------|
| A. Bilanz zum 31.12.2020 | 6 |
| B. Gesamtergebnisrechnung | 7 |
| C. Gesamtfinzrechnung | 9 |
| D. Teilergebnisrechnungen und Teilfinanzrechnungen | 12 |
| E. Anhang | 275 |
| I. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung | 275 |
| 1. Allgemeine Angaben | 275 |
| 2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze | 275 |
| II. Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen | 277 |
| Aktiva | 277 |
| 1. Anlagevermögen | 277 |
| 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände | 277 |
| 1.2 Sachanlagen | 277 |
| 1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | 277 |
| 1.2.1.1 Grünflächen | 278 |
| 1.2.1.2 Ackerland | 278 |
| 1.2.1.3 Wald, Forsten | 278 |
| 1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke | 278 |
| 1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | 278 |
| 1.2.2.1 Kinder und Jugendeinrichtungen | 278 |
| 1.2.2.2 Schulen | 278 |
| 1.2.2.3 Wohnbauten | 279 |
| 1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts-, Betriebsgebäude | 279 |
| 1.2.3 Infrastrukturvermögen | 279 |
| 1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens | 279 |
| 1.2.3.2 Brücken und Tunnel | 279 |
| 1.2.3.3 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen | 280 |
| 1.2.3.4 Straßennetz mit Wegen, Plätzen, Verkehrslenkungsanlagen | 280 |
| 1.2.3.5 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens | 280 |
| 1.2.4 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler | 281 |
| 1.2.5 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge | 281 |
| 1.2.6 Betriebs- und Geschäftsausstattung | 281 |
| 1.2.7 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau | 281 |
| 1.3 Finanzanlagen | 281 |
| 1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen | 281 |
| 1.3.2 Beteiligungen | 282 |
| 1.3.3 Wertpapiere des Anlagevermögen | 282 |
| 1.3.4 Ausleihungen | 282 |
| 1.3.4.1 Sonstige Ausleihungen | 282 |
| 2. Umlaufvermögen | 282 |

| | |
|---|------------|
| 2.1 Vorräte | 282 |
| 2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren | 282 |
| 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 283 |
| 2.2.1 Öffentlich- rechtliche Forderungen und Forderungen aus den Bereichen | 283 |
| 2.2.1.1 Gebühren | 283 |
| 2.2.1.2 Beiträge | 283 |
| 2.2.1.3 Steuern | 283 |
| 2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen | 283 |
| 2.2.1.5 Sonstige öffentlich- rechtliche Forderungen | 283 |
| 2.2.2 Privatrechtliche Forderungen | 284 |
| 2.2.2.1 gegenüber den privaten Bereich | 284 |
| 2.2.2.2 gegenüber den öffentlichen Bereich | 284 |
| 2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände | 284 |
| 2.3 Liquide Mittel | 284 |
| 3. Aktive Rechnungsabgrenzung | 284 |
| Passiva | 285 |
| 1. Eigenkapital | 285 |
| 1.1 Allgemeine Rücklage | 285 |
| 1.3 Jahresfehlbetrag und Verwendungsvorschlag | 285 |
| 2. Sonderposten | 285 |
| 2.1 für Zuwendungen | 285 |
| 2.2 für Beiträge | 286 |
| 2.3 für den Gebührenaussgleich | 286 |
| 2.4 Sonstige Sonderposten | 286 |
| 3. Rückstellungen | 287 |
| 3.1 Pensionsrückstellungen | 287 |
| 3.2 Instandhaltungsrückstellungen | 287 |
| 3.3 Sonstige Rückstellungen | 288 |
| 4. Verbindlichkeiten | 289 |
| 4.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen | 290 |
| 4.1.1 vom öffentlichen Bereich | 290 |
| 4.1.2 vom privaten Kreditmarkt | 290 |
| 4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung | 290 |
| 4.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 290 |
| 4.4 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen | 290 |
| 4.5 Sonstige Verbindlichkeiten | 291 |
| 4.6 Erhaltene Anzahlungen | 291 |
| 5. Passive Rechnungsabgrenzung | 292 |
| III. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung | 293 |
| 1. Erträge | 293 |
| 1.1 Steuern und ähnliche Abgaben | 293 |
| 1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 294 |
| 1.3 Sonstige Transfererträge | 296 |
| 1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 296 |
| 1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte | 297 |
| 1.6 Kostenerstattungen und Umlagen | 298 |
| 1.7 Sonstige ordentliche Erträge | 300 |
| 1.8 Aktivierte Eigenleistung | 302 |
| 2. Aufwendungen | 303 |
| 2.1 Personalaufwendungen | 303 |

| | |
|--|-----|
| 2.2 Versorgungsaufwendungen | 304 |
| 2.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 305 |
| 2.4 Bilanzielle Abschreibungen | 308 |
| 2.5 Transferaufwendungen | 309 |
| 2.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen | 311 |
| 3. Finanzergebnis | 314 |
| 3.1 Finanzerträge | 314 |
| 3.2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 314 |
| 4. Außerordentliches Ergebnis | 315 |
| 4.1 Außerordentliche Erträge | 315 |
| IV. Erläuterungen zur Finanzrechnung | 316 |
| 1. Zahlungsflüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit | 316 |
| 2. Zahlungsflüsse aus investiver Tätigkeit | 316 |
| 3. Zahlungsflüsse aus Finanzierungstätigkeit | 318 |
| V. Sonstige Angaben | 318 |
| 1. Haftungsverhältnisse | 318 |
| 2. Sonstige finanzielle Verpflichtungen | 319 |
| 3. Beiträge aus Erschließungsmaßnahmen | 319 |
| 4. Gleichstellungsplan gemäß § 5 LGG | 319 |
| 5. Durchschnittliche Zahl der im Haushaltsjahr beschäftigten Mitarbeiter | 319 |
| 6. Übersicht über sämtliche verselbstständige Aufgabenbereiche | 320 |
| 7 Freiwillige Leistungen | 321 |
| 8. Anlagen | 323 |
| 8.1 Anlagenspiegel | 324 |
| 8.2 Sonderpostenspiegel | 325 |
| 8.3 Forderungsspiegel | 326 |
| 8.4 Eigenkapitalspiegel | 327 |
| 8.5 Rückstellungsspiegel | 328 |
| 8.6 Instandhaltungsrückstellungen | 329 |
| 8.7 Verbindlichkeitspiegel | 333 |
| 9. Ermächtigungsübertragungen | 334 |
| 10.1 Investitionen | 334 |
| 10.2 Aufwendungen | 339 |
| 10.3 Rückstellungen | 342 |
| 11. Verwaltungsvorstand und Ratsmitglieder | 342 |
| F. Lagebericht | 345 |
| I. Allgemeines | 345 |
| II. Besonderheiten des Haushaltsjahres 2020 | 355 |
| III. Bilanzanalyse | 355 |
| IV. Vorgänge von besonderer Bedeutung | 359 |
| V. Chancen und Risiken für die zukünftige Entwicklung | 359 |

| Aktiva | | A.Bilanz zum 31.12.2020 | | | | | | | | Passiva | |
|---------|--|-------------------------|----------------|---------------|----------------|--|--|---------------|----------------|----------------|--|
| | | 31.12.2020 | 31.12.2019 | 31.12.2020 | 31.12.2019 | | | 31.12.2020 | 31.12.2019 | | |
| | | € | € | € | € | | | € | € | € | |
| 0. | Aufwendungen für die Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit | 1.334.738,92 | 1.334.738,92 | 0,00 | 0,00 | | | | | | |
| 1. | Anlagevermögen | | | | | 1. Eigenkapital | | | | | |
| 1.1 | Immaterielle Vermögensgegenstände | 82.352,00 | 82.352,00 | 54.503,00 | 54.503,00 | 1.1 Allgemeine Rücklage | | 57.894.116,54 | 59.586.042,87 | | |
| 1.2 | Sachanlagen | | | | | 1.2 Jahresfehlbetrag | | -1.522.147,35 | -1.577.201,19 | | |
| 1.2.1 | Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | | | | | | | 56.371.969,19 | | 58.008.841,68 | |
| 1.2.1.1 | Grünflächen | 5.598.109,06 | | 5.602.449,06 | | | | | | | |
| 1.2.1.2 | Ackerland | 1.411.507,99 | | 1.411.507,99 | | 2. Sonderposten | | | | | |
| 1.2.1.3 | Wald, Forst | 155.246,00 | | 155.246,00 | | 2.1 für Sonderposten | | 38.943.108,00 | 39.290.798,00 | | |
| 1.2.1.4 | Sonstige unbebaute Grundstücke | 2.248.527,62 | | 2.072.059,70 | | 2.2 für Beiträge | | 21.311.905,00 | 22.065.499,00 | | |
| | | | 9.413.390,67 | | 9.241.262,75 | 2.3 Beiträge für den Gebührenaussgleich | | 935.965,71 | 1.124.716,69 | | |
| 1.2.2 | Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | | | | | 2.4 Sonstige Sonderposten | | 229.490,00 | 237.010,00 | | |
| 1.2.2.1 | Kinder- und Jugendeinrichtungen | 5.574.233,46 | | 5.690.812,46 | | | | | 61.420.468,71 | 62.718.023,69 | |
| 1.2.2.2 | Schulen | 11.846.574,00 | | 11.920.332,00 | | 3. Rückstellungen | | | | | |
| 1.2.2.3 | Wohnbauten | 3.279.073,54 | | 3.221.798,49 | | 3.1 Pensionsrückstellungen | | 11.338.589,00 | 11.134.739,00 | | |
| 1.2.2.4 | Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude | 21.930.022,69 | | 21.887.163,69 | | 3.2 Instandhaltungsrückstellungen | | 2.664.292,68 | 1.627.944,70 | | |
| | | | 42.629.903,69 | | 42.720.106,64 | 3.3 Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 u.5 GemHVO | | 1.433.322,08 | 902.088,08 | | |
| | Infrastrukturvermögen | | | | | | | | 15.436.203,76 | 13.664.771,78 | |
| 1.2.3 | 1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens | 14.888.828,79 | | 14.886.858,67 | | 4. Verbindlichkeiten | | | | | |
| | 1.2.3.2 Brücken und Tunnel | 1.362.887,00 | | 1.427.396,00 | | 4.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen | | | | | |
| | 1.2.3.3 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen | 28.942.157,00 | | 29.715.123,00 | | 4.1.1 vom öffentlichen Bereich | | 4.632.166,70 | 4.604.233,32 | | |
| | 1.2.3.4 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanl. | 40.444.180,13 | | 41.279.871,13 | | 4.1.2 vom privaten Kreditmarkt | | 1.808.375,35 | 1.966.412,55 | | |
| | 1.2.3.5 Sonstiges Infrastrukturvermögen | 64.214,00 | | 65.051,00 | | | | | 6.440.542,05 | 6.570.645,87 | |
| | | | 85.702.266,92 | | 87.374.299,80 | 4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten z. Liquiditätssicherung | | 2.667.030,00 | 3.231.090,00 | | |
| | 1.2.4 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler | 134.625,18 | | 134.625,18 | | 4.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 1.168.933,93 | 989.892,76 | | |
| | 1.2.5 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge | 1.640.215,25 | | 1.690.582,25 | | 4.4 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen | | 124.572,07 | 82.093,03 | | |
| | 1.2.6 Betriebs- und Geschäftsausstattung | 937.512,50 | | 903.931,50 | | 4.5 Sonstige Verbindlichkeiten | | 925.578,99 | 1.452.280,33 | | |
| | 1.2.7 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau | 1.639.158,84 | | 908.195,66 | | 4.6 Erhaltene Anzahlungen | | 5.051.478,99 | 3.395.847,21 | | |
| | | | 4.351.511,77 | | 3.637.334,59 | Summe Verbindlichkeiten | | | 16.378.136,03 | 15.721.849,20 | |
| | Finanzanlagen | | | | | | | | | | |
| 1.3 | 1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen | 3.659,57 | | 3.659,57 | | 5. Passive Rechnungsabgrenzung | | 3.153.631,13 | 3.153.631,13 | 3.050.752,75 € | |
| | 1.3.2 Beteiligungen | 3.916.119,98 | | 3.916.119,98 | | | | | | 3.050.752,75 | |
| | 1.3.3 Wertpapiere des Anlagevermögens | 769.721,04 | | 883.461,94 | | | | | | | |
| | 1.3.4 Ausleihungen | 500,00 | | 500,00 | | | | | | | |
| | | | 4.690.000,59 | | 4.803.741,49 | | | | | | |
| | Summe Anlagevermögen | | 146.869.425,64 | | 147.831.248,27 | | | | | | |
| 2. | Umlaufvermögen | | | | | | | | | | |
| 2.1 | Vorräte | | | | | | | | | | |
| 2.1.1 | Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren | 338.914,90 | 338.914,90 | 341.286,24 | 341.286,24 | | | | | | |
| 2.2 | Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | | | | | |
| 2.2.1 | Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen | | | | | | | | | | |
| 2.2.1.1 | Gebühren | 80.566,54 | | 85.347,19 | | | | | | | |
| 2.2.1.2 | Beiträge | 0,00 | | 81.445,94 | | | | | | | |
| 2.2.1.3 | Steuern | 807.756,33 | | 1.179.912,96 | | | | | | | |
| 2.2.1.4 | Forderungen aus Transferleistungen | 996.429,65 | | 595.310,21 | | | | | | | |
| 2.2.1.5 | Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen | 217.742,87 | | 536.911,14 | | | | | | | |
| | | | 2.102.495,39 | | 2.478.927,44 | | | | | | |
| 2.2.2 | Privatrechtliche Forderungen | | | | | | | | | | |
| 2.2.2.1 | gegenüber dem privaten Bereich | 167.911,45 | | 250.039,82 | | | | | | | |
| 2.2.2.2 | gegenüber dem öffentlichen Bereich | 4.379,00 | | 8.689,97 | | | | | | | |
| | | | 172.290,45 | | 258.729,79 | | | | | | |
| 2.2.3 | Sonstige Vermögensgegenstände | 50.217,09 | 50.217,09 | 48.534,81 | 48.534,81 | | | | | | |
| 2.3 | Liquide Mittel | 1.762.126,82 | 1.762.126,82 | 2.091.893,53 | 2.091.893,53 | | | | | | |
| | Summe Umlaufvermögen | | 4.426.044,65 | | 5.219.371,81 | | | | | | |
| 3. | Aktive Rechnungsabgrenzung | 130.199,61 | 130.199,61 | 113.619,02 | 113.619,02 | | | | | | |
| | Summe Aktiva | | 152.760.408,82 | | 153.164.239,10 | Summe Passiva | | | 152.760.408,82 | 153.164.239,10 | |

Jahresrechnung 2020

Gemeinde Swisttal



B. Gesamtergebnisrechnung

| | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|------|-----------------------|-----------------------|--------------------------------|-----------------------|---------------------------|-------------------------------|
| 1 | -21.875.923,68 | -21.739.451,00 | | -20.822.097,25 | 917.353,75 | |
| 2 + | -7.661.790,40 | -8.404.546,00 | | -7.985.749,58 | 418.796,42 | |
| 3 + | -1.804,25 | -12.500,00 | | -236.399,53 | -223.899,53 | |
| 4 + | -5.340.568,19 | -5.510.472,00 | | -5.536.097,02 | -25.625,02 | |
| 5 + | -298.818,09 | -251.700,00 | | -321.076,36 | -69.376,36 | |
| 6 + | -312.855,64 | -211.417,00 | | -298.811,43 | -87.394,43 | |
| 7 + | -1.634.842,03 | -737.470,00 | | -1.134.530,69 | -397.060,69 | |
| 8 + | -51.534,23 | | | -1.266,76 | -1.266,76 | |
| 10 = | -37.178.136,51 | -36.867.556,00 | | -36.336.028,62 | 531.527,38 | |
| 11 - | 6.425.371,53 | 6.638.191,00 | | 6.468.956,13 | -169.234,87 | |
| 12 - | 796.988,36 | 700.569,00 | | 749.814,00 | 49.245,00 | |
| 13 - | 8.380.670,80 | 10.935.934,00 | 1.662.831,00 | 8.760.643,07 | -2.175.290,93 | 259.016,00 |
| 14 - | 4.008.739,06 | 4.093.792,00 | | 4.144.542,07 | 50.750,07 | |
| 15 - | 16.097.907,82 | 16.967.885,00 | | 16.329.195,27 | -638.689,73 | |
| 16 - | 2.828.927,93 | 2.895.186,00 | 183.501,00 | 2.536.205,25 | -358.980,75 | 13.275,00 |
| 17 = | 38.538.605,50 | 42.231.557,00 | 1.846.332,00 | 38.989.355,79 | -3.242.201,21 | 272.291,00 |
| 18 = | 1.360.468,99 | 5.364.001,00 | 1.846.332,00 | 2.653.327,17 | -2.710.673,83 | 272.291,00 |
| 19 + | -27.881,20 | -27.900,00 | | -27.868,38 | 31,62 | |
| 20 - | 244.613,40 | 476.779,00 | | 231.427,48 | -245.351,52 | |
| 21 = | 216.732,20 | 448.879,00 | | 203.559,10 | -245.319,90 | |

Jahresrechnung 2020

Gemeinde Swisttal



| | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|----------------------------------|---|---------------|-----------------------|---|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| B. Gesamtergebnisrechnung | | | | | | | |
| 22 | = | 1.577.201,19 | 5.812.880,00 | 1.846.332,00 | 2.856.886,27 | -2.955.993,73 | 272.291,00 |
| 23 | + | | | | -1.334.738,92 | -1.334.738,92 | |
| 25 | = | | | | -1.334.738,92 | -1.334.738,92 | |
| 26 | | 1.577.201,19 | 5.812.880,00 | 1.846.332,00 | 1.522.147,35 | -4.290.732,65 | 272.291,00 |
| 28 | | 1.577.201,19 | 5.812.880,00 | 1.846.332,00 | 1.522.147,35 | -4.290.732,65 | 272.291,00 |

Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit
(Zeilen 18 und 21)

Außerordentliche Erträge

Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)

Jahresergebnis
(= Zeilen 22 und 25)

Jahresergebnis nach Abzug
globaler Minderaufwand
(= Zeilen 26 und 27)

Jahresrechnung 2020

Gemeinde Swisttal



C. Gesamtfinanzzrechnung

| | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|-------------|-----------------------|-----------------------|-------------------------------|-----------------------|---------------------------|------------------------------|
| 1 | -2.171.409,81 | -21.739.451,00 | | -21.251.668,67 | 487.782,33 | |
| 2 + | -5.997.566,92 | -6.997.395,00 | | -6.383.395,38 | 613.999,62 | |
| 3 + | -2.474,23 | -12.500,00 | | -1.179,53 | 11.320,47 | |
| 4 + | -5.106.031,36 | -4.605.509,00 | | -4.674.293,82 | -68.784,82 | |
| 5 + | -301.596,56 | -251.700,00 | | -323.972,20 | -72.272,20 | |
| 6 + | -482.096,71 | -211.417,00 | | -366.022,54 | -154.605,54 | |
| 7 + | -759.415,26 | -624.450,00 | | -589.059,01 | 35.390,99 | |
| 8 + | -27.881,20 | -27.900,00 | | -27.868,38 | 31,62 | |
| 9 = | -34.394.472,05 | -34.470.322,00 | | -33.617.459,53 | 852.862,47 | |
| 10 - | 5.919.828,08 | 6.384.511,00 | | 6.032.438,82 | -352.072,18 | |
| 11 - | 778.988,36 | 735.133,00 | | 591.092,00 | -144.041,00 | |
| 12 - | 7.274.864,46 | 10.935.934,00 | 1.662.831,00 | 7.332.344,61 | -3.603.589,39 | 259.016,00 |
| 13 - | 244.613,40 | 476.779,00 | | 231.427,48 | -245.351,52 | |
| 14 - | 16.005.823,18 | 16.967.885,00 | | 16.066.068,90 | -901.816,10 | |
| 15 - | 3.205.723,05 | 4.013.586,00 | 1.163.901,00 | 3.003.777,62 | -1.009.808,38 | 2.504.964,00 |
| 16 = | 33.429.840,53 | 39.513.828,00 | 2.826.732,00 | 33.257.149,43 | -6.256.678,57 | 2.763.980,00 |
| 17 = | -964.631,52 | 5.043.506,00 | 2.826.732,00 | -360.310,10 | -5.403.816,10 | 2.763.980,00 |
| 18 + | -1.628.230,89 | -8.241.271,00 | | -2.294.758,00 | 5.946.513,00 | |
| 19 + | -18.385,00 | | | -1,00 | -1,00 | |
| 21 + | | -119.000,00 | | -81.445,94 | 37.554,06 | |
| 22 + | -237.465,50 | -122.360,00 | | | 122.360,00 | |
| 23 = | -1.884.081,39 | -8.482.631,00 | | -2.376.204,94 | 6.106.426,06 | |

Jahresrechnung 2020

Gemeinde Swisttal



C. Gesamtfinanzzrechnung

| | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|------|----------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 24 - | 115.232,82 | 529.091,00 | 426.591,00 | 321.208,13 | -207.882,87 | 206.861,00 |
| 25 - | 1.563.827,34 | 26.227.575,00 | 12.678.275,00 | 1.553.680,07 | -24.673.894,93 | 7.155.356,00 |
| 26 - | 314.717,92 | 1.406.591,00 | 892.091,00 | 480.648,26 | -925.942,74 | 618.975,00 |
| 27 - | | | | 2,00 | 2,00 | |
| 29 - | 30.421,89 | 50.773,00 | 30.773,00 | 46.458,36 | -4.314,64 | 14.238,00 |
| 30 = | 2.024.199,97 | 28.214.030,00 | 14.027.730,00 | 2.401.996,82 | -25.812.033,18 | 7.995.430,00 |
| 31 = | 140.118,58 | 19.731.399,00 | 14.027.730,00 | 25.791,88 | -19.705.607,12 | 7.995.430,00 |
| 32 = | -824.512,94 | 24.774.905,00 | 16.854.462,00 | -334.518,22 | -25.109.423,22 | 10.759.410,00 |
| 33 + | | -5.703.669,00 | | -235.820,00 | 5.467.849,00 | |
| 34 + | -12.595.000,00 | | | -13.210.820,00 | -13.210.820,00 | |
| 35 - | 353.191,69 | 748.828,00 | | 365.923,82 | -382.904,18 | |
| 36 - | 12.595.000,00 | | | 13.750.000,00 | 13.750.000,00 | |
| 37 = | 353.191,69 | -4.954.841,00 | | 669.283,82 | 5.624.124,82 | |
| 38 = | -471.321,25 | 19.820.064,00 | 16.854.462,00 | 334.765,60 | -19.485.298,40 | 10.759.410,00 |

Jahresrechnung 2020

Gemeinde Swisttal



C. Gesamtfinanzzrechnung

| | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|---|----------------------|----------------------|-------------------------------|----------------------|---------------------------|------------------------------|
| 39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln | -1.608.173,61 | | | -2.091.893,53 | -2.091.893,53 | |
| 40 + Bestand an fremden Finanzmitteln | -12.398,67 | | | -4.998,89 | -4.998,89 | |
| 41 = Liquide Mittel (Zeilen 38, 39 und 40) | -2.091.893,53 | 19.820.064,00 | 16.854.462,00 | -1.762.126,82 | -21.582.190,82 | 10.759.410,00 |



D. Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen

| | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag, 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag, Folgejahr |
|-------------|----------------------|----------------------|-------------------------------|----------------------|---------------------------|------------------------------|
| 2 + | -1.493.651,44 | -1.818.910,00 | | -1.404.613,68 | 414.296,32 | |
| 3 + | | | | -235.820,00 | -235.820,00 | |
| 4 + | -3.732,62 | -3.400,00 | | -2.258,63 | 1.141,37 | |
| 5 + | -278.654,81 | -230.000,00 | | -302.225,43 | -72.225,43 | |
| 6 + | -117.492,40 | -75.922,00 | | -71.200,69 | 4.721,31 | |
| 7 + | -560.829,84 | -210.653,00 | | -311.490,50 | -100.837,50 | |
| 8 + | -51.534,23 | | | -1.266,76 | -1.266,76 | |
| 10 = | -2.505.895,34 | -2.338.885,00 | | -2.328.875,69 | 10.009,31 | |
| 11 - | 3.843.795,41 | 3.968.336,00 | | 3.981.553,78 | 13.217,78 | |
| 12 - | 796.988,36 | 700.569,00 | | 749.814,00 | 49.245,00 | |
| 13 - | 3.065.220,24 | 3.597.297,00 | 804.427,00 | 2.981.890,91 | -615.406,09 | 77.700,00 |
| 14 - | 1.404.951,87 | 1.374.507,00 | | 1.466.106,72 | 91.599,72 | |
| 15 - | 66.739,80 | 66.600,00 | | 66.779,50 | 179,50 | |
| 16 - | 1.092.043,93 | 1.846.234,68 | 119.873,00 | 1.355.183,40 | -491.051,28 | |
| 17 = | 10.269.739,61 | 11.553.543,68 | 924.300,00 | 10.601.328,31 | -952.215,37 | 77.700,00 |
| 18 = | 7.763.844,27 | 9.214.658,68 | 924.300,00 | 8.272.452,62 | -942.206,06 | 77.700,00 |
| 19 + | -5,50 | | | -0,04 | -0,04 | |
| 20 - | 2.191,41 | 20.000,00 | | 1.737,62 | -18.262,38 | |
| 21 = | 2.185,91 | 20.000,00 | | 1.737,58 | -18.262,42 | |
| 22 = | 7.766.030,18 | 9.234.658,68 | 924.300,00 | 8.274.190,20 | -960.468,48 | 77.700,00 |
| 26 = | 7.766.030,18 | 9.234.658,68 | 924.300,00 | 8.274.190,20 | -960.468,48 | 77.700,00 |



| | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag,2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|--|---|------------------|-----------------------|-------------------------------------|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| D. Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen | | | | | | | |
| 27 | + | -7.379.299,69 | -8.637.213,39 | | -7.647.282,25 | 989.931,14 | |
| 28 | - | 2.677,65 | | | 3.008,47 | 3.008,47 | |
| 29 | = | 389.408,14 | 597.445,29 | 924.300,00 | 629.916,42 | 32.471,13 | 77.700,00 |
| 31 | = | 389.408,14 | 597.445,29 | 924.300,00 | 629.916,42 | 32.471,13 | 77.700,00 |
| | | | | | | | |

Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand
(= Zeilen 29 und 30)

Jahresrechnung 2020

1.01 Innere Verwaltung



Gemeinde Swisttal

Teilfinanzrechnung

| | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|-------------|---------------------|----------------------|-------------------------------|---------------------|---------------------------|------------------------------|
| 2 + | -194.017,31 | -1.157.996,00 | | -477.766,51 | 680.229,49 | |
| 4 + | 4.503,45 | -3.400,00 | | -2.206,67 | 1.193,33 | |
| 5 + | -276.126,93 | -230.000,00 | | -304.946,59 | -74.946,59 | |
| 6 + | -117.380,98 | -75.922,00 | | -100.414,69 | -24.492,69 | |
| 7 + | -102.609,85 | -105.100,00 | | -73.176,16 | 31.923,84 | |
| 8 + | -5,50 | | | -0,04 | -0,04 | |
| 9 = | -694.644,02 | -1.572.418,00 | | -958.510,66 | 613.907,34 | |
| 10 - | 3.552.172,73 | 3.800.686,00 | | 3.622.784,10 | -177.901,90 | |
| 11 - | 778.988,36 | 735.133,00 | | 591.092,00 | -144.041,00 | |
| 12 - | 2.331.192,19 | 3.597.297,00 | 804.427,00 | 2.234.562,68 | -1.362.734,32 | 77.700,00 |
| 13 - | 2.191,41 | 20.000,00 | | 1.737,62 | -18.262,38 | |
| 14 - | 66.739,80 | 66.600,00 | | 66.779,50 | 179,50 | |
| 15 - | 1.427.771,55 | 2.452.522,00 | 581.373,00 | 1.481.004,16 | -971.517,84 | 965.885,00 |
| 16 = | 8.159.056,04 | 10.672.238,00 | 1.385.800,00 | 7.997.960,06 | -2.674.277,94 | 1.043.585,00 |
| 17 = | 7.464.412,02 | 9.099.820,00 | 1.385.800,00 | 7.039.449,40 | -2.060.370,60 | 1.043.585,00 |
| 1 | | | | | | |
| + | -1.945,38 | -5.420.024,00 | | -226.738,70 | 5.193.285,30 | |
| 2 + | -18.385,00 | | | -1,00 | -1,00 | |
| 5 + | -235.935,50 | -122.000,00 | | | 122.000,00 | |
| 6 = | -256.265,88 | -5.542.024,00 | | -226.739,70 | 5.315.284,30 | |

Jahresrechnung 2020

1.01 Innere Verwaltung



Gemeinde Swisttal

| Teilfinanzrechnung | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|--------------------|---|-------------------|----------------------|--------------------------------|-------------------|---------------------------|-------------------------------|
| 7 | Auszahlungen | | | | | | |
| - | für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden | 33.245,42 | 357.500,00 | 307.500,00 | 244.190,45 | -113.309,55 | 161.861,00 |
| 8 | für Baumaßnahmen | 434.219,85 | 17.954.404,00 | 6.370.404,00 | 341.746,29 | -17.612.657,71 | 3.508.526,00 |
| 9 | für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 228.893,45 | 446.970,00 | 236.970,00 | 235.988,11 | -210.981,89 | 145.750,00 |
| 12 | Sonstige Investitionsauszahlungen | 30.421,89 | 50.773,00 | 30.773,00 | 46.458,36 | -4.314,64 | 14.238,00 |
| 13 | = Summe: (investive Auszahlungen) | 726.780,61 | 18.809.647,00 | 6.945.647,00 | 868.383,21 | -17.941.263,79 | 3.830.375,00 |
| 14 | = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung) | 470.514,73 | 13.267.623,00 | 6.945.647,00 | 641.643,51 | -12.625.979,49 | 3.830.375,00 |



Jahresrechnung 2020 1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich: Stabsstelle Ratsbüro /

1.01.01 Politische Gremien

Presse / Öffentlichkeit / Kultur

| Teilergebnisrechnung | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag.2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|----------------------|--|---------------|--------------------|------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 11 | - Personalaufwendungen | 66.330,90 | 86.899,00 | | 59.140,01 | -27.758,99 | |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | | | 307,44 | 307,44 | |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 201.804,44 | 205.135,32 | | 198.250,28 | -6.885,04 | |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 268.135,34 | 292.034,32 | | 257.697,73 | -34.336,59 | |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17) | 268.135,34 | 292.034,32 | | 257.697,73 | -34.336,59 | |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21) | 268.135,34 | 292.034,32 | | 257.697,73 | -34.336,59 | |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25) | 268.135,34 | 292.034,32 | | 257.697,73 | -34.336,59 | |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | -332.551,18 | -398.847,54 | | -446.132,08 | -47.284,54 | |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 64.415,84 | 106.813,22 | | 188.434,35 | 81.621,13 | |

Erläuterungen:

Ziele und Kennzahlen

Ziel: Reduzierung der Aufwendungen durch Optimierung der Gremienarbeit und Sitzungsplanung

Kennziffer Anzahl der Ausschusssitzungen (ohne Wahlausschuss)

| | <u>Plan</u> | <u>Ist</u> |
|--|-------------|------------|
| Anzahl der Ausschusssitzungen in 2020: | 34 | 32 |



Das Ziel wurde erreicht. Die Gremienarbeit und der Sitzungsplan des Haushaltsjahres 2020 waren geprägt durch die Einschränkungen der Coronapandemie. Sitzungen mussten aufgrund der Coronasituation teilweise abgesagt werden.

Personalaufwendungen:

Die Vakanz in der Stelle zum 2. Quartal 2020, die Reduzierung von Stellenanteilen sowie die Eingruppierung in eine niedrigere Entgeltgruppe führten zu Einsparungen.



Jahresrechnung 2020 1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich: Stabsstelle Ratsbüro /

1.01.01 Politische Gremien

Presse / Öffentlichkeit / Kultur

| | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|---------------------------|---|-------------------|-----------------------|---|----------------------|------------------------------|-------------------------------------|
| Teilfinanzrechnung | | | | | | | |
| 10 | - Personalauszahlungen | 66.330,90 | 86.899,00 | | 59.140,01 | -27.758,99 | |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | | | | 307,44 | 307,44 | |
| 15 | - Sonstige Auszahlungen | 224.611,48 | 204.831,00 | | 199.781,68 | -5.049,32 | |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 290.942,38 | 291.730,00 | | 259.229,13 | -32.500,87 | |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16) | 290.942,38 | 291.730,00 | | 259.229,13 | -32.500,87 | |

Jahresrechnung 2020

1.01 Innere Verwaltung

1.01.02 Verwaltungsführung

verantwortlich: Verwaltungsführung



| Teilergebnisrechnung | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag.2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|----------------------|--|-------------------|--------------------|------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 11 | - Personalaufwendungen | 554.412,00 | 444.881,00 | | 463.083,12 | 18.202,12 | |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 9.090,00 | 10.848,88 | | 19.164,38 | 8.315,50 | |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 563.502,00 | 455.729,88 | | 482.247,50 | 26.517,62 | |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17) | 563.502,00 | 455.729,88 | | 482.247,50 | 26.517,62 | |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21) | 563.502,00 | 455.729,88 | | 482.247,50 | 26.517,62 | |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25) | 563.502,00 | 455.729,88 | | 482.247,50 | 26.517,62 | |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | -583.033,80 | -492.502,50 | | -550.043,12 | -57.540,62 | |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 19.531,80 | 36.772,62 | | 67.795,62 | 31.023,00 | |

Erläuterungen:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Gemäß der am 15.04.2020 beschlossenen Zehnten Verordnung zur Änderung der Eingruppierungsverordnung erhalten BürgermeisterInnen rückwirkend zum 01.01.2020 eine Aufwandsentschädigung in Höhe von zehn Prozent des Grundgehalts der jeweiligen Besoldungsgruppe. Die allgemeinen Vertreter erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von sieben Prozent der vorgenannten Aufwandsentschädigung. Der im Doppelhaushalt 2019/2020 nicht eingeplante Mehrbedarf wurde 2020 überplanmäßig bereitgestellt.

Jahresrechnung 2020

1.01 Innere Verwaltung

1.01.02 Verwaltungsführung

verantwortlich: Verwaltungsführung



| | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|----|--|---------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 10 | - Personalauszahlungen | 341.662,80 | 365.409,00 | | 366.916,24 | 1.507,24 | |
| 15 | - Sonstige Auszahlungen | 9.687,69 | 9.616,00 | | 17.038,85 | 7.422,85 | |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 351.350,49 | 375.025,00 | | 383.955,09 | 8.930,09 | |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16) | 351.350,49 | 375.025,00 | | 383.955,09 | 8.930,09 | |

Jahresrechnung 2020

1.01 Innere Verwaltung

1.01.03 Gleichstellung von Mann und Frau

verantwortlich: Verwaltungsführung



| | | Teilergebnisrechnung | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|----|---|--|--|-----------------|--------------------|--------------------------------|-------------------|---------------------------|-------------------------------|
| 11 | - | Personalaufwendungen | | 5.956,28 | 9.699,00 | | 4.122,02 | -5.576,98 | |
| 13 | - | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | 87,59 | 825,00 | | | -825,00 | |
| 17 | = | Ordentliche Aufwendungen | | 6.043,87 | 10.524,00 | | 4.122,02 | -6.401,98 | |
| 18 | = | Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17) | | 6.043,87 | 10.524,00 | | 4.122,02 | -6.401,98 | |
| 22 | = | Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21) | | 6.043,87 | 10.524,00 | | 4.122,02 | -6.401,98 | |
| 26 | = | Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25) | | 6.043,87 | 10.524,00 | | 4.122,02 | -6.401,98 | |
| 27 | + | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | | -7.359,47 | -11.359,91 | | -5.172,17 | 6.187,74 | |
| 28 | - | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | 1.315,60 | 835,91 | | 1.050,15 | 214,24 | |

Erläuterungen:

Personalaufwendungen:

Die Aufgabe der Gleichstellung war vom Oktober 2019 bis zum Juni 2021 unbesetzt. Die Nachbesetzung erfolgte zum Juli 2021.

Jahresrechnung 2020

1.01 Innere Verwaltung

1.01.03 Gleichstellung von Mann und Frau



verantwortlich: Verwaltungsführung

| | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|-----------|---|-----------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 10 | - Personalauszahlungen | 5.956,28 | 9.699,00 | | 4.122,02 | -5.576,98 | |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 87,59 | 825,00 | | | -825,00 | |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 6.043,87 | 10.524,00 | | 4.122,02 | -6.401,98 | |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16) | 6.043,87 | 10.524,00 | | 4.122,02 | -6.401,98 | |

Jahresrechnung 2020

1.01 Innere Verwaltung

1.01.04 Beschäftigtenvertretung

verantwortlich: Beschäftigtenvertretung



| | | Teilergebnisrechnung | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag.2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|----|---|--|------------------|--------------------|------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 11 | - | Personalaufwendungen | 22.167,33 | 25.032,00 | | 22.501,15 | -2.530,85 | |
| 16 | - | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 1.586,55 | 1.405,36 | | 836,43 | -568,93 | |
| 17 | = | Ordentliche Aufwendungen | 23.753,88 | 26.437,36 | | 23.337,58 | -3.099,78 | |
| 18 | = | Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17) | 23.753,88 | 26.437,36 | | 23.337,58 | -3.099,78 | |
| 22 | = | Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21) | 23.753,88 | 26.437,36 | | 23.337,58 | -3.099,78 | |
| 26 | = | Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25) | 23.753,88 | 26.437,36 | | 23.337,58 | -3.099,78 | |
| 27 | + | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | -26.734,96 | -30.603,90 | | -29.921,96 | 681,94 | |
| 28 | - | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 2.981,08 | 4.166,54 | | 6.584,38 | 2.417,84 | |

Jahresrechnung 2020

1.01 Innere Verwaltung

1.01.04 Beschäftigtenvertretung

verantwortlich: Beschäftigtenvertretung



| | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|----|--|---------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 10 | - Personalauszahlungen | 22.167,33 | 25.032,00 | | 22.501,15 | -2.530,85 | |
| 15 | - Sonstige Auszahlungen | 1.156,17 | 1.150,00 | | 468,25 | -681,75 | |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 23.323,50 | 26.182,00 | | 22.969,40 | -3.212,60 | |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16) | 23.323,50 | 26.182,00 | | 22.969,40 | -3.212,60 | |

Jahresrechnung 2020

1.01 Innere Verwaltung

1.01.05 Rechnungsprüfung

verantwortlich: Fachbereich IV



| Teilergebnisrechnung | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|----------------------|---|---------------|--------------------|--------------------------------|-------------------|---------------------------|-------------------------------|
| 7 | + | -17.911,80 | | | -540,00 | -540,00 | |
| 10 | = | -17.911,80 | | | -540,00 | -540,00 | |
| 16 | - | 34.420,00 | 36.500,00 | | 47.206,60 | 10.706,60 | |
| 17 | = | 34.420,00 | 36.500,00 | | 47.206,60 | 10.706,60 | |
| 18 | = | 16.508,20 | 36.500,00 | | 46.666,60 | 10.166,60 | |
| 22 | = | 16.508,20 | 36.500,00 | | 46.666,60 | 10.166,60 | |
| 26 | = | 16.508,20 | 36.500,00 | | 46.666,60 | 10.166,60 | |
| 29 | = | 16.508,20 | 36.500,00 | | 46.666,60 | 10.166,60 | |
| 31 | = | 16.508,20 | 36.500,00 | | 46.666,60 | 10.166,60 | |

Erläuterungen:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Neben den Aufwendungen für die jährlichen Jahresabschlussprüfungen und Grundsicherungsprüfungen durch einen Wirtschaftsprüfer veranschlagt die Gemeinde zusätzliche Haushaltsmittel für die turnusmäßigen überörtlichen Prüfungen durch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA).

Nach Vorlage des GPA-Berichts über die Prüfung der Verwaltung in 2019 und Begleichung der vorgelegten Gebührenrechnung wurde im Jahresabschluss 2019 die für diese Prüfung gebildete Rückstellungsposition aufgelöst. Hierbei wurde übersehen, dass die Prüfung der Informationstechnik noch nicht abgeschlossen war und somit ein weiterer Prüfbericht und ein weiterer Gebührenbescheid ausstehen. Die aufgrund der vorzeitig aufgelösten Rückstellungsposition zur Begleichung obiger Rechnung in 2020 benötigten Haushaltsmittel in Höhe von 11 T€ wurden überplanmäßig bereitgestellt.

Jahresrechnung 2020

1.01 Innere Verwaltung

1.01.05 Rechnungsprüfung

verantwortlich: Fachbereich IV



| | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|----|---|---------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 15 | - | 64.508,20 | 23.500,00 | | 20.880,00 | -2.620,00 | |
| 16 | = | 64.508,20 | 23.500,00 | | 20.880,00 | -2.620,00 | |
| 17 | = | 64.508,20 | 23.500,00 | | 20.880,00 | -2.620,00 | |

Teilfinanzrechnung

Sonstige Auszahlungen

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)

Jahresrechnung 2020

1.01 Innere Verwaltung

1.01.06 Zentrale Dienste

verantwortlich: Fachbereich I



| | | Teilergebnisrechnung | | | | | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|----|---|----------------------|--------------------------|-------------------------------------|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag.2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | |
| 2 | + | -4.200,00 | -4.200,00 | | -4.200,00 | | |
| 5 | + | | -230,00 | | | 230,00 | |
| 6 | + | -250,00 | -300,00 | | -250,00 | 50,00 | |
| 7 | + | -1.245,76 | | | -750,00 | -750,00 | |
| 10 | = | -5.695,76 | -4.730,00 | | -5.200,00 | -470,00 | |
| 11 | - | 188.674,80 | 206.455,00 | | 210.359,15 | 3.904,15 | |
| 13 | - | 69.070,32 | 80.062,00 | 37.427,00 | 74.955,95 | -5.106,05 | |
| 14 | - | 4.204,00 | 8.530,00 | | 4.711,14 | -3.818,86 | |
| 16 | - | 108.611,64 | 111.166,64 | | 193.005,06 | 81.838,42 | |
| 17 | = | 370.560,76 | 406.213,64 | 37.427,00 | 483.031,30 | 76.817,66 | |
| 18 | = | 364.865,00 | 401.483,64 | 37.427,00 | 477.831,30 | 76.347,66 | |
| 22 | = | 364.865,00 | 401.483,64 | 37.427,00 | 477.831,30 | 76.347,66 | |
| 26 | = | 364.865,00 | 401.483,64 | 37.427,00 | 477.831,30 | 76.347,66 | |
| 27 | + | -397.727,87 | -435.741,77 | | -535.514,20 | -99.772,43 | |
| 28 | - | 32.862,87 | 34.258,13 | | 57.682,90 | 23.424,77 | |
| 29 | = | | | 37.427,00 | | | |
| 31 | = | | | 37.427,00 | | | |



Erläuterungen:

Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen / Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die bei obigem Produkt zu verzeichnenden Mehraufwendungen sind auf notwendig Hygiene-Maßnahmen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie zurückzuführen. Der Mehrbedarf wurde überplanmäßig bereitgestellt.

Alle anderen Veränderungen konnten im Rahmen des Produktbudgets abgewickelt werden. So konnten Mehraufwendungen für die Unterhaltung der Dienstfahrzeuge, zusätzliche Kopierkosten oder höhere Telefonkosten durch Einsparungen bei der Büroausstattung oder der Miete für die Betriebs- und Geschäftsausstattung gedeckt werden.

Die Pandemie wirkt sich seit März 2020 auf die Arbeitsabläufe/ Arbeitsbedingungen im Rathaus der Gemeinde Swisstal aus. Mit dem ersten Lockdown sah sich die Gemeinde mit der Aufgabe konfrontiert, unter Einhaltung der Corona-Schutzbestimmungen eine funktionierende Verwaltung aufrecht zu erhalten.

Der Bereich Zentrale Dienste war beauftragt, die Schutzausstattung für die Gemeindeverwaltung, den Baubetriebshof und zum Teil auch für die Schulen zu beschaffen. Insgesamt 83 T€ wurden 2020 für Desinfektionsgeräte (Desinfektions- u. Seifenspender, Flaschen, mobile Desinfektionssäule), Abstandhalteschilder/Kundenstopper, Händedesinfektionsmittel, Schutzkleidung (Mundschutz, Handschuhe, Anzüge), Spuckschutzvorrichtungen, Warnbänder, etc. verausgabt.

Jahresrechnung 2020

1.01 Innere Verwaltung

1.01.06 Zentrale Dienste

verantwortlich: Fachbereich I



| Teilfinanzrechnung | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|--------------------|---|-------------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 5 | + | | -230,00 | | | 230,00 | |
| 6 | + | -250,00 | -300,00 | | -250,00 | 50,00 | |
| 7 | + | -1.245,76 | | | | | |
| 9 | = | -1.495,76 | -530,00 | | -250,00 | 280,00 | |
| 10 | - | 185.126,39 | 202.780,00 | | 209.746,67 | 6.966,67 | |
| 12 | - | 68.427,10 | 80.062,00 | 37.427,00 | 61.573,55 | -18.488,45 | |
| 15 | - | 115.317,14 | 125.181,00 | | 210.940,38 | 85.759,38 | |
| 16 | = | 368.870,63 | 408.023,00 | 37.427,00 | 482.260,60 | 74.237,60 | |
| 17 | = | 367.374,87 | 407.493,00 | 37.427,00 | 482.010,60 | 74.517,60 | |
| 9 | - | 62.528,27 | 47.696,00 | 4.696,00 | 38.401,09 | -9.294,91 | 52.757,00 |
| 12 | - | | 9.000,00 | 9.000,00 | | -9.000,00 | |
| 13 | = | 62.528,27 | 56.696,00 | 13.696,00 | 38.401,09 | -18.294,91 | 52.757,00 |
| 14 | = | 62.528,27 | 56.696,00 | 13.696,00 | 38.401,09 | -18.294,91 | 52.757,00 |

Jahresrechnung 2020

1.01 Innere Verwaltung

1.01.06 Zentrale Dienste

verantwortlich: Fachbereich I



| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|--|---|--|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 5000485 Mikrofonanlage Ratsaal | | | | | | | |
| 9 | - | Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen | | | | | 35.000,00 |
| 13 | = | Summe Auszahlungen | | | | | 35.000,00 |
| 14 | = | Saldo: (Einzahlungen / . Auszahlungen) | | | | | 35.000,00 |

Erläuterungen:

Gemäß HFB-Beschluss vom 26.01.2021 wurden außerplanmäßig Haushaltsmittel für die Anschaffung einer schnurlosen Mikrofonanlage bereitgestellt, da Ratsitzungen aufgrund der Coronaregelungen (Anzahl der Teilnehmer*Innen, Abstände, usw.) im Baubetriebshof oder in einem der gemeindeeigenen Dorfhäuser abgehalten werden. Die im Ratsaal installierte Mikrofonanlage ist für fortlaufende De- und Reinstallationen nicht konzipiert. Die Haushaltsmittel werden zur Maßnahmenumsetzung nach 2021 übertragen.

Jahresrechnung 2020

1.01 Innere Verwaltung

1.01.06 Zentrale Dienste

verantwortlich: Fachbereich I



| | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|---|--|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 2 | - Summe der investiven Auszahlungen | 56.696,00 | 13.696,00 | 38.401,09 | 18.294,91 | 17.757,00 |
| 3 | = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen) | 62.528,27 | 13.696,00 | 38.401,09 | 18.294,91 | 17.757,00 |

Erläuterungen:

Im Haushaltsjahr 2020 waren Haushaltsmittel in Höhe von 33 T€ für die Anschaffung von zwei Dienstfahrzeugen veranschlagt. Das hauptsächlich für die Kontrolle von Wirtschaftswegen und Bauteilen gedachte Fahrzeug wurde 2020 gekauft. Das Fahrzeug für den Hausmeister des Gebäudemanagements wurde im letzten Quartal 2020 bestellt, die Auslieferung erfolgt in 2021. Zur Finanzierung dieses Fahrzeugkaufs werden die eingeplanten Haushaltsmittel in Höhe von 15 T€ im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2021 übernommen.

In Rahmen der Angebotsauswertungen hat sich herausgestellt, dass der Ersatz der Telefonanlage am kostengünstigsten über ein Miet-/Kauf-Modell abzuwickeln ist. Daher entfällt der Ankauf der Software. Die im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2020 übernommenen Haushaltsmittel in Höhe von 9 T€ gelten als erspart.

Über die Haushaltsermächtigung 2020 hinaus wurden überplanmäßig 3 T€ bereitgestellt. Neben den Ersatz beschädigter Büromöbel, musste die Schrankküche im kleinen Sitzungssaal erneuert werden. Da die Schrankküche erst Anfang 2021 geliefert wird, werden die hierfür bereitgestellten Haushaltsmittel nach 2021 übernommen.

Die im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung aus 2019 für die Ersatzbeschaffung des durch Rostfraß und Schimmelbildung zerstörte Tresors in der Poststelle übernommenen Haushaltsmittel wurden entsprechend verwendet. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Darüber hinaus wurden zur Erweiterung des Dienstfahrzeugpools durch drei Elektrofahräder außerplanmäßig 9 T€ bereitgestellt. Die Räder sollen von den MitarbeiterInnen für kürzere Dienstgänge im nahem Umkreis des Rathauses genutzt werden.

Jahresrechnung 2020

1.01 Innere Verwaltung

1.01.07 Baubetriebshof



verantwortlich: Fachbereich III

Teilergebnisrechnung

| | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag, 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag, Folgejahr |
|------|--|---------------------|--------------------------------|---------------------|---------------------------|-------------------------------|
| 2 + | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -26.400,00 | | -32.500,00 | -6.100,00 | |
| 5 + | Privatrechtliche Leistungsentgelte | -100,00 | | | 100,00 | |
| 6 + | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -34,50 | | | 1.100,00 | |
| 7 + | Sonstige ordentliche Erträge | -3.011,74 | -25.000,00 | | 25.000,00 | |
| 8 + | Aktiviere Eigenleistungen | -51.534,23 | | -1.266,76 | -1.266,76 | |
| 10 = | Ordentliche Erträge | -103.830,47 | -52.600,00 | -33.766,76 | 18.833,24 | |
| 11 - | Personalaufwendungen | 1.241.221,49 | 1.209.571,00 | 1.176.861,96 | -32.709,04 | |
| 13 - | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 83.772,44 | 102.576,00 | 87.237,77 | -15.338,23 | |
| 14 - | Bilanzielle Abschreibungen | 90.622,84 | 78.822,00 | 75.078,39 | -3.743,61 | |
| 16 - | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 30.787,07 | 27.763,48 | 34.151,07 | 6.387,59 | |
| 17 = | Ordentliche Aufwendungen | 1.446.403,84 | 1.418.732,48 | 1.373.329,19 | -45.403,29 | |
| 18 = | Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17) | 1.342.573,37 | 1.366.132,48 | 1.339.562,43 | -26.570,05 | |
| 22 = | Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21) | 1.342.573,37 | 1.366.132,48 | 1.339.562,43 | -26.570,05 | |
| 26 = | Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25) | 1.342.573,37 | 1.366.132,48 | 1.339.562,43 | -26.570,05 | |
| 27 + | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | -1.522.820,23 | -1.526.720,45 | -1.490.856,25 | 35.864,20 | |
| 28 - | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 180.246,86 | 160.587,97 | 151.293,82 | -9.294,15 | |

Erläuterungen:

Zuwendung und allgemeine Umlagen

Im Jahresergebnis 2020 sind höhere Sonderpostenaufösungen auszuweisen als veranschlagt.



Sonstige ordentliche Erträge / Aktivierte Eigenleistungen

Der Einsatz eigener Mitarbeiter, Maschinen und Materialien bei der Erstellung von Anlagen ist als innerbetriebliche Leistung zu erfassen, bei den Anlagegütern zu aktivieren und über den Nutzungszeitraum abzuschreiben. Die Planung erfolgt pauschal im Bereich "sonstige ordentliche Erträge", die Abrechnung kann nach Vorlage der Einsatzberichte unter den Sachkonten der Eigenleistungen verbucht werden.

Mitarbeiter des Baubetriebshofes wurden in 2020 beim Spielgeräteaufbau auf dem Spielplatz Karthäuserweg in Swisttal-Odendorf eingesetzt. Die Personal- und Maschinenkosten wurden aufgrund der Tagesberichte ermittelt, die angefallenen Stunden mit dem durchschnittlichen Bauhofstundensatz multipliziert und bei den jeweiligen Anlagegütern aktiviert.

Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen / Sonstige ordentliche Aufwendungen

Das in 2020 bereitgestellte Produktbudget reichte zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs aus.

Die in 2020 zu verzeichnenden Einsparungen sind auf geringere Kosten für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Streuautomaten, Rüttelplatten, Rasenmäher, Heckenscheren, usw.) zurückzuführen. Mehraufwendungen für die Unterhaltung der Geräte und Maschinen oder der Kfz-Versicherung konnten durch Einsparungen bei anderen Positionen wie den Treibstoffkosten, den Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter oder der Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude finanziert werden.

Jahresrechnung 2020

1.01 Innere Verwaltung 1.01.07 Baubetriebshof



verantwortlich: Fachbereich III

Teilfinanzrechnung

| | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|-------------|---------------------|---------------------|-------------------------------|---------------------|---------------------------|------------------------------|
| 5 + | | -100,00 | | | 100,00 | |
| 6 + | -34,50 | -1.100,00 | | | 1.100,00 | |
| 7 + | -961,74 | -25.000,00 | | | 25.000,00 | |
| 9 = | -996,24 | -26.200,00 | | | 26.200,00 | |
| 10 - | 1.241.415,05 | 1.209.571,00 | | 1.176.483,34 | -33.087,66 | |
| 12 - | 84.640,76 | 102.576,00 | | 86.300,29 | -16.275,71 | |
| 15 - | 31.829,66 | 27.691,00 | | 33.719,72 | 6.028,72 | |
| 16 = | 1.357.885,47 | 1.339.838,00 | | 1.296.503,35 | -43.334,65 | |
| 17 = | 1.356.889,23 | 1.313.638,00 | | 1.296.503,35 | -17.134,65 | |
| 2 + | -2.051,00 | | | | | |
| 6 = | -2.051,00 | | | | | |
| 9 - | 40.889,86 | 193.748,00 | 106.748,00 | 123.135,99 | -70.612,01 | 58.971,00 |
| 13 = | 40.889,86 | 193.748,00 | 106.748,00 | 123.135,99 | -70.612,01 | 58.971,00 |
| 14 = | 38.838,86 | 193.748,00 | 106.748,00 | 123.135,99 | -70.612,01 | 58.971,00 |

Jahresrechnung 2020

1.01 Innere Verwaltung

1.01.07 Baubetriebshof

verantwortlich: Fachbereich III



| | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|---|------------------|--------------------------|---|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | | | | | |
| 5000334 Verkauf Dienstfahrzeuge Bauhof | | | | | | |
| 2 + | -2.051,00 | | | | | |
| 6 = | -2.051,00 | | | | | |
| 14 = | -2.051,00 | | | | | |

| | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|---|------------------|--------------------------|---|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | | | | | |
| 5000340 Streuaufsatz für Unimog | | | | | | |
| 9 - | | 31.000,00 | 31.000,00 | 30.371,35 | 628,65 | |
| 13 = | | 31.000,00 | 31.000,00 | 30.371,35 | 628,65 | |
| 14 = | | 31.000,00 | 31.000,00 | 30.371,35 | 628,65 | |

Erläuterung:

Der Streuaufsatzes für den Unimog wurde im Juli 2020 geliefert. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Jahresrechnung 2020

1.01 Innere Verwaltung

1.01.07 Baubetriebshof

verantwortlich: Fachbereich III



| | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|---|---|------------------|--------------------------|---|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | | | | | | |
| 5000341 Streuaufsatz für LKW | | | | | | | |
| 9 | - | | 36.000,00 | 36.000,00 | 32.658,04 | 3.341,96 | |
| 13 | = | | 36.000,00 | 36.000,00 | 32.658,04 | 3.341,96 | |
| 14 | = | | 36.000,00 | 36.000,00 | 32.658,04 | 3.341,96 | |

Erläuterung:

Der Streuaufsatzes für den Unimog wurde im September 2020 geliefert. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

| | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|---|---|------------------|--------------------------|---|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | | | | | | |
| 5000388 Fahrzeug Bauhofleiter | | | | | | | |
| 9 | - | | 25.000,00 | | 20.211,57 | 4.788,43 | |
| 13 | = | | 25.000,00 | | 20.211,57 | 4.788,43 | |
| 14 | = | | 25.000,00 | | 20.211,57 | 4.788,43 | |

Erläuterung:

Das Fahrzeug wurde Anfang 2020 angeschafft. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Jahresrechnung 2020

1.01 Innere Verwaltung

1.01.07 Baubetriebshof

verantwortlich: Fachbereich III



| | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|---|------------------|--------------------------|---|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | | | | | |
| 5000389 Ersatzbeschaffung f. VW-Bus SU-SW 171 | | | | | | |
| 9 - | | 50.000,00 | | | 50.000,00 | 50.000,00 |
| 13 = | | 50.000,00 | | | 50.000,00 | 50.000,00 |
| 14 = | | 50.000,00 | | | 50.000,00 | 50.000,00 |

Erläuterung:

Zur Finanzierung des 2020 bestellten, im zweiten Quartal 2021 ausgelieferten Fahrzeuges werden die im Doppelhaushalt 2019/20 bereitgestellten Haushaltsmittel im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2021 übernommen.

| | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|---|------------------|--------------------------|---|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | | | | | |
| 5000390 Ersatzbeschaffung f. VW-Bus SU-SW 155 | | | | | | |
| 9 - | | 35.000,00 | 35.000,00 | 29.118,04 | 5.881,96 | 3.000,00 |
| 13 = | | 35.000,00 | 35.000,00 | 29.118,04 | 5.881,96 | 3.000,00 |
| 14 = | | 35.000,00 | 35.000,00 | 29.118,04 | 5.881,96 | 3.000,00 |

Erläuterung:

Das Fahrzeug wurde 2020 geliefert. Für den zusätzlich notwendigen Innenausbau werden Restmittel in Höhe von 3 T€ nach 2021 übertragen.

Jahresrechnung 2020

1.01 Innere Verwaltung

1.01.07 Baubetriebshof

verantwortlich: Fachbereich III



| | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|---|---------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 2 | 40.889,86 | 16.748,00 | 4.748,00 | 10.776,99 | 5.971,01 | 5.971,00 |
| 3 | 40.889,86 | 16.748,00 | 4.748,00 | 10.776,99 | 5.971,01 | 5.971,00 |

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Erläuterungen:

In 2020 wurden Geräte und Maschinen mit einem Gesamtvolumen von 11 T€ gekauft (Tauchmotorpumpe, Rüttelplatte, Vibrationsstampfer, Freischneider, Motorsägen, Klappgerüst, etc.). Aufgrund coronabedingter Lieferengpässen bei den Herstellern konnten weitere Geräte nicht beschafft werden. Die nicht verbrauchten Pauschalen in Höhe von 6 T€ werden im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2021 übernommen, um diese benötigten Anschaffungen zu tätigen.

Jahresrechnung 2020

1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich: Stabsstelle Ratsbüro /

1.01.08 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Presse / Öffentlichkeit / Kultur



| Teilergebnisrechnung | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag.2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|----------------------|---|--|--------------------|------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 2 | + | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -1.500,00 | | | | |
| 4 | + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -200,00 | | | | |
| 6 | + | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -219,08 | | | | |
| 7 | + | Sonstige ordentliche Erträge | -3.488,53 | -3.500,00 | -3.011,11 | 488,89 | |
| 10 | = | Ordentliche Erträge | -5.407,61 | -3.500,00 | -3.011,11 | 488,89 | |
| 11 | - | Personalaufwendungen | 122.304,36 | 113.697,00 | 161.200,48 | 47.503,48 | |
| 13 | - | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 457,90 | | | | |
| 15 | - | Transferaufwendungen | 500,00 | 1.000,00 | | -1.000,00 | |
| 16 | - | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 9.428,12 | 11.625,00 | 9.019,71 | -2.605,29 | |
| 17 | = | Ordentliche Aufwendungen | 132.690,38 | 126.322,00 | 170.220,19 | 43.898,19 | |
| 18 | = | Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17) | 127.282,77 | 122.822,00 | 167.209,08 | 44.387,08 | |
| 22 | = | Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21) | 127.282,77 | 122.822,00 | 167.209,08 | 44.387,08 | |
| 26 | = | Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25) | 127.282,77 | 122.822,00 | 167.209,08 | 44.387,08 | |
| 27 | + | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | -126.057,05 | -132.162,76 | -173.731,15 | -41.568,39 | |
| 28 | - | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 20.815,49 | 35.679,26 | 32.132,99 | -3.546,27 | |
| 29 | = | Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 22.041,21 | 26.338,50 | 25.610,92 | -727,58 | |
| 31 | = | Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30) | 22.041,21 | 26.338,50 | 25.610,92 | -727,58 | |

Erläuterungen:

Personalaufwendungen:

Die Mehraufwendungen ergeben sich aus der Erhöhung von Stellenanteilen zweier der Öffentlichkeitsarbeit/Städtepartnerschaft zugeordneten Stellen.



Jahresrechnung 2020
1.01 Innere Verwaltung
 verantwortlich: Stabsstelle Ratsbüro /
 1.01.08 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 Presse / Öffentlichkeit / Kultur

| | | Teilfinanzrechnung | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|-----------|----------|---|-------------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 2 | + | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -1.500,00 | | | | | |
| 4 | + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -200,00 | | | | | |
| 6 | + | Kostenerstattungen, Kostenumlagen | -219,08 | | | | | |
| 7 | + | Sonstige Einzahlungen | -3.488,53 | -3.500,00 | | -3.011,11 | 488,89 | |
| 9 | = | Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -5.407,61 | -3.500,00 | | -3.011,11 | 488,89 | |
| 10 | - | Personalauszahlungen | 122.304,36 | 113.697,00 | | 155.439,64 | 41.742,64 | |
| 12 | - | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 457,90 | | | | | |
| 14 | - | Transferauszahlungen | 500,00 | 1.000,00 | | | -1.000,00 | |
| 15 | - | Sonstige Auszahlungen | 9.661,77 | 11.625,00 | | 8.719,71 | -2.905,29 | |
| 16 | = | Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 132.924,03 | 126.322,00 | | 164.159,35 | 37.837,35 | |
| 17 | = | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16) | 127.516,42 | 122.822,00 | | 161.148,24 | 38.326,24 | |

Jahresrechnung 2020

1.01 Innere Verwaltung

Stabsstelle Personal / Organisation /

1.01.09 Personalmanagement

Datenverarbeitung/ Beschwerdemanagement



| Teilergebnisrechnung | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|----------------------|---|---------------------|--------------------|--------------------------------|---------------------|---------------------------|-------------------------------|
| 6 | + | -92.035,70 | -53.472,00 | | -66.641,33 | -13.169,33 | |
| 7 | + | 21,10 | | | 684,80 | 684,80 | |
| 10 | = | -92.014,60 | -53.472,00 | | -65.956,53 | -12.484,53 | |
| 11 | - | 149.958,59 | 144.704,00 | | 352.615,81 | 207.911,81 | |
| 12 | - | 796.988,36 | 700.569,00 | | 749.814,00 | 49.245,00 | |
| 13 | - | 1.360,00 | 1.665,00 | | 1.826,00 | 161,00 | |
| 16 | - | 85.363,23 | 129.114,00 | 61.033,00 | 122.809,77 | -6.304,23 | |
| 17 | = | 1.033.670,18 | 976.052,00 | 61.033,00 | 1.227.065,58 | 251.013,58 | |
| 18 | = | 941.655,58 | 922.580,00 | 61.033,00 | 1.161.109,05 | 238.529,05 | |
| 22 | = | 941.655,58 | 922.580,00 | 61.033,00 | 1.161.109,05 | 238.529,05 | |
| 26 | = | 941.655,58 | 922.580,00 | 61.033,00 | 1.161.109,05 | 238.529,05 | |
| 27 | + | -993.638,91 | -964.262,83 | | -1.230.765,44 | -266.502,61 | |
| 28 | - | 51.983,33 | 41.682,83 | | 69.656,39 | 27.973,56 | |
| 29 | = | | | 61.033,00 | | | |
| 31 | = | | | 61.033,00 | | | |

Erläuterungen:

Ziele und Kennzahlen

Ziel: Senkung der Personalkosten durch Abbau von Altlasten an Überstunden und Urlauben sowie Vermeidung des Aufbaus neuer Kontingente

Jahresrechnung 2020

Stabsstelle Personal / Organisation /

Datenverarbeitung/ Beschwerdemanagement

1.01 Innere Verwaltung

1.01.09 Personalmanagement



Die Bestände an Überstunden und Resturlauben zum Stichtag 31.12.2012 sollen kontinuierlich ohne Auszahlungen bis zum Jahr 2018 (Änderung mit Haushalt 2014/2015 (bis 2013: 25% jährlich) Überstunden jährlich 16,8 %/ Urlaub 17,5%) abgebaut werden. Nach Zielerreichung in 2018 ändert sich das Ziel in der Hinsicht, dass der Status Quo gehalten werden muss, da ansonsten ein gegenläufiger Effekt erzielt würde.

| <u>Stand jeweils zum 31.12.:</u> | <u>Ist 2012</u> | <u>Ist 2019</u> | <u>Plan 2020</u> | <u>Ist 2020</u> |
|----------------------------------|-----------------|-----------------|------------------|-----------------|
| Überstunden: | 3.136 | 2.725 | 772 | 4.312 |
| Abbau in % | | | - 71,7 % | 558,5 % |
| Abbau absolut | | | - 1.953 | 1.587 |
| Resturlaubstage | 845 | 328 | 190 | 824 |
| Abbau in % | | | - 42,1 % | 433,7 % |
| Abbau absolut | | | - 138 | 634 |

Im Haushaltsjahr 2020 wurden die Abbauziele nicht erreicht.

Der wesentliche Grund für die Erhöhung der nicht genommenen Urlaubstage sowie der Gleitzeit- bzw. Überstunden lag in den zusätzlichen Belastungen und der eingeschränkten Urlaubsnahme durch die Coronapandemie.

Dies führte zu Aufwendungen für die Anpassung der Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub i. H. v. 109 T€ und Gleitzeit/Überstunden i. H. v. 45 T€.



Kostenerstattungen, Kostenumlagen

Insgesamt erhielt die Gemeinde von verschiedenen Leistungsträgern zusätzliche Kostenerstattungen in Höhe von 13 T€. Den Mehrerträgen aus nicht geplanten Erstattungen nach dem Bildungs- u. Teilhabepaket für den Ausgleich von Personalkosten in Höhe von 37 T€ und der Rückzahlung von Sanierungsgeldumlagen durch die Rheinische Zusatzversorgungskasse in Höhe von 8 T€ standen geringere Fördermittel für die Schulsozialarbeit und geringeren Zahlungen der Fürsorgestelle für Schwerbehinderte in Höhe von 32 T€ gegenüber. Da die Stelle für die Schulsozialarbeit nach Eigenkündigung der Stelleninhaberin nicht nachbesetzt werden konnte, bestand nur ein Förderanspruch für die ersten drei Monate.

Personalaufwendungen

Neben zusätzlichen Aufwendungen aufgrund der Bereitstellung eines nicht geplanten Ausbildungsplatzes sind die Mehraufwendungen auf die notwendige Rückstellungsbildung für nicht genommenen Urlaub und Gleitzeit/Überstunden zurückzuführen. Aufgrund der zusätzlichen Belastung durch die Coronapandemie konnten die Mitarbeiter/innen der Gemeinde den ihnen zustehenden Urlaub nicht antreten beziehungsweise angefallene Mehrarbeit nicht abgelten. (siehe auch Erläuterungen zu Zielen und Kennzahlen)

Versorgungsaufwendungen

Die Mehraufwendungen ergeben sich aus einer höheren Zuführung zu den Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger.



Jahresrechnung 2020
1.01 Innere Verwaltung
1.01.09 Personalmanagement
Datenverarbeitung/ Beschwerdemanagement

| | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|----|---|---------------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 6 | + | -91.924,28 | -53.472,00 | | -95.855,33 | -42.383,33 | |
| 9 | = | -91.924,28 | -53.472,00 | | -95.855,33 | -42.383,33 | |
| 10 | - | 144.431,67 | 130.284,00 | | 169.957,15 | 39.673,15 | |
| 11 | - | 778.988,36 | 735.133,00 | | 591.092,00 | -144.041,00 | |
| 12 | - | 1.360,00 | 1.665,00 | | 1.306,00 | -359,00 | |
| 15 | - | 90.448,35 | 126.798,00 | 61.033,00 | 125.948,36 | -849,64 | |
| 16 | = | 1.015.228,38 | 993.880,00 | 61.033,00 | 888.303,51 | -105.576,49 | |
| 17 | = | 923.304,10 | 940.408,00 | 61.033,00 | 792.448,18 | -147.959,82 | |

| | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|---------------------------|---|---------------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| Teilfinanzrechnung | | | | | | | |
| 6 | + | -91.924,28 | -53.472,00 | | -95.855,33 | -42.383,33 | |
| 9 | = | -91.924,28 | -53.472,00 | | -95.855,33 | -42.383,33 | |
| 10 | - | 144.431,67 | 130.284,00 | | 169.957,15 | 39.673,15 | |
| 11 | - | 778.988,36 | 735.133,00 | | 591.092,00 | -144.041,00 | |
| 12 | - | 1.360,00 | 1.665,00 | | 1.306,00 | -359,00 | |
| 15 | - | 90.448,35 | 126.798,00 | 61.033,00 | 125.948,36 | -849,64 | |
| 16 | = | 1.015.228,38 | 993.880,00 | 61.033,00 | 888.303,51 | -105.576,49 | |
| 17 | = | 923.304,10 | 940.408,00 | 61.033,00 | 792.448,18 | -147.959,82 | |

Jahresrechnung 2020

1.01 Innere Verwaltung

1.01.10 Finanzmanagement und Rechnungswesen

verantwortlich: Fachbereich IV



| | | Teilergebnisrechnung | | | | | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|----|---|----------------------|--------------------------|-------------------------------------|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag.2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | |
| 4 | + | -53,00 | | | | | |
| 7 | + | -114.343,78 | -49.600,00 | | -87.554,39 | -37.954,39 | |
| 10 | = | -114.396,78 | -49.600,00 | | -87.554,39 | -37.954,39 | |
| 11 | - | 553.948,57 | 677.534,00 | | 600.997,06 | -76.536,94 | |
| 16 | - | 78.566,15 | 41.519,84 | 10.000,00 | 67.875,27 | 26.355,43 | |
| 17 | = | 632.514,72 | 719.053,84 | 10.000,00 | 668.872,33 | -50.181,51 | |
| 18 | = | 518.117,94 | 669.453,84 | 10.000,00 | 581.317,94 | -88.135,90 | |
| 19 | + | -0,24 | | | -0,04 | -0,04 | |
| 20 | - | 2.191,41 | 20.000,00 | | 1.737,62 | -18.262,38 | |
| 21 | = | 2.191,17 | 20.000,00 | | 1.737,58 | -18.262,42 | |
| 22 | = | 520.309,11 | 689.453,84 | 10.000,00 | 583.055,52 | -106.398,32 | |
| 26 | = | 520.309,11 | 689.453,84 | 10.000,00 | 583.055,52 | -106.398,32 | |
| 27 | + | -521.840,60 | -635.683,41 | | -559.997,77 | 75.685,64 | |
| 28 | - | 352.390,22 | 480.836,36 | | 534.581,15 | 53.744,79 | |
| 29 | = | 350.858,73 | 534.606,79 | 10.000,00 | 557.638,90 | 23.032,11 | |
| 31 | = | 350.858,73 | 534.606,79 | 10.000,00 | 557.638,90 | 23.032,11 | |



Erläuterungen:

Sonstige ordentliche Erträge

Das positive Ergebnis ist auf Mehrerträge (18 T€) bei den Vollstreckungsgebühren, Säumniszuschlägen und Mahngebühren aus der Nachveranlagung verschiedener Gewerbetreibender für zurückliegende Haushaltsjahre und der Auflösung/Herabsetzung von Einzelwertberichtigungen (20 T€) zurückzuführen.

Personalaufwendungen

Neben Minderaufwendungen (- 48 T€) aufgrund 2019 umgesetzter Personalveränderungen (Eingruppierung neuer Mitarbeiter in geringere Erfahrungsstufen, Streichung einer Vollzeitstelle) sind Besoldungseinsparungen in Höhe von 29 T€ aufgrund der Langzeiterkrankung eines Mitarbeiters zu verzeichnen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Mehraufwendungen werden durch die erforderlichen Einzelwertberichtigungen und Abschreibungen von nicht mehr betriebsbaren Forderungen verursacht (26 T€). Es handelt sich im Wesentlichen um Gewerbesteuerforderungen.

Gemäß dem Anwendererlass des Bundesministeriums der Finanzen (BMF) zu § 153 Abgabenordnung (AO) ist ein innerbetriebliches Kontrollsystem für Umsatzsteuern einzuführen. Die Gemeinde übertrug hierfür Haushaltsmittel in Höhe von 10 T€ im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung in das Haushaltsjahr 2020. Die Haushaltsermächtigung wurde für Beratungsleistungen zum Aufbau eines Tax-Compliance-Management-Systems verwendet.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Aufgrund des in 2017 aufgenommenen mehrjährigen zinslosen Liquiditätskredits in Höhe von 2.775 T€ musste die Gemeinde 2020 weniger Haushaltsmittel für die Aufrechterhaltung ihrer Liquidität einsetzen.

Jahresrechnung 2020

1.01 Innere Verwaltung

1.01.10 Finanzmanagement und Rechnungswesen

verantwortlich: Fachbereich IV



| | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|-----------|----------|-------------------|-----------------------|---|----------------------|------------------------------|-------------------------------------|
| 4 | + | -26,50 | | | -26,50 | -26,50 | |
| 7 | + | -45.581,51 | -46.600,00 | | -57.164,37 | -10.564,37 | |
| 8 | + | -0,24 | | | -0,04 | -0,04 | |
| 9 | = | -45.608,25 | -46.600,00 | | -57.190,91 | -10.590,91 | |
| 10 | - | 508.944,29 | 632.755,00 | | 557.116,21 | -75.638,79 | |
| 13 | - | 2.191,41 | 20.000,00 | | 1.737,62 | -18.262,38 | |
| 15 | - | 23.224,89 | 31.650,00 | 10.000,00 | 32.881,28 | 1.231,28 | |
| 16 | = | 534.360,59 | 684.405,00 | 10.000,00 | 591.735,11 | -92.669,89 | |
| 17 | = | 488.752,34 | 637.805,00 | 10.000,00 | 534.544,20 | -103.260,80 | |

Jahresrechnung 2020

1.01 Innere Verwaltung

1.01.11 Archiv



verantwortlich: Fachbereich I

Teilergebnisrechnung

| | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag.2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|------|------------------|--------------------|------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 4 + | -164,90 | | | -103,20 | -103,20 | |
| 6 + | | -900,00 | | | 900,00 | |
| 10 = | -164,90 | -900,00 | | -103,20 | 796,80 | |
| 11 - | 75.486,40 | 81.743,00 | | 74.998,87 | -6.744,13 | |
| 13 - | 9.967,15 | 77.600,00 | 70.000,00 | 46.755,51 | -30.844,49 | |
| 16 - | 4.914,45 | 3.908,36 | | 8.580,63 | 4.672,27 | |
| 17 = | 90.368,00 | 163.251,36 | 70.000,00 | 130.335,01 | -32.916,35 | |
| 18 = | 90.203,10 | 162.351,36 | 70.000,00 | 130.231,81 | -32.119,55 | |
| 22 = | 90.203,10 | 162.351,36 | 70.000,00 | 130.231,81 | -32.119,55 | |
| 26 = | 90.203,10 | 162.351,36 | 70.000,00 | 130.231,81 | -32.119,55 | |
| 27 + | -124.922,60 | -192.807,08 | | -168.739,71 | 24.067,37 | |
| 28 - | 34.719,50 | 30.455,72 | | 38.507,90 | 8.052,18 | |
| 29 = | | | 70.000,00 | | | |
| 31 = | | | 70.000,00 | | | |

Erläuterungen:

Personalaufwendungen

Die in 2020 erfolgte Neuaufteilung von Stellenanteilen einer Beamtenstelle zu anderen Aufgaben führte bei obigem Produkt zu Personalkosteneinsparungen.



Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aus einer Ermächtigungsübertragung aus 2019 standen 70 T€ für die Reinigung mikrobiell kontaminierter Aktenbestände zur Verfügung. Aufgrund fehlender Förderzusage des LVR-AZF und Einschränkungen durch die Corona-Krise musste der Maßnahmenumfang den Gegebenheiten angepasst werden. Statt wie geplant 100 lfd. Meter Akten unterschiedlichen Kontaminierungsgrads werden zunächst die am stärksten mit Schimmel befallenen 45 lfd. Meter bearbeitet und die Bestandserhaltungsmaßnahme zu einem späteren Zeitpunkt fortgesetzt.

Jahresrechnung 2020

1.01 Innere Verwaltung

1.01.11 Archiv



verantwortlich: Fachbereich I

Teilfinanzrechnung

| | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|-------------|------------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 4 + | -164,90 | | | -103,20 | -103,20 | |
| 6 + | | -900,00 | | | 900,00 | |
| 9 = | -164,90 | -900,00 | | -103,20 | 796,80 | |
| 10 - | 73.712,25 | 79.905,00 | | 74.692,63 | -5.212,37 | |
| 12 - | 9.706,47 | 77.600,00 | 70.000,00 | 2.963,05 | -74.636,95 | |
| 15 - | 5.322,91 | 3.500,00 | | 8.402,70 | 4.902,70 | |
| 16 = | 88.741,63 | 161.005,00 | 70.000,00 | 86.058,38 | -74.946,62 | |
| 17 = | 88.576,73 | 160.105,00 | 70.000,00 | 85.955,18 | -74.149,82 | |

Jahresrechnung 2020

1.01 Innere Verwaltung

Stabsstelle Personal / Organisation /

1.01.12 Organisationsangelegenheiten, Informationsverarb.

Datenverarbeitung/ Beschwerdemanagement



| Teilergebnisrechnung | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|----------------------|--|-------------------|--------------------|--------------------------------|-------------------|---------------------------|-------------------------------|
| 11 | - Personalaufwendungen | 215.806,12 | 226.721,00 | | 237.605,80 | 10.884,80 | |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 2.802,00 | 8.457,00 | | 4.345,46 | -4.111,54 | |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | | 17.942,00 | | | -17.942,00 | |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 297.185,54 | 408.970,40 | 48.840,00 | 340.386,70 | -68.583,70 | |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 515.793,66 | 662.090,40 | 48.840,00 | 582.337,96 | -79.752,44 | |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17) | 515.793,66 | 662.090,40 | 48.840,00 | 582.337,96 | -79.752,44 | |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21) | 515.793,66 | 662.090,40 | 48.840,00 | 582.337,96 | -79.752,44 | |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25) | 515.793,66 | 662.090,40 | 48.840,00 | 582.337,96 | -79.752,44 | |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | -538.916,10 | -690.687,56 | | -621.455,24 | 69.232,32 | |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 23.122,44 | 28.597,16 | | 39.117,28 | 10.520,12 | |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | | | 48.840,00 | | | |
| 31 | = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30) | | | 48.840,00 | | | |

Erläuterungen:

Bilanzielle Abschreibungen

Die IT-Ausstattung für die Gesamtverwaltung wird zentral bei der Kostenstelle "Organisation/Datenverarbeitung" beschafft, die Aktivierung des Anlagegutes erfolgt jedoch bei der Kostenstelle des jeweiligen Gebäudes, in dem es genutzt wird (Rathaus, Rathaus-Nebengebäude). Da die Gemeinde ihre Gebäude über ein Gebäudemanagement verwaltet, werden diese Kostenstellen bei der Produktgruppe 1.01.14 "Grundstücks- und Gebäudemanagement" geführt. Inhaltlich ist dies u. a. sinnvoll, da auf diese Weise über die Anlagenbuchhaltung objektbezogene Inventurverzeichnisse erstellt werden können, die für die Inventur notwendig sind.



Dies hat jedoch zur Folge, dass Plan- und Istkosten verschiedenen Produkten zugeordnet werden, da das Abschreibungsprogramm von SAP kostenstellenorientiert arbeitet.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

In diesem Bereich werden Aufwendungen für die Nutzung der verwaltungsinternen Anwenderprogramme, Konzessionserwerb, Server-Leasing oder Programmierkosten verbucht. Die in 2020 von den Fachgebieten benötigten Verfahren konnten mit den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln bereitgestellt werden.

Einsparungen ergeben sich aus dem nicht realisierten Digitalisierungskonzeptes. Nachdem die von der Gemeinde angestrebte Maßnahme 2019 nicht in das Förderprogramm aufgenommen wurde, musste die Umsetzung der Maßnahme zurückgestellt werden. Die in 2020 für die Einführung und Schulung geplanten Haushaltsmittel wurden daher nicht verbraucht. Die Gemeinde wird den Prozess im Doppelhaushalt 2021/22 neu veranschlagen. Es wird beabsichtigt, die Maßnahme in Kooperation mit einer Nachbarkommune anzugehen.



Jahresrechnung 2020

1.01 Innere Verwaltung

Stabsstelle Personal / Organisation /

1.01.12 Organisationsangelegenheiten, Informationsverarb.

Datenverarbeitung/ Beschwerdemanagement

| | | Teilfinanzrechnung | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|-----------|----------|---|-------------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 10 | - | Personalauszahlungen | 194.429,77 | 205.093,00 | | 209.062,17 | 3.969,17 | |
| 12 | - | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 3.545,75 | 8.457,00 | | 3.606,80 | -4.850,20 | |
| 15 | - | Sonstige Auszahlungen | 296.145,08 | 408.890,00 | 48.840,00 | 309.964,57 | -98.925,43 | |
| 16 | = | Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 494.120,60 | 622.440,00 | 48.840,00 | 522.633,54 | -99.806,46 | |
| 17 | = | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16) | 494.120,60 | 622.440,00 | 48.840,00 | 522.633,54 | -99.806,46 | |
| 9 | - | für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 20.838,81 | 24.226,00 | 9.226,00 | 30.759,57 | 6.533,57 | 19.675,00 |
| 12 | - | Sonstige Investitionsauszahlungen | 30.421,89 | 41.773,00 | 21.773,00 | 46.458,36 | 4.685,36 | 14.238,00 |
| 13 | = | Summe: (investive Auszahlungen) | 51.260,70 | 65.999,00 | 30.999,00 | 77.217,93 | 11.218,93 | 33.913,00 |
| 14 | = | Saldo der Investitionstätigkeit (Ein-./Auszahlung) | 51.260,70 | 65.999,00 | 30.999,00 | 77.217,93 | 11.218,93 | 33.913,00 |

Jahresrechnung 2020

Stabsstelle Personal / Organisation /

Datenverarbeitung/ Beschwerdemanagement

1.01 Innere Verwaltung

1.01.12 Organisationsangelegenheiten, Informationsverarb.



| | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|---|---|-----------------------|---|----------------------|------------------------------|-------------------------------------|
| 2 | - Summe der investiven Auszahlungen | 65.999,00 | 30.999,00 | 77.217,93 | -11.218,93 | 33.913,00 |
| 3 | = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 65.999,00 | 30.999,00 | 77.217,93 | -11.218,93 | 33.913,00 |

Erläuterungen:

Inklusive Ermächtigungsübertragung aus 2019 standen im Haushalt 2020 für die Anschaffung von EDV-Hard- und Software insgesamt 66 T€ zur Verfügung. Diese Haushaltsermächtigung wurde um 35 T€ aufgestockt, um den Anforderungen aus der Corona-Pandemie gerecht zu werden.

Die Ermächtigungsübertragung aus 2019 wurde entsprechend verwendet. Es wurden die mit der Einführung des SAP-Workflows zusätzlich benötigten Monitore sowie die zurückgestellten Programmbeschaffungen gekauft.

Die Corona-Pandemie wirkt sich seit März 2020 auf die Arbeitsabläufe/ Arbeitsbedingungen im Rathaus der Gemeinde Swisttal aus. Nachdem feststand, dass die Pandemie in 2020 nicht überwunden wird, musste ein sicheres, Corona-konformes Arbeitsumfeld geschaffen und gleichzeitig eine funktionierende Verwaltung aufrechterhalten werden. Die Lösung bei den zusätzlich „räumlich“ eingeschränkten Möglichkeiten war, Büroarbeiten, sofern die Tätigkeit sich zur Wahrnehmung am häuslichen Arbeitsplatz eignet und die Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes sichergestellt ist, für die Dauer der Corona-Pandemie in flexibles Arbeiten einzuteilen. In der Gemeinde fehlte jedoch die erforderliche Grundausstattung, um Mitarbeiter/Innen das mobile Arbeiten zu ermöglichen. Nach Feststellung des notwendigen Bedarfs hat die Verwaltung insgesamt 50 Laptops mit VPN-Sticks sowie sonstigem Zubehör inklusive notwendiger Software (VPN-Lizenzen, Windows 10, Office 2019, Virens Scanner) angeschafft. Sie konnte somit erreichen, dass in der Regel die Doppelbüros nur von einem Mitarbeiter/In und die Dreierbüros von höchstens zwei Mitarbeitern/Innen genutzt werden.

Jahresrechnung 2020

Stabsstelle Personal / Organisation /

Datenverarbeitung/ Beschwerdemanagement

1.01 Innere Verwaltung

1.01.12 Organisationsangelegenheiten, Informationsverarb.



Es wurden insgesamt 50 Laptops inklusive Software und notwendigem Zubehör gekauft. Dies beinhaltet den in 2020 geplanten Austausch von Desktop-Rechner.

Um für die sich abzeichnende steigende Nachfrage nach flexiblen Arbeitsplätzen (Homeoffice) gerüstet zu sein, wurde bereits vor der Pandemie festgelegt, ortsgebundene Desktop-PC durch mobile Geräte (Laptops) zu ersetzen. Dieser Austausch sollte ursprünglich im Rahmen der normalen Ersatzbeschaffung sukzessiv in den nächsten Jahren erfolgen. Aufgrund der Pandemie wurden die Anschaffungen vorgezogen.

Ein Teil der Notebooks wurden noch 2020 geliefert. Zur Finanzierung der offenen Bestellungen werden die nicht verbrauchten Haushaltsmittel im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung in den Haushalts 2021 übernommen.

Jahresrechnung 2020

1.01 Innere Verwaltung

1.01.13 Recht u. Versicherung

verantwortlich: Stabsstelle Recht



| Teilergebnisrechnung | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag.2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|----------------------|---|-------------------|--------------------|------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 4 | + | -25,00 | -100,00 | | -115,00 | -15,00 | |
| 6 | + | -2.771,28 | -100,00 | | -83,30 | 16,70 | |
| 7 | + | -18.308,81 | | | | | |
| 10 | = | -21.105,09 | -200,00 | | -198,30 | 1,70 | |
| 11 | - | 99.843,40 | 116.107,00 | | 39.058,73 | -77.048,27 | |
| 13 | - | 7.854,00 | | | | | |
| 15 | - | 100,00 | 100,00 | | 100,00 | | |
| 16 | - | 110.575,90 | 120.459,56 | | 149.591,36 | 29.131,80 | |
| 17 | = | 218.373,30 | 236.666,56 | | 188.750,09 | -47.916,47 | |
| 18 | = | 197.268,21 | 236.466,56 | | 188.551,79 | -47.914,77 | |
| 22 | = | 197.268,21 | 236.466,56 | | 188.551,79 | -47.914,77 | |
| 26 | = | 197.268,21 | 236.466,56 | | 188.551,79 | -47.914,77 | |
| 27 | + | -211.104,26 | -253.020,06 | | -214.769,79 | 38.250,27 | |
| 28 | - | 13.836,05 | 16.553,50 | | 26.218,00 | 9.664,50 | |

Erläuterungen:

Personalaufwendungen

Nach Auflösung der Stabstelle Recht und der organisatorischen Eingliederung der Aufgabenwahrnehmung in das Fachgebiet Zentrale Dienste wurden auch die Stellenanteile für die Wahrnehmung von anwaltlichen Aufgaben reduziert. Die Stelle war ab dem 01.07.2020 nicht mehr besetzt. Es sind Personaleinsparungen in Höhe von 77 T€ zu verzeichnen.



verantwortlich: Stabsstelle Recht

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Mehraufwendungen ergeben sich bei der im Haushalt bereitgestellten Pauschale für Rechtsberatung und Vertretung sowie der Unfallversicherung.

Die Gemeinde musste zur Finanzierung der 2020 erforderlichen rechtlichen Beratungen und Vertretungen überplanmäßig 22 T€ bereitstellen. Allein 19 T€ entfielen auf die gemäß § 249 Abs. 1 HGB i. V. m. § 37 KomHVO notwendigen Prozesskostenrückstellungen für sieben anhängige Rechtsstreitigkeiten.

Gemäß Festsetzungsbescheid der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen liegt der Versicherungsbeitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung 7 € über dem Planansatz.

Jahresrechnung 2020

1.01 Innere Verwaltung 1.01.13 Recht u. Versicherung



verantwortlich: Stabsstelle Recht

| | | Teilfinanzrechnung | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|-----------|----------|---|-------------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 4 | + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -127,50 | -100,00 | | -67,50 | 32,50 | |
| 6 | + | Kostenerstattungen, Kostenumlagen | -2.771,28 | -100,00 | | -83,30 | 16,70 | |
| 7 | + | Sonstige Einzahlungen | -389,20 | | | -433,00 | -433,00 | |
| 9 | = | Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -3.287,98 | -200,00 | | -583,80 | -383,80 | |
| 10 | - | Personalauszahlungen | 98.069,01 | 114.269,00 | | 38.752,49 | -75.516,51 | |
| 12 | - | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 7.854,00 | | | | | |
| 14 | - | Transferauszahlungen | 100,00 | 100,00 | | 100,00 | | |
| 15 | - | Sonstige Auszahlungen | 117.182,17 | 120.283,00 | | 130.058,87 | 9.775,87 | 19.585,00 |
| 16 | = | Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 223.205,18 | 234.652,00 | | 168.911,36 | -65.740,64 | 19.585,00 |
| 17 | = | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16) | 219.917,20 | 234.452,00 | | 168.327,56 | -66.124,44 | 19.585,00 |

Jahresrechnung 2020

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III



| | | Teilergebnisrechnung | | | | | | | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|----|---|----------------------|-----------------------|-------------------------------------|----------------------|---------------------------------|--|-----------|-------------------------------------|
| | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag,2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | | | |
| 2 | + | | | | | | | | |
| | | -1.438.701,44 | -1.788.310,00 | | -1.367.913,68 | 420.396,32 | | | |
| 3 | + | | | | | | | | |
| | | -3.289,72 | -3.300,00 | | -235.820,00 | -235.820,00 | | | |
| 4 | + | | | | | | | | |
| | | -278.654,81 | -229.670,00 | | -2.040,43 | 1.259,57 | | | |
| 5 | + | | | | | | | | |
| | | -22.181,84 | -20.050,00 | | -302.225,43 | -72.555,43 | | | |
| 6 | + | | | | | | | | |
| | | -402.540,52 | -132.553,00 | | -4.226,06 | 15.823,94 | | | |
| 7 | + | | | | | | | | |
| | | -2.145.368,33 | -2.173.883,00 | | -220.319,80 | -87.766,80 | | | |
| 10 | = | | | | | | | | |
| | | 547.685,17 | 625.293,00 | | -2.132.545,40 | 41.337,60 | | | |
| 11 | - | | | | | | | | |
| | | 2.889.848,84 | 3.326.112,00 | 697.000,00 | 579.009,62 | -46.283,38 | | 77.700,00 | |
| 13 | - | | | | | | | | |
| | | 1.310.125,03 | 1.269.213,00 | | 2.766.462,78 | -559.649,22 | | | |
| 14 | - | | | | | | | | |
| | | 66.139,80 | 65.500,00 | | 1.386.317,19 | 117.104,19 | | | |
| 15 | - | | | | | | | | |
| | | 119.710,84 | 737.817,84 | | 66.679,50 | 1.179,50 | | | |
| 16 | - | | | | | | | | |
| | | 4.933.509,68 | 6.023.935,84 | 697.000,00 | 164.306,14 | -573.511,70 | | | |
| 17 | = | | | | | | | | |
| | | 2.788.141,35 | 3.850.052,84 | 697.000,00 | 4.962.775,23 | -1.061.160,61 | | 77.700,00 | |
| 18 | = | | | | | | | | |
| | | -5,26 | | | 2.830.229,83 | -1.019.823,01 | | 77.700,00 | |
| 19 | + | | | | | | | | |
| | | -5,26 | | | | | | | |
| 21 | = | | | | | | | | |
| | | 2.788.136,09 | 3.850.052,84 | 697.000,00 | 2.830.229,83 | -1.019.823,01 | | 77.700,00 | |
| 22 | = | | | | | | | | |
| | | 2.788.136,09 | 3.850.052,84 | 697.000,00 | 2.830.229,83 | -1.019.823,01 | | 77.700,00 | |
| 26 | = | | | | | | | | |
| | | -2.877.834,49 | -3.942.165,59 | | -2.928.441,52 | 1.013.724,07 | | | |
| 27 | + | | | | | | | | |
| | | 89.698,40 | 92.112,75 | | 98.211,69 | 6.098,94 | | | |
| 28 | - | | | | | | | | |
| | | | | 697.000,00 | | | | 77.700,00 | |
| 29 | = | | | | | | | | |

Jahresrechnung 2020

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III



| Teilergebnisrechnung | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag.2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|----------------------|---|------------------|-----------------------|-------------------------------------|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| 31 | = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30) | | | 697.000,00 | | | 77.700,00 |

Erläuterungen:

Ziele und Kennzahlen

1. Ziel: Verbesserung des Deckungsbeitrages für Dorfhäuser

Kennziffer Deckungsbeitrag Dorfhäuser 2020: Plan

Gesamterträge Dorfhäuser

18.000 € = 6,3 %

Ist

4.003 € = 1,3 %

Gesamtaufwendungen Dorfhäuser

286.650 €

300.596 €

Es werden die Dorfhäuser in Miel, Ludendorf, Dünstekoven, Essig, Morenhoven, Odendorf, Straßfeld und Ollheim einbezogen.

Das Ziel wurde nicht erreicht. Durch die Coronapandemie wurden Dorfhäuser für Sitzungen von Ausschüssen und Rat verwendet. Zudem war die Nutzung der Dorfhäuser wegen der Coronapandemie zeitweise zur Vermeidung von Infektionen nicht erlaubt.



verantwortlich: Fachbereich III

2. Ziel: Senkung des Heizenergieverbrauchs bei ausgewählten Objekten

Kennziffer Heizenergieverbrauch

Der Jahresverbrauch aller ausgewählten Objekte betrug in 2008 2.379.108 kw/h.

Rathaus

Geplante Maßnahmen: Fensteranlagenaustausch und Fassadendämmung des gesamten Rathauses

Jahresverbrauch 2008:

290.957 kw/h

Einsparpotential lt. Energiegutachten:

25 % = 72.739 kw/h

Jahresverbrauch nach Maßnahmen:

218.217 kw/h

Maßnahmen seit 2011 bis 2019

Austausch der Fensteranlage und Fassadendämmung an der Straße, Parkplatz und Feldseite.
Austausch der Fenster im Innenhofbereich. Fassadendämmung im Innenhofbereich.

In 2020 wurden keine Maßnahmen durchgeführt.

| Tatsächlicher Verbrauch 2008 in kwh | Heizgradtage 2008 | Langjähriger Mittelwert Heizgradtage 2008 | Witterungs-bereinigter Verbrauch 2008 in kwh | geplante Zielab-senkung in % | geplante Zielab-senkung in kwh | geplanter Jahres-verbrauch witterungs-bereinigt in kwh | tatsächlicher Verbrauch 2020 in kwh | Heizgradtage 2020 | Langjähriger Mittelwert Heizgradtage | Witterungs-bereinigter Verbrauch 2020 in kwh | Verbrauchs-veränderung ggü. Plan 2008 in kwh | Relative Abweichung in % |
|-------------------------------------|-------------------|---|--|------------------------------|--------------------------------|--|-------------------------------------|-------------------|--------------------------------------|--|--|--------------------------|
| 290.957 | 3.156 | 3.262 | 281.502 | 25% | 70.376 | 211.127 | 292.473 | 3.038 | 3.366 | 263.973 | 52.846 | 25 % |

Jahresrechnung 2020

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement



verantwortlich: Fachbereich III

Grundsätzlich gilt: Eine Fassadendämmung zur Parkplatz- und Straßenseite wurde nicht umgesetzt, da die Natursteinfassade erhalten bleiben soll. Zudem waren wegen der unklaren Zukunft des Rathauses keine Maßnahmen vorgesehen. Daher ist eine Zielerreichung von 100% (= 25% Zielabsenkung) der geplanten Heizenergieverbrauchsreduzierung nicht erreichbar.

In 2020 erzeugte die Hackschnitzelanlage 173.919 kw/h, die Gasheizung im Rathaus 118.554 kw/h der verbrauchten Heizenergie.

Grundschule Buschhoven

Geplante Maßnahmen: Fensteranlagenaustausch, Fassadendämmung und Dachsanierung Altbau, Fensteranlagenaustausch und Fassadendämmung Südhaus

Jahresverbrauch 2008:

290.636 kw/h

Einsparpotential lt. Energiegutachten:

15 %=

43.594 kw/h

Jahresverbrauch nach Maßnahmen:

247.042 kw/h

Maßnahmen seit 2011 bis 2019

Fensteranlagenaustausch im Altbau und Fensteranlagenaustausch sowie Fassadensanierung 1. Bauabschnitt am Südhaus.
Fensteranlagenaustausch und Fassadendämmung Südhaus in 2013 abgeschlossen.

In 2020 wurde das Dach des Altbaus erneuert und eine Fassadendämmung vorgenommen.

| Tatsächlicher Verbrauch 2008 in kwh | Heizgradtage 2008 | Langjähriger Mittelwert Heizgradtage 2008 | Witterungs- bereinigter Verbrauch 2008 in kwh | geplante Zielab- senkung in % | geplante Zielab- senkung in kwh | geplanter Jahres- verbrauch witterungs- bereinigt in kwh | tatsächlicher Verbrauch 2020 in kwh | Heizgradtage 2020 | Langjähriger Mittelwert Heizgradtage | Witterungs- bereinigter Verbrauch 2020 in kwh | Verbrauchs- veränderung ggü. Plan 2008 in kwh | Relative Abweichung in % |
|-------------------------------------|-------------------|---|---|-------------------------------|---------------------------------|--|-------------------------------------|-------------------|--------------------------------------|---|---|--------------------------|
| 290.636 | 3.156 | 3.262 | 281.192 | 15% | 42.179 | 239.013 | 222.252 | 3.038 | 3.366 | 200.595 | - 38.418 | - 16 % |

Jahresrechnung 2020

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III



Grundschule Odendorf

Geplante Maßnahmen: Fensteranlagenaustausch, Fassadendämmung und Dachsanierung Mittelbau, Fassadendämmung Altbau.

Jahresverbrauch in 2008:

361.622 kw/h

Einsparpotential lt. Energiegutachten:

50 %=

180.811 kw/h

Jahresverbrauch nach Maßnahmen:

247.042 kw/h

Maßnahmen seit 2011 bis 2019

Fensteranlagenaustausch, Fassadendämmung und Dachsanierung am Mittelbau.

In 2020 wurden keine Maßnahmen durchgeführt.

| Tatsächlicher Verbrauch 2008 in kwh | Heizgradtage 2008 | Langjähriger Mittelwert Heizgradtage 2008 | Witterungs-bereinigter Verbrauch 2008 in kwh | geplante Zielab-senkung in % | geplante Zielab-senkung in kwh | geplanter Jahres-verbrauch witterungs-bereinigt in kwh | tatsächlicher Verbrauch 2020 in kwh | Heizgradtage 2020 | Langjähriger Mittelwert Heizgradtage | Witterungs-bereinigter Verbrauch 2020 in kwh | Verbrauchs-veränderung ggü. Plan 2008 in kwh | Relative Abweichung in % |
|-------------------------------------|-------------------|---|--|------------------------------|--------------------------------|--|-------------------------------------|-------------------|--------------------------------------|--|--|--------------------------|
| 361.622 | 3.156 | 3.262 | 349.872 | 50% | 174.935 | 174.935 | 237.001 | 3.038 | 3.366 | 213.906 | 38.970 | 22% |

Zur Erreichung der angestrebten Reduzierung von 50% des Wärmeenergiebedarfs wurden 5 sich ergänzende Sanierungsschritte berücksichtigt. Derzeit ist erst ein Sanierungsschritt erfolgt. Laut Energiegutachten ist bei der von der Gemeinde ausgeführten Sanierungsvariante (Außenwanddämmung, Fenster- und Dachsanierung Mittelbau) mit einer Reduzierung des Energiebedarfs von 13 % zu rechnen. Die Gymnastikhalle ist Bestandteil des Schulgebäudes. Sie wird regelmäßig bis 22.00 Uhr durch ortsansässige Vereine genutzt. Hierdurch ergibt sich ein erhöhter Heizbedarf, der aus Sicht der Verwaltung bei der Darstellung der möglichen

Jahresrechnung 2020

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III



Kostenreduzierungen nicht berücksichtigt wurde. Bisher wurde lediglich der zurückliegende Neubau energetisch saniert. Die bestehende Heizungsanlage wurde noch nicht erneuert. Aufgrund einer geplanten Erweiterung der Grundschule werden weitere energetische Sanierungsmaßnahmen in diesem Kontext betrachtet.

Die Zusammensetzung des Heizenergieverbrauchs bestand aus Erdgasverbrauch i. H. v. 102.878 kw/h und Biogas i. H. v. 134.123 kw/h.

Turnhalle Odendorf

Geplante Maßnahmen: Fensteranlagenaustausch

Jahresverbrauch in 2008:
Einsparpotential lt. Energiegutachten: 25 %=
Jahresverbrauch nach Maßnahmen:
97.318 kw/h
24.330 kw/h
72.988 kw/h

Maßnahmen seit 2011 bis 2019:
Fensteranlagenaustausch.

In 2020 wurden keine Maßnahmen durchgeführt.

| Tatsächlicher Verbrauch 2008 in kwh | Heizgradtage 2008 | Langjähriger Mittelwert Heizgradtage 2008 | Witterungs- bereinigter Verbrauch 2008 in kwh | geplante Zielab- senkung in % | geplante Zielab- senkung in kwh | geplanter Jahres- verbrauch witterungs- bereinigt in kwh | tatsächlicher Verbrauch 2020 in kwh | Heizgradtage 2020 | Langjähriger Mittelwert Heizgradtage | Witterungs- bereinigter Verbrauch 2020 in kwh | Verbrauchs- veränderung ggü. Plan 2008 in kwh | Relative Abweichung in % |
|-------------------------------------|-------------------|---|---|-------------------------------|---------------------------------|--|-------------------------------------|-------------------|--------------------------------------|---|---|--------------------------|
| 97.318 | 3.156 | 3.262 | 94.156 | 25% | 23.539 | 70.617 | 93.507 | 3.038 | 3.366 | 84.395 | 13.778 | 20 % |



Der Heizenergieverbrauch bestand aus Erdgasverbrauch i. H. v. 52.227 kw/h und aus Biogas i. H. v. 41.280 kw/h.

Georg-von-Boeselager Schule Heimerzheim

Geplante Maßnahmen: Fensteranlagenaustausch in vier Bauabschnitten

Jahresverbrauch 2008:

Einsparpotential lt. Energiegutachten:

Jahresverbrauch nach Maßnahmen:

| | |
|------|----------------|
| 3 %= | 1.338.575 kw/h |
| | 40.157 kw/h |
| | 1.298.418 kw/h |

Maßnahmen seit 2011 bis 2014

Austausch der Fensteranlage 1. Abschnitt.

In 2015,2016 und 2017 wurden die Bauabschnitte 2 und 3 durchgeführt.

In 2020 wurden keine Maßnahmen durchgeführt.

Turnhalle Heimerzheim

Geplante Maßnahmen: Fensteranlagenaustausch und Fassadendämmung in 2 Bauabschnitten.

Die Einsparungen sollen lt. Energiegutachten für die Turnhalle Heimerzheim insgesamt 33 % ausmachen.

Maßnahmen seit 2011 bis 2019

Fassadensanierung und Fensteranlage 1. Bauabschnitt.

Jahresrechnung 2020

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement



verantwortlich: Fachbereich III

In 2020 wurden keine Maßnahmen durchgeführt.

Schwimmhalle Heimerzheim

Die geplante energetische Sanierung wird durch die Kernsanierung in 2021/2022 abgelöst.

Die ursprünglich geplanten Einsparungen lt. Energiegutachten für die Turnhalle Heimerzheim von insgesamt 17 % ausmachen dürften durch die Kernsanierung deutlich höher sein.

| Tatsächlicher Verbrauch 2008 in kwh | Heizgradtage 2008 | Langjähriger Mittelwert Heizgradtage 2008 | Witterungs-bereinigter Verbrauch 2008 in kwh | geplante Zielab-senkung in % | geplante Zielab-senkung in kwh | geplanter Jahres-verbrauch witterungs-bereinigt in kwh | tatsächlicher Verbrauch 2020 in kwh | Heizgradtage 2020 | Langjähriger Mittelwert Heizgradtage | Witterungs-bereinigter Verbrauch 2020 in kwh | Verbrauchs-veränderung ggü. Plan 2008 in kwh | Relative Abweichung in % |
|-------------------------------------|-------------------|---|--|------------------------------|--------------------------------|--|-------------------------------------|-------------------|--------------------------------------|--|--|--------------------------|
| 1.338.575 | 3.156 | 3.262 | 1.295.077 | 3% | 38.852 | 1.295.077 | 866.833 | 3.038 | 3.366 | 782.364 | -473.861 | - 38 % |
| Schulgebäude | | | | | | | 637.833 | 3.038 | 3.366 | 575.679 | | |
| Turnhalle Heimerzheim | | | | | | | 63.800 | 3.038 | 3.366 | 57.583 | | |
| Schwimmhalle Heimerzheim | | | | | | | 165.200 | 3.038 | 3.366 | 149.102 | | |

Einbau von Wärme-Mengen-Zählern erfolgte Mrz. 2016



verantwortlich: Fachbereich III

Die Verbräuche der Verbundschule, der Turnhalle und der Schwimmhalle wurden bis 2015 vom Messinstrument der Verbundschule erfasst. Eine Vergleichbarkeit mit der ursprünglichen Zielsetzung ist daher weiterhin nur mittels Gesamtverbrauch möglich. Mittels der neuen Verbrauchszähler konnte eine Aufteilung auf die drei Objekte berechnet werden. Danach entfallen auf die GvBS 637.833 kw/h, auf die Schwimmhalle 165.200 kw/h und auf die Turnhalle 63.800 kw/h.

Fazit zum Ziel Senkung des Heizenergieverbrauchs bei ausgewählten Objekten:

Mit dem unten beschriebenen System der Gradtagszahlen wird versucht, die Wirkung der durchgeführten energetischen Maßnahmen seit 2008 darzustellen. Die mangelnde Zielerreichung hat verschiedene Ursachen, u.a. wurden nicht alle Maßnahmen der ursprünglichen Gutachten umgesetzt (z.B. Rathaus), die Nutzung der Objekte hat sich verändert (z.B. Sekundarschule mit Ganztagsbetreuung) oder das Nutzerverhalten verringert die Wirkung einer energetischen Maßnahme (könnte z.B. bei Turnhallen der Fall sein). In 2020 wirkten sich die von der Coronapandemie erzwungene Nutzungsänderungen aus.

Verfahren zum Vergleich von Jahresverbräuchen

Einen wesentlichen Einfluss auf den Energiebedarf und die damit verbundenen Heizkosten hat der Verlauf der Außentemperatur während des Heizzeitraumes. Um den Heizenergieverbrauch unterschiedlicher Jahre vergleichen zu können, muss dieser Witterungsverlauf berücksichtigt werden. Einen anerkannten Maßstab dafür bildet die sogenannte Gradtagszahl nach VDI 3807. Für ihre Berechnung wird in einem ersten Schritt die Heizgrenztemperatur festgelegt. Vereinfachend geht man davon aus, dass an allen Tagen mit einer mittleren Außentemperatur unterhalb dieser Temperatur geheizt werden muss (Heiztage). Da einem Gebäude auch über innere Wärmequellen und die Sonneneinstrahlung Wärme zugeführt wird, liegt diese Heizgrenztemperatur von 15° deutlich unter der Innentemperatur von 20°. Für alle Heiztage wird dann die Gradtagszahl als Differenz zwischen der mittleren Außentemperatur und der Raumtemperatur berechnet und aufaddiert, man erhält so die für jeden Monat und letztlich für jedes Jahr die Monats- bzw. Jahresgradtagszahl. Diese wird dann witterungsbereinigt, in dem die aktuelle jährliche Gradtagszahl ins Verhältnis zu einer langjährigen Durchschnittsjahresgradzahl gesetzt wird.

Da die in den Jahren bis 2012 herangezogenen Wetterdaten der Wetterstation Zülpich nicht mehr kostenlos zu Verfügung standen, wurde seit 2013 auf die Wetterdaten der nächsten kostenlosen zur Verfügung stehenden Station in Düsseldorf zurückgegriffen.



verantwortlich: Fachbereich III

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die hier zu verzeichnenden Minderaufwendungen ergeben sich aus einer nicht notwendigen Maßnahme, der Verbuchung einer hier geplanten Förderung im Bereich Sonstige Transferaufträge und dem geringeren Einsatz der Schul- und Sportpauschalen aufgrund verschobener oder nicht umzusetzender Maßnahmen.

Die Gemeinde hat in Absprache mit dem Kreisjugendamt im Doppelhaushalt 2019/20 zur Abdeckung eines möglichen Bedarfs an Kindergartenplätzen die Errichtung eines provisorischen Kindergartens in Containern eingeplant. Da dieses Provisorium nicht eingerichtet werden musste, ist auch kein Zuschuss geflossen.

Sonstige Transfererträge

Die im Bereich Zuwendungen und allgemeine Umlagen geplante Fördermittel aus dem Programm „Gute Schule 2020“ für die Erneuerung des Schwingbodens in der Sporthalle Heimerzheim sind im Bereich Sonstige Transfererträge darzustellen.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die hier zu verzeichnenden Mehrerträge in Höhe von 73 T€ ergeben sich aus höheren Miet-/Nebenkostenforderungen.

Die Haushaltsplanung basiert auf den Ergebnissen der Vorjahre. Aufgrund gestiegener Nachforderungen aus der Nebenkostenabrechnung 2019, wurden auch die Vorauszahlungen für 2020 angehoben. Hinzu kommen nicht geplante Erträge aufgrund neuer Mietverträge (Kindergarten Schützenstraße 43, Kindergarten Bendenweg).

Sonstige ordentliche Erträge

Unter dieser Position werden insbesondere die Versicherungserstattungen für Schadensfälle, die Buchgewinne aus Grundstücksverkäufen sowie Rückstellungsaufösungen verbucht. 2020 sind bei dieser Position Mehrerträge mit einem Gesamtvolumen von 88 T€ zu verzeichnen.

Bei den Buchgewinnen aus der Veräußerung von Grundstücken sowie den Schadensersatzforderungen sind 2020 Mindererträge in Höhe von 65 T€ zu verzeichnen. In 2020 wurde ein Gewerbegrundstück im Gewerbegebiet in Swistal - Odendorf verkauft.

Die Abwicklung der 2020 zu verzeichnenden Versicherungsschäden wird größten Teils erst 2021 abgeschlossen.



verantwortlich: Fachbereich III

Demgegenüber stehen nicht geplanten Erträgen in Höhe von 153 T€ durch die Auflösungen nicht mehr benötigter Rückstellungspositionen (Dachsanierung Imbiss Bahnhof-Odendorf, Sanierung der Heizungsleitungen im Mittel- und Südhaus und Fassadenanstrich Altbau in der Grundschule Buschhoven, Sanierung des Turnhallenvordachs und die Herstellung eine dezentralen Warmwasserversorgung in der Georg-von-Boeselager-Schule, Herstellung von Schallschutzdecken, Fassadenanstrich und Parkettbodensanierung in der Grundschule Heimerzheim, Asphaltierung Bauhofgelände, Malerarbeiten im Dorfhaus Odendorf, Abluftanlage Hausdruckerei).

Personalaufwendungen

Neben der Nachbesetzung einer offenen Stelle mit einem Bewerber in eine niedrigere Entgeltgruppe als geplant, führte die Nichtbesetzung einer Vollzeitstelle zu den hier zu verzeichnenden geringeren Personalaufwendungen. Es wird versucht die Technikerstelle schnellstmöglich zu besetzen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die in diesem Bereich aufgezeigten Minderaufwendungen in Höhe von 560 T€ ergeben sich aus in zukünftige Haushaltsjahre verschobene beziehungsweise investive verbuchte Unterhaltungsmaßnahmen und der Anschaffung von Ausstattungsgegenständen sowie erheblichen Einsparungen bei der Energieversorgung.

Die im Haushaltsjahr 2020 durchgeführte Sanierung des Mittelhauses der Grundschule Buschhoven wurde aufgrund der geänderten Haushaltsbestimmungen investiv verbucht (s. PSP- I 5.512). Die Herstellung der Versorgungsanschlüsse für die Schulcontainer der Grundschulen Odendorf und Heimerzheim wurden im Doppelhaushalt 2021/22 neu veranschlagt. Da die Gemeinde mittlerweile beabsichtigt die Container zu kaufen, wurden diese Kosten investiv veranschlagt. Der Umbau des Untergeschosses des Alten Klosters Odendorf ist bis zur Einigung mit dem derzeitigen Nutzungsberechtigten zurückzustellen. Gegebenenfalls wird die Maßnahme neu veranschlagt. Der Einbau des eines Wärmetauschers mit Zählerinrichtung zwischen Rathaus und Baubetriebshof wurde im Doppelhaushalt 2021/22 neu veranschlagt.



Schwerpunkt der Unterhaltungsmaßnahmen 2020 waren

- der Umbau des ehemaligen Montessori-Kindergartens zur Großtagespflege,
- die Sanierung der Sicherheitsbeleuchtung in der Georg-von-Boeselager-Schule
- die „Schwarz-Weiß-Trennung“ im Feuerwehrgerätehaus in Swisttal-Heimerzheim,
- die Sanierung des Sportlerheims Dünstekoven, TÜV/ Brandschau)
- die Sanierung der Sicherheitsbeleuchtung und der Brandmeldeanlage im Dorfhaus Morenhoven,
- die Sanierung der Sicherheitsbeleuchtung und der Brandmeldeanlage im Dorfhaus Odendorf,
- die Beseitigung von Mängeln in der Sicherheitsbeleuchtung und der Einbau einer Brandschutztür im Dorfsaal Straßfeld.

Darüber hinaus sind die üblichen Unterhaltungsmaßnahmen wie Dach- und Heizungsreparaturen, Anstrich- und Bodenbelagsarbeiten sowie eine Vielzahl von Kleinreparaturen erfolgt.

Für unterlassenen Instandhaltungsmaßnahmen wurden im Jahresabschluss Rückstellungen mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 946 T€ gebildet. Die Gemeinde beabsichtigt in naher Zukunft unter anderem Maßnahmen wie die Sanierung des Schwingbodens und der Heizung in der Sporthalle Heimerzheim, die Erneuerung der Eingangstür oder Brandschutzmaßnahmen im Rathausgebäude durchzuführen.

Die Gemeinde überträgt Haushaltsermächtigungen mit einem Gesamtvolumen von 78 T€ nach 2021. Neben Haushaltsmittel für die Fertigstellung der der Brandschutzmaßnahmen in der Turnhalle der Grundschule Buschhoven und der Sanierung des Feuerwehrhauses Heimerzheim werden Mittel für die Herstellung des zweiten Serverraums im Baubetriebshof sowie für die Ausstattung des Dorfhauses Ludendorf (Tische, Stühle) übertragen.
Eine Zusammenstellung der übertragenen Einzelmaßnahmen kann den Listen "Ermächtigungsübertragungen Aufwendungen und Auszahlungen" und Ermächtigungsübertragungen Rückstellungen entnommen werden.

Im Bereich der Energieversorgung sind 2020 Einsparungen in Höhe von 183 T€ zu verzeichnen. Ein Drittel dieser Einsparungen ergeben sich aus der Verbuchung von Guthaben aus den Jahresabrechnungen für Strom für 2019 und 2020. Die weiteren Einsparungen sind



verantwortlich: Fachbereich III

auf den coronabedingten Minderverbrauch zurückzuführen. Schulen, Dorfgemeinschaftsräume, Sport- und Freizeiteinrichtungen oder auch Kindergärten konnten nicht oder nur eingeschränkt genutzt werden.

Mehraufwendungen im Bereich der Planungskosten, der Gebäudereinigung, den Wartungskosten der Gebäudetechnik oder dem Winterdienst konnten durch Einsparungen bei anderen Positionen wie den Transportkosten der Unterrichtsmaterialien der Grundschule Odendorf in die Schulcontainer, der Unterhaltung von Fahrzeugen oder den Bewirtschaftungskosten finanziert werden.

Bilanzielle Abschreibungen

Zusätzlich zu den Abschreibungen auf den Altbestand wurden im Haushalt 2020 Abschreibungen für die Sanierung des Alten Klosters Heimerzheim, dem Wohncontainer in Dünstekoven und der zusätzlich angeschafften Software verbucht.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die hier zu verzeichnenden Minderaufwendungen sind auf die nicht in Anspruch genommenen Ansätze für die Anmietung von Containern zur Deckung des Bedarfs an Kindergartenplätzen, des Raumbedarfs in der Gemeindeverwaltung und der Schulcontainer für die Grundschulen Odendorf und Heimerzheim zurückzuführen (- 574 T€). Die Errichtung des Kindergartencontainers ist nicht mehr erforderlich, die sonstigen Container werden erst ab 2021 benötigt und daher im Doppelhaushalt 2021/22 neu veranschlagt.

Jahresrechnung 2020

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III



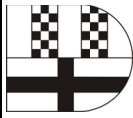
| Teilfinanzrechnung | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|--------------------|---|---|---------------------|-------------------------------|---------------------|---------------------------|------------------------------|
| 2 | + | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -1.157.996,00 | | -477.766,51 | 680.229,49 | |
| 4 | + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -3.984,55 | | -2.009,47 | 1.290,53 | |
| 5 | + | Privatrechtliche Leistungsentgelte | -276.126,93 | | -304.946,59 | -75.276,59 | |
| 6 | + | Kostenerstattungen, Kostenumlagen | -22.181,84 | | -4.226,06 | 15.823,94 | |
| 7 | + | Sonstige Einzahlungen | -50.943,11 | | -12.567,68 | 17.432,32 | |
| 8 | + | Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | -5,26 | | | | |
| 9 | = | Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -545.759,00 | | -801.516,31 | 639.499,69 | |
| 10 | - | Personalauszahlungen | 547.622,63 | | 578.854,38 | -46.438,62 | |
| 12 | - | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 2.155.112,62 | | 2.078.505,55 | -1.247.606,45 | 77.700,00 |
| 14 | - | Transferauszahlungen | 66.139,80 | | 66.679,50 | 1.179,50 | |
| 15 | - | Sonstige Auszahlungen | 438.676,04 | | 382.199,79 | -975.607,21 | 946.300,00 |
| 16 | = | Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 3.207.551,09 | | 3.106.239,22 | -2.268.472,78 | 1.024.000,00 |
| 17 | = | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16) | 2.661.792,09 | | 2.304.722,91 | -1.628.973,09 | 1.024.000,00 |
| 1 | | Investitionstätigkeit | | | | | |
| | | Einzahlungen | | | | | |
| | + | aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | -1.945,38 | | -226.738,70 | 5.193.285,30 | |
| | + | aus der Veräußerung von Sachanlagen | -16.334,00 | | -1,00 | -1,00 | |
| 5 | + | Sonstige Investitionseinzahlungen | -235.935,50 | | | 122.000,00 | |
| 6 | = | Summe: (investive Einzahlungen) | -254.214,88 | | -226.739,70 | 5.315.284,30 | |
| 7 | - | Auszahlungen | | | | | |
| | - | für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden | 33.245,42 | | 244.190,45 | -113.309,55 | 161.861,00 |
| 8 | - | für Baumaßnahmen | 434.219,85 | | 341.746,29 | -17.612.657,71 | 3.508.526,00 |

Jahresrechnung 2020

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III



| | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|---------------------------|---|---------------|-----------------------|---|----------------------|------------------------------|-------------------------------------|
| Teilfinanzrechnung | | | | | | | |
| 9 | - | 104.636,51 | 181.300,00 | 116.300,00 | 43.691,46 | -137.608,54 | 14.347,00 |
| | | | | | | | |
| 13 | = | 572.101,78 | 18.493.204,00 | 6.794.204,00 | 629.628,20 | -17.863.575,80 | 3.684.734,00 |
| 14 | = | 317.886,90 | 12.951.180,00 | 6.794.204,00 | 402.888,50 | -12.548.291,50 | 3.684.734,00 |

für den Erwerb von beweglichem
Anlagevermögen

Summe: (investive Auszahlungen)

Saldo der Investitionstätigkeit
(Ein- ./- Auszahlung)

Jahresrechnung 2020

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III



| | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|---|------------------|--------------------------|---|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | | | | | |
| 5000085 Veräußerung unbebaute Grundstücke | | | | | | |
| 2 + | -780,00 | | | | | |
| 6 = | -780,00 | | | | | |
| 14 = | -780,00 | | | | | |

| | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|---|------------------|--------------------------|---|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | | | | | |
| 5000182 Grunderwerb Sportplatzbau Bushh./Morenh. | | | | | | |
| 7 - | 825,37 | | | | | |
| 13 = | 825,37 | | | | | |
| 14 = | 825,37 | | | | | |

Jahresrechnung 2020

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III



| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|--|---|-----------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 5000223 Gemeinschaftssportanlage Buschh./Morenh. | | | | | | | |
| 1 | + | -265,10 | | | | | |
| | | | | | | | |
| 6 | = | -265,10 | | | | | |
| 8 | - | 6.150,30 | | | | | |
| | | | | | | | |
| 13 | = | 6.150,30 | | | | | |
| 14 | = | 5.885,20 | | | | | |

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|--|---|---------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 5000255 Sportlerheim Buschhoven/Morenhoven | | | | | | | |
| 8 | - | | 9.000,00 | 9.000,00 | 9.000,00 | | |
| | | | | | | | |
| 13 | = | | 9.000,00 | 9.000,00 | 9.000,00 | | |
| 14 | = | | 9.000,00 | 9.000,00 | 9.000,00 | | |

Erläuterung:

Nach Fertigstellung des Sportlerheims wurden 2020 die restlichen Zuschüsse an den Verein ausgezahlt. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Jahresrechnung 2020

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III



| | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|---|------------------|--------------------------|---|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | | | | | |
| 5000282 Neubau Kindergarten Sw-Heimerzheim | | | | | | |
| 8 - | 5.830,13 | | | | | |
| 13 = | 5.830,13 | | | | | |
| 14 = | 5.830,13 | | | | | |

| | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|---|------------------|--------------------------|---|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | | | | | |
| 5000284 Neubau Kindergarten Sw-Buschhoven | | | | | | |
| 8 - | 5.353,69 | | | | | |
| 13 = | 5.353,69 | | | | | |
| 14 = | 5.353,69 | | | | | |

Jahresrechnung 2020

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III



| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|--|---|---------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 5000325 Herrichtung von zwei Bolzplätzen | | | | | | | |
| 8 | - | | 28.000,00 | 28.000,00 | 11.461,75 | 16.538,25 | |
| 13 | = | | 28.000,00 | 28.000,00 | 11.461,75 | 16.538,25 | |
| 14 | = | | 28.000,00 | 28.000,00 | 11.461,75 | 16.538,25 | |

Erläuterung:

Durch die Inanspruchnahme der gemeindeeigenen Flächen "Bolzplatz Bahnhof Odendorf" für den Neubau eines Übergangsheimes für Asylbewerber und des "Bolzplatzes Fienacker" für den Neubau eines Kindergartens müssen diese Freizeitleflächen an anderer Stelle neu geschaffen werden. Die vorhandenen Aufbauten der beiden Bolzplätze werden auf die neuen Freizeitleflächen versetzt. In 2020 konnte in der Ortslage Buschhoven eine Zwischenlösung auf einer angepachteten Fläche geschaffen werden.

Beide Maßnahmen wurden im Doppelhaushalt 2021/22 als Einzelmaßnahmen neu veranschlagt.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|--|---|---------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 5000329 Wohncontainer Dünstekoven | | | | | | | |
| 8 | - | 6.647,84 | | | | | |
| 13 | = | 6.647,84 | | | | | |
| 14 | = | 6.647,84 | | | | | |

Jahresrechnung 2020

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III



| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|--|---|------------------|--------------------------|---|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| 5000335 Umbau Altes Kloster Heimerzheim | | | | | | | |
| 8 | - | 177.459,88 | 12.926,00 | 12.926,00 | 12.925,64 | 0,36 | |
| 13 | = | 177.459,88 | 12.926,00 | 12.926,00 | 12.925,64 | 0,36 | |
| 14 | = | 177.459,88 | 12.926,00 | 12.926,00 | 12.925,64 | 0,36 | |

Erläuterung:

Nach dem Auszug der Kinderkurse in ihre neue Liegenschaft in der Kölner Straße hat die Gemeinde durch den barrierefreien Umbau des Alten Klosters Heimerzheim einen Jugendtreff und eine Großtagespflege mit neun Plätzen für die Kindertagesbetreuung. Die 2018 begonnene Baumaßnahme wurde 2019 fertiggestellt. Die noch offenen Schlussrechnungen wurden 2020 aus der Ermächtigungsübertragung beglichen. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|--|---|------------------|--------------------------|---|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| 5000355 Neubau Feuerwahrerätehaus Buschhoven | | | | | | | |
| 8 | - | 3.426,50 | 370.373,00 | 370.373,00 | | 370.373,00 | |
| 13 | = | 3.426,50 | 370.373,00 | 370.373,00 | | 370.373,00 | |
| 14 | = | 3.426,50 | 370.373,00 | 370.373,00 | | 370.373,00 | |

Erläuterung:

Gemäß Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes ist in Swisttal-Buschhoven ein neues Feuerwahrerätehaus zu errichten. Das mit einem Wohn- und Geschäftshaus bebaute Grundstück, im Bereich der Gewerbezeile „Am Fienacker“ wurde gemäß den

Jahresrechnung 2020

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement



verantwortlich: Fachbereich III

Anforderungen der Löschgruppe Buschhoven überplant. Es ist vorgesehen, das vorhandene Wohnhaus zu sanieren und einen vorhandenen Lagerbereich abzubrechen. Im hinteren Bereich des Grundstücks soll eine neue Fahrzeughalle für Lösch- und Einsatzfahrzeuge sowie Umkleibereiche und Lager- beziehungsweise Abstellräume errichtet werden. Der in der bisherigen Planung noch nicht berücksichtigte Mehrbedarf durch die Schwarz/Weiß Trennung nach Geschlecht, sowie eine Vergrößerung der Fahrzeughalle und die Schaffung weiterer Lagermöglichkeiten erhöht die Baukosten.

In der konkretisierenden Ausarbeitung des Projektes wurde entsprechend dem Beschluss des Bau-, Vergabe- und Denkmalausschusses vom 19.09.2019 in Abstimmung mit der Verwaltung, der Wehrführung und den Löschgruppenführern der Löschgruppe Buschhoven die vorläufige Kostenschätzung überarbeitet und durch eine Kostenschätzung gem. DIN-Vorschriften konkretisiert. Die Maßnahme konnte mit den bereitgestellten Haushaltsmitteln nicht umgesetzt werden. Die Maßnahme wurde daher im Doppelhaushalt 2021/22 neu veranschlagt.

| | | Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|---------|---|--|------------------|--------------------------|---|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| | | | | | | | | |
| 5000356 | | Erweiterungsfläche FWGH Morenhoven | | | | | | |
| 7 | - | Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden | 32.420,05 | | | | | |
| 13 | = | Summe Auszahlungen | 32.420,05 | | | | | |
| 14 | = | Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen) | 32.420,05 | | | | | |

Jahresrechnung 2020

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III



| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgebjahr |
|--|---|------------------|--------------------------|---|----------------------|---------------------------------|--------------------------------------|
| 5000357 Erweiterung FWGH Morenhoven | | | | | | | |
| 8 | - | 2.543,84 | 187.456,00 | 187.456,00 | 2.336,54 | 185.119,46 | 300.119,00 |
| 13 | = | 2.543,84 | 187.456,00 | 187.456,00 | 2.336,54 | 185.119,46 | 300.119,00 |
| 14 | = | 2.543,84 | 187.456,00 | 187.456,00 | 2.336,54 | 185.119,46 | 300.119,00 |

Erläuterung:

Gemäß Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes muss im Feuerwehrgerätehaus Morenhoven eine „Schwarz-Weiß-Trennung von Privat- und Einsatzkleidung der Feuerwehr erfolgen. Die vorhandenen Räume reichen hierfür nicht aus. Zur Sicherstellung des Feuerwehrstandortes Morenhoven wurde daher 2019 eine neben dem Feuerwehrgerätehaus gelegenes Grundstück-/Gebäudefläche angekauft. Neben dem Umbau und der Modernisierung des vorhandenen Gebäudes soll auf dem erworbenen Grundstück eine neue Fahrzeughalle errichtet werden.

Der Rat der Gemeinde Swisttal hat in seiner Sitzung am 27.04.2021 im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 für die sich zusätzlich ergebenden baulichen Veränderungen im Feuerwehrgerätehaus Morenhoven (größerer Platzbedarf für eine ordentliche "Schwarz-Weiß-Trennung", Herstellung von einem nach Geschlechtern getrennten Duschbereich, Anbau eines Lagerraums, Umkleidebereich für die Jugendfeuerwehr im Dachgeschoss des Bestandsgebäudes) überplanmäßig Haushaltsmittel in Höhe von 115 T€ bereitgestellt.

Die Haushaltsermächtigung wird zur Umsetzung der Maßnahme im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2021 übernommen.

Jahresrechnung 2020

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III



| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|--|---|-------------------|-----------------------|---|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| 5000358 Multifunktionaler Neubau GS/DS Odendorf | | | | | | | |
| 1 | + | | -543.024,00 | | | -543.024,00 | |
| 6 | = | | -543.024,00 | | | -543.024,00 | |
| 8 | - | 199.653,77 | 6.578.698,00 | 18.698,00 | 18.787,22 | 6.559.910,78 | 2.080.000,00 |
| 13 | = | 199.653,77 | 6.578.698,00 | 18.698,00 | 18.787,22 | 6.559.910,78 | 2.080.000,00 |
| 14 | = | 199.653,77 | 6.035.674,00 | 18.698,00 | 18.787,22 | 6.016.886,78 | 2.080.000,00 |

Erläuterung:

Die Gemeinde plant am derzeitigen Schulstandort einen Schulneubau mit integriertem Dorfsaal. Der Dorfsaal wird in Form einer Multifunktionshalle an den Neubau der Grundschule angegliedert und soll sowohl als multifunktionale Veranstaltungshalle sowie als Schulaula genutzt werden. Aufgrund der wachsenden Schülerzahlen und den Anforderungen der Inklusion, ist die Schule nach der Raumbedarfsermittlung zum Schulentwicklungsplan daher um eine entsprechende Anzahl von Klassen bzw. Mehrzweckräume, Differenzierungsräume, Fachräume und Räume für eine OGS-Betreuung zu erweitern.

Basierend auf der aktualisierten Kostenberechnung des beauftragten Architektenbüros rechnet die Gemeinde mit Baukosten in Höhe von 14.480.000 €. 12.400.000 € wurden im Doppelhaushalt 2021/22 veranschlagt, 2.080.000 € im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2021 übernommen. Geplant ist, den Neubau bis Sommer 2023 fertig zu stellen.

Jahresrechnung 2020

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III



| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/list 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|--|---|---------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|----------------------------|------------------------------|
| 5000359 Erweiterung Rathaus Ludendorf | | | | | | | |
| 8 | - | | 800.000,00 | 800.000,00 | | 800.000,00 | 850.000,00 |
| 13 | = | | 800.000,00 | 800.000,00 | | 800.000,00 | 850.000,00 |
| 14 | = | | 800.000,00 | 800.000,00 | | 800.000,00 | 850.000,00 |

Erläuterung:

Wie bereits in den letzten Jahren dargestellt ist der Ist-Zustand der Raumsituation im Rathaus unter Berücksichtigung der aktuellen Anforderungen an ein modernes Dienstleistungsunternehmen (ausreichende Flächen für Büros-Nebenräume-Sanitärräume, Barrierefreiheit, Bürgerinformation und -kommunikation, Datenschutzbestimmungen oder Arbeitsstättenverordnung) nicht ausreichend.

In 2019 wurde mit Hilfe eines Beratungsunternehmens ein Konzept erstellt, dass unter Berücksichtigung der Anforderungen eines modernen Dienstleistungsunternehmens verschiedene Umsetzungsmöglichkeiten darstellt und gegeneinander abwägt. Die abschließende Entscheidung des Gemeinderates zu diesem Sachverhalt steht noch aus.

Da die Notwendigkeit einer Erweiterung/Neubau des bestehenden Gebäudes weiterhin besteht, wurden die Haushaltsermächtigung um 50 T€ aufgestockt. Die Haushaltsmittel sollen für den Ankauf einer Containeranlage in Holzmodulbauweise verwendet werden. Die einzelnen Module der Gesamtanlage sind flexibel gestaltet und könnten in Zukunft an anderer Stelle weiterverwendet oder in die mögliche Rathauserweiterung/-neubau integriert werden.

Die bereitgestellten Haushaltsmittel werden zur Umsetzung der Maßnahme mittels Ermächtigungsübertragung nach 2021 übernommen.

Jahresrechnung 2020

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III



| | | Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|--|---|--|------------------|--------------------------|---|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| 5000362 Sanierung Sportplatz Heimerzheim | | | | | | | | |
| 1 | + | Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | | -540.000,00 | | -5.876,70 | -534.123,30 | |
| 6 | = | Summe Einzahlungen | | -540.000,00 | | -5.876,70 | -534.123,30 | |
| 8 | - | Auszahlungen für Baumaßnahmen | | 746.430,00 | 746.430,00 | | 746.430,00 | |
| 13 | = | Summe Auszahlungen | | 746.430,00 | 746.430,00 | | 746.430,00 | |
| 14 | = | Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | 206.430,00 | 746.430,00 | -5.876,70 | 212.306,70 | |

Erläuterung:

Aufgrund des 2018 erstellten Gutachten hat die Gemeinde die Sanierung der leichtathletischen Nebenanlagen der Sportanlage in Swistal-Heimerzheim (Laufbahn in Kunststoff, Weitsprunggrube, Drainage, Flutlicht, etc.) im Doppelhaushalt 2019/2020 veranschlagt. Um die Voraussetzungen für einen Fördermittelantrag zu erfüllen, wurde im Rahmen der Aufstellung des Nachtragshaushalts 2019 der im Haushaltsjahr 2020 veranschlagte Haushaltsansatz in das Haushaltsjahr 2019 verschoben.

Nachdem in 2020 eine Förderung aus dem Förderprogramm des Bundes zur Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport abgelehnt wurde, wurde der Folgeantrag auf Zuwendungen aus dem Programm Stadterneuerung „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier 2020“ jedoch positiv beschieden.

Zur Abschwächung der coronabedingten Kommunalbelastungen hat das Land im Juni 2020 beschlossen, auch die kommunalen Eigenanteile in der Städtebauförderung 2020 zu übernehmen. Die mit 770.000 € bezifferte Baumaßnahme wird zu 100 % gefördert. Aufgrund der coronabedingten Einschränkungen 2020 konnte die Maßnahme noch nicht umgesetzt werden. Die Maßnahme wurde im Doppelhaushalt 2021/22 neu veranschlagt.

Jahresrechnung 2020

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III



| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|--|---|------------------|-----------------------|---|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| 5000364 Neubau Dorfhaus Odendorf | | | | | | | |
| 1 | + | | | | | | |
| | | | -800.000,00 | | | -800.000,00 | |
| 6 | = | | -800.000,00 | | | -800.000,00 | |
| 8 | - | 11.592,39 | 2.500.000,00 | | | 2.500.000,00 | |
| | | | | | | | |
| 13 | = | 11.592,39 | 2.500.000,00 | | | 2.500.000,00 | |
| 14 | = | 11.592,39 | 1.700.000,00 | | | 1.700.000,00 | |

Erläuterung:

Die Gemeinde plant den Dorfsaal in den Schulneubau der Grundschule Odendorf zu integrieren. Der Dorfsaal wird in Form einer Multifunktionshalle an den Neubau der Grundschule angegliedert und soll sowohl als multifunktionale Veranstaltungshalle sowie als Schulaula genutzt werden. Für die Maßnahme werden Fördermittel aus dem ISEK-Programm (integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept) beantragt. Die Einzelmaßnahme entfällt.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|--|---|------------------|--------------------------|---|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| 5000378 Sportparcour Swisttal-Heimerzheim | | | | | | | |
| 8 | - | | 3.000,00 | 3.000,00 | | 3.000,00 | |
| | | | | | | | |
| 9 | - | 27.000,00 | | | 316,38 | -316,38 | |
| | | | | | | | |
| 13 | = | 27.000,00 | 3.000,00 | 3.000,00 | 316,38 | 2.683,62 | |
| 14 | = | 27.000,00 | 3.000,00 | 3.000,00 | 316,38 | 2.683,62 | |

Erläuterung:

Der Sportparcour wurde fertiggestellt, das Outdoor-Multifunktionsgeräts „Calisthenics“ wurde aufgestellt. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Jahresrechnung 2020

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III



| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|--|---|--|--------------------------|---|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| 5000385 Bauwagen - Waldgruppe Buschhoven | | | | | | | |
| 9 | - | Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen | 60.000,00 | 60.000,00 | | 60.000,00 | |
| 13 | = | Summe Auszahlungen | 60.000,00 | 60.000,00 | | 60.000,00 | |
| 14 | = | Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen) | 60.000,00 | 60.000,00 | | 60.000,00 | |

Erläuterung:

Das Angebot zur Kinderbetreuung in Swisttal-Buschhoven soll um eine sogenannte Waldgruppe erweitert werden. Für die Betreuung der Kinder ist die Anschaffung eines Bauwagens erforderlich. In 2019 fand sich kein Betreiber für diese Einrichtung. In 2020 wurden weiter Versuche unternommen werden, diese Betreuungsart anbieten zu können. Aufgrund noch nicht abgeschlossener Verhandlungen mit dem Rhein- Sieg-Kreis und dem möglichen Träger konnte die Maßnahme noch nicht umgesetzt werden. Die Anschaffungskosten werden im Doppelhaushalt 2021/2022 neu veranschlagt.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|--|---|--------------------------------------|--------------------------|---|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| 5000399 Erweiterung Grundschule Heimerzheim | | | | | | | |
| 8 | - | Auszahlungen für Baumaßnahmen | 800.000,00 | | | 800.000,00 | |
| 13 | = | Summe Auszahlungen | 800.000,00 | | | 800.000,00 | |
| 14 | = | Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen) | 800.000,00 | | | 800.000,00 | |

Erläuterung:

Der im Doppelhaushalt 2021/22 veranschlagte Teilanbau an das bestehende Grundschulgebäude ist für eine zukünftige Sicherstellung des Schulstandortes perspektivisch nicht ausreichend. Da sich die Gesamtschule im Gebäude der Sekundarschule nicht realisieren

Jahresrechnung 2020

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement



verantwortlich: Fachbereich III

lässt, eröffnet sich nach dem Neubau der weiterführenden Schule in der Viehtrift die Möglichkeit, das freiwerdende Gebäude zur Grundschule umzubauen. Obige Maßnahme entfällt. Der Umbau der Sekundarschule soll 2024/2025 erfolgen.

| | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|---|---|------------------|--------------------------|---|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | | | | | | |
| 5000403 Neuausstattung Spielplatz Wiedring | | | | | | | |
| 9 | - | | 45.800,00 | 45.800,00 | 5.202,00 | 40.598,00 | |
| 13 | = | | 45.800,00 | 45.800,00 | 5.202,00 | 40.598,00 | |
| 14 | = | | 45.800,00 | 45.800,00 | 5.202,00 | 40.598,00 | |

Erläuterung:

Das aus der Ausgleichszahlung des Investors der Baugebietsmaßnahme Wiedring zu finanzierende Spielgerät auf dem Spielplatz Wiedring wurde angeschafft. Die Maßnahme wird in 2021 über das PSP-I 5.000492 Ausstattung Kinderspielflächen 2021 fortgesetzt. Auf Basis des Beschlusses des fraktionsübergreifenden Arbeitskreises „Spielflächen“ stellt die Gemeinde zur Attraktivitätssteigerung der Kinderspielfläche in der Gemeinde Haushaltsmittel für den Austausch von Spielgeräten bereit.

Jahresrechnung 2020

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III



| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|--|---|------------------|--------------------------|---|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| 5000406 Spielplätze - Erneuerung Zaunanlagen | | | | | | | |
| 8 | - | | 58.888,00 | 23.888,00 | | 58.888,00 | 18.000,00 |
| 9 | - | 11.111,54 | | | 27.839,54 | -27.839,54 | |
| 13 | = | 11.111,54 | 58.888,00 | 23.888,00 | 27.839,54 | 31.048,46 | 18.000,00 |
| 14 | = | 11.111,54 | 58.888,00 | 23.888,00 | 27.839,54 | 31.048,46 | 18.000,00 |

Erläuterung:

Im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Spielplatzkontrollen wurde festgestellt, dass an verschiedenen Kinderspielplätzen die Zaunanlagen aufgrund geänderter Vorschriften erneuert werden müssen. Die Gemeinde hat in den Haushaltsjahren 2019/20 ca. 800 laufende Meter Zaun ersetzt und bis auf zwei, alle geplanten Maßnahmen durchgeführt. Die beiden ausstehenden Zäune werden in 2020 aus einer zu übernehmenden Ermächtigungsübertragung in Höhe von 11 T€ erneuert. Die Gesamtkosten für alle Maßnahmen liegen unter der Haushaltsermächtigung (-28 %).

Jahresrechnung 2020

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III



| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/list 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|--|---|------------------|--------------------------|---|----------------------|----------------------------------|-------------------------------------|
| 5000407 Bürgerbüro - Alte Kloster Heimerzheim | | | | | | | |
| 8 | - | | 65.000,00 | 65.000,00 | | 65.000,00 | |
| 13 | = | | 65.000,00 | 65.000,00 | | 65.000,00 | |
| 14 | = | | 65.000,00 | 65.000,00 | | 65.000,00 | |
| Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | | | | | | |

Erläuterung:

Gegenüber der Planung 2019/20 wurde das mögliche Nutzungskonzept erweitert. Angestrebt wird, die bisher durch die KJA als Offener Jugendtreff genutzten Räumlichkeiten im Erdgeschoss des Alten Klosters zur Schaffung von Angeboten für verschiedene gesellschaftliche und soziale Gruppen (insbesondere 1. Integration des Bürger- und des Seniorenbüros in Heimerzheim; 2. Migrations- und Jugendberatung) umzubauen. Für diese Maßnahme können Fördermittel aus dem Förderprogramm „Dorferneuerung“ beantragt werden. Der Umbau des Alten Klosters wird im Doppelhaushalt 2020/2021 unter der Nummer 5.000490 neu veranschlagt. Obige Maßnahme wird nicht weiterverfolgt.

Jahresrechnung 2020

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III



| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|--|---|------------------|-----------------------|---|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| 5000408 Wohnhaus mit bezahlbarem Wohnraum | | | | | | | |
| 8 | - | | 1.200.000,00 | | | 1.200.000,00 | |
| 13 | = | | 1.200.000,00 | | | 1.200.000,00 | |
| 14 | = | | 1.200.000,00 | | | 1.200.000,00 | |

Erläuterung:

Die Gemeinde hat geplant nach Sanierung der Park- und Ride-Anlage am Odendorfer Bahnhof auf dem ehemaligen Bolzplatz ein Wohnhaus mit bezahlbarem Wohnraum zu errichten. Da diese Sanierung erst 2020 begonnen wird, wird der Wohnungsbau zurückgestellt und im Doppelhaushalt 2021/22 neu veranschlagt.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|--|---|------------------|--------------------------|---|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| 5000412 Zaunanlage Sportplatz Odendorf | | | | | | | |
| 8 | - | | 38.000,00 | 38.000,00 | | 38.000,00 | 159.250,00 |
| 9 | - | | | | 749,07 | -749,07 | |
| 13 | = | | 38.000,00 | 38.000,00 | 749,07 | 37.250,93 | 159.250,00 |
| 14 | = | | 38.000,00 | 38.000,00 | 749,07 | 37.250,93 | 159.250,00 |

Erläuterung:

Im Haushalt 2020 waren Haushaltsmittel für die Erneuerung der vorhandenen Zaunanlage im Bereich des Wirtschaftsweges und des Weidegrundstücks neben dem Sportgelände veranschlagt. Zur Vermeidung zunehmender Vandalismusschäden und vielfältiger unbefugter Nutzungen der Sportanlage hat der HFB in seiner Sitzung am 24.11.2020 beschlossen, zur Einzäunung des gesamten

Jahresrechnung 2020

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III



Sportgeländes zusätzlich 122.000 € zu bewilligen. Die bereitgestellten Haushaltsmittel werden zur Umsetzung der Maßnahme in 2021 mittels Ermächtigungsübertragung nach 2021 übernommen.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|--|---|---------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 5000421 Erweiterung Kindergarten Miel | | | | | | | |
| 8 | - | | 483.000,00 | | | 483.000,00 | |
| 13 | = | | 483.000,00 | | | 483.000,00 | |
| 14 | = | | 483.000,00 | | | 483.000,00 | |

Erläuterung:

Die Erweiterung des Kindergartens in Swisttal-Miel wird zurzeit nicht weiterverfolgt.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|--|---|---------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 5000428 Kunstrasenpflegegerät | | | | | | | |
| 2 | + | -15.554,00 | | | | | |
| 6 | = | -15.554,00 | | | | | |
| 9 | - | 25.076,87 | | | | | |
| 13 | = | 25.076,87 | | | | | |
| 14 | = | 9.522,87 | | | | | |

Jahresrechnung 2020

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III



| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgebjahr |
|--|---|------------------|--------------------------|---|----------------------|---------------------------------|--------------------------------------|
| 5000430 Umbau Gebäude Schützenstr. 26, Hzh | | | | | | | |
| 8 | - | | 90.000,00 | 90.000,00 | | 90.000,00 | 90.000,00 |
| 13 | = | | 90.000,00 | 90.000,00 | | 90.000,00 | 90.000,00 |
| 14 | = | | 90.000,00 | 90.000,00 | | 90.000,00 | 90.000,00 |

Erläuterung:

Nach Fertigstellung der neuen DRK Rettungswache Heimerzheim wurden die bisher von dem Deutschen Rotem Kreuz genutzten Räume frei für eine anderweitige Nutzung. Aufgrund der Nachfrage nach Kinderbetreuungsangeboten sollen die Räume im Erdgeschoss in eine Großtagespflege und das Obergeschoss zu einer Wohnung umgebaut werden.

Im Haushaltsjahr 2020 wurde die Maßnahme mit dem Kreisjugendamt abgestimmt und ein Brandschutzkonzept erstellt. Nach Begutachtung der Bausubstanz wurde die Maßnahme von einem beauftragten Planungsbüro neu berechnet. Mit den über den Nachtrag für die Baumaßnahme eingestellten Haushaltsmittel lässt sich der Umbau nicht finanzieren. Für die Gesamtmaßnahme wurde ein Haushaltsvolumen in Höhe von 150.000 € ermittelt.

Der Mehrbedarf in Höhe von 60.000 € wird über den Haushalt 2021/2022 bereitgestellt. Der Ansatz aus 2020 wird zur Umsetzung der Maßnahme als Ermächtigungsübertragung nach 2021 übernommen.

Jahresrechnung 2020

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III



| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist- Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|--|---|------------------|-----------------------|---|--------------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| 5000433 Kernsanierung Schwimmhalle Swisstal | | | | | | | |
| 1 | + | | -3.537.000,00 | | -220.862,00 | -3.316.138,00 | |
| 6 | = | | -3.537.000,00 | | -220.862,00 | -3.316.138,00 | |
| 8 | - | | 3.930.000,00 | 3.930.000,00 | | 3.930.000,00 | |
| 13 | = | | 3.930.000,00 | 3.930.000,00 | | 3.930.000,00 | |
| 14 | = | | 393.000,00 | 3.930.000,00 | -220.862,00 | 613.862,00 | |
| | | | | | | | |

Erläuterung:

Die Maßnahme wird im Doppelhaushalt 2020/21 neu veranschlagt.

Die Gemeinde beabsichtigt 2021 das Lehrschwimmbad auf dem Gelände der Georg-von-Boeselager-Schule in Swisstal-Heimerzheim zu sanieren. Ziel ist es, durch die vollständige Modernisierung des vorhandenen Umkleide-, Dusch- u. Sanitärbereiches, durch die Herstellung einer bisher nicht vorhandenen Barrierefreiheit, durch die Herstellung einer behindertengerechten Toilettenanlage, durch die Modernisierung der haustechnischen Einrichtungen und der vorhandenen Schwimmbadtechnik sowie der nutzerfreundlicheren Verlegung und einer einladenderer Umgestaltung des Eingangsbereiches und Verbindung zum Außenbereich eine Attraktivitätssteigerung des Schwimmbades für den öffentlichen Badebetrieb herbeizuführen und insbesondere den Zugang für Menschen mit Behinderung zu erleichtern bzw. zu ermöglichen. Darüber hinaus sollen zukünftig soziale und integrative Angebote ermöglicht werden.

Der Antrag der Gemeinde auf Fördermittel für die Kernsanierung der Schwimmhalle in Swisstal-Heimerzheim wurde 2020 positiv beschieden. Zur Abschwächung der coronabedingten Belastungen übernimmt das Land auch den Eigenanteil der Gemeinde, so dass die Maßnahme zu 100 % refinanziert wird.

Jahresrechnung 2020

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III



| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|--|---|---------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 5000434 Ankauf Haus in Buschhoven | | | | | | | |
| 7 | - | | 250.000,00 | 250.000,00 | 241.052,05 | 8.947,95 | |
| 13 | = | | 250.000,00 | 250.000,00 | 241.052,05 | 8.947,95 | |
| 14 | = | | 250.000,00 | 250.000,00 | 241.052,05 | 8.947,95 | |

Erläuterung:

Im Rahmen der von der Gemeinde angestrebten Ortskernentwicklung im Ortsteil Swistal-Buschhoven hat die Gemeinde ein zentral gelegenes Gehöft erworben. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|--|---|---------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 5000470 Mehrgenerationenplatz Essig/Ludendorf | | | | | | | |
| 8 | - | | | | | | 11.157,00 |
| 13 | = | | | | | | 11.157,00 |
| 14 | = | | | | | | 11.157,00 |

Erläuterung:

Auf dem Bolzplatz gegenüber der Gemeindeverwaltung soll ein Mehrgenerationenplatz mit vielseitigen Spiel- und Sportmöglichkeiten (z.B. Dirt-Bike-Anlage, Boule-Anlage, Kleinspielfeld, etc.) für Jedermann entstehen. Die Baumaßnahme wurde im Doppelhaushalt 2021/2022 veranschlagt.

Die Gemeinde beabsichtigt für diese Maßnahme Fördermittel zu beantragen. Dem Antrag ist eine Grundlagenplanung beizufügen. Um frühzeitig in 2021 einen Antrag stellen zu können, werden 2020 für notwendige Planungskosten 11.157 € außerplanmäßig bereitgestellt. Der Auftrag wurde vergeben, die Rechnung wird im Januar 2021 erwartet. Zur Begleichung dieser Rechnung wird die Haushaltsermächtigung im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2021 übernommen.

Jahresrechnung 2020

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich III



| | Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|---------|--|------------------|--------------------------|---|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| 5000511 | Bolzplatz Odendorf - Grunderwerb | | | | | | |
| 7 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden | | | | | | 159.000,00 |
| 13 | = Summe Auszahlungen | | | | | | 159.000,00 |
| 14 | = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | | | | | 159.000,00 |

Erläuterung:

Gemäß Ratsbeschluss vom 09.12.2020 werden außerplanmäßig Haushaltsmittel für den Ankauf von zwei Grundstücken in der Gemarkung Odendorf zur Errichtung eines Bolzplatzes bereitgestellt. Die Haushaltsmittel werden zur Umsetzung der Maßnahme mittels Ermächtigungsübertragung nach 2021 übernommen.

| | Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|---------|--|------------------|--------------------------|---|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| 5000512 | Energetische Sanierung Mittelhaus GS Bu | | | | | | |
| 8 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | | | 248.122,98 | -248.122,98 | |
| 13 | = Summe Auszahlungen | | | | 248.122,98 | -248.122,98 | |
| 14 | = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | | | 248.122,98 | -248.122,98 | |

Erläuterung:

Die im Doppelhaushalt 2019/20 konsumtiv veranschlagte Dach und Fassadensanierung des Alt- beziehungsweise Mittelbaus der Grundschule Buschhoven ist gemäß der mit dem 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz geänderten Bestimmungen investiv zu behandeln.



verantwortlich: Fachbereich III

Diese in § 36 KomHVO kodifizierte Änderung ermöglicht, unter bestimmten Voraussetzungen bisher als Erhaltungsaufwand zu behandelnden Sachverhalten, zu aktivieren. Unter Berücksichtigung des Erlasses des Ministeriums für Heimat, Kommunales Bau und Gleichstellung NRW vom 28.6.2019 wurde unter Verwendung der Sachwertrichtlinie-SW-RL geprüft, ob die Maßnahme den Anforderungen des § 36 V KomHVO entspricht. Die sich daraus ergebene verlängerte Restnutzungsdauer der Komponenten (Dach, Fassade) beträgt mehr als 10 % der anfänglichen, ursprünglichen Nutzungsdauer. Die Maßnahme ist daher zu aktivieren. Die benötigten Haushaltsmittel wurden außerplanmäßig bereitgestellt.

Jahresrechnung 2020

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

verantwortlich: Fachbereich I



| | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|-----|---------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 1 + | -1.680,28 | | | -1,00 | 1,00 | |
| 2 - | 52.181,54 | 236.633,00 | 115.633,00 | 51.835,03 | 184.797,97 | 17.208,00 |
| 3 = | 50.501,26 | 236.633,00 | 115.633,00 | 51.834,03 | 184.798,97 | 17.208,00 |

Erläuterungen:

Erläuterung Investitionsauszahlungen

Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Zur Fertigstellung der Zaunanlagen an zwei Spielplätzen sowie die Begleichung zweier offener Rechnungen überträgt die Gemeinde 14 T€ mittels Ermächtigungsübertragung nach 2021.

Ausstattungsgegenständen

Neben verschiedenen Geräten, die für einen coronakonformen Verwaltungsablauf benötigt wurden (Videokamera, Video-Türsprechanlage) wurden Jugendfußballtore sowie der Lagercontainer für die Sportanlage Heimerzheim angeschafft.

Die AG Spielplätze legte in 2020 ihr Arbeitsergebnis mit konkreten Vorschlägen zur Neugestaltung von Spielplatzflächen vor. Die im Haushalt 2020 für die Maßnahmen bereitgestellten Haushaltsmittel reichen zur Umsetzung dieser Gestaltungsvorschläge nicht aus. Die benötigten Haushaltsmittel wurden im Doppelhaushalt 2021/22 neu veranschlagt. Zur Umsetzung der Maßnahmen müssen bis 2025 ca. 311 T€ bereitgestellt werden.



Buswartehallen

Die für den Ersatz/Neubau von Buswartehallen zur Verfügung stehenden Pauschalen mussten 2020 nicht in Anspruch genommen werden. Die Haushaltsmittel gelten als erspart.

Grundstücksankauf – Miel

Da die Vertragsverhandlungen hinsichtlich des Ankaufs eines Grundstücks in der Gemarkung Miel konnten 2020 nicht abgeschlossen werden. Die Maßnahme wurde im Doppelhaushalt 2021/22 neu veranschlagt.

Ankauf von Grundstücken

Da die Pauschale für den Ankauf von geeigneten Tauschflächen in 2020 nicht benötigt wurde, konnten die Haushaltsmittel zur Finanzierung des Grunderwerbs für die Errichtung des Bolzplatzes in Swisttal-Odendorf herangezogen werden.

Einfriedung Friedhofserweiterungsfläche Morenhoven

Die Friedhofserweiterungsfläche am Friedhof Morenhoven wurde 2020 eingezäunt. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Sanierung Sportlerheim Dünstekoven

Der investiv veranschlagte Zuschuss wurde konsumtiv abgewickelt.

Jahresrechnung 2020

1.02 Sicherheit und Ordnung



Gemeinde Swisttal

Teilergebnisrechnung

| | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag, 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag, Folgejahr |
|------|---------------------|---------------------|--------------------------------|---------------------|---------------------------|-------------------------------|
| 2 + | -70.855,00 | -73.906,00 | | -70.856,00 | 3.050,00 | |
| 4 + | -163.926,58 | -165.620,00 | | -173.712,47 | -8.092,47 | |
| 5 + | | -100,00 | | | 100,00 | |
| 6 + | -14.406,96 | -7.750,00 | | -10.390,04 | -2.640,04 | |
| 7 + | -33.234,46 | -33.100,00 | | -42.691,24 | -9.591,24 | |
| 10 = | -282.423,00 | -280.476,00 | | -297.649,75 | -17.173,75 | |
| 11 - | 559.213,00 | 610.059,00 | 45.586,00 | 507.512,83 | -102.546,17 | |
| 13 - | 94.791,75 | 134.116,00 | | 82.389,85 | -51.726,15 | 13.500,00 |
| 14 - | 106.777,11 | 132.801,00 | | 107.854,64 | -24.946,36 | |
| 16 - | 213.283,77 | 352.160,04 | 40.728,00 | 289.632,71 | -62.527,33 | 13.275,00 |
| 17 = | 974.065,63 | 1.229.136,04 | 86.314,00 | 987.390,03 | -241.746,01 | 26.775,00 |
| 18 = | 691.642,63 | 948.660,04 | 86.314,00 | 689.740,28 | -258.919,76 | 26.775,00 |
| 22 = | 691.642,63 | 948.660,04 | 86.314,00 | 689.740,28 | -258.919,76 | 26.775,00 |
| 26 = | 691.642,63 | 948.660,04 | 86.314,00 | 689.740,28 | -258.919,76 | 26.775,00 |
| 28 - | 980.601,57 | 826.276,33 | | 842.176,94 | 15.900,61 | |
| 29 = | 1.672.244,20 | 1.774.936,37 | 86.314,00 | 1.531.917,22 | -243.019,15 | 26.775,00 |
| 31 = | 1.672.244,20 | 1.774.936,37 | 86.314,00 | 1.531.917,22 | -243.019,15 | 26.775,00 |

Jahresrechnung 2020

1.02 Sicherheit und Ordnung



Gemeinde Swisttal

Teilfinanzrechnung

| | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|-------------|--------------------|---------------------|-------------------------------|--------------------|---------------------------|------------------------------|
| 4 + | -165.895,17 | -165.620,00 | | -150.909,29 | 14.710,71 | |
| 5 + | | -100,00 | | | 100,00 | |
| 6 + | -254,55 | -7.750,00 | | -24.542,45 | -16.792,45 | |
| 7 + | -34.499,06 | -33.100,00 | | -34.485,22 | -1.385,22 | |
| 9 = | -200.648,78 | -206.570,00 | | -209.936,96 | -3.366,96 | |
| 10 - | 442.418,31 | 572.315,00 | | 491.953,28 | -80.361,72 | |
| 12 - | 82.790,33 | 134.116,00 | 45.586,00 | 83.069,00 | -51.047,00 | 13.500,00 |
| 15 - | 210.412,31 | 361.989,00 | 52.728,00 | 282.261,42 | -79.727,58 | 13.275,00 |
| 16 = | 735.620,95 | 1.068.420,00 | 98.314,00 | 857.283,70 | -211.136,30 | 26.775,00 |
| 17 = | 534.972,17 | 861.850,00 | 98.314,00 | 647.346,74 | -214.503,26 | 26.775,00 |
| 9 - | 9.305,00 | 867.199,00 | 653.199,00 | 199.964,46 | -667.234,54 | 470.293,00 |
| 13 = | 9.305,00 | 867.199,00 | 653.199,00 | 199.964,46 | -667.234,54 | 470.293,00 |
| 14 = | 9.305,00 | 867.199,00 | 653.199,00 | 199.964,46 | -667.234,54 | 470.293,00 |

Jahresrechnung 2020

1.02 Sicherheit und Ordnung 1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung



verantwortlich: Fachbereich II

| Teilergebnisrechnung | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag.2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|----------------------|---|-------------------|--------------------|------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 4 | + | -2.689,00 | -3.400,00 | | -1.927,00 | 1.473,00 | |
| 5 | + | | -100,00 | | | 100,00 | |
| 7 | + | -599,50 | -5.000,00 | | -110,95 | 4.889,05 | |
| 10 | = | -3.288,50 | -8.500,00 | | -2.037,95 | 6.462,05 | |
| 11 | - | 155.905,43 | 233.110,00 | | 180.046,67 | -53.063,33 | |
| 13 | - | 36.153,59 | 11.110,00 | | 14.079,97 | 2.969,97 | |
| 14 | - | | 3.237,00 | | | -3.237,00 | |
| 16 | - | 5.532,49 | 58.135,88 | 29.860,00 | 8.944,15 | -49.191,73 | |
| 17 | = | 197.591,51 | 305.592,88 | 29.860,00 | 203.070,79 | -102.522,09 | |
| 18 | = | 194.303,01 | 297.092,88 | 29.860,00 | 201.032,84 | -96.060,04 | |
| 22 | = | 194.303,01 | 297.092,88 | 29.860,00 | 201.032,84 | -96.060,04 | |
| 26 | = | 194.303,01 | 297.092,88 | 29.860,00 | 201.032,84 | -96.060,04 | |
| 28 | - | 154.808,08 | 131.710,06 | | 142.690,31 | 10.980,25 | |
| 29 | = | 349.111,09 | 428.802,94 | 29.860,00 | 343.723,15 | -85.079,79 | |
| 31 | = | 349.111,09 | 428.802,94 | 29.860,00 | 343.723,15 | -85.079,79 | |

Erläuterungen:

Personalaufwendungen

Die Gemeinde hat in der Haushaltsplanung des Doppelhaushalts 2019/20 zur Wahrnehmung der Aufgaben eines Ordnungsaußendienstes Personalkosten für 1,5 Stellen eingeplant. Die Vollzeitstelle konnte 2019 besetzt werden. Der



verantwortlich: Fachbereich II

Ordnungsaußendienstmitarbeiter wird flexibel durch Mitarbeiter eines Sicherheitsdienstes oder durch 450 Eurokräfte ergänzt. Die geplante Teilzeitstelle ist eine alternative Option zur Absicherung des Außendienstes. Da diese Stelle 2020 nicht besetzt wurde, sind Einsparungen in Höhe von 38 T€ zu verzeichnen.

Weitere Einsparungen ergeben sich aus der Vakanz der Fachbereichsleiterstelle. Die Stelle konnte 2020 nicht nachbesetzt werden. Aufgrund der dem Produkt zugewiesenen Stellenanteilen ergeben sich für 2020 Minderaufwendungen in Höhe von 15 T€.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Neben den Einsparungen bei der Fundtierreinigung (-18 T€) wurde die zur weiteren Ausstattung des Ordnungsaußendienstes aus 2019 übernommene Ermächtigungsübertragung (30 T€) zur Aufrechterhaltung des Dienstes nicht benötigt. Da die Teilzeitstelle 2020 nicht besetzt wurde, entfiel die Anschaffung zusätzlicher Dienst- und Schutzbekleidung. Der benötigte Dienstwagen für den Ordnungsaußendienst wird über das Dienstwagenkonzept des Fachgebietes Zentrale Dienste bereitgestellt.

Aufgrund dieser Einsparungen konnte das Produktbudget den Mehrbedarf für die Begleitung des Ordnungsaußendienstes durch einen Sicherheitsdienst (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) decken.

Jahresrechnung 2020

1.02 Sicherheit und Ordnung 1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung



verantwortlich: Fachbereich II

| | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|-----------|----------|-------------------|-----------------------|---|----------------------|------------------------------|-------------------------------------|
| 4 | + | -2.689,00 | -3.400,00 | | -1.927,00 | 1.473,00 | |
| 5 | + | | -100,00 | | | 100,00 | |
| 7 | + | -599,50 | -5.000,00 | | -110,95 | 4.889,05 | |
| 9 | = | -3.288,50 | -8.500,00 | | -2.037,95 | 6.462,05 | |
| 10 | - | 141.323,79 | 229.548,00 | | 178.885,63 | -50.662,37 | |
| 12 | - | 23.612,92 | 11.110,00 | | 15.119,30 | 4.009,30 | |
| 15 | - | 5.320,37 | 69.860,00 | 41.860,00 | 8.700,15 | -61.159,85 | |
| 16 | = | 170.257,08 | 310.518,00 | 41.860,00 | 202.705,08 | -107.812,92 | |
| 17 | = | 166.968,58 | 302.018,00 | 41.860,00 | 200.667,13 | -101.350,87 | |

Jahresrechnung 2020

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.02 Gewerbewesen

verantwortlich: Fachbereich II



| Teilergebnisrechnung | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag.2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|----------------------|---|---------------|--------------------|------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 4 | + | -11.770,74 | -14.700,00 | | -9.819,05 | 4.880,95 | |
| 7 | + | | -100,00 | | | 100,00 | |
| 10 | = | -11.770,74 | -14.800,00 | | -9.819,05 | 4.980,95 | |
| 11 | - | 48.413,01 | 46.898,00 | | 38.346,85 | -8.551,15 | |
| 16 | - | 257,33 | 280,68 | | | -280,68 | |
| 17 | = | 48.670,34 | 47.178,68 | | 38.346,85 | -8.831,83 | |
| 18 | = | 36.899,60 | 32.378,68 | | 28.527,80 | -3.850,88 | |
| 22 | = | 36.899,60 | 32.378,68 | | 28.527,80 | -3.850,88 | |
| 26 | = | 36.899,60 | 32.378,68 | | 28.527,80 | -3.850,88 | |
| 28 | - | 48.263,05 | 61.313,97 | | 64.131,26 | 2.817,29 | |
| 29 | = | 85.162,65 | 93.692,65 | | 92.659,06 | -1.033,59 | |
| 31 | = | 85.162,65 | 93.692,65 | | 92.659,06 | -1.033,59 | |

Erläuterungen:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Coronabedingt wurden 2020 weniger Gewerbe-, ab- und ummeldungen beantragt oder Konzessionen und Sondernutzungserlaubnisse erteilt.

Personalaufwendungen

Die Einsparungen ergeben sich aus der Vakanz der Fachbereichsleiterstelle. Die Stelle konnte 2020 nicht nachbesetzt werden. Aufgrund der dem Produkt zugewiesenen Stellenanteilen ergeben sich für 2020 Minderaufwendungen in Höhe von 9 T€.

Jahresrechnung 2020

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.02 Gewerbewesen



verantwortlich: Fachbereich II

| | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|---------------------------|---|-------------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| Teilfinanzrechnung | | | | | | | |
| 4 | + | -12.646,74 | -14.700,00 | | -9.681,05 | 5.018,95 | |
| 7 | + | 28,50 | -100,00 | | -28,50 | 71,50 | |
| 9 | = | -12.618,24 | -14.800,00 | | -9.709,55 | 5.090,45 | |
| 10 | - | 39.754,32 | 44.227,00 | | 37.994,95 | -6.232,05 | |
| 16 | = | 39.754,32 | 44.227,00 | | 37.994,95 | -6.232,05 | |
| 17 | = | 27.136,08 | 29.427,00 | | 28.285,40 | -1.141,60 | |

Jahresrechnung 2020

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.03 Verkehrsangelegenheiten

verantwortlich: Fachbereich II



| Teilergebnisrechnung | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag.2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|----------------------|---|-------------------|--------------------|------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 4 | + | -3.483,00 | -3.500,00 | | -2.383,00 | 1.117,00 | |
| 7 | + | -25.978,86 | -28.000,00 | | -25.997,80 | 2.002,20 | |
| 10 | = | -29.461,86 | -31.500,00 | | -28.380,80 | 3.119,20 | |
| 11 | - | 35.356,27 | 45.466,00 | | 36.176,69 | -9.289,31 | |
| 13 | - | 7.376,42 | 60.471,00 | 38.786,00 | 17.934,13 | -42.536,87 | 13.500,00 |
| 14 | - | 1.128,00 | | | 1.128,00 | 1.128,00 | |
| 16 | - | 2.456,77 | 120,00 | | 2.497,99 | 2.377,99 | |
| 17 | = | 46.317,46 | 106.057,00 | 38.786,00 | 57.736,81 | -48.320,19 | 13.500,00 |
| 18 | = | 16.855,60 | 74.557,00 | 38.786,00 | 29.356,01 | -45.200,99 | 13.500,00 |
| 22 | = | 16.855,60 | 74.557,00 | 38.786,00 | 29.356,01 | -45.200,99 | 13.500,00 |
| 26 | = | 16.855,60 | 74.557,00 | 38.786,00 | 29.356,01 | -45.200,99 | 13.500,00 |
| 28 | - | 47.017,53 | 63.780,20 | | 65.276,42 | 1.496,22 | |
| 29 | = | 63.873,13 | 138.337,20 | 38.786,00 | 94.632,43 | -43.704,77 | 13.500,00 |
| 31 | = | 63.873,13 | 138.337,20 | 38.786,00 | 94.632,43 | -43.704,77 | 13.500,00 |

Erläuterungen:

Personalaufwendungen

Die Einsparungen ergeben sich aus der Vakanz zweier Stellen in dem betroffenen Fachbereich (Fachbereichsleitung, Sachbearbeiter). Aufgrund der dem Produkt zugewiesenen Stellenanteilen ergeben sich für 2020 Minderaufwendungen in Höhe von 9 T€.



Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Minderaufwendungen ergeben sich aus in 2020 nicht oder nur teilweise umgesetzten Maßnahmen. Die Gemeinde überträgt für die Fertigstellung des Verkehrs- und Parkraumkonzeptes für Heimerzheim insgesamt 14 T€ im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2021.

Das Verkehrsgutachten „Kreisverkehrsplätze Buschhoven“ wurde 2020 erstellt. Der im Frühjahr 2020 vorgelegte Zwischenbericht war für eine Entscheidungsfindung der Gemeinde ausreichend. Eine weitere Aufbereitung der Daten war nicht notwendig, so dass aus diesem Verfahren Einsparungen in Höhe von 9 T€ zu verzeichnen sind.

Da das Straßenverkehrsamt des Rhein-Sieg-Kreises die für 2020 vorgesehene Verkehrsschau in das Jahr 2021 verschoben hat (Personallengpässe, Corona-Krise), verschiebt die Gemeinde die Anschaffung von Verkehrsschildern bis zur Vorlage des Berichts des Rhein-Sieg-Kreises. Die benötigten Haushaltsmittel wurden im Doppelhaushalt 2021/22 neu veranschlagt.

Jahresrechnung 2020

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.03 Verkehrsangelegenheiten

verantwortlich: Fachbereich II



| | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|-----------|----------|-------------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 4 | + | -3.461,00 | -3.500,00 | | -2.371,00 | 1.129,00 | |
| 7 | + | -27.271,96 | -28.000,00 | | -26.363,28 | 1.636,72 | |
| 9 | = | -30.732,96 | -31.500,00 | | -28.734,28 | 2.765,72 | |
| 10 | - | 32.470,00 | 44.575,00 | | 36.059,39 | -8.515,61 | |
| 12 | - | 7.465,79 | 60.471,00 | 38.786,00 | 17.934,13 | -42.536,87 | 13.500,00 |
| 15 | - | 2.128,94 | 120,00 | | 2.592,76 | 2.472,76 | |
| 16 | = | 42.064,73 | 105.166,00 | 38.786,00 | 56.586,28 | -48.579,72 | 13.500,00 |
| 17 | = | 11.331,77 | 73.666,00 | 38.786,00 | 27.852,00 | -45.814,00 | 13.500,00 |

Teilfinanzrechnung

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Sonstige Einzahlungen

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Personalauszahlungen

Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Sonstige Auszahlungen

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)

Jahresrechnung 2020

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.04 Kfz-Angelegenheiten

verantwortlich: Fachbereich II



| | | Teilergebnisrechnung | | | | | | | | |
|----|---|-----------------------------|--------------------------|-------------------------------------|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|--|--|--|
| | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag.2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr | | | |
| 4 | + | -665,70 | -920,00 | | -501,90 | 418,10 | | | | |
| 10 | = | -665,70 | -920,00 | | -501,90 | 418,10 | | | | |
| 11 | - | 13.417,50 | 11.402,00 | | 10.980,78 | -421,22 | | | | |
| 17 | = | 13.417,50 | 11.402,00 | | 10.980,78 | -421,22 | | | | |
| 18 | = | 12.751,80 | 10.482,00 | | 10.478,88 | -3,12 | | | | |
| 22 | = | 12.751,80 | 10.482,00 | | 10.478,88 | -3,12 | | | | |
| 26 | = | 12.751,80 | 10.482,00 | | 10.478,88 | -3,12 | | | | |
| 28 | - | 14.980,81 | 17.949,94 | | 20.954,30 | 3.004,36 | | | | |
| 29 | = | 27.732,61 | 28.431,94 | | 31.433,18 | 3.001,24 | | | | |
| 31 | = | 27.732,61 | 28.431,94 | | 31.433,18 | 3.001,24 | | | | |

Jahresrechnung 2020

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.04 Kfz-Angelegenheiten

verantwortlich: Fachbereich II



| | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|---------------------------|---|---|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| Teilfinanzrechnung | | | | | | | |
| 4 | + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -920,00 | | -492,90 | 427,10 | |
| 9 | = | Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -920,00 | | -492,90 | 427,10 | |
| 10 | - | Personalauszahlungen | 11.402,00 | | 10.288,95 | -1.113,05 | |
| 16 | = | Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 11.402,00 | | 10.288,95 | -1.113,05 | |
| 17 | = | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16) | 10.482,00 | | 9.796,05 | -685,95 | |

Jahresrechnung 2020

1.02 Sicherheit und Ordnung 1.02.05 Einwohnerangelegenheiten



verantwortlich: Fachbereich II

| Teilergebnisrechnung | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag, 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|----------------------|---|---------------|--------------------|--------------------------------|-------------------|---------------------------|-------------------------------|
| 4 | + | -124.695,14 | -114.000,00 | | -96.367,60 | 17.632,40 | |
| 6 | + | -254,55 | | | | | |
| 7 | + | -462,70 | | | -3.700,00 | -3.700,00 | |
| 10 | = | -125.412,39 | -114.000,00 | | -100.067,60 | 13.932,40 | |
| 11 | - | 181.217,42 | 115.477,00 | | 160.648,26 | 45.171,26 | |
| 13 | - | 40,00 | | | | | |
| 16 | - | 89.001,35 | 86.974,88 | | 68.088,51 | -18.886,37 | |
| 17 | = | 270.258,77 | 202.451,88 | | 228.736,77 | 26.284,89 | |
| 18 | = | 144.846,38 | 88.451,88 | | 128.669,17 | 40.217,29 | |
| 22 | = | 144.846,38 | 88.451,88 | | 128.669,17 | 40.217,29 | |
| 26 | = | 144.846,38 | 88.451,88 | | 128.669,17 | 40.217,29 | |
| 28 | - | 177.698,56 | 245.934,26 | | 242.063,88 | -3.870,38 | |
| 29 | = | 322.544,94 | 334.386,14 | | 370.733,05 | 36.346,91 | |
| 31 | = | 322.544,94 | 334.386,14 | | 370.733,05 | 36.346,91 | |

Erläuterungen:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte / sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Haushaltsansätze wurden aufgrund der Jahresergebnisse zurückliegender Haushaltsjahre sowie einer Auswertung der Passstatistik geschätzt. In 2020 wurden aufgrund der coronabedingten Einschränkungen weniger Pässe und Ausweise beantragt. Die Mindererträge bei den Verwaltungsgebühren werden durch Minderaufwendungen bei der Passerstellung ausgeglichen.

Personalaufwendungen

Die Personalmehraufwendungen sind auf die Schaffung einer zusätzlichen Stelle zurückzuführen.

Jahresrechnung 2020

1.02 Sicherheit und Ordnung 1.02.05 Einwohnerangelegenheiten



verantwortlich: Fachbereich II

Teilfinanzrechnung

| | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|-------------|--------------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 4 + | -125.178,14 | -114.000,00 | | -96.367,60 | 17.632,40 | |
| 6 + | -254,55 | | | | | |
| 7 + | -462,70 | | | -100,00 | -100,00 | |
| 9 = | -125.895,39 | -114.000,00 | | -96.467,60 | 17.532,40 | |
| 10 - | 132.931,97 | 113.695,00 | | 150.812,19 | 37.117,19 | |
| 12 - | | | | 40,00 | 40,00 | |
| 15 - | 89.488,90 | 86.453,00 | | 68.078,51 | -18.374,49 | |
| 16 = | 222.420,87 | 200.148,00 | | 218.930,70 | 18.782,70 | |
| 17 = | 96.525,48 | 86.148,00 | | 122.463,10 | 36.315,10 | |
| 9 - | | | | 4.002,00 | 4.002,00 | |
| 13 = | | | | 4.002,00 | 4.002,00 | |
| 14 = | | | | 4.002,00 | 4.002,00 | |



verantwortlich: Fachbereich II

| | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|---|---------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 2 | | | | 4.002,00 | -4.002,00 | |
| 3 | | | | 4.002,00 | -4.002,00 | |

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen

- Summe der investiven Auszahlungen
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)

Erläuterungen:

Zur Feststellung der Identität einer Person werden den Meldebehörden Ausweis- und Passdokumente aller Nationen vorgelegt. Die Prüfung der Echtheit dieser Dokumente kommt besondere Bedeutung zu. Zur Wahrnehmung dieser gesetzlichen Aufgabe wurden für die Bürgerbüros im Rathaus und in Swisttal-Heimerzheim bei der Bundesdruckerei zwei Dokumentenprüfergeräte gekauft.

Jahresrechnung 2020

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.06 Personenstandswesen

verantwortlich: Fachbereich II



| Teilergebnisrechnung | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag.2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|----------------------|---|-------------------|--------------------|------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 4 | + | -20.623,00 | -24.100,00 | | -22.458,00 | 1.642,00 | |
| 10 | = | -20.623,00 | -24.100,00 | | -22.458,00 | 1.642,00 | |
| 11 | - | 72.361,21 | 104.394,00 | | 18.008,10 | -86.385,90 | |
| 13 | - | | | | 170,97 | 170,97 | |
| 16 | - | 2.338,26 | 2.858,40 | | 1.168,63 | -1.689,77 | |
| 17 | = | 74.699,47 | 107.252,40 | | 19.347,70 | -87.904,70 | |
| 18 | = | 54.076,47 | 83.152,40 | | -3.110,30 | -86.262,70 | |
| 22 | = | 54.076,47 | 83.152,40 | | -3.110,30 | -86.262,70 | |
| 26 | = | 54.076,47 | 83.152,40 | | -3.110,30 | -86.262,70 | |
| 28 | - | 70.322,53 | 126.300,87 | | 116.701,04 | -9.599,83 | |
| 29 | = | 124.399,00 | 209.453,27 | | 113.590,74 | -95.862,53 | |
| 31 | = | 124.399,00 | 209.453,27 | | 113.590,74 | -95.862,53 | |

Erläuterungen:

Personalaufwendungen

Die Minderaufwendungen sind auf die Vakanz zweier Stellen zurückzuführen.

Jahresrechnung 2020

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.06 Personenstandswesen

verantwortlich: Fachbereich II



| | | Teilfinanzrechnung | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|----|---|---|-------------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 4 | + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -20.251,00 | -24.100,00 | | -22.641,00 | 1.459,00 | |
| 9 | = | Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -20.251,00 | -24.100,00 | | -22.641,00 | 1.459,00 | |
| 10 | - | Personalauszahlungen | 40.562,00 | 79.176,00 | | 15.147,54 | -64.028,46 | |
| 12 | - | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | | | | 170,97 | 170,97 | |
| 15 | - | Sonstige Auszahlungen | 1.301,48 | 2.007,00 | | 872,75 | -1.134,25 | |
| 16 | = | Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 41.863,48 | 81.183,00 | | 16.191,26 | -64.991,74 | |
| 17 | = | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16) | 21.612,48 | 57.083,00 | | -6.449,74 | -63.532,74 | |

Jahresrechnung 2020

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.07 Wahlen

verantwortlich: Fachbereich I



| Teilergebnisrechnung | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag.2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|----------------------|---|---------------|--------------------|------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 6 | + | -14.152,41 | -7.000,00 | | -7.217,32 | -217,32 | |
| 7 | + | | | | | | |
| | | | | | -5.000,00 | -5.000,00 | |
| 10 | = | -14.152,41 | -7.000,00 | | -12.217,32 | -5.217,32 | |
| 11 | - | 13.675,17 | 14.161,00 | | 32.741,56 | 18.580,56 | |
| 13 | - | | | | 3.007,35 | 3.007,35 | |
| 16 | - | 9.086,43 | 30.500,00 | | 50.978,40 | 20.478,40 | |
| 17 | = | 22.761,60 | 44.661,00 | | 86.727,31 | 42.066,31 | |
| 18 | = | 8.609,19 | 37.661,00 | | 74.509,99 | 36.848,99 | |
| 22 | = | 8.609,19 | 37.661,00 | | 74.509,99 | 36.848,99 | |
| 26 | = | 8.609,19 | 37.661,00 | | 74.509,99 | 36.848,99 | |
| 28 | - | 37.483,13 | 23.973,03 | | 46.082,70 | 22.109,67 | |
| 29 | = | 46.092,32 | 61.634,03 | | 120.592,69 | 58.958,66 | |
| 31 | = | 46.092,32 | 61.634,03 | | 120.592,69 | 58.958,66 | |

Erläuterungen:

Sonstige ordentliche Erträge

Aufgrund eine Programmfehlers beim IT-Dienstleister musste das Wählerverzeichnis für den Ortsteil Odendorf manuell erstellt und auf dieser Basis die Wahlbenachrichtigungen neu gedruckt werden. Die Kosten wurden vom IT-Dienstleister zurückgefordert.



Personalaufwendungen

Zur Durchführung der Kommunalwahl wurden ergänzend drei Aushilfen eingestellt.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / Sonstige ordentliche Leistungen

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss hat in seiner Sitzung am 24.11.2020 die im Zusammenhang mit der Kommunalwahl notwendigen zusätzlichen Haushaltsmittel überplanmäßig bereitgestellt. Zusätzlich zu den Mehraufwendungen für Covid-19-Schutzmaßnahmen in den Wahllokalen (Spuckschutzwände, Desinfektionsmittel, Mundschutz, Handschuhe, Erfrischungsgeld für zusätzliche Wahlhelfer) mussten wegen des krankheitsbedingten Ausfalls einer Mitarbeiterin externe Beratungsleistungen eingekauft werden. Darüber hinaus sind Mehraufwendungen für notwendige Sonderveröffentlichungen, der vermehrten Nachfrage nach Briefwahlunterlagen, dem Neudruck von Wahlbenachrichtigungen für Odendorf und den erstmals ausgestellten akustischen Stimmzetteln für Sehbehinderte angefallen.

Jahresrechnung 2020

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.07 Wahlen

verantwortlich: Fachbereich I



| | Teilfinanzrechnung | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|----|--------------------|---|------------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 6 | + | Kostenerstattungen, Kostenumlagen | | -7.000,00 | | -21.369,73 | -14.369,73 | |
| 9 | = | Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | | -7.000,00 | | -21.369,73 | -14.369,73 | |
| 10 | - | Personalauszahlungen | 11.900,84 | 12.323,00 | | 32.435,31 | 20.112,31 | |
| 12 | - | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | | | | 2.687,96 | 2.687,96 | |
| 15 | - | Sonstige Auszahlungen | 9.429,35 | 30.500,00 | | 50.978,40 | 20.478,40 | |
| 16 | = | Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 21.330,19 | 42.823,00 | | 86.101,67 | 43.278,67 | |
| 17 | = | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16) | 21.330,19 | 35.823,00 | | 64.731,94 | 28.908,94 | |

Jahresrechnung 2020

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.08 Gefahrenabwehr

verantwortlich: Fachbereich II



| Teilergebnisrechnung | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag.2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|----------------------|---|-------------------|--------------------|------------------------------|--------------------|---------------------------|------------------------------|
| 2 | + | -70.855,00 | -73.906,00 | | -70.856,00 | 3.050,00 | |
| 4 | + | | -5.000,00 | | -40.255,92 | -35.255,92 | |
| 6 | + | | -750,00 | | -3.172,72 | -2.422,72 | |
| 7 | + | -6.193,40 | | | -7.882,49 | -7.882,49 | |
| 10 | = | -77.048,40 | -79.656,00 | | -122.167,13 | -42.511,13 | |
| 11 | - | 38.866,99 | 39.151,00 | | 30.563,92 | -8.587,08 | |
| 13 | - | 51.221,74 | 62.535,00 | 6.800,00 | 47.197,43 | -15.337,57 | |
| 14 | - | 105.649,11 | 129.564,00 | | 106.726,64 | -22.837,36 | |
| 16 | - | 104.611,14 | 173.290,20 | 10.868,00 | 157.955,03 | -15.335,17 | 13.275,00 |
| 17 | = | 300.348,98 | 404.540,20 | 17.668,00 | 342.443,02 | -62.097,18 | 13.275,00 |
| 18 | = | 223.300,58 | 324.884,20 | 17.668,00 | 220.275,89 | -104.608,31 | 13.275,00 |
| 22 | = | 223.300,58 | 324.884,20 | 17.668,00 | 220.275,89 | -104.608,31 | 13.275,00 |
| 26 | = | 223.300,58 | 324.884,20 | 17.668,00 | 220.275,89 | -104.608,31 | 13.275,00 |
| 28 | - | 430.027,88 | 155.314,00 | | 144.277,03 | -11.036,97 | |
| 29 | = | 653.328,46 | 480.198,20 | 17.668,00 | 364.552,92 | -115.645,28 | 13.275,00 |
| 31 | = | 653.328,46 | 480.198,20 | 17.668,00 | 364.552,92 | -115.645,28 | 13.275,00 |

Erläuterungen:

Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte

In diesem Bereich werden die Entgelte für die kostenpflichtigen Einsätze der Feuerwehr verbucht. Die Mehrerträge resultieren aus Einsatzabrechnungen aus 2018 in Höhe von 12 T€ sowie Forderungseinstellungen für Feuerwehreinsätze in 2019 und 2020 in Höhe von 23 T€.



verantwortlich: Fachbereich II

Sonstige ordentliche Erträge

Die GVV-Kommunalversicherung erstattete der Gemeinde 2020 den Unfallschaden an einem Feuerwehrfahrzeug.

Personalaufwendungen

Die Minderaufwendungen ergeben sich aus der vakanten Fachbereichsleiterstelle. Die dem Produkt Gefahrenabwehr zugeordneten Stellenanteile von 10 % bedeuten Personaleinsparungen in Höhe von 9 T€.

Bilanzielle Abschreibungen

Neben den Abschreibungen auf den Altbestand (Fahrzeuge, Geräte) werden im Haushalt auch Abschreibungen für die geplanten Neuinvestitionen veranschlagt (abhängig vom jeweiligen Aktivierungsdatum). Die Minderaufwendungen sind auf die Tatsache zurückzuführen, dass die Fahrzeuge zu späteren Zeitpunkten angeschafft werden, als geplant. Der Beginn der Abschreibung verschiebt sich daher in spätere Haushaltsjahre.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / Sonstige ordentliche Aufwendungen

Insgesamt reichte das zur Verfügung gestellte Produktbudget aus, um einen geordneten Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Swisttal zu gewährleisten.

In 2020 wurde erstmals eine zusätzliche Einsatz- und Anerkennungsprämie ausbezahlt. Insgesamt wurden hierfür 26 T€ aufgewandt. Im Ergebnis musste die Gemeinde für Auslagenersatz, Aufwandsentschädigungen, Lohnkostenerstattungen, Zusatzprämien, etc. 17 T€ weniger ausgeben, als geplant.

Da die Führerscheinausbildung in der Freiwilligen Feuerwehr aufgrund coronabedingter Einschränkungen erst 2021 durchgeführt werden kann, übernimmt die Gemeinde zur Finanzierung dieser Fortbildungsmaßnahmen insgesamt 13 T€ mittels Ermächtigungsübertragung nach 2021.

Jahresrechnung 2020

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.08 Gefahrenabwehr

verantwortlich: Fachbereich II



| Teilfinanzrechnung | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|--------------------|----------|-------------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 4 | + | -1.003,59 | -5.000,00 | | -17.428,74 | -12.428,74 | |
| 6 | + | | -750,00 | | -3.172,72 | -2.422,72 | |
| 7 | + | -6.193,40 | | | -7.882,49 | -7.882,49 | |
| 9 | = | -7.196,99 | -5.750,00 | | -28.483,95 | -22.733,95 | |
| 10 | - | 33.094,55 | 37.369,00 | | 30.329,32 | -7.039,68 | |
| 12 | - | 51.711,62 | 62.535,00 | 6.800,00 | 47.116,64 | -15.418,36 | |
| 15 | - | 102.743,27 | 173.049,00 | 10.868,00 | 151.038,85 | -22.010,15 | 13.275,00 |
| 16 | = | 187.549,44 | 272.953,00 | 17.668,00 | 228.484,81 | -44.468,19 | 13.275,00 |
| 17 | = | 180.352,45 | 267.203,00 | 17.668,00 | 200.000,86 | -67.202,14 | 13.275,00 |
| 9 | - | 9.305,00 | 867.199,00 | 653.199,00 | 195.962,46 | -671.236,54 | 470.293,00 |
| 13 | = | 9.305,00 | 867.199,00 | 653.199,00 | 195.962,46 | -671.236,54 | 470.293,00 |
| 14 | = | 9.305,00 | 867.199,00 | 653.199,00 | 195.962,46 | -671.236,54 | 470.293,00 |

Jahresrechnung 2020

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.08 Gefahrenabwehr

verantwortlich: Fachbereich II



| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|--|---|------------------|--------------------------|---|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| 5000274 Notstromaggregat FWGH Miel | | | | | | | |
| 9 | - | 4.329,95 | | | | | |
| 13 | = | 4.329,95 | | | | | |
| 14 | = | 4.329,95 | | | | | |

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|--|---|------------------|--------------------------|---|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| 5000303 Feuerwehrfahrzeug LF 10 Morenhoven | | | | | | | |
| 9 | - | | 268.440,00 | 268.440,00 | 80.183,27 | 188.256,73 | 188.256,00 |
| 13 | = | | 268.440,00 | 268.440,00 | 80.183,27 | 188.256,73 | 188.256,00 |
| 14 | = | | 268.440,00 | 268.440,00 | 80.183,27 | 188.256,73 | 188.256,00 |

Erläuterung:

Im Herbst 2020 wurde das Fahrgestell des neuen Feuerwehrfahrzeugs gefertigt. Im zweiten Schritt erfolgt 2021 der Aufbau des Fahrzeugs. Zur Finanzierung der Maßnahme werden Restmittel in Höhe von 188 T€ im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung in den Haushalt 2021 übernommen.

Jahresrechnung 2020

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.08 Gefahrenabwehr

verantwortlich: Fachbereich II



| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|--|---|--|--------------------------|---|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| 5000304 Feuerwehrfahrzeug ELW Miel | | | | | | | |
| 9 | - | Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen | 200.000,00 | | | 200.000,00 | |
| 13 | = | Summe Auszahlungen | 200.000,00 | | | 200.000,00 | |
| 14 | = | Saldo: (Einzahlungen / . Auszahlungen) | 200.000,00 | | | 200.000,00 | |

Erläuterung:

Die gemäß der Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans in 2020 vorgesehene Ersatzbeschaffung des Einsatzleitfahrzeuges Miel konnte aufgrund der Preisentwicklung (+ 25 %) nicht umgesetzt werden. Die Maßnahme wird unter Erhöhung des Planansatzes im Doppelhaushalt 2021/2022 neu veranschlagt.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|--|---|--|--------------------------|---|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| 5000350 Feuerwehrfahrzeug GW Logistik Heimerzh. | | | | | | | |
| 9 | - | Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen | 192.417,00 | 192.417,00 | 73.288,80 | 119.128,20 | 119.128,00 |
| 13 | = | Summe Auszahlungen | 192.417,00 | 192.417,00 | 73.288,80 | 119.128,20 | 119.128,00 |
| 14 | = | Saldo: (Einzahlungen / . Auszahlungen) | 192.417,00 | 192.417,00 | 73.288,80 | 119.128,20 | 119.128,00 |

Erläuterung:

Im Dezember 2020 wurde das Fahrgestell des neuen Feuerwehrfahrzeugs gefertigt. Im zweiten Schritt erfolgt der Aufbau des Fahrzeugs. Das Fahrzeug soll im Sommer 2021 an die Gemeinde übergeben werden. Zur Fertigstellung der Maßnahme werden Restmittel in Höhe von 119 T€ im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung in den Haushalt 2021 übernommen.

Jahresrechnung 2020

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.08 Gefahrenabwehr

verantwortlich: Fachbereich II



| | | Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|--|---|--|------------------|--------------------------|---|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| 5000351 Feuerwehrfahrzeug GW Logistik Miel | | | | | | | | |
| 9 | - | Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen | | 151.817,00 | 151.817,00 | | 151.817,00 | 151.817,00 |
| 13 | = | Summe Auszahlungen | | 151.817,00 | 151.817,00 | | 151.817,00 | 151.817,00 |
| 14 | = | Saldo: (Einzahlungen / . Auszahlungen) | | 151.817,00 | 151.817,00 | | 151.817,00 | 151.817,00 |

Erläuterung

Das Fahrzeug wurde 2020 bestellt. Das Fahrzeug soll im Sommer 2021 an die Gemeinde übergeben werden. Zur Finanzierung der Maßnahme wird die Haushaltsermächtigung im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung in den Haushalt 2021 übernommen.

Jahresrechnung 2020

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.08 Gefahrenabwehr

verantwortlich: Fachbereich II



| | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|---|---------------|-----------------------|---|----------------------|------------------------------|-------------------------------------|
| Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | | | | | |
| 2 - Summe der investiven Auszahlungen | 4.975,05 | 54.525,00 | 40.525,00 | 42.490,39 | 12.034,61 | 11.092,00 |
| 3 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 4.975,05 | 54.525,00 | 40.525,00 | 42.490,39 | 12.034,61 | 11.092,00 |

Erläuterungen:

E-Lüfter

Die auf der Grundlage des fortgeschriebenen Brandschutzbedarfsplanes in 2019 eingeplante Anschaffung eines E-Lüfters (Hochleistungslüfters) erfolgte 2020.

Warnsysteme

Die Gemeinde erhielt in den Haushaltsjahren 2014 und 2017 Zuweisungen für den Ausbau ihrer Warnsysteme. Die von der Gemeinde beabsichtigten Maßnahmen waren mit dem Kreis abzustimmen, um sicherzustellen, dass die örtlichen Maßnahmen in das kreisweite Warnkonzept eingebettet werden, hat sich die Umsetzung der Maßnahme bis 2020 hingezogen. Ein Teil der Zuweisung wurde bereits in Vorjahren für die Digitalisierung der Sirenensteuerungselemente verwendet (ca. 8.000,- €). Die restliche Zuweisung wurde 2020 für die Anschaffung neuer Sirenen (zusätzliche oder stärkere) in verschiedenen Baugebieten eingesetzt.

Ausstattung Feuerwehrgerätehäuser

Neben dem Kauf eines Kompressors wurde 2020 zur Fortsetzung der Ausbauarbeiten im Feuerwehrgerätehaus Heimerzheim für die Anschaffung der Einbauküche zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 4 T€ bereitgestellt. Da die Küche erst Anfang 2021 geliefert wird, werden die bereitgestellten Haushaltsmittel im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2021 übernommen.

Ausrüstung Feuerwehr

Die bis Ende 2020 noch nicht verbrauchten pauschalen Haushaltsmittel in Höhe von 7 T€ für die Anschaffung notwendiger Ausstattungsgegenstände der Freiwilligen Feuerwehr wurden im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2021 übernommen.

Jahresrechnung 2020

1.03 Schulträgeraufgaben



Gemeinde Swisttal

Teilergebnisrechnung

| | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag, 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|------|---------------------|---------------------|--------------------------------|---------------------|---------------------------|-------------------------------|
| 2 + | -434.462,50 | -467.845,00 | | -553.561,75 | -85.716,75 | |
| 4 + | -291.077,00 | -303.300,00 | | -230.524,00 | 72.776,00 | |
| 5 + | -427,20 | -2.500,00 | | | 2.500,00 | |
| 6 + | | | | -2.182,00 | -2.182,00 | |
| 7 + | -35.387,10 | | | -4.879,59 | -4.879,59 | |
| 10 = | -761.353,80 | -773.645,00 | | -791.147,34 | -17.502,34 | |
| 11 - | 533.565,93 | 599.617,00 | | 570.077,32 | -29.539,68 | |
| 13 - | 1.095.448,15 | 1.196.342,00 | | 1.260.680,44 | 64.338,44 | 20.676,00 |
| 14 - | 117,00 | 21.152,00 | | 18,00 | -21.134,00 | |
| 15 - | 148.384,96 | 174.120,00 | | 157.878,25 | -16.241,75 | |
| 16 - | 134.073,08 | 136.654,64 | | 133.040,02 | -3.614,62 | |
| 17 = | 1.911.589,12 | 2.127.885,64 | | 2.121.694,03 | -6.191,61 | 20.676,00 |
| 18 = | 1.150.235,32 | 1.354.240,64 | | 1.330.546,69 | -23.693,95 | 20.676,00 |
| 22 = | 1.150.235,32 | 1.354.240,64 | | 1.330.546,69 | -23.693,95 | 20.676,00 |
| 26 = | 1.150.235,32 | 1.354.240,64 | | 1.330.546,69 | -23.693,95 | 20.676,00 |
| 28 - | 2.553.011,60 | 2.961.934,73 | | 1.882.710,23 | -1.079.224,50 | |
| 29 = | 3.703.246,92 | 4.316.175,37 | | 3.213.256,92 | -1.102.918,45 | 20.676,00 |
| 31 = | 3.703.246,92 | 4.316.175,37 | | 3.213.256,92 | -1.102.918,45 | 20.676,00 |



Gemeinde Swisttal

Teilfinanzrechnung

| | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|-------------|---|---------------------|-------------------------------|---------------------|---------------------------|------------------------------|
| 2 + | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -467.845,00 | | -553.561,75 | -85.716,75 | |
| 4 + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -291.162,89 | -303.300,00 | -228.708,60 | 74.591,40 | |
| 5 + | Privatrechtliche Leistungsentgelte | -427,20 | -2.500,00 | | 2.500,00 | |
| 6 + | Kostenerstattungen, Kostenumlagen | -3.750,00 | | -2.182,00 | -2.182,00 | |
| 7 + | Sonstige Einzahlungen | -1.522,00 | | -4.695,00 | -4.695,00 | |
| 9 = | Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -731.324,59 | -773.645,00 | -789.147,35 | -15.502,35 | |
| 10 - | Personalauszahlungen | 526.469,10 | 592.267,00 | 527.781,31 | -64.485,69 | |
| 12 - | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 1.091.311,02 | 1.196.342,00 | 1.265.099,99 | 68.757,99 | 20.676,00 |
| 14 - | Transferauszahlungen | 149.584,96 | 174.120,00 | 157.878,25 | -16.241,75 | |
| 15 - | Sonstige Auszahlungen | 145.379,33 | 135.551,00 | 132.209,89 | -3.341,11 | |
| 16 = | Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 1.912.744,41 | 2.098.280,00 | 2.082.969,44 | -15.310,56 | 20.676,00 |
| 17 = | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16) | 1.181.419,82 | 1.324.635,00 | 1.293.822,09 | -30.812,91 | 20.676,00 |
| 9 - | für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 41.884,08 | 85.500,00 | 36.929,95 | -48.570,05 | 2.932,00 |
| 13 = | Summe: (investive Auszahlungen) | 41.884,08 | 85.500,00 | 36.929,95 | -48.570,05 | 2.932,00 |
| 14 = | Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung) | 41.884,08 | 85.500,00 | 36.929,95 | -48.570,05 | 2.932,00 |

Jahresrechnung 2020

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.01 Grundschulen

verantwortlich: Fachbereich I



| Teilergebnisrechnung | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag, 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|----------------------|---|---------------------|---------------------|--------------------------------|---------------------|---------------------------|-------------------------------|
| 2 | + | -309.662,50 | -318.045,00 | | -428.761,75 | -110.716,75 | |
| 4 | + | -291.077,00 | -303.300,00 | | -230.524,00 | 72.776,00 | |
| 6 | + | | | | -1.666,50 | -1.666,50 | |
| 7 | + | -1.587,10 | | | -2.529,59 | -2.529,59 | |
| 10 | = | -602.326,60 | -621.345,00 | | -663.481,84 | -42.136,84 | |
| 11 | - | 347.767,41 | 333.994,00 | | 339.972,48 | 5.978,48 | |
| 13 | - | 799.336,30 | 880.250,00 | | 941.241,88 | 60.991,88 | |
| 14 | - | | 12.268,00 | | | -12.268,00 | |
| 15 | - | 24.560,36 | 24.320,00 | | 37.478,25 | 13.158,25 | |
| 16 | - | 79.103,49 | 79.686,00 | | 85.959,28 | 6.273,28 | |
| 17 | = | 1.250.767,56 | 1.330.518,00 | | 1.404.651,89 | 74.133,89 | |
| 18 | = | 648.440,96 | 709.173,00 | | 741.170,05 | 31.997,05 | |
| 22 | = | 648.440,96 | 709.173,00 | | 741.170,05 | 31.997,05 | |
| 26 | = | 648.440,96 | 709.173,00 | | 741.170,05 | 31.997,05 | |
| 28 | - | 950.302,02 | 2.162.346,05 | | 1.032.907,10 | -1.129.438,95 | |
| 29 | = | 1.598.742,98 | 2.871.519,05 | | 1.774.077,15 | -1.097.441,90 | |
| 31 | = | 1.598.742,98 | 2.871.519,05 | | 1.774.077,15 | -1.097.441,90 | |

Erläuterungen:



verantwortlich: Fachbereich I

Ziele und Kennzahlen

1. Ziel: Stabilisierung des Produktgruppenjahresfehlbetrages pro Schüler auf der Basis der Istzahlen 2012 bei gleichzeitiger Sicherung der Qualitätsstandards (Produktgruppenjahresfehlbetrag= Aufwand ohne Personal u. Versorgungsaufwand, Abschreibungen sowie Objektkosten - Ertrag.)

| | <u>2012</u> | <u>Plan 2020</u> | <u>Ist 2020</u> |
|--|----------------------|----------------------|----------------------|
| Kennziffer: Produktgruppenjahresfehlbetrag (PGF) | | | |
| <u>PGF je Schüler GS Heimerzheim</u> | 95.305 € = 316,63 € | 95.801 € = 277,68 € | 84.026 € = 262,58 € |
| Anzahl Schüler | 301 | 345 | 320 |
| <u>PGF je Schüler GS Buschhoven</u> | 90.617 € = 495,18 € | 91.086 € = 442,17 € | 92.868 € = 455,24 € |
| Anzahl Schüler | 183 | 206 | 204 |
| <u>PGF je Schüler GS Odendorf</u> | 99.928 € = 555,16 € | 97.049 € = 388,20 € | 82.918 € = 376,90 € |
| Anzahl Schüler | 180 | 250 | 220 |
| <u>PGF je Schüler alle Grundschulen</u> | 285.850 € = 437,02 € | 283.936 € = 354,48 € | 259.812 € = 349,21 € |
| Anzahl Schüler | 664 | 801 | 744 |

Die Zielsetzungen wurden gegenüber dem Basisjahr 2012 in allen Grundschulen und insgesamt erreicht. Gegenüber dem Planungsziel 2020 konnte die Zielsetzung nur in der Grundschule Buschhoven nicht erreicht werden. Insgesamt wurde aber sowohl gegenüber dem Basisjahr als auch gegenüber dem Planungsjahr die Zielsetzung erreicht.



2. Ziel: Erhöhung der Anzahl der am Nachmittag zu betreuenden Schüler um jährlich 10% auf der Basis des Jahres 2009

Kennziffer Bedarfsdeckung

| | <u>Ist 2018</u> | <u>Ist 2020</u> |
|--|------------------------------|------------------------------|
| <u>Anzahl der betreuten Schüler GS Heimerzheim 2018/20/21/22</u> | $\frac{62}{27} = 129,6 \%$ | $\frac{88}{27} = 225,9 \%$ |
| Anzahl der betreuten Schüler GS Heimerzheim 2009 | | |
| <u>Anzahl der betreuten Schüler GS Odendorf 2018/20/21/22</u> | $\frac{79}{40} = 97,5 \%$ | $\frac{96}{40} = 140,0 \%$ |
| Anzahl der betreuten Schüler GS Odendorf 2009 | | |
| <u>Anzahl der betreuten Schüler GS Buschhoven 2018/20/21/22</u> | $\frac{83}{45} = 84,4 \%$ | $\frac{94}{45} = 108,9 \%$ |
| Anzahl der betreuten Schüler GS Buschhoven 2009 | | |
| <u>Anzahl der betreuten Schüler aller GS 2018/20/21/22</u> | $\frac{224}{112} = 100,0 \%$ | $\frac{278}{112} = 148,2 \%$ |
| Anzahl der betreuten Schüler aller GS 2009 | | |

Das Ausbauziel wurde 2018 erreicht. Die Kennzahl wird daher nur zur Information aufgeführt. Der Mehrbedarf in 2020 wurde durch eine vierte Gruppe in Buschhoven sowie durch die Erhöhung der Gruppengrößen gedeckt. Die Kapazitätsgrenzen liegen in Heimerzheim bei 90, in Odendorf und Buschhoven bei 100 Plätzen. Weitergehende Mehrbedarfe müssten dann durch zusätzliche Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden.



verantwortlich: Fachbereich I

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Für die Betreuung von Schülern in den offenen Ganztagschulen der Grundschulen und der Übermittagsbetreuung erhielt die Gemeinde aufgrund höherer Schülerzahlen 34 T€ höhere Bedarfzuweisungen. Darüber hinaus erhielt die Gemeinde Zuweisungen in Höhe von 77 T€ zur Finanzierung der nicht erhobenen OGTS-Elternbeiträge und der Übermittagsbetreuung. Letztere Zuweisung (13 T€) wurde an die Träger der Übermittagsbetreuung weitergeleitet.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Aufgrund der Einschränkungen durch den Ausbruch der Corona-Pandemie stand das Betreuungsangebot Offene Ganztagschule dem Großteil der Familien von April bis Juli 2020 nicht zur Verfügung. Land und Kommunen haben zur Entlastung der betroffenen Familien beschlossen, für diesen Zeitraum auf die Erhebung der Elternbeiträge zu verzichten. Land und Kommune teilen sich die Ausfälle. Die von der Gemeinde zu tragenden Mindereinnahmen für 2020 belaufen sich auf 64 T€.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / Transferaufwendungen / sonstige ordentliche Aufwendungen

Bis auf den Mehrbedarf aufgrund zusätzlicher OGTS-Gruppen konnte das Produktbudget die veränderten Herausforderungen an die Schulen durch den Corona-Lockdown mit anschließendem Homeschooling (schulangeleitetes Lernen zu Hause) und Wechselunterricht finanzieren. Mehraufwendungen für die Anschaffung von Corona-Schutzausrüstung (Masken, Desinfektionsmittel, etc.), die Unterhaltung der DV Einrichtungen, Kopierkosten, den Lernmitteln nach LFG, gestiegenen Versicherungsbeiträgen oder der Weiterleitung von Landeszuschüssen konnten durch Einsparungen bei anderen Positionen wie den Schülerbeförderungskosten, der Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, den Lehr- und Unterrichtsmitteln und dem 2020 nicht benötigten Ansatz für den Erwerb der Zusatzausstattung für die Grundschülerweiterung/-Neubau Odendorf gedeckt werden.

Zur Deckung, des nicht über das Produktbudget finanzierten Mehrbedarfs für die im Doppelhaushalt 2019/20 nicht veranschlagten Zuschüsse für vier weitere OGS-Gruppen in den Grundschulen der Gemeinde, wurden insgesamt 80.423,41 € überplanmäßig bereitgestellt.



verantwortlich: Fachbereich I

Aufgrund gestiegener Teilnehmerzahlen und der Einrichtung einer zusätzlichen OGTS-Gruppe in der Grundschule in Heimerzheim in 2019 sowie drei weiterer Gruppen in den gemeindlichen Grundschulen in 2020 musste die Gemeinde etwa 147 T€ zusätzliche Haushaltsmittel für die Betreuung der Schüler ausgeben. Die Leistungen an die Träger der OGTS wurden trotz Leistungseinschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie weitergezahlt, da der Notbetrieb für die Kinder mit Eltern in systemrelevanten Berufen oder erwerbstätigen Alleinerziehenden aufrecht zu erhalten war. Etwa 46 Prozent des Mehrbedarfs konnte durch die im obigen Absatz aufgezeigten Budgeteinsparungen mitfinanziert werden.

Bilanzielle Abschreibungen

Die Schulausstattungen werden vom Schulamt in Zusammenarbeit mit den Schulleitungen beschafft. Hier sind die Budgets angesiedelt. Die Anlagengüter werden bei der Aktivierung den jeweiligen Schulen zugerechnet. Diese werden bei der Gemeinde von dem Gebäudemanagement bewirtschaftet. Dies hat zur Folge, dass Plan- und Istkosten verschiedenen Produkten zugeordnet werden, da das Abschreibungsprogramm von SAP kostenstellenorientiert arbeitet.

Jahresrechnung 2020

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.01 Grundschulen

verantwortlich: Fachbereich I



| | | Teilfinanzrechnung | | | | | | | |
|----|---|---|---------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|--|-----------------|
| | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr | | |
| 2 | + | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -309.662,50 | -318.045,00 | | -110.716,75 | | | |
| 4 | + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -291.162,89 | -303.300,00 | | 74.591,40 | | | |
| 6 | + | Kostenerstattungen, Kostenumlagen | -3.750,00 | | | -1.666,50 | | | |
| 7 | + | Sonstige Einzahlungen | -1.522,00 | | | -2.345,00 | | | |
| 9 | = | Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -606.097,39 | -621.345,00 | | -40.136,85 | | | |
| 10 | - | Personalauszahlungen | 344.219,00 | 330.319,00 | | 318.824,50 | | | |
| 12 | - | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 798.691,98 | 880.250,00 | | 940.080,13 | | | |
| 14 | - | Transferauszahlungen | 24.560,36 | 24.320,00 | | 37.478,25 | | | |
| 15 | - | Sonstige Auszahlungen | 79.009,94 | 79.686,00 | | 85.509,33 | | | |
| 16 | = | Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 1.246.481,28 | 1.314.575,00 | | 67.317,21 | | | |
| 17 | = | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16) | 640.383,89 | 693.230,00 | | 720.410,36 | | | |
| 9 | - | für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 29.827,26 | 67.500,00 | | 21.968,36 | | | 2.932,00 |
| 13 | = | Summe: (investive Auszahlungen) | 29.827,26 | 67.500,00 | | 21.968,36 | | | 2.932,00 |
| 14 | = | Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung) | 29.827,26 | 67.500,00 | | 21.968,36 | | | 2.932,00 |

Jahresrechnung 2020

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.01 Grundschulen

verantwortlich: Fachbereich I



| | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|---|------------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 2 | 29.827,26 | 67.500,00 | | 21.968,36 | 45.531,64 | 2.932,00 |
| 3 | 29.827,26 | 67.500,00 | | 21.968,36 | 45.531,64 | 2.932,00 |

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Erläuterungen:

Seit 2011 werden den Schulen für die Ersatz- und Neubeschaffung von Schuleinrichtungsgegenständen Pauschalen zur Verfügung gestellt. Im Haushaltsjahr 2020 wurden alle beim Fachgebiet angeforderten Ausstattungsggegenstände beschafft. Zur Begleichung erst im Januar gestellter Rechnungen werden Haushaltsmittel in Höhe von 3 T€ im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2021 übernommen.

Die Grundschule in Swisttal-Odendorf soll durch einen Neubau ersetzt werden. Die Gesamtmaßnahme wurde im Doppelhaushalt 2021/22 neu veranschlagt. Die im Haushalt 2020 eingestellten Haushaltsmittel (37 T€) zur Ausstattung der zusätzlichen Klassenräume wurden für 2023 eingeplant.

Jahresrechnung 2020

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.02 Sekundarschule

verantwortlich: Fachbereich I



| Teilergebnisrechnung | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag, 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|----------------------|---|---------------------|---------------------|--------------------------------|---------------------|---------------------------|-------------------------------|
| 2 | + | -124.800,00 | -149.800,00 | | -124.800,00 | 25.000,00 | |
| 5 | + | -427,20 | -2.500,00 | | | 2.500,00 | |
| 6 | + | | | | -515,50 | -515,50 | |
| 7 | + | | | | -2.350,00 | -2.350,00 | |
| 10 | = | -125.227,20 | -152.300,00 | | -127.665,50 | 24.634,50 | |
| 11 | - | 185.798,52 | 265.623,00 | | 230.104,84 | -35.518,16 | |
| 13 | - | 293.989,93 | 295.200,00 | | 268.448,57 | -26.751,43 | |
| 14 | - | 117,00 | 8.884,00 | | 18,00 | -8.866,00 | |
| 15 | - | 123.824,60 | 149.800,00 | | 120.400,00 | -29.400,00 | |
| 16 | - | 53.979,39 | 55.765,00 | | 46.505,80 | -9.259,20 | |
| 17 | = | 657.709,44 | 775.272,00 | | 665.477,21 | -109.794,79 | |
| 18 | = | 532.482,24 | 622.972,00 | | 537.811,71 | -85.160,29 | |
| 22 | = | 532.482,24 | 622.972,00 | | 537.811,71 | -85.160,29 | |
| 26 | = | 532.482,24 | 622.972,00 | | 537.811,71 | -85.160,29 | |
| 28 | - | 1.602.709,58 | 799.588,68 | | 849.803,13 | 50.214,45 | |
| 29 | = | 2.135.191,82 | 1.422.560,68 | | 1.387.614,84 | -34.945,84 | |
| 31 | = | 2.135.191,82 | 1.422.560,68 | | 1.387.614,84 | -34.945,84 | |



Erläuterungen:

Ziele und Kennzahlen

1. Ziel: Stabilisierung des Produktgruppenjahresfehlbetrages pro Schüler auf der Basis einer Aufwandsobergrenze von 300.000 € bei gleichzeitiger Sicherung der Qualitätsstandards (Produktgruppenjahresfehlbetrag = Aufwand ohne Personal u. Versorgungsaufwand, Abschreibungen sowie Objektkosten - Ertrag.)

| | | | |
|--|--------------|----------------------|----------------------|
| Kennziffer: Produktgruppenjahresfehlbetrag | <u>Basis</u> | <u>Plan 2020</u> | <u>Ist 2020</u> |
| <u>Produktgruppenjahresfehlbetrag je Schüler</u> | 300.000 | 297.390 € = 611,91 € | 263.588 € = 585,75 € |
| Anzahl Schüler | 514 | 486 | 450 |

Das Ziel wurde gegenüber dem Basisjahr nur geringfügig überschritten, gegenüber dem Planjahr unterschritten. Die geringere Schülerzahl sowohl gegenüber dem Basisjahr (- 64) als auch dem Planungsjahr 2020 (- 36) konnten durch geringere Kosten kompensiert werden.



Zuwendungen und allgemeine Umlagen / Transferaufwendungen

Die Haushaltsansätze wurden aufgrund einer Absichtserklärung des Landes über Zuwendungsanpassungen angehoben. Diese Anpassung ist nicht erfolgt. Die Gemeinde erhielt 2020 eine Zuwendung in Höhe der Vorjahre.

Die erhaltenen Landesmittel wurden vertragsmäßig an den Betreiber der Ganztagsbetreuung in der Sekundarschule weitergeleitet.

Personalaufwendungen

Die Minderaufwendungen sind auf Umstrukturierungen aufgrund dreier beendeter Arbeitsverhältnisse zurückzuführen.

Bilanzielle Abschreibungen

Die Schulausstattungen werden vom Schulamt in Zusammenarbeit mit den Schulleitungen beschafft. Hier sind die Budgets angesiedelt. Die Anlagengüter werden bei der Aktivierung den jeweiligen Schulen zugerechnet. Diese werden bei der Gemeinde von dem Gebäudemanagement bewirtschaftet. Dies hat zur Folge, dass Plan- und Istkosten verschiedenen Produkten zugeordnet werden, da das Abschreibungsprogramm von SAP kostenstellenorientiert arbeitet. Nur die Abschreibung von Geräten, die den Lehrmitteln zuzurechnen sind (Schleifmaschinen für den Technikunterricht, etc.) werden bei 1.03.02 abgebildet.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Neben Einsparungen bei der Unfallversicherung hat der eingeschränkte Präsenzunterrichts (Corona-Krise) an der Schule zu Minderaufwendungen für Büromaterial, Kopien sonstige Verbrauchsmaterialien geführt.

Jahresrechnung 2020

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.02 Sekundarschule



verantwortlich: Fachbereich I

| | | Teilfinanzrechnung | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|----|---|---|--|--------------------|--------------------|-------------------------------|--------------------|---------------------------|------------------------------|
| 2 | + | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | | -124.800,00 | -149.800,00 | | -124.800,00 | 25.000,00 | |
| 5 | + | Privatrechtliche Leistungsentgelte | | -427,20 | -2.500,00 | | | 2.500,00 | |
| 6 | + | Kostenerstattungen, Kostenumlagen | | | | | -515,50 | -515,50 | |
| 7 | + | Sonstige Einzahlungen | | | | | -2.350,00 | -2.350,00 | |
| 9 | = | Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | | -125.227,20 | -152.300,00 | | -127.665,50 | 24.634,50 | |
| 10 | - | Personalauszahlungen | | 182.250,10 | 261.948,00 | | 208.956,81 | -52.991,19 | |
| 12 | - | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | | 290.605,12 | 295.200,00 | | 273.921,87 | -21.278,13 | |
| 14 | - | Transferauszahlungen | | 125.024,60 | 149.800,00 | | 120.400,00 | -29.400,00 | |
| 15 | - | Sonstige Auszahlungen | | 66.369,39 | 55.765,00 | | 46.606,81 | -9.158,19 | |
| 16 | = | Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | | 664.249,21 | 762.713,00 | | 649.885,49 | -112.827,51 | |
| 17 | = | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16) | | 539.022,01 | 610.413,00 | | 522.219,99 | -88.193,01 | |
| 9 | - | für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | | 12.056,82 | 18.000,00 | | 14.961,59 | -3.038,41 | |
| 13 | = | Summe: (investive Auszahlungen) | | 12.056,82 | 18.000,00 | | 14.961,59 | -3.038,41 | |
| 14 | = | Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung) | | 12.056,82 | 18.000,00 | | 14.961,59 | -3.038,41 | |

Jahresrechnung 2020

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.02 Sekundarschule

verantwortlich: Fachbereich I



| | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|---|------------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 2 | 12.056,82 | 18.000,00 | | 14.961,59 | 3.038,41 | |
| 3 | 12.056,82 | 18.000,00 | | 14.961,59 | 3.038,41 | |

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Summe der investiven Auszahlungen

Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)

Erläuterungen:

Seit 2011 werden den Schulen für die Ersatz- und Neubeschaffung von Schuleinrichtungsgegenständen Pauschalen zur Verfügung gestellt. Im Haushaltsjahr 2020 konnten beim Fachgebiet angeforderten Ausstattungsggegenstände aus der Jahrespauschale beschafft werden.

Jahresrechnung 2020

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.03 Förderschule



verantwortlich: Fachbereich I

| | | Teilergebnisrechnung | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag.2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|----|---|--|---------------|--------------------|------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 7 | + | Sonstige ordentliche Erträge | -33.800,00 | | | | | |
| 10 | = | Ordentliche Erträge | -33.800,00 | | | | | |
| 13 | - | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | 15.892,00 | | 3.656,40 | -12.235,60 | |
| 17 | = | Ordentliche Aufwendungen | | 15.892,00 | | 3.656,40 | -12.235,60 | |
| 18 | = | Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17) | -33.800,00 | 15.892,00 | | 3.656,40 | -12.235,60 | |
| 22 | = | Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21) | -33.800,00 | 15.892,00 | | 3.656,40 | -12.235,60 | |
| 26 | = | Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25) | -33.800,00 | 15.892,00 | | 3.656,40 | -12.235,60 | |
| 29 | = | Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | -33.800,00 | 15.892,00 | | 3.656,40 | -12.235,60 | |
| 31 | = | Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30) | -33.800,00 | 15.892,00 | | 3.656,40 | -12.235,60 | |

Erläuterungen:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Förderschule in Rheinbach hat mit Beginn der Sommerferien 2016 ihren Betrieb eingestellt. Die Förderschule in Euskirchen (Matthias Hagen Schule) hat die Swisttaler Schüler aufgenommen.

Außer Schülerbeförderungskosten sind 2020 sind keine weiteren Kosten angefallen.

Jahresrechnung 2020

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.03 Förderschule



verantwortlich: Fachbereich I

| | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|---------------------------|---|--|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| Teilfinanzrechnung | | | | | | | |
| 12 | - | | 15.892,00 | | 3.656,40 | -12.235,60 | |
| | | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | | | | | |
| 16 | = | | 15.892,00 | | 3.656,40 | -12.235,60 | |
| | | Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | | | | | |
| 17 | = | | 15.892,00 | | 3.656,40 | -12.235,60 | |
| | | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16) | | | | | |

Jahresrechnung 2020

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.04 Zentrale Leistungen Schüler / Beteiligte

verantwortlich: Fachbereich I



| Teilergebnisrechnung | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|----------------------|--|-----------------|--------------------|--------------------------------|-------------------|---------------------------|-------------------------------|
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 2.121,92 | 5.000,00 | | 47.333,59 | 42.333,59 | 20.676,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 990,20 | 1.203,64 | | 574,94 | -628,70 | |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 3.112,12 | 6.203,64 | | 47.908,53 | 41.704,89 | 20.676,00 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17) | 3.112,12 | 6.203,64 | | 47.908,53 | 41.704,89 | 20.676,00 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21) | 3.112,12 | 6.203,64 | | 47.908,53 | 41.704,89 | 20.676,00 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25) | 3.112,12 | 6.203,64 | | 47.908,53 | 41.704,89 | 20.676,00 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 3.112,12 | 6.203,64 | | 47.908,53 | 41.704,89 | 20.676,00 |
| 31 | = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30) | 3.112,12 | 6.203,64 | | 47.908,53 | 41.704,89 | 20.676,00 |

Erläuterungen:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Zur Umsetzung der neuen Gesamtschule in Swisttal-Heimerzheim wurden insgesamt 63 T€ zusätzlich bereitgestellt.

Mit den Haushaltsmitteln wurde zunächst eine Machbarkeitsstudie zur Ermittlung des Bauvolumens sowie sinnvoller Standorte des beauftragt. Grundlegende Voraussetzung für die Genehmigung der angestrebten Umwandlung war jedoch, dass zum Stichtag Ende Februar 2021 mindestens 100 Schüler-Anmeldungen (Beschulungsvereinbarungen) aus Swisttal und den angrenzenden Kommunen vorliegen mussten. Aufgrund der Corona-Pandemie war eine breite und umfassende Elterninformation in Form von örtlichen Informationsveranstaltungen nicht möglich. Aufgrund der Situation und der begrenzten Zeitspanne wurde der Fokus der Werbung für die Schulform sowohl auf digitale Formate als auch die Einbindung herkömmlicher Medien wie Presse und Lokalfunk gelegt.

Um dieses Ziel erreichen zu können, nimmt die Gemeinde eine externe Begleitung durch ein professionelles Werbe- und Marketingunternehmen in Anspruch. Die im November begonnenen Informationskampagne wird 2021 fortgesetzt. Zur Restfinanzierung der Maßnahme werden noch nicht verbrauchte Haushaltsmittel in Höhe von 21 T€ in den Folgehaushalt übertragen.

Jahresrechnung 2020

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.04 Zentrale Leistungen Schüler / Beteiligte

verantwortlich: Fachbereich I



| | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|---------------------------|---|---|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| Teilfinanzrechnung | | | | | | | |
| 12 | - | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 5.000,00 | | 47.441,59 | 42.441,59 | 20.676,00 |
| 15 | - | Sonstige Auszahlungen | 100,00 | | 93,75 | -6,25 | |
| 16 | = | Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 5.100,00 | | 47.535,34 | 42.435,34 | 20.676,00 |
| 17 | = | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16) | 5.100,00 | | 47.535,34 | 42.435,34 | 20.676,00 |

Jahresrechnung 2020

1.04 Kultur und Wissenschaft



Gemeinde Swisttal

Teilergebnisrechnung

| | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag.2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|-------------|-------------------|--------------------|------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 2 + | -730,00 | -730,00 | | -730,00 | | |
| 7 + | -14.070,36 | -5.200,00 | | -2.579,53 | 2.620,47 | |
| 10 = | -14.800,36 | -5.930,00 | | -3.309,53 | 2.620,47 | |
| 11 - | 94.349,08 | 9.859,00 | | 8.019,03 | -1.839,97 | |
| 13 - | 191.659,20 | 190.200,00 | | 173.448,80 | -16.751,20 | |
| 14 - | 730,00 | 730,00 | | 730,00 | | |
| 16 - | 28.709,49 | 2.500,00 | | 3.481,22 | 981,22 | |
| 17 = | 315.447,77 | 203.289,00 | | 185.679,05 | -17.609,95 | |
| 18 = | 300.647,41 | 197.359,00 | | 182.369,52 | -14.989,48 | |
| 22 = | 300.647,41 | 197.359,00 | | 182.369,52 | -14.989,48 | |
| 26 = | 300.647,41 | 197.359,00 | | 182.369,52 | -14.989,48 | |
| 28 - | 346.622,07 | 526.940,04 | | 391.391,01 | -135.549,03 | |
| 29 = | 647.269,48 | 724.299,04 | | 573.760,53 | -150.538,51 | |
| 31 = | 647.269,48 | 724.299,04 | | 573.760,53 | -150.538,51 | |



Gemeinde Swisttal

Teilfinanzrechnung

| | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|----|---|-------------------|-----------------------|---|----------------------|------------------------------|-------------------------------------|
| 7 | + | -16.659,89 | -5.200,00 | | -3.811,98 | 1.388,02 | |
| 9 | = | -16.659,89 | -5.200,00 | | -3.811,98 | 1.388,02 | |
| 10 | - | 81.238,36 | 9.859,00 | | 2.896,75 | -6.962,25 | |
| 12 | - | 146.052,55 | 190.200,00 | | 208.191,45 | 17.991,45 | |
| 15 | - | 28.709,49 | 2.500,00 | | 14.345,22 | 11.845,22 | |
| 16 | = | 256.000,40 | 202.559,00 | | 225.433,42 | 22.874,42 | |
| 17 | = | 239.340,51 | 197.359,00 | | 221.621,44 | 24.262,44 | |
| 8 | - | | 5.800,00 | | | -5.800,00 | |
| 9 | - | | | | | 582,74 | |
| 13 | = | | 5.800,00 | | 582,74 | -5.217,26 | |
| 14 | = | | 5.800,00 | | 582,74 | -5.217,26 | |



Jahresrechnung 2020 **1.04 Kultur und Wissenschaft**
 verantwortlich: Stabsstelle Ratsbüro / **1.04.01 Kommunale Veranstaltungen**
 Presse / Öffentlichkeit / Kultur

| | | Teilergebnisrechnung | | | | | | | | |
|----|---|-----------------------------|--------------------------|-------------------------------------|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|--|--|--|
| | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag.2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr | | | |
| 2 | + | -730,00 | -730,00 | | -730,00 | | | | | |
| 7 | + | -14.070,36 | -5.200,00 | | -2.579,53 | 2.620,47 | | | | |
| 10 | = | -14.800,36 | -5.930,00 | | -3.309,53 | 2.620,47 | | | | |
| 11 | - | 94.349,08 | 9.859,00 | | 8.019,03 | -1.839,97 | | | | |
| 13 | - | 462,20 | 10.200,00 | | 342,88 | -9.857,12 | | | | |
| 14 | - | 730,00 | 730,00 | | 730,00 | | | | | |
| 16 | - | 26.255,25 | | | 1.026,74 | 1.026,74 | | | | |
| 17 | = | 121.796,53 | 20.789,00 | | 10.118,65 | -10.670,35 | | | | |
| 18 | = | 106.996,17 | 14.859,00 | | 6.809,12 | -8.049,88 | | | | |
| 22 | = | 106.996,17 | 14.859,00 | | 6.809,12 | -8.049,88 | | | | |
| 26 | = | 106.996,17 | 14.859,00 | | 6.809,12 | -8.049,88 | | | | |
| 28 | - | 346.622,07 | 526.940,04 | | 391.391,01 | -135.549,03 | | | | |
| 29 | = | 453.618,24 | 541.799,04 | | 398.200,13 | -143.598,91 | | | | |
| 31 | = | 453.618,24 | 541.799,04 | | 398.200,13 | -143.598,91 | | | | |



Erläuterungen:

Ziele und Kennzahlen

Ziel: Ergänzung des Swisttaler Kulturlebens durch Veranstaltungen der Gemeinde bei einem Kostendeckungsgrad von mindestens 100 % (ohne Personalaufwand)

Kennziffer Deckungsgrad Kulturveranstaltungen

| | <u>Plan 2020</u> | <u>Ist 2020</u> |
|--|------------------|-----------------|
| <u>Erträge aus Kulturveranstaltungen in 2020</u> | 5.200 € = 51 % | 2.580 € = 188 % |
| <u>Aufwendungen aus Kulturveranstaltungen 2020</u> | 10.200 € | 1.370 € |

Das Ziel wird wegen der besonderen Festivitäten in den Jahren 2019 (50 Jahre Swisttal) und 2020 (geplantes Beethovenfest) nur informativ geführt.

Das für 2020 geplante Beethovenjahresfest fiel bis auf das Eröffnungskonzert im Januar wegen der Corona-Pandemie aus. Ebenso erging es den Kinotagen. Die 2019 gestarteten Filmabende fanden statt. Nach dem ersten Lockdown mussten aufgrund der hohen Inzidenzen diese in der zweiten Jahreshälfte geplant, beliebten Veranstaltungen abgesagt werden. Einzig die Lesetage fanden im Oktober 2020 statt.



Jahresrechnung 2020 **1.04 Kultur und Wissenschaft**
 verantwortlich: Stabsstelle Ratsbüro / **1.04.01 Kommunale Veranstaltungen**
Presse / Öffentlichkeit / Kultur

| | | Teilfinanzrechnung | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|----|---|---|-------------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 7 | + | Sonstige Einzahlungen | -16.659,89 | -5.200,00 | | -3.811,98 | 1.388,02 | |
| 9 | = | Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -16.659,89 | -5.200,00 | | -3.811,98 | 1.388,02 | |
| 10 | - | Personalauszahlungen | 81.238,36 | 9.859,00 | | 2.896,75 | -6.962,25 | |
| 12 | - | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 289,55 | 10.200,00 | | 515,53 | -9.684,47 | |
| 15 | - | Sonstige Auszahlungen | 26.255,25 | | | 1.026,74 | 1.026,74 | |
| 16 | = | Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 107.783,16 | 20.059,00 | | 4.439,02 | -15.619,98 | |
| 17 | = | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16) | 91.123,27 | 14.859,00 | | 627,04 | -14.231,96 | |
| 8 | - | für Baumaßnahmen | | 5.800,00 | | | -5.800,00 | |
| 9 | - | für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | | | | | 582,74 | |
| 13 | = | Summe: (investive Auszahlungen) | | 5.800,00 | | 582,74 | -5.217,26 | |
| 14 | = | Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung) | | 5.800,00 | | 582,74 | -5.217,26 | |

Jahresrechnung 2020

verantwortlich: Stabsstelle Ratsbüro /
Presse / Öffentlichkeit / Kultur

1.04 Kultur und Wissenschaft 1.04.01 Kommunale Veranstaltungen



| | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|---|---------------------------------------|-----------------------|---|----------------------|------------------------------|-------------------------------------|
| Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | | | | | |
| 2 - | Summe der investiven Auszahlungen | 5.800,00 | | 582,74 | 5.217,26 | |
| 3 = | Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 5.800,00 | | 582,74 | 5.217,26 | |

Erläuterungen:

Im Rahmen des Beethoven-Jubiläums hat die Bonner Beethoven-Jubiläumsgesellschaft im Herbst 2019 vor der alten Pfarrkirche in Swisttal-Odendorf eine Beethoven-Stele errichtet. Entgegen der Haushaltsplanung musste die Gemeinde nur für die Beleuchtung der Stele sorgen. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Jahresrechnung 2020

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.02 Volkshochschule



verantwortlich: Fachbereich I

Teilergebnisrechnung

| | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon ermächt.- übertrag.2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgebjahr |
|-------------|-------------------|--------------------------|-------------------------------------|----------------------|---------------------------------|--------------------------------------|
| 13 - | 191.197,00 | 180.000,00 | | 173.105,92 | -6.894,08 | |
| 16 - | 2.454,24 | 2.500,00 | | 2.454,48 | -45,52 | |
| 17 = | 193.651,24 | 182.500,00 | | 175.560,40 | -6.939,60 | |
| 18 = | 193.651,24 | 182.500,00 | | 175.560,40 | -6.939,60 | |
| 22 = | 193.651,24 | 182.500,00 | | 175.560,40 | -6.939,60 | |
| 26 = | 193.651,24 | 182.500,00 | | 175.560,40 | -6.939,60 | |
| 29 = | 193.651,24 | 182.500,00 | | 175.560,40 | -6.939,60 | |
| 31 = | 193.651,24 | 182.500,00 | | 175.560,40 | -6.939,60 | |

Jahresrechnung 2020

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.02 Volkshochschule



verantwortlich: Fachbereich I

| | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|---------------------------|---|---------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| Teilfinanzrechnung | | | | | | | |
| 12 | - | 145.763,00 | 180.000,00 | | 207.675,92 | 27.675,92 | |
| 15 | - | 2.454,24 | 2.500,00 | | 13.318,48 | 10.818,48 | |
| 16 | = | 148.217,24 | 182.500,00 | | 220.994,40 | 38.494,40 | |
| 17 | = | 148.217,24 | 182.500,00 | | 220.994,40 | 38.494,40 | |



Gemeinde Swisttal

Teilergebnisrechnung

| | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag, 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag, Folgejahr |
|-------------|--|---------------------|--------------------------------|--------------------|---------------------------|-------------------------------|
| 2 + | -915.730,67 | -802.000,00 | | -522.963,46 | 279.036,54 | |
| 3 + | -1.803,48 | -12.500,00 | | -579,53 | 11.920,47 | |
| 6 + | -37.276,58 | | | -50.566,87 | -50.566,87 | |
| 7 + | -1.152,75 | | | -6.909,49 | -6.909,49 | |
| 10 = | -955.963,48 | -814.500,00 | | -581.019,35 | 233.480,65 | |
| 11 - | 335.801,25 | 304.096,00 | | 278.101,57 | -25.994,43 | |
| 13 - | 357,00 | 4.040,00 | | 4.368,97 | 328,97 | |
| 14 - | 26,60 | | | 63,00 | 63,00 | |
| 15 - | 598.849,21 | 1.070.500,00 | | 449.027,56 | -621.472,44 | |
| 16 - | 20.614,49 | 7.478,00 | | 17.186,16 | 9.708,16 | |
| 17 = | 955.648,55 | 1.386.114,00 | | 748.747,26 | -637.366,74 | |
| 18 = | -314,93 | 571.614,00 | | 167.727,91 | -403.886,09 | |
| | (Zeilen 10 und 17) | | | | | |
| 22 = | -314,93 | 571.614,00 | | 167.727,91 | -403.886,09 | |
| | Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21) | | | | | |
| 26 = | -314,93 | 571.614,00 | | 167.727,91 | -403.886,09 | |
| | Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25) | | | | | |
| 28 - | 293.054,37 | 386.520,85 | | 384.863,66 | -1.657,19 | |
| 29 = | 292.739,44 | 958.134,85 | | 552.591,57 | -405.543,28 | |
| | Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | | | | | |
| 31 = | 292.739,44 | 958.134,85 | | 552.591,57 | -405.543,28 | |
| | Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30) | | | | | |

Jahresrechnung 2020

1.05 Soziale Leistungen



Gemeinde Swisttal

Teilfinanzrechnung

| | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|-------------|----------------------|---------------------|-------------------------------|--------------------|---------------------------|------------------------------|
| 2 + | -1.275.134,96 | -802.000,00 | | -605.929,97 | 196.070,03 | |
| 3 + | -2.474,23 | -12.500,00 | | -1.179,53 | 11.320,47 | |
| 4 + | -535,00 | | | 195,00 | 195,00 | |
| 6 + | -193.877,48 | | | -50.566,87 | -50.566,87 | |
| 7 + | | | | -942,47 | -942,47 | |
| 9 = | -1.472.021,67 | -814.500,00 | | -658.423,84 | 156.076,16 | |
| 10 - | 290.138,01 | 280.729,00 | | 279.699,30 | -1.029,70 | |
| 12 - | 357,00 | 4.040,00 | | 3.660,26 | -379,74 | |
| 14 - | 595.035,64 | 1.070.500,00 | | 503.329,40 | -567.170,60 | 239.483,00 |
| 15 - | 3.358,74 | 6.860,00 | | 17.136,65 | 10.276,65 | |
| 16 = | 888.889,39 | 1.362.129,00 | | 803.825,61 | -558.303,39 | 239.483,00 |
| 17 = | -583.132,28 | 547.629,00 | | 145.401,77 | -402.227,23 | 239.483,00 |
| 1 | | | | | | |
| + | -626,60 | | | | | |
| 6 = | -626,60 | | | | | |
| 9 - | 626,60 | | | | | |
| 13 = | 626,60 | | | | | |

Jahresrechnung 2020

1.05 Soziale Leistungen

1.05.01 Hilfen bei Krankheit, Behind., Pflege

verantwortlich: Fachbereich II



| Teilergebnisrechnung | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|----------------------|---|------------------|--------------------|--------------------------------|-------------------|---------------------------|-------------------------------|
| 2 | + | -6.776,60 | -2.000,00 | | -7.313,00 | -5.313,00 | |
| 10 | = | -6.776,60 | -2.000,00 | | -7.313,00 | -5.313,00 | |
| 11 | - | | | | 27.447,57 | 27.447,57 | |
| 13 | - | 357,00 | 4.040,00 | | | -4.040,00 | |
| 14 | - | 26,60 | | | 63,00 | 63,00 | |
| 16 | - | 5.613,33 | 6.860,00 | | 4.541,65 | -2.318,35 | |
| 17 | = | 5.996,93 | 10.900,00 | | 32.052,22 | 21.152,22 | |
| 18 | = | -779,67 | 8.900,00 | | 24.739,22 | 15.839,22 | |
| 22 | = | -779,67 | 8.900,00 | | 24.739,22 | 15.839,22 | |
| 26 | = | -779,67 | 8.900,00 | | 24.739,22 | 15.839,22 | |
| 29 | = | -779,67 | 8.900,00 | | 24.739,22 | 15.839,22 | |
| 31 | = | -779,67 | 8.900,00 | | 24.739,22 | 15.839,22 | |

Erläuterungen:

Personalaufwendungen:

Der auf das Aufgabengebiet kommunalen Behindertenbeauftragten entfallende Personalaufwand wird zukünftig bei obiger Produktgruppe nachgewiesen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / Sonstige ordentliche Aufwendungen

Aufgrund der coronabedingten Einschränkungen konnte das Seniorenbüro nur reduzierte Beratungsleistungen anbieten.

Jahresrechnung 2020

1.05 Soziale Leistungen

1.05.01 Hilfen bei Krankheit, Behind., Pflege

verantwortlich: Fachbereich II



| | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|----|---|---|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 2 | + | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -2.000,00 | -6.750,00 | -7.250,00 | -5.250,00 | |
| 9 | = | Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -2.000,00 | -6.750,00 | -7.250,00 | -5.250,00 | |
| 10 | - | Personalauszahlungen | | | 21.903,67 | 21.903,67 | |
| 12 | - | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 4.040,00 | 357,00 | | -4.040,00 | |
| 15 | - | Sonstige Auszahlungen | 6.860,00 | 1.840,00 | 8.305,70 | 1.445,70 | |
| 16 | = | Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 10.900,00 | 2.197,00 | 30.209,37 | 19.309,37 | |
| 17 | = | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16) | 8.900,00 | -4.553,00 | 22.959,37 | 14.059,37 | |
| 1 | | Investitionstätigkeit | | | | | |
| | | Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | | -626,60 | | | |
| 6 | = | Summe: (investive Einzahlungen) | | -626,60 | | | |
| 9 | - | für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | | 626,60 | | | |
| 13 | = | Summe: (investive Auszahlungen) | | 626,60 | | | |

Jahresrechnung 2020

1.05 Soziale Leistungen

1.05.02 Hilfen bei Einkommensdefizit , etc.

verantwortlich: Fachbereich II



| Teilergebnisrechnung | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag, 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|----------------------|---|--------------------|---------------------|--------------------------------|--------------------|---------------------------|-------------------------------|
| 2 | + | -908.954,07 | -800.000,00 | | -515.650,46 | 284.349,54 | |
| 3 | + | -1.803,48 | -12.500,00 | | -579,53 | 11.920,47 | |
| 6 | + | -37.276,58 | | | -50.566,87 | -50.566,87 | |
| 7 | + | -1.152,75 | | | -6.909,49 | -6.909,49 | |
| 10 | = | -949.186,88 | -812.500,00 | | -573.706,35 | 238.793,65 | |
| 11 | - | 335.801,25 | 300.126,00 | | 242.338,51 | -57.787,49 | |
| 13 | - | | | | 4.368,97 | 4.368,97 | |
| 15 | - | 598.849,21 | 1.070.500,00 | | 449.027,56 | -621.472,44 | |
| 16 | - | 15.001,16 | 618,00 | | 12.644,51 | 12.026,51 | |
| 17 | = | 949.651,62 | 1.371.244,00 | | 708.379,55 | -662.864,45 | |
| 18 | = | 464,74 | 558.744,00 | | 134.673,20 | -424.070,80 | |
| 22 | = | 464,74 | 558.744,00 | | 134.673,20 | -424.070,80 | |
| 26 | = | 464,74 | 558.744,00 | | 134.673,20 | -424.070,80 | |
| 28 | - | 293.054,37 | 382.616,31 | | 380.926,85 | -1.689,46 | |
| 29 | = | 293.519,11 | 941.360,31 | | 515.600,05 | -425.760,26 | |
| 31 | = | 293.519,11 | 941.360,31 | | 515.600,05 | -425.760,26 | |

Erläuterungen:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Insgesamt verzeichnet die Gemeinde in diesem Bereich Mindererträge in Höhe von 53 T€.



verantwortlich: Fachbereich II

Das Land NRW leitete 2019 einmalig die vollständige Integrationspauschale des Bundes an die Kommunen weiter. Die 2019 nicht verwendeten Haushaltsmittel in Höhe von 389 T€ wurden im Jahresabschluss der Bilanzposition Erhaltene Anzahlungen zugeführt und werden zur Deckung von Integrationsmaßnahmen im verbleibenden Zuwendungszeitraum vom 01.01.2020 bis 30.11.2021 eingesetzt. Die Gemeinde verbucht zur Deckung der in 2020 förderwürdigen Integrationsaufwendungen Erträge in Höhe von 170 T€. Aufgrund der Prognosedaten aus 2018 hat die Gemeinde im Haushalt 2020 für durchschnittlich 80 Flüchtlinge Landeszuweisungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) veranschlagt. Die Gemeinde erhielt 2020 Zuweisungen für durchschnittlich 55 Flüchtlinge in Höhe von 578 T€.

Sonstige Transfererträge

In diesem Bereich werden die Erstattungsansprüche gegen Sozialleistungsträger veranschlagt. Aufgrund einer organisatorischen Verfahrensumstellung in 2018 lässt sich nach Anerkennung des Flüchtlingsstatus der Rechtskreiswechsel von Asylbewerbern zum Jobcenter schneller abwickeln. Die Gemeinde muss deutlich weniger Vorausleistungen erbringen. Dementsprechend sinken die Erstattungsansprüche der Gemeinde.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Neben kleineren Erstattungsansprüchen wurde unter dieser Position die Kostenerstattungen des Rhein-Sieg-Kreises aus der Fallabrechnung der Krankenhilfen Asyl in Höhe von 50 T€ verbucht.

Sonstige ordentliche Erträge

Neben zwei kleinen Versicherungserstattungen (1 T€) führte die Auflösung der nicht mehr benötigten Rückstellung für die Prüfung SGB XII zu Mehrerträgen in Höhe von 6 T€.



verantwortlich: Fachbereich II

Personalaufwendungen

Aufgrund von Vakanzen durch die Beendigung zweier Arbeitsverhältnisse sind in obiger Produktgruppe Personalkosteneinsparungen zu verzeichnen. Es gestaltet sich zunehmend schwierig, freierwerdende Stellen umgehend mit qualifiziertem Personal zu besetzen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Im Dezember 2020 forderte das Land überzahlte FLÜAG-Pauschalen aus 2017 zurück. Die nicht geplante Rückzahlungsverpflichtung wurde im Produktbudget durch Minderaufwendungen bei den Transferaufwendungen finanziert.

Transferaufwendungen

Unter dieser Position werden die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (Grundleistungen, Leistungen bei Krankheit, Arbeitsangelegenheiten, etc.) veranschlagt. Die Kalkulation der Gemeinde basiert auf der Annahme für durchschnittlich 170 Asylbewerber Leistungen erbringen zu müssen. Gegenüber dem Planansatz sind in diesem Bereich Einsparungen in Höhe von 58 Prozent zu verzeichnen.

Zum einen liegen die von der Gemeinde zu tragenden Krankenkosten 252 T€ unter dem Planansatz.

Zum anderen musste die Gemeinde 56 Prozent (-370 T€) weniger Leistungen nach dem AsylbLG auszahlen als geplant. Die liegt zum größten Teil daran, dass Flüchtlinge nach Anerkennung ihres Flüchtlingsstatus in den Rechtskreis des Jobcenters wechseln und ihre Zahlung von dort erhalten. Darüber hinaus entfallen die Zahlungen für Asylbewerber die einer Arbeit nachgehen. In 2020 mussten durchschnittlich für ca. 75 Personen (Einzelpersonen, Familien) Grundleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erbracht werden.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Neben kleineren Aufwendungen für Integrationsprojekte und der Anschaffung von Schutzausrüstung (Corona: Anzüge, Desinfektionsmittel, etc.) verursacht die Rückstellung (9 T€) für die gemäß § 102 IV GO NRW zu prüfenden Verwaltungsvorgänge aus delegierten Aufgaben (Grundsicherung) die hier ausgewiesenen Mehraufwendungen. Die Mehraufwendungen wurden vom Produktbudget getragen.

Jahresrechnung 2020

1.05 Soziale Leistungen

1.05.02 Hilfen bei Einkommendefizit , etc.

verantwortlich: Fachbereich II



| | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|----|---|---|----------------------|-------------------------------|--------------------|---------------------------|------------------------------|
| 2 | + | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -800.000,00 | | -598.679,97 | 201.320,03 | |
| 3 | + | Sonstige Transfereinzahlungen | -12.500,00 | | -1.179,53 | 11.320,47 | |
| 4 | + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -535,00 | | 195,00 | 195,00 | |
| 6 | + | Kostenerstattungen, Kostenumlagen | -193.877,48 | | -50.566,87 | -50.566,87 | |
| 7 | + | Sonstige Einzahlungen | | | -942,47 | -942,47 | |
| 9 | = | Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -1.465.271,67 | | -651.173,84 | 161.326,16 | |
| 10 | - | Personalauszahlungen | 290.360,65 | | 249.480,14 | -28.215,86 | |
| 12 | - | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | | | 3.660,26 | 3.660,26 | |
| 14 | - | Transferauszahlungen | 595.035,64 | 1.070.500,00 | 503.329,40 | -567.170,60 | 239.483,00 |
| 15 | - | Sonstige Auszahlungen | 1.518,74 | | 8.830,95 | 8.830,95 | |
| 16 | = | Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 886.915,03 | 1.348.196,00 | 765.300,75 | -582.895,25 | 239.483,00 |
| 17 | = | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16) | -578.356,64 | 535.696,00 | 114.126,91 | -421.569,09 | 239.483,00 |

Jahresrechnung 2020

1.05 Soziale Leistungen

1.05.03 Sozialversicherungsangelegenheiten

verantwortlich: Fachbereich II



| | | Teilergebnisrechnung | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag.2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|----|---|---|---------------|--------------------|------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 11 | - | Personalaufwendungen | | 3.970,00 | | 8.315,49 | 4.345,49 | |
| 17 | = | Ordentliche Aufwendungen | | 3.970,00 | | 8.315,49 | 4.345,49 | |
| 18 | = | Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17) | | 3.970,00 | | 8.315,49 | 4.345,49 | |
| 22 | = | Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21) | | 3.970,00 | | 8.315,49 | 4.345,49 | |
| 26 | = | Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25) | | 3.970,00 | | 8.315,49 | 4.345,49 | |
| 28 | - | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | 3.904,54 | | 3.936,81 | 32,27 | |
| 29 | = | Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | | 7.874,54 | | 12.252,30 | 4.377,76 | |
| 31 | = | Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30) | | 7.874,54 | | 12.252,30 | 4.377,76 | |

Jahresrechnung 2020

1.05 Soziale Leistungen

1.05.03 Sozialversicherungsangelegenheiten

verantwortlich: Fachbereich II



| | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|----|--|---------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 10 | - Personalauszahlungen | -222,64 | 3.033,00 | | 8.315,49 | 5.282,49 | |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -222,64 | 3.033,00 | | 8.315,49 | 5.282,49 | |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16) | -222,64 | 3.033,00 | | 8.315,49 | 5.282,49 | |

Jahresrechnung 2020

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe



Gemeinde Swisttal

Teilergebnisrechnung

| | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|------|-------------------|---------------------|--------------------------------|-------------------|---------------------------|-------------------------------|
| 7 + | -4.005,61 | | | -29.721,58 | -29.721,58 | |
| 10 = | -4.005,61 | | | -29.721,58 | -29.721,58 | |
| 11 - | 57.521,37 | 76.031,00 | | 63.182,23 | -12.848,77 | |
| 15 - | 414.896,27 | 519.942,00 | | 377.507,23 | -142.434,77 | |
| 16 - | 432,58 | | | | | |
| 17 = | 472.850,22 | 595.973,00 | | 440.689,46 | -155.283,54 | |
| 18 = | 468.844,61 | 595.973,00 | | 410.967,88 | -185.005,12 | |
| 22 = | 468.844,61 | 595.973,00 | | 410.967,88 | -185.005,12 | |
| 26 = | 468.844,61 | 595.973,00 | | 410.967,88 | -185.005,12 | |
| 28 - | 429.599,40 | 493.559,70 | | 406.368,83 | -87.190,87 | |
| 29 = | 898.444,01 | 1.089.532,70 | | 817.336,71 | -272.195,99 | |
| 31 = | 898.444,01 | 1.089.532,70 | | 817.336,71 | -272.195,99 | |

Jahresrechnung 2020

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe



Gemeinde Swisttal

| | | Teilfinanzrechnung | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|----|---|---|-------------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 7 | + | Sonstige Einzahlungen | -442,50 | | | | | |
| 9 | = | Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -442,50 | | | | | |
| 10 | - | Personalauszahlungen | 47.293,40 | 66.749,00 | | 51.453,01 | -15.295,99 | |
| 14 | - | Transferauszahlungen | 338.278,49 | 519.942,00 | | 125.100,66 | -394.841,34 | |
| 15 | - | Sonstige Auszahlungen | 70.869,47 | 242.000,00 | 242.000,00 | 178.278,42 | -63.721,58 | 203.000,00 |
| 16 | = | Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 456.441,36 | 828.691,00 | 242.000,00 | 354.832,09 | -473.858,91 | 203.000,00 |
| 17 | = | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16) | 455.998,86 | 828.691,00 | 242.000,00 | 354.832,09 | -473.858,91 | 203.000,00 |

Jahresrechnung 2020

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.01 Kinder- und Jugendarbeit

verantwortlich: Fachbereich II



| Teilergebnisrechnung | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag, 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|----------------------|---|-------------------|---------------------|--------------------------------|-------------------|---------------------------|-------------------------------|
| 7 | + | -4.005,61 | | | -29.721,58 | -29.721,58 | |
| 10 | = | -4.005,61 | | | -29.721,58 | -29.721,58 | |
| 11 | - | 57.521,37 | 76.031,00 | | 63.182,23 | -12.848,77 | |
| 15 | - | 414.896,27 | 519.942,00 | | 377.507,23 | -142.434,77 | |
| 16 | - | 432,58 | | | | | |
| 17 | = | 472.850,22 | 595.973,00 | | 440.689,46 | -155.283,54 | |
| 18 | = | 468.844,61 | 595.973,00 | | 410.967,88 | -185.005,12 | |
| 22 | = | 468.844,61 | 595.973,00 | | 410.967,88 | -185.005,12 | |
| 26 | = | 468.844,61 | 595.973,00 | | 410.967,88 | -185.005,12 | |
| 28 | - | 429.599,40 | 493.559,70 | | 406.368,83 | -87.190,87 | |
| 29 | = | 898.444,01 | 1.089.532,70 | | 817.336,71 | -272.195,99 | |
| 31 | = | 898.444,01 | 1.089.532,70 | | 817.336,71 | -272.195,99 | |

Erläuterungen:

Ziele und Kennzahlen

Ziel: Versorgung der Bevölkerung mit Plätzen zur Kinderbetreuung in der gesetzlich vorgeschriebenen Anzahl und auf der Grundlage der Berechnung des Kreisjugendamtes; Erhalt einer hinreichenden offenen Jugendarbeit in allen drei Ortschaften.



verantwortlich: Fachbereich II

Sonstige ordentliche Erträge

Die Erträge sind auf die Auflösung nicht mehr benötigter Rückstellungen zurückzuführen. Nach Abrechnung der ausstehenden Betriebskostenzuschüsse verschiedener Kindergartenträger wurden die in der Rückstellung verbliebenen Restmittel wieder im Haushalt verbucht.

Personalaufwendungen

Neben der Nachbesetzung einer vakanten Stelle mit einer Bewerberin mit geringerer Entgeltgruppe und niedrigerer Erfahrungsstufe führt eine 2020 nicht besetzbare Leitungsstelle (10 % Stellenanteilen) zu den im obigen Produkt zu verzeichnenden Minderaufwendungen

Transferaufwendungen

Die Gemeinde hat im Haushaltsjahr 2020 für den Betrieb aufnehmende Kindergärten/-gruppen anteilige Betriebskostenzuschüsse veranschlagt. Neben niedrigeren Zuschüssen aufgrund der vorgelegten Abrechnungen sind durch noch nicht in Betrieb genommene Kindergarteneinrichtungen (Katholischer Kindergarten Heimerzheim, Kita KiKu Burgwichtel, Kindergartengruppe Bauwagen) im obigen Bereich Minderaufwendungen zu verzeichnen.

Jahresrechnung 2020

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.01 Kinder- und Jugendarbeit

verantwortlich: Fachbereich II



| | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|----|---|-------------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 7 | + | -442,50 | | | | | |
| 9 | = | -442,50 | | | | | |
| 10 | - | 47.293,40 | 66.749,00 | | 51.453,01 | -15.295,99 | |
| 14 | - | 338.278,49 | 519.942,00 | | 125.100,66 | -394.841,34 | |
| 15 | - | 70.869,47 | 242.000,00 | 242.000,00 | 178.278,42 | -63.721,58 | 203.000,00 |
| 16 | = | 456.441,36 | 828.691,00 | 242.000,00 | 354.832,09 | -473.858,91 | 203.000,00 |
| 17 | = | 455.998,86 | 828.691,00 | 242.000,00 | 354.832,09 | -473.858,91 | 203.000,00 |

Teilfinanzrechnung

Sonstige Einzahlungen

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Personalauszahlungen

Transferauszahlungen

Sonstige Auszahlungen

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)

Jahresrechnung 2020

1.07 Gesundheitsdienste



Gemeinde Swisttal

Teilergebnisrechnung

| | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag.2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgebjahr |
|------|-------------------|--------------------------|-------------------------------------|----------------------|---------------------------------|--------------------------------------|
| 15 - | 259.014,00 | 275.000,00 | | 276.166,00 | 1.166,00 | |
| 17 = | 259.014,00 | 275.000,00 | | 276.166,00 | 1.166,00 | |
| 18 = | 259.014,00 | 275.000,00 | | 276.166,00 | 1.166,00 | |
| 22 = | 259.014,00 | 275.000,00 | | 276.166,00 | 1.166,00 | |
| 26 = | 259.014,00 | 275.000,00 | | 276.166,00 | 1.166,00 | |
| 28 - | 44.681,75 | 9.964,00 | | 18.601,99 | 8.637,99 | |
| 29 = | 303.695,75 | 284.964,00 | | 294.767,99 | 9.803,99 | |
| 31 = | 303.695,75 | 284.964,00 | | 294.767,99 | 9.803,99 | |



Gemeinde Swisttal

| | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|----|---|---------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 14 | - | 259.014,00 | 275.000,00 | | 276.166,00 | 1.166,00 | |
| 16 | = | 259.014,00 | 275.000,00 | | 276.166,00 | 1.166,00 | |
| 17 | = | 259.014,00 | 275.000,00 | | 276.166,00 | 1.166,00 | |

Teilfinanzrechnung

Transferauszahlungen

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)

Jahresrechnung 2020

1.07 Gesundheitsdienste 1.07.01 Gesundheitsdienste



verantwortlich: Fachbereich IV

| Teilergebnisrechnung | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag.2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|----------------------|---|------------------|--------------------------|-------------------------------------|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| 15 | - | 259.014,00 | 275.000,00 | | 276.166,00 | 1.166,00 | |
| 17 | = | 259.014,00 | 275.000,00 | | 276.166,00 | 1.166,00 | |
| 18 | = | 259.014,00 | 275.000,00 | | 276.166,00 | 1.166,00 | |
| 22 | = | 259.014,00 | 275.000,00 | | 276.166,00 | 1.166,00 | |
| 26 | = | 259.014,00 | 275.000,00 | | 276.166,00 | 1.166,00 | |
| 28 | - | 44.681,75 | 9.964,00 | | 18.601,99 | 8.637,99 | |
| 29 | = | 303.695,75 | 284.964,00 | | 294.767,99 | 9.803,99 | |
| 31 | = | 303.695,75 | 284.964,00 | | 294.767,99 | 9.803,99 | |

Jahresrechnung 2020

**1.07 Gesundheitsdienste
1.07.01 Gesundheitsdienste**



verantwortlich: Fachbereich IV

| | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|----|---|---------------|-----------------------|---|----------------------|------------------------------|-------------------------------------|
| 14 | - | 259.014,00 | 275.000,00 | | 276.166,00 | 1.166,00 | |
| 16 | = | 259.014,00 | 275.000,00 | | 276.166,00 | 1.166,00 | |
| 17 | = | 259.014,00 | 275.000,00 | | 276.166,00 | 1.166,00 | |

Teilfinanzrechnung

Transferauszahlungen

Auszahlungen aus laufender
Verwaltungstätigkeit

Saldo aus laufender Verwaltungs-
tätigkeit (Zeilen 9 und 16)

Jahresrechnung 2020

1.08 Sportförderung



Gemeinde Swisttal

Teilergebnisrechnung

| | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag.2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|------|-------------------|--------------------------|-------------------------------------|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| 2 + | -12.000,00 | -12.000,00 | | -12.000,00 | | |
| 10 = | -12.000,00 | -12.000,00 | | -12.000,00 | | |
| 11 - | | | | 27.453,97 | 27.453,97 | |
| 15 - | 12.000,00 | 12.000,00 | | 12.000,00 | | |
| 17 = | 12.000,00 | 12.000,00 | | 39.453,97 | 27.453,97 | |
| 18 = | | | | 27.453,97 | 27.453,97 | |
| 22 = | | | | 27.453,97 | 27.453,97 | |
| 26 = | | | | 27.453,97 | 27.453,97 | |
| 28 - | 370.231,35 | 670.173,55 | | 998.548,42 | 328.374,87 | |
| 29 = | 370.231,35 | 670.173,55 | | 1.026.002,39 | 355.828,84 | |
| 31 = | 370.231,35 | 670.173,55 | | 1.026.002,39 | 355.828,84 | |

Jahresrechnung 2020

1.08 Sportförderung



Gemeinde Swisttal

| | | Teilfinanzrechnung | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|----|---|---|------------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 2 | + | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | | -12.000,00 | | | 12.000,00 | |
| 9 | = | Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | | -12.000,00 | | | 12.000,00 | |
| 10 | - | Personalauszahlungen | | | | 21.910,62 | 21.910,62 | |
| 14 | - | Transferauszahlungen | 12.000,00 | 12.000,00 | | 12.000,00 | | |
| 16 | = | Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 12.000,00 | 12.000,00 | | 33.910,62 | 21.910,62 | |
| 17 | = | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16) | 12.000,00 | | | 33.910,62 | 33.910,62 | |



Jahresrechnung 2020

1.08 Sportförderung

verantwortlich: Stabsstelle Ratsbüro /

1.08.01 Sportförderung

Presse / Öffentlichkeit / Kultur

| Teilergebnisrechnung | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|----------------------|---|-------------------|--------------------|--------------------------------|---------------------|---------------------------|-------------------------------|
| 2 | + | -12.000,00 | -12.000,00 | | -12.000,00 | | |
| 10 | = | -12.000,00 | -12.000,00 | | -12.000,00 | | |
| 11 | - | | | | 27.453,97 | 27.453,97 | |
| 15 | - | 12.000,00 | 12.000,00 | | 12.000,00 | | |
| 17 | = | 12.000,00 | 12.000,00 | | 39.453,97 | 27.453,97 | |
| 18 | = | | | | 27.453,97 | 27.453,97 | |
| 22 | = | | | | 27.453,97 | 27.453,97 | |
| 26 | = | | | | 27.453,97 | 27.453,97 | |
| 28 | - | 370.231,35 | 670.173,55 | | 998.548,42 | 328.374,87 | |
| 29 | = | 370.231,35 | 670.173,55 | | 1.026.002,39 | 355.828,84 | |
| 31 | = | 370.231,35 | 670.173,55 | | 1.026.002,39 | 355.828,84 | |

Erläuterungen:

Personalaufwendungen:

Die Mehraufwendungen ergeben sich aus der Zuordnung von Stellenanteilen einer Beamtenstelle zu obigem Produkt.



| | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|----|---|---------------|-----------------------|---|----------------------|------------------------------|-------------------------------------|
| 2 | + | | -12.000,00 | | | 12.000,00 | |
| 9 | = | | -12.000,00 | | | 12.000,00 | |
| 10 | - | | | | 21.910,62 | 21.910,62 | |
| 14 | - | 12.000,00 | 12.000,00 | | 12.000,00 | | |
| 16 | = | 12.000,00 | 12.000,00 | | 33.910,62 | 21.910,62 | |
| 17 | = | 12.000,00 | | | 33.910,62 | 33.910,62 | |

Teilfinanzrechnung

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

**Einzahlungen aus laufender
Verwaltungstätigkeit**

Personalauszahlungen

Transferauszahlungen

**Auszahlungen aus laufender
Verwaltungstätigkeit**

**Saldo aus laufender Verwaltungs-
tätigkeit (Zeilen 9 und 16)**



Gemeinde Swisttal

Teilergebnisrechnung

| | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag,2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|--|-------------------|-----------------------|-------------------------------------|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| 11 - Personalaufwendungen | 271.909,84 | 325.704,00 | | 306.558,08 | -19.145,92 | |
| 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 78.058,82 | 421.200,00 | 200.000,00 | 193.036,68 | -228.163,32 | 75.820,00 |
| 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 968,82 | 1.051,76 | | 2.744,05 | 1.692,29 | |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | 350.937,48 | 747.955,76 | 200.000,00 | 502.338,81 | -245.616,95 | 75.820,00 |
| 18 = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17) | 350.937,48 | 747.955,76 | 200.000,00 | 502.338,81 | -245.616,95 | 75.820,00 |
| 22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21) | 350.937,48 | 747.955,76 | 200.000,00 | 502.338,81 | -245.616,95 | 75.820,00 |
| 26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25) | 350.937,48 | 747.955,76 | 200.000,00 | 502.338,81 | -245.616,95 | 75.820,00 |
| 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 309.117,74 | 387.191,85 | | 432.466,85 | 45.275,00 | |
| 29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 660.055,22 | 1.135.147,61 | 200.000,00 | 934.805,66 | -200.341,95 | 75.820,00 |
| 31 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30) | 660.055,22 | 1.135.147,61 | 200.000,00 | 934.805,66 | -200.341,95 | 75.820,00 |

Jahresrechnung 2020

1.09 Räumliche Planung und Entwicklung



Gemeinde Swisttal

| | | Teilfinanzrechnung | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|-----------|----------|---|-------------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 10 | - | Personalauszahlungen | 271.909,84 | 325.704,00 | | 306.558,08 | -19.145,92 | |
| 12 | - | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 45.010,97 | 421.200,00 | 200.000,00 | 169.433,24 | -251.766,76 | 75.820,00 |
| 15 | - | Sonstige Auszahlungen | 267,80 | 500,00 | | 2.004,41 | 1.504,41 | |
| 16 | = | Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 317.188,61 | 747.404,00 | 200.000,00 | 477.995,73 | -269.408,27 | 75.820,00 |
| 17 | = | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16) | 317.188,61 | 747.404,00 | 200.000,00 | 477.995,73 | -269.408,27 | 75.820,00 |



| Teilergebnisrechnung | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag, 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|----------------------|--|-------------------|---------------------|--------------------------------|-------------------|---------------------------|-------------------------------|
| 11 | - Personalaufwendungen | 271.909,84 | 325.704,00 | | 306.558,08 | -19.145,92 | |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 78.058,82 | 421.200,00 | 200.000,00 | 193.036,68 | -228.163,32 | 75.820,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 968,82 | 1.051,76 | | 2.744,05 | 1.692,29 | |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 350.937,48 | 747.955,76 | 200.000,00 | 502.338,81 | -245.616,95 | 75.820,00 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17) | 350.937,48 | 747.955,76 | 200.000,00 | 502.338,81 | -245.616,95 | 75.820,00 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21) | 350.937,48 | 747.955,76 | 200.000,00 | 502.338,81 | -245.616,95 | 75.820,00 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25) | 350.937,48 | 747.955,76 | 200.000,00 | 502.338,81 | -245.616,95 | 75.820,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 309.117,74 | 387.191,85 | | 432.466,85 | 45.275,00 | |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 660.055,22 | 1.135.147,61 | 200.000,00 | 934.805,66 | -200.341,95 | 75.820,00 |
| 31 | = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30) | 660.055,22 | 1.135.147,61 | 200.000,00 | 934.805,66 | -200.341,95 | 75.820,00 |

Erläuterungen:

Personalaufwendungen

Aufgrund verschiedener Vakanzen (Elternzeit, Stellennachbesetzung) sind in obiger Produktgruppe Personalkosteneinsparungen zu verzeichnen. Wegen den gesetzlichen Kündigungsfristen gelingt es nur selten, freierwerdende Stellen umgehend mit qualifiziertem Personal zu besetzen. Aufgrund geringerer Berufserfahrung erfolgten alle Nachbesetzungen in niedrigere Erfahrungsstufen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Insgesamt wurden 2020 verschiedene Planverfahren mit einem Gesamtvolumen von 193 T€ verwirklicht beziehungsweise begonnen (Teilflächennutzungsplan-Abgrabungen, Freiraumkonzept, integriertes Handlungskonzept, ISEK und damit verbundene Maßnahmen, etc.).



verantwortlich: Fachbereich III

Aus dem Produktbudget werden im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung 76 T€ für die Fortführung/Umsetzung veranschlagter Planverfahren (Folgekostenkonzept, Freiraumkonzept, ISEK: Abrechnung der Begleitung EU-weiter Verfahren, Überarbeitung Förderanträge) nach 2021 übernommen.

Die Bebauungsplanverfahren zur Erweiterung des Gewerbegebietes Odendorf und Gewerbeansiedlungen in Heimerzheim konnten 2020 nicht begonnen werden. Beide Maßnahmen wurden im Doppelhaushalt 2021/2022 neu veranschlagt. Insgesamt wurden Haushaltsmittel in Höhe von 140 T€ nicht abgerufen.

Eine Zusammenstellung der übertragenen Einzelmaßnahmen kann der Liste "Ermächtigungsübertragungen Aufwendungen und Auszahlungen" entnommen werden.

Jahresrechnung 2020

1.09 Räumliche Planung und Entwicklung

1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung

verantwortlich: Fachbereich III



| | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|---------------------------|----------|-------------------|-----------------------|---|----------------------|------------------------------|-------------------------------------|
| Teilfinanzrechnung | | | | | | | |
| 10 | - | 271.909,84 | 325.704,00 | | 306.558,08 | -19.145,92 | |
| 12 | - | 45.010,97 | 421.200,00 | 200.000,00 | 169.433,24 | -251.766,76 | 75.820,00 |
| 15 | - | 267,80 | 500,00 | | 2.004,41 | 1.504,41 | |
| 16 | = | 317.188,61 | 747.404,00 | 200.000,00 | 477.995,73 | -269.408,27 | 75.820,00 |
| 17 | = | 317.188,61 | 747.404,00 | 200.000,00 | 477.995,73 | -269.408,27 | 75.820,00 |

Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)

Jahresrechnung 2020

1.10 Bauen und Wohnen



Gemeinde Swisttal

| | | Teilergebnisrechnung | | | | | Ermächt.- übertrag. Folgebjahr |
|----|---|----------------------|--------------------------|-------------------------------------|----------------------|---------------------------------|--------------------------------------|
| | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag.2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | |
| 2 | + | -2.270,00 | | | -2.270,00 | -2.270,00 | |
| 4 | + | -334.637,34 | -239.400,00 | | -277.040,66 | -37.640,66 | |
| 5 | + | -1.047,27 | | | -466,94 | -466,94 | |
| 7 | + | | | | -2.408,48 | -2.408,48 | |
| 10 | = | -337.954,61 | -239.400,00 | | -282.186,08 | -42.786,08 | |
| 11 | - | 159.931,99 | 148.294,00 | | 142.582,96 | -5.711,04 | |
| 13 | - | 126.854,89 | 173.630,00 | | 169.546,10 | -4.083,90 | |
| 14 | - | 2.965,00 | 1.147,00 | | 3.314,10 | 2.167,10 | |
| 16 | - | 492.389,84 | 470.718,16 | | 424.150,42 | -46.567,74 | |
| 17 | = | 782.141,72 | 793.789,16 | | 739.593,58 | -54.195,58 | |
| 18 | = | 444.187,11 | 554.389,16 | | 457.407,50 | -96.981,66 | |
| 22 | = | 444.187,11 | 554.389,16 | | 457.407,50 | -96.981,66 | |
| 26 | = | 444.187,11 | 554.389,16 | | 457.407,50 | -96.981,66 | |
| 27 | + | -2.677,65 | | | -3.008,47 | -3.008,47 | |
| 28 | - | 292.173,38 | 370.693,52 | | 328.800,30 | -41.893,22 | |
| 29 | = | 733.682,84 | 925.082,68 | | 783.199,33 | -141.883,35 | |
| 31 | = | 733.682,84 | 925.082,68 | | 783.199,33 | -141.883,35 | |

Jahresrechnung 2020

1.10 Bauen und Wohnen



Gemeinde Swisttal

Teilfinanzrechnung

| | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|-------------|--------------------|--------------------|-------------------------------|--------------------|---------------------------|------------------------------|
| 4 + | -324.249,74 | -239.400,00 | | -279.231,37 | -39.831,37 | |
| 5 + | -1.087,27 | | | -641,62 | -641,62 | |
| 6 + | -49,71 | | | | | |
| 7 + | -6.160,00 | | | | | |
| 9 = | -331.546,72 | -239.400,00 | | -279.872,99 | -40.472,99 | |
| 10 - | 159.040,74 | 147.357,00 | | 139.711,30 | -7.645,70 | |
| 12 - | 130.632,72 | 173.630,00 | | 161.048,21 | -12.581,79 | |
| 14 - | -500,00 | | | -9.487,36 | -9.487,36 | |
| 15 - | 490.538,99 | 469.006,00 | | 427.314,70 | -41.691,30 | |
| 16 = | 779.712,45 | 789.993,00 | | 718.586,85 | -71.406,15 | |
| 17 = | 448.165,73 | 550.593,00 | | 438.713,86 | -111.879,14 | |
| 9 - | | 5.000,00 | | 5.261,10 | 261,10 | |
| 13 = | | 5.000,00 | | 5.261,10 | 261,10 | |
| 14 = | | 5.000,00 | | 5.261,10 | 261,10 | |

Jahresrechnung 2020

1.10 Bauen und Wohnen 1.10.01 Bauen und Wohnen



verantwortlich: Fachbereich III

| Teilergebnisrechnung | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag.2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|----------------------|---|---------------|--------------------|------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 4 | + | -8.220,90 | -4.000,00 | | -7.728,50 | -3.728,50 | |
| 10 | = | -8.220,90 | -4.000,00 | | -7.728,50 | -3.728,50 | |
| 11 | - | 93.990,92 | 92.577,00 | | 79.570,76 | -13.006,24 | |
| 16 | - | 1.577,58 | 1.712,16 | | 1.624,57 | -87,59 | |
| 17 | = | 95.568,50 | 94.289,16 | | 81.195,33 | -13.093,83 | |
| 18 | = | 87.347,60 | 90.289,16 | | 73.466,83 | -16.822,33 | |
| 22 | = | 87.347,60 | 90.289,16 | | 73.466,83 | -16.822,33 | |
| 26 | = | 87.347,60 | 90.289,16 | | 73.466,83 | -16.822,33 | |
| 28 | - | 86.252,81 | 117.449,68 | | 123.559,59 | 6.109,91 | |
| 29 | = | 173.600,41 | 207.738,84 | | 197.026,42 | -10.712,42 | |
| 31 | = | 173.600,41 | 207.738,84 | | 197.026,42 | -10.712,42 | |

Erläuterungen:

Personalaufwendungen

Aufgrund einer geringeren Erfahrungsstufe sind in obiger Produktgruppe Personalkosteneinsparungen zu verzeichnen.

Jahresrechnung 2020

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.01 Bauen und Wohnen

verantwortlich: Fachbereich III



| | | Teilfinanzrechnung | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|----|---|--|---------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 4 | + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -8.175,90 | -4.000,00 | | -7.406,50 | -3.406,50 | |
| 9 | = | Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -8.175,90 | -4.000,00 | | -7.406,50 | -3.406,50 | |
| 10 | - | Personalauszahlungen | 93.990,92 | 92.577,00 | | 79.570,76 | -13.006,24 | |
| 16 | = | Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 93.990,92 | 92.577,00 | | 79.570,76 | -13.006,24 | |
| 17 | = | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16) | 85.815,02 | 88.577,00 | | 72.164,26 | -16.412,74 | |

Jahresrechnung 2020

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.02 Denkmalschutz und Denkmalpflege

verantwortlich: Fachbereich III



| Teilergebnisrechnung | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag.2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|----------------------|---|--|--------------------|------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 4 | + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -2.634,70 | | -220,50 | 1.779,50 | |
| 10 | = | Ordentliche Erträge | -2.634,70 | | -220,50 | 1.779,50 | |
| 11 | - | Personalaufwendungen | 38.715,96 | | 23.883,58 | -9.698,42 | |
| 13 | - | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 3.763,78 | | | -8.060,00 | |
| 16 | - | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 190,90 | | 269,82 | 96,82 | |
| 17 | = | Ordentliche Aufwendungen | 42.670,64 | | 24.153,40 | -17.661,60 | |
| 18 | = | Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17) | 40.035,94 | | 23.932,90 | -15.882,10 | |
| 22 | = | Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21) | 40.035,94 | | 23.932,90 | -15.882,10 | |
| 26 | = | Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25) | 40.035,94 | | 23.932,90 | -15.882,10 | |
| 28 | - | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 46.420,26 | | 66.095,37 | 2.331,50 | |
| 29 | = | Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 86.456,20 | | 90.028,27 | -13.550,60 | |
| 31 | = | Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30) | 86.456,20 | | 90.028,27 | -13.550,60 | |

Erläuterungen:

Personalaufwendungen

Eine seit November 2019 vakante Stelle konnte erst im August 2020 nachbesetzt werden. Neben der Vakanz führte auch die Neubemessung der Stellenanteile sowie die Zuordnung zu einer geringeren Erfahrungsstufe zu Personaleinsparungen von ca. 29 Prozent.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aus der 2019 durchgeführten Standsicherheitsprüfung der 160 Kleindenkmäler in der Gemeinde ergaben sich für 2020 keine Unterhaltungsmaßnahmen.

Jahresrechnung 2020

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.02 Denkmalschutz und Denkmalpflege

verantwortlich: Fachbereich III



| | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|----|---|------------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 4 | + | -2.634,70 | -2.000,00 | | -220,50 | 1.779,50 | |
| 9 | = | -2.634,70 | -2.000,00 | | -220,50 | 1.779,50 | |
| 10 | - | 38.715,96 | 33.582,00 | | 23.883,58 | -9.698,42 | |
| 12 | - | 120,00 | 8.060,00 | | 3.643,78 | -4.416,22 | |
| 15 | - | 190,90 | 173,00 | | 190,90 | 17,90 | |
| 16 | = | 39.026,86 | 41.815,00 | | 27.718,26 | -14.096,74 | |
| 17 | = | 36.392,16 | 39.815,00 | | 27.497,76 | -12.317,24 | |

Teilfinanzrechnung

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Personalauszahlungen

Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Sonstige Auszahlungen

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)

Jahresrechnung 2020**1.10 Bauen und Wohnen****1.10.03 Subjektbezogene Förderung für Wohnraum**

verantwortlich: Fachbereich II



| | | Teilergebnisrechnung | | | | | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|----|---|-----------------------------|-----------------------------------|--|------------------------------|--|--|
| | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag.2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | |
| 11 | - | 13.401,67 | 13.750,00 | | 39.546,86 | 25.796,86 | |
| 17 | = | 13.401,67 | 13.750,00 | | 39.546,86 | 25.796,86 | |
| 18 | = | 13.401,67 | 13.750,00 | | 39.546,86 | 25.796,86 | |
| 22 | = | 13.401,67 | 13.750,00 | | 39.546,86 | 25.796,86 | |
| 26 | = | 13.401,67 | 13.750,00 | | 39.546,86 | 25.796,86 | |
| 28 | - | 14.261,66 | 18.628,07 | | 18.035,19 | -592,88 | |
| 29 | = | 27.663,33 | 32.378,07 | | 57.582,05 | 25.203,98 | |
| 31 | = | 27.663,33 | 32.378,07 | | 57.582,05 | 25.203,98 | |

Erläuterungen:**Personalaufwendungen**

Aufgrund der Erhöhung der Stellenanteilen sind in obiger Produktgruppe zusätzliche Personalkosten zu verzeichnen. Aufgrund gestiegener Anforderungen und Fallzahlen war eine Neustrukturierung des Aufgabenportfolios und eine Aufstockung des Personalbestandes notwendig.

Jahresrechnung 2020

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.03 Subjektbezogene Förderung für Wohnraum

verantwortlich: Fachbereich II



| | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|----|--|---------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 10 | - Personalauszahlungen | 12.510,42 | 12.813,00 | | 36.675,20 | 23.862,20 | |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 12.510,42 | 12.813,00 | | 36.675,20 | 23.862,20 | |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16) | 12.510,42 | 12.813,00 | | 36.675,20 | 23.862,20 | |

Jahresrechnung 2020

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.05 Hilfe bei Wohnungsproblemen

verantwortlich: Fachbereich II



| Teilergebnisrechnung | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag.2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|----------------------|---|--------------------|--------------------|------------------------------|--------------------|---------------------------|------------------------------|
| 2 | + | -2.270,00 | | | -2.270,00 | -2.270,00 | |
| 4 | + | -323.781,74 | -233.400,00 | | -269.091,66 | -35.691,66 | |
| 5 | + | -1.047,27 | | | -466,94 | -466,94 | |
| 7 | + | | | | -2.408,48 | -2.408,48 | |
| 10 | = | -327.099,01 | -233.400,00 | | -274.237,08 | -40.837,08 | |
| 11 | - | 13.823,44 | 8.385,00 | | -418,24 | -8.803,24 | |
| 13 | - | 123.091,11 | 165.570,00 | | 169.546,10 | 3.976,10 | |
| 14 | - | 2.965,00 | 1.147,00 | | 3.314,10 | 2.167,10 | |
| 16 | - | 490.621,36 | 468.833,00 | | 422.256,03 | -46.576,97 | |
| 17 | = | 630.500,91 | 643.935,00 | | 594.697,99 | -49.237,01 | |
| 18 | = | 303.401,90 | 410.535,00 | | 320.460,91 | -90.074,09 | |
| 22 | = | 303.401,90 | 410.535,00 | | 320.460,91 | -90.074,09 | |
| 26 | = | 303.401,90 | 410.535,00 | | 320.460,91 | -90.074,09 | |
| 27 | + | -2.677,65 | | | -3.008,47 | -3.008,47 | |
| 28 | - | 145.238,65 | 170.851,90 | | 121.110,15 | -49.741,75 | |
| 29 | = | 445.962,90 | 581.386,90 | | 438.562,59 | -142.824,31 | |
| 31 | = | 445.962,90 | 581.386,90 | | 438.562,59 | -142.824,31 | |



verantwortlich: Fachbereich II

Erläuterungen:

Ziele und Kennzahlen

Hilfen bei Wohnungsproblemen

Die von der Gemeinde zur Unterbringung von Flüchtlingen eingegangenen Mietverhältnisse sollen teilweise auf anerkannte Flüchtlinge übertragen werden.

Erläuterung: Im Rahmen der starken Zuwanderung von Flüchtlingen wurden von der Gemeinde in größerem Umfang Wohnungen zu deren Unterbringung angemietet. Dies erfolgte als Zwischenlösung auch weiterhin. Durch teilweise Übertragung der Mietobjekte auf anerkannte Flüchtlinge soll einerseits die Integration der Flüchtlinge gefördert und andererseits eine Kostenreduzierung für den Gemeindehaushalt ermöglicht werden.

Kennzahl:

Stand der angemieteten Wohnungen:

| <u>Ist 2019</u> | <u>Plan 2020</u> | <u>Ist 2020</u> |
|------------------------|-------------------------|------------------------|
| 23 | 20 | 15 |

Es wurden insgesamt acht Objekte abgegeben. Die Zielsetzung wurde erreicht.



verantwortlich: Fachbereich II

Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte

Die Mehrerträge sind auf höhere Benutzungsgebühren sowohl im Bereich der Obdachlosenunterbringung als auch der Unterbringung von Asylbewerbern zurückzuführen. Die Anzahl der in der Gemeinde unterzubringenden Obdachlosen hat sich gegenüber dem Vorjahr erneut erhöht. Neben 9 Einzelpersonen war im ersten Quartal 2020 auch 1 obdachlose Familie unterzubringen. (Benutzungsgebühren: + 16 T€). Nach Anerkennung des Flüchtlingsstatus werden die Unterkunftskosten für die Asylbewerber vom Jobcenter getragen (+ 20 T€).

Personalaufwendungen

Aufgrund der zeitweisen Stellenvakanz im Bereich Obdachlosenunterbringung sind in obiger Produktgruppe Personalkosteneinsparungen zu verzeichnen. Die Personalkosten der Mitarbeiter*innen für die Unterbringung der Asylbewerber werden in der Produktgruppe 1.05.02 nachgewiesen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / sonstige ordentliche Aufwendungen

Insgesamt sind im Produktbudget Einsparungen in Höhe von 43 T€ zu verzeichnen.

Angeordnete Quarantänemaßnahmen in Asylunterkünften der Gemeinde führten zu Mehraufwendungen in Höhe von 56 T€ für den Einsatz von Sicherheitskräften und der Verpflegung der Asylbewerber.

Der im Haushaltsplan eingestellte Bedarf für die Anmietung von Wohnungen zur Unterbringung von Asylbewerbern wurde auf Basis der 2018 bestehenden Mietverhältnisse kalkuliert. In 2020 konnten acht von der Gemeinde angemietete Wohnungen auf anerkannte Flüchtlinge übertragen werden. Der Gemeindehaushalt verzeichnete Minderaufwendungen in Höhe von 51 T€. Aufgrund geringerer Zuweisungszahlen mussten die im Haushalt eingeplanten Pauschalen für die Gebäudereinigung, die Unterhaltung der Gebäude und der Anschaffung von Ausstattungsgegenständen nur anteilmäßig in Anspruch genommen werden. Es sind nur wenige Reparaturarbeiten in den angemieteten Wohnungen angefallen. Die Pauschale für die Ersatz- und Erstbeschaffung von Ausstattungsgegenständen (Betten, Tische, Stühle, Waschmaschinen, etc.) wurde zu 26 Prozent verbraucht. Ein wesentlicher Teil des notwendigen Ersatzes nicht mehr funktionstüchtiger Ausstattungsgegenstände wurde dem 2019 aufgefüllten Lagerbestand entnommen. Die Gemeinde musste 2020 insgesamt 48 T€ weniger für den Betrieb der Asylbewerberunterkünfte aufbringen als geplant.

Jahresrechnung 2020

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.05 Hilfe bei Wohnungsproblemen

verantwortlich: Fachbereich II



| Teilfinanzrechnung | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|--------------------|---|---|--------------------|-------------------------------|--------------------|---------------------------|------------------------------|
| 4 | + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -233.400,00 | -313.439,14 | -271.604,37 | -38.204,37 | |
| 5 | + | Privatrechtliche Leistungsentgelte | | -1.087,27 | -641,62 | -641,62 | |
| 6 | + | Kostenerstattungen, Kostenumlagen | | -49,71 | | | |
| 7 | + | Sonstige Einzahlungen | | -6.160,00 | | | |
| 9 | = | Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -233.400,00 | -320.736,12 | -272.245,99 | -38.845,99 | |
| 10 | - | Personalauszahlungen | 8.385,00 | 13.823,44 | -418,24 | -8.803,24 | |
| 12 | - | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 165.570,00 | 130.512,72 | 157.404,43 | -8.165,57 | |
| 14 | - | Transferauszahlungen | | -500,00 | -9.487,36 | -9.487,36 | |
| 15 | - | Sonstige Auszahlungen | 468.833,00 | 490.348,09 | 427.123,80 | -41.709,20 | |
| 16 | = | Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 642.788,00 | 634.184,25 | 574.622,63 | -68.165,37 | |
| 17 | = | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16) | 409.388,00 | 313.448,13 | 302.376,64 | -107.011,36 | |
| 9 | - | für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 5.000,00 | | 5.261,10 | 261,10 | |
| 13 | = | Summe: (investive Auszahlungen) | 5.000,00 | | 5.261,10 | 261,10 | |
| 14 | = | Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung) | 5.000,00 | | 5.261,10 | 261,10 | |

Jahresrechnung 2020

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.05 Hilfe bei Wohnungsproblemen

verantwortlich: Fachbereich II



| | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|---|---------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| 2 | | 5.000,00 | | 5.261,10 | -261,10 | |
| 3 | | 5.000,00 | | 5.261,10 | -261,10 | |

Erläuterungen:

Zur Sicherstellung der Einhaltung angeordneter Quarantänebestimmungen im Wohncontainer Straßfeld musste eine Videoüberwachungsanlage angeschafft werden. Die Absicherung der Unterkunft durch einen Sicherheitsdienst war aufgrund fehlender Personalkapazitäten bei den angefragten Sicherheitsfirmen nicht möglich. Die zur Anschaffung von Ausstattungsgegenständen in den Übergangsheimen/Flüchtlingsunterkünften bereitgestellte Pauschale konnte für die Anschaffung eingesetzt werden, da die auszutauschenden Einrichtungsgegenstände aufgrund der Einzelkosten regelmäßig konsumtiv verbucht werden.

Jahresrechnung 2020

1.11 Ver- und Entsorgung



Gemeinde Swisttal

Teilergebnisrechnung

| | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag, 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag, Folgejahr |
|-------------|---|-----------------------|--------------------------------------|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| 2 + | -333.528,59 | -313.330,00 | | -361.934,92 | -48.604,92 | |
| 4 + | -3.728.572,75 | -3.987.946,00 | | -4.020.418,37 | -32.472,37 | |
| 5 + | -18.239,69 | -18.000,00 | | -18.254,23 | -254,23 | |
| 6 + | -141.501,54 | -126.745,00 | | -153.598,56 | -26.853,56 | |
| 7 + | -315.021,17 | | | -76.466,44 | -76.466,44 | |
| 10 = | -4.536.863,74 | -4.446.021,00 | | -4.630.672,52 | -184.651,52 | |
| 11 - | 151.057,55 | 151.142,00 | | 155.097,38 | 3.955,38 | |
| 13 - | 2.763.704,54 | 3.283.435,00 | 105.500,00 | 2.947.424,88 | -336.010,12 | 37.000,00 |
| 14 - | 952.050,87 | 954.545,00 | | 1.013.501,37 | 58.956,37 | |
| 16 - | 22.079,56 | 21.609,00 | | 20.148,73 | -1.460,27 | |
| 17 = | 3.888.892,52 | 4.410.731,00 | 105.500,00 | 4.136.172,36 | -274.558,64 | 37.000,00 |
| 18 = | -647.971,22 | -35.290,00 | 105.500,00 | -494.500,16 | -459.210,16 | 37.000,00 |
| | (Zeilen 10 und 17) | | | | | |
| 22 = | -647.971,22 | -35.290,00 | 105.500,00 | -494.500,16 | -459.210,16 | 37.000,00 |
| | Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21) | | | | | |
| 26 = | -647.971,22 | -35.290,00 | 105.500,00 | -494.500,16 | -459.210,16 | 37.000,00 |
| | Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25) | | | | | |
| 27 + | -517.509,96 | -616.860,96 | | -591.258,00 | 25.602,96 | |
| 28 - | 162.824,30 | 247.483,40 | | 225.627,69 | -21.855,71 | |
| 29 = | -1.002.656,88 | -404.667,56 | 105.500,00 | -860.130,47 | -455.462,91 | 37.000,00 |
| | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | | | | | |
| | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | | | | |
| 31 = | -1.002.656,88 | -404.667,56 | 105.500,00 | -860.130,47 | -455.462,91 | 37.000,00 |
| | Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30) | | | | | |

Jahresrechnung 2020

1.11 Ver- und Entsorgung



Gemeinde Swisttal

| Teilfinanzrechnung | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|--------------------|---|----------------------|----------------------|-------------------------------|----------------------|---------------------------|------------------------------|
| 4 | + | -3.987.114,11 | -3.692.289,00 | | -3.704.959,85 | -12.670,85 | |
| 5 | + | -23.506,04 | -18.000,00 | | -18.254,23 | -254,23 | |
| 6 | + | -163.207,46 | -126.745,00 | | -159.210,92 | -32.465,92 | |
| 9 | = | -4.173.827,61 | -3.837.034,00 | | -3.882.425,00 | -45.391,00 | |
| 10 | - | 151.057,55 | 151.142,00 | | 155.097,38 | 3.955,38 | |
| 12 | - | 2.432.266,53 | 3.283.435,00 | 105.500,00 | 2.342.670,12 | -940.764,88 | 37.000,00 |
| 15 | - | 433.560,78 | 286.509,00 | 264.900,00 | 247.294,91 | -39.214,09 | 625.000,00 |
| 16 | = | 3.016.884,86 | 3.721.086,00 | 370.400,00 | 2.745.062,41 | -976.023,59 | 662.000,00 |
| 17 | = | -1.156.942,75 | -115.948,00 | 370.400,00 | -1.137.362,59 | -1.021.414,59 | 662.000,00 |
| 1 | | | | | | | |
| 4 | + | -13.336,11 | -100.000,00 | | -134.768,64 | -34.768,64 | |
| 6 | = | -13.336,11 | -100.000,00 | | -81.000,61 | -81.000,61 | |
| 8 | - | 774.171,32 | 1.521.733,00 | 1.310.733,00 | 548.646,96 | -973.086,04 | 77.067,00 |
| 9 | - | 2.854,22 | | | | | |
| 13 | = | 777.025,54 | 1.521.733,00 | 1.310.733,00 | 548.646,96 | -973.086,04 | 77.067,00 |
| 14 | = | 763.689,43 | 1.421.733,00 | 1.310.733,00 | 332.877,71 | -1.088.855,29 | 77.067,00 |

Jahresrechnung 2020

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.01 Ver- und Entsorgung

verantwortlich: Fachbereich III



| | | Teilergebnisrechnung | | | | | | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|----|---|----------------------|-----------------------|-------------------------------------|----------------------|---------------------------------|------------------|-------------------------------------|
| | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag.2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | | |
| 2 | + | | | | | | | |
| | | -333.528,59 | -313.330,00 | | -361.934,92 | -48.604,92 | | |
| 4 | + | -3.728.572,75 | -3.987.946,00 | | -4.020.418,37 | -32.472,37 | | |
| 5 | + | -18.239,69 | -18.000,00 | | -18.254,23 | -254,23 | | |
| 6 | + | -141.501,54 | -126.745,00 | | -153.598,56 | -26.853,56 | | |
| 7 | + | -315.021,17 | | | -76.466,44 | -76.466,44 | | |
| 10 | = | -4.536.863,74 | -4.446.021,00 | | -4.630.672,52 | -184.651,52 | | |
| 11 | - | 151.057,55 | 151.142,00 | | 155.097,38 | 3.955,38 | | |
| 13 | - | 2.763.704,54 | 3.283.435,00 | 105.500,00 | 2.947.424,88 | -336.010,12 | 37.000,00 | |
| 14 | - | 952.050,87 | 954.545,00 | | 1.013.501,37 | 58.956,37 | | |
| 16 | - | 22.079,56 | 21.609,00 | | 20.148,73 | -1.460,27 | | |
| 17 | = | 3.888.892,52 | 4.410.731,00 | 105.500,00 | 4.136.172,36 | -274.558,64 | 37.000,00 | |
| 18 | = | -647.971,22 | -35.290,00 | 105.500,00 | -494.500,16 | -459.210,16 | 37.000,00 | |
| 22 | = | -647.971,22 | -35.290,00 | 105.500,00 | -494.500,16 | -459.210,16 | 37.000,00 | |
| 26 | = | -647.971,22 | -35.290,00 | 105.500,00 | -494.500,16 | -459.210,16 | 37.000,00 | |
| 27 | + | -517.509,96 | -616.860,96 | | -591.258,00 | 25.602,96 | | |
| 28 | - | 162.824,30 | 247.483,40 | | 225.627,69 | -21.855,71 | | |
| 29 | = | -1.002.656,88 | -404.667,56 | 105.500,00 | -860.130,47 | -455.462,91 | 37.000,00 | |
| 31 | = | -1.002.656,88 | -404.667,56 | 105.500,00 | -860.130,47 | -455.462,91 | 37.000,00 | |

Erläuterungen:



Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zusätzliche Sonderpostenaufösungen durch in 2020 erfolgte Übertragung von Kanalbaumaßnahmen von Erschließungsträgern auf die Gemeinde beziehungsweise von Kanalfertigstellungen (Kommerweg, Raupenbuschweg, Transportsammler Odendorf-Essig, Nachaktivierung Turmstraße und Trierer Straße) führten zu Mehrerträgen in Höhe von 49 T€.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die in diesem Bereich zu verzeichnenden Mehrerträge ergeben sich aus der Reduzierung des Sonderpostens für den Gebührenausgleich der Kanalbenutzungsgebühren.

Gestiegene Abwassermengen und geringere Aufwendungen (Unterhaltungskosten, Planungs- und Honorarkosten) ergaben in der Gebührennachkalkulation eine Überdeckung. Die Bildung des Sonderposten reduziert das in der Ergebniskalkulation nachgewiesene Ergebnis um 54 T€. Die Sonderposten für den Gebührenaussgleich werden in den nächsten Gebührenaufösungen gebührensenkend eingesetzt und dann bilanziell verringert. Dementsprechend wurden dem Sonderposten zugeführte Überdeckungen aus den Jahren 2016 bis 2018 teilweise zur Reduzierung der der Umlagekosten in der Nachkalkulation der Kanalbenutzungsgebühren 2020 berücksichtigt. Die notwendige Sonderpostenaufösung lag 86 T€ über dem Planansatz.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Unter dieser Position werden neben den Erstattungen des Rhein-Sieg-Kreises für die Beseitigung des "Wilden Mülls" und der Leerung der Papierkörbe auch die Erstattungen für nachträglich verlegte Kanalhausanschlüsse veranschlagt (Ansatz: 127 T€). Das Ergebnis ist abhängig von der Anzahl der tatsächlich verlegten Hausanschlüsse und den Müllmengen. Beide Positionen weisen 2020 Mehrerträge aus. Darüber hinaus erstattete das Land Abwasserabgaben aus 2016 bis 2018 für den Ortsteil Heimerzheim in Höhe von 17 T€.

Sonstige ordentliche Erträge

Die Mehrerträge ergeben sich aus der Auflösung nicht mehr benötigter Rückstellungspositionen für verschiedene Kanalsanierungsmaßnahmen (Versickerungsbecken Morenhoven, Kanalsanierung Heimerzheim: Teil 4, Schachtabdeckungen) in Höhe von 72 T€ und aus nicht einplanbaren Auflösungen/Herabsetzungen von Einzelwertberichtigungen (4 T€).

**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Die in diesem Bereich zu verzeichnenden Minderaufwendungen sind auf geringeren Aufwendungen für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens sowie nicht verwirklichten Planungsvorhaben und Unterhaltungsmaßnahmen zurückzuführen.

Ein Teil der Unterhaltungsmaßnahmen konnte 2020 nicht oder nur teilweise durchgeführt werden, so dass Haushaltsmittel mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 625 T€ den Rückstellungen für unterlassenen Instandhaltungsmaßnahmen zugeführt wurden (hydrodynamische Kanalnetzberechnung Hz 5; Kanalsanierung Heimerzheim, Teil 5; Sanierung Transportsammler Buschhoven-Morenhoven). Die Kanalsanierung wird bis zum Vorliegen des Ergebnisses der hydrodynamischen Netzberechnung zurückgestellt, da gegebenenfalls eine Vergrößerung des Kanals erforderlich wird. Die Sanierung des Transportsammlers verzögert sich aufgrund ausstehender Abstimmungen mit Straßen NRW.

Maßnahmen in Höhe von 170 T€ konnten aufgrund personeller Engpässe und fehlenden Abstimmungsergebnissen mit dem Erftverband oder dem Landesbetrieb Straßen NRW 2020 nicht begonnen werden. Die Maßnahmen werden neu veranschlagt.

- Rückbau Transportkanal Essiger Straße
- Verdämmung Kanal Essiger Straße
- Ex-Konzept, Ex-Doku Kanal und Sonderbauwerke
- Erstellung/Überarbeitung Betriebshandbücher Abwasser
- Netzanzeige KA Heimerzheim
- Risikoanalyse Starkregen

Planungsvorhaben mit einem Gesamtvolumen von 37 T€ werden nach 2021 übertragen. Neben der Fertigstellung der Gefährdungs- und Belastungsanalyse (GBU) Kanalbetrieb werden im nächsten Haushaltsjahr Haushaltsmittel für die Drosselkailibrierung und die hydrodynamische Kanalnetzberechnung Heimerzheim, Teil 2 benötigt.

Eine Zusammenstellung der übertragenen Einzelmaßnahmen kann der Liste "Ermächtigungsübertragungen Aufwendungen und Auszahlungen" entnommen werden.

Jahresrechnung 2020

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.01 Ver- und Entsorgung

verantwortlich: Fachbereich III



| Teilfinanzrechnung | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|--------------------|---|----------------------|----------------------|-------------------------------|----------------------|---------------------------|------------------------------|
| 4 | + | -3.987.114,11 | -3.692.289,00 | | -3.704.959,85 | -12.670,85 | |
| 5 | + | -23.506,04 | -18.000,00 | | -18.254,23 | -254,23 | |
| 6 | + | -163.207,46 | -126.745,00 | | -159.210,92 | -32.465,92 | |
| 9 | = | -4.173.827,61 | -3.837.034,00 | | -3.882.425,00 | -45.391,00 | |
| 10 | - | 151.057,55 | 151.142,00 | | 155.097,38 | 3.955,38 | |
| 12 | - | 2.432.266,53 | 3.283.435,00 | 105.500,00 | 2.342.670,12 | -940.764,88 | 37.000,00 |
| 15 | - | 433.560,78 | 286.509,00 | 264.900,00 | 247.294,91 | -39.214,09 | 625.000,00 |
| 16 | = | 3.016.884,86 | 3.721.086,00 | 370.400,00 | 2.745.062,41 | -976.023,59 | 662.000,00 |
| 17 | = | -1.156.942,75 | -115.948,00 | 370.400,00 | -1.137.362,59 | -1.021.414,59 | 662.000,00 |
| 1 | | | | | | | |
| 4 | + | -13.336,11 | -100.000,00 | | -134.768,64 | -34.768,64 | |
| 6 | = | -13.336,11 | -100.000,00 | | -81.000,61 | -81.000,61 | |
| 8 | - | 774.171,32 | 1.521.733,00 | 1.310.733,00 | 548.646,96 | -973.086,04 | 77.067,00 |
| 9 | - | 2.854,22 | | | | | |
| 13 | = | 777.025,54 | 1.521.733,00 | 1.310.733,00 | 548.646,96 | -973.086,04 | 77.067,00 |
| 14 | = | 763.689,43 | 1.421.733,00 | 1.310.733,00 | 332.877,71 | -1.088.855,29 | 77.067,00 |

Jahresrechnung 2020

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.01 Ver- und Entsorgung

verantwortlich: Fachbereich III



| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|--|---|---------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 5000193 Kanal Bahnhofsumfeld Odendorf | | | | | | | |
| 8 | - | | 105.000,00 | 105.000,00 | 94.896,55 | 10.103,45 | 10.103,00 |
| 13 | = | | 105.000,00 | 105.000,00 | 94.896,55 | 10.103,45 | 10.103,00 |
| 14 | = | | 105.000,00 | 105.000,00 | 94.896,55 | 10.103,45 | 10.103,00 |

Erläuterung:

Gemäß der hydrodynamischen Kanalnetzberechnung weist der Kanal in der Engelbert-Zimmermann-Str. eine Überlastung auf. Im Zuge der privaten Erschließung der Flächen zwischen der Engelbert-Zimmermann-Str. und dem Bahnhofsumfeld wird ein Entlastungskanal von dem Kanal in der Engelbert-Zimmermann-Str. zu dem neuerstellten Kanal im Bahnhofsumfeld gebaut. Die noch verfügbaren Haushaltsmittel werden zur Fertigstellung der Baumaßnahme in das Haushaltsjahr 2021 übertragen.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|--|---|---------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 5000194 Entlastungskanal Orbachau, Odendorf | | | | | | | |
| 8 | - | | 30.000,00 | | | 30.000,00 | |
| 13 | = | | 30.000,00 | | | 30.000,00 | |
| 14 | = | | 30.000,00 | | | 30.000,00 | |

Erläuterung:

Die im Abwasserbeseitigungskonzept enthaltene Investition soll im Zuge der Umgestaltung der Orbachau mit hergestellt werden. Die für 2020/21 eingeplante Maßnahme wird daher auf 2025/26 verschoben.

Jahresrechnung 2020

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.01 Ver- und Entsorgung

verantwortlich: Fachbereich III



| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|--|---|--|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 5000195 Bodenfilter (RW 1.10 Heimerzheim) | | | | | | | |
| 1 | + | | | | | | |
| | | Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | | | | | |
| 6 | = | | | | -81.952,04 | 81.952,04 | |
| | | Summe Einzahlungen | | | | | |
| 8 | - | | | | -81.952,04 | 81.952,04 | |
| | | Auszahlungen für Baumaßnahmen | | | | | |
| 13 | = | 156.952,17 | | | | | |
| | | Summe Auszahlungen | | | | | |
| 14 | = | 156.952,17 | | | -81.952,04 | 81.952,04 | |
| | | Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | | | | |

Erläuterung:

Der Umbau der Straßenabläufe wurde im Haushaltsjahr 2019 durchgeführt. Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. In 2020 wurden Fördermittel zu den Baumaßnahmen ausgezahlt.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|--|---|--|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 5000204 Kanalsanierung Dammstr., Miel | | | | | | | |
| 8 | - | | | | | | |
| | | Auszahlungen für Baumaßnahmen | | | | | |
| 13 | = | 34.505,04 | | | | | |
| | | Summe Auszahlungen | | | | | |
| 14 | = | 34.505,04 | | | | | |
| | | Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | | | | |

Jahresrechnung 2020

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.01 Ver- und Entsorgung

verantwortlich: Fachbereich III



| | Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|---------|--|------------------|--------------------------|---|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| 5000206 | Kanalsanierung RRB Schornbusch, Odend. | | | | | | |
| 8 | - | | 100.000,00 | | | 100.000,00 | |
| 13 | = | | 100.000,00 | | | 100.000,00 | |
| 14 | = | | 100.000,00 | | | 100.000,00 | |

Erläuterung:

Die im Abwasserbeseitigungskonzept enthaltene Investition soll im Zuge der Umgestaltung der Orbachhaue mit hergestellt werden. Die für 2020/22 eingeplante Maßnahme wird daher auf 2025/26 verschoben.

| | Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|---------|--|------------------|--------------------------|---|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| 5000214 | Umgestalt. Bahnhofsfleichen Od, Kanal | | | | | | |
| 1 | + | | -100.000,00 | | | -100.000,00 | |
| 6 | = | | -100.000,00 | | | -100.000,00 | |
| 8 | - | | 270.000,00 | 270.000,00 | 215.430,83 | 54.569,17 | 54.569,00 |
| 13 | = | | 270.000,00 | 270.000,00 | 215.430,83 | 54.569,17 | 54.569,00 |
| 14 | = | | 170.000,00 | 270.000,00 | 215.430,83 | -45.430,83 | 54.569,00 |

Erläuterung:

Die Baumaßnahme wurde im Sommer 2020 begonnen. Zur Fertigstellung der Maßnahme werden die noch verfügbaren Restmittel im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2020 übernommen.

Jahresrechnung 2020

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.01 Ver- und Entsorgung

verantwortlich: Fachbereich III



| | Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|---------|--|------------------|--------------------------|---|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| 5000245 | Kanalsan.Königsberger Str./Breslauer Str | | | | | | |
| 8 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 24.462,49 | 98.203,00 | 98.203,00 | 36.272,01 | 61.930,99 | 1.395,00 |
| 13 | = Summe Auszahlungen | 24.462,49 | 98.203,00 | 98.203,00 | 36.272,01 | 61.930,99 | 1.395,00 |
| 14 | = Saldo: (Einzahlungen / . Auszahlungen) | 24.462,49 | 98.203,00 | 98.203,00 | 36.272,01 | 61.930,99 | 1.395,00 |

Erläuterung:

Gemäß der hydrodynamischen Kanalnetzberechnung für den Ortsteil Morenhoven kommt es zu Überstaureaktionen im Bereich der Königsberger und der Stettiner Straße. Hier ist eine kurzfristige Entlastung des Regenwasserkanals erforderlich. Aufgrund der schwierigen geographischen Situation musste das bestehende Sanierungskonzept überarbeitet werden, so dass die Sanierung noch nicht durchgeführt wurde. Die Maßnahme wurde im Doppelhaushalt 2021/22 neu veranschlagt.

| | Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|---------|--|------------------|--------------------------|---|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| 5000246 | NW-Behandlung Ortskern Heimerheim | | | | | | |
| 1 | + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | | | | | | |
| 6 | = Summe Einzahlungen | | | | -41.604,48 | 41.604,48 | |
| 8 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 92.723,18 | | | -41.604,48 | 41.604,48 | |
| 13 | = Summe Auszahlungen | 92.723,18 | | | | | |
| 14 | = Saldo: (Einzahlungen / . Auszahlungen) | 92.723,18 | | | -41.604,48 | 41.604,48 | |

Erläuterung:

Jahresrechnung 2020

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.01 Ver- und Entsorgung



verantwortlich: Fachbereich III

Mit der Vorlage des Abwasserbeseitigungskonzeptes forderte die Bezirksregierung Köln die Vorlage eines Niederschlagswasserbeseitigungskonzeptes für den Ortsteil Heimerzheim. Danach ist u.a., dass anfallende Niederschlagswasser von der Kölner Str., des Fronhofs und Teilen der Kirchstraße vor der Einleitung in die Swist zu behandeln. Da mit dem Landesbetrieb Straßen NRW keine Kostenbeteiligung für die Niederschlagswasserbehandlung des auf der Kölner Str., L 163 anfallende Niederschlagswassers vereinbart werden konnte, wurde geplant, nur das auf den gemeindeeigenen Straßen behandlungsbedürftige Niederschlagswasser im Bereich Frongasse/Fronhof über dezentrale Behandlungsanlagen zu reinigen. Die Auftragsvergabe erfolgte 2018. Der Umbau der Straßenabläufe wurde 2019 fertiggestellt. In 2020 wurde die Kostenbeteiligung des Landesbetrieb Straßen NRW vereinnahmt.

| | | Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|--|---|--|------------------|--------------------------|---|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| 5000248 Dezentrale NW-Behandlung Kirchstr. | | | | | | | | |
| 1 | + | Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | | | | -11.212,12 | 11.212,12 | |
| 6 | = | Summe Einzahlungen | | | | -11.212,12 | 11.212,12 | |
| 8 | - | Auszahlungen für Baumaßnahmen | 25.149,82 | | | | | |
| 13 | = | Summe Auszahlungen | 25.149,82 | | | | | |
| 14 | = | Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 25.149,82 | | | -11.212,12 | 11.212,12 | |

Erläuterung:

Nach der Vorlage des Abwasserbeseitigungskonzeptes forderte die Bezirksregierung Köln die Vorlage eines Niederschlagswasserbeseitigungskonzeptes für den Ortsteil Heimerzheim. Danach ist u.a. das anfallende Niederschlagswasser in den Teilbereichen der Kirchstraße vor der Einleitung in die Swist zu behandeln. Die Planung für die Maßnahme ist abgeschlossen. Die Auftragsvergabe erfolgte 2018. Der Umbau der Straßenabläufe wurde 2019 fertiggestellt. In 2020 wurde die Kostenbeteiligung des Landesbetrieb Straßen NRW vereinnahmt.

Jahresrechnung 2020

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.01 Ver- und Entsorgung

verantwortlich: Fachbereich III



| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|--|---|--|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 5000253 Kanal Erschließung Rücklage Essiger Str. | | | | | | | |
| 4 | + | | | | | | |
| | | Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten | | | | | |
| 6 | = | | | | -81.000,61 | 81.000,61 | |
| | | Summe Einzahlungen | | | | | |
| 14 | = | | | | -81.000,61 | 81.000,61 | |
| | | Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | | | | |

Erläuterung:

In 2020 erfolgte die Beitragserhebung nach KAG.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|--|---|---------------------------------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 5000289 Drucknetz Rathausstraße | | | | | | | |
| 8 | - | 1.892,10 | 349.357,00 | 349.357,00 | 1.175,72 | 348.181,28 | 11.000,00 |
| | | Auszahlungen für Baumaßnahmen | | | | | |
| 13 | = | 1.892,10 | 349.357,00 | 349.357,00 | 1.175,72 | 348.181,28 | 11.000,00 |
| | | Summe Auszahlungen | | | | | |
| 14 | = | 1.892,10 | 349.357,00 | 349.357,00 | 1.175,72 | 348.181,28 | 11.000,00 |
| | | Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | | | | |

Erläuterung:

Die Verwaltungsvereinbarung mit dem Landesbetrieb Straßen.NRW über den Kanal in der Rathausstraße liegt vor. Die Anschlüsse der vorhandenen Gebäude werden übernommen, sodass kein Drucknetz mehr erforderlich ist. Die Maßnahme wird im Doppelhaushalt 2021/22 neu veranschlagt. Zur Begleichung offener Rechnungen werden 11 T€ im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2020 übernommen.

Jahresrechnung 2020

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.01 Ver- und Entsorgung

verantwortlich: Fachbereich III



| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|--|---|-------------------|--------------------------|---|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| 5000290 Erneuerung Kanal Dorfstraße, Morenh. | | | | | | | |
| 1 | + | -13.336,11 | | | | | |
| 6 | = | -13.336,11 | | | | | |
| 8 | - | 95.011,55 | | | | | |
| 13 | = | 95.011,55 | | | | | |
| 14 | = | 81.675,44 | | | | | |

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|--|---|-------------------|--------------------------|---|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| 5000342 Erneuerung Kanal Turmstraße, Morenhoven | | | | | | | |
| 8 | - | 208.498,16 | 151.828,00 | 151.828,00 | 57.473,89 | 94.354,11 | |
| 13 | = | 208.498,16 | 151.828,00 | 151.828,00 | 57.473,89 | 94.354,11 | |
| 14 | = | 208.498,16 | 151.828,00 | 151.828,00 | 57.473,89 | 94.354,11 | |

Erläuterung:

Die Wiederholungsuntersuchungen aus den Jahren 2012/2013 hatten ergeben, dass die Kanäle in der Turmstraße zahlreiche Schäden aufwiesen. Der Mischwasserkanal DN 300 musste in kompletter Länge erneuert werden. Die Baumaßnahme wurden in 2019 fertiggestellt und in 2020 schlussgerechnet. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Jahresrechnung 2020

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.01 Ver- und Entsorgung

verantwortlich: Fachbereich III



| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|--|---|------------------|--------------------------|---|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| 5000343 Erneuerung Kanal Trierer Str., Straßfeld | | | | | | | |
| 8 | - | 51.694,50 | 30.471,00 | 30.471,00 | 5.990,45 | 24.480,55 | |
| 13 | = | 51.694,50 | 30.471,00 | 30.471,00 | 5.990,45 | 24.480,55 | |
| 14 | = | 51.694,50 | 30.471,00 | 30.471,00 | 5.990,45 | 24.480,55 | |

Erläuterung:

Die Wiederholungsuntersuchung aus dem Jahr 2015 hatte ergeben, dass der Kanal in der Trierer Straße zahlreiche Schäden aufwies. Der Regenwasserkanal DN 400 musste auf einer Länge von ca. 40 Meter erneuert werden. Die Baumaßnahme wurden in 2019 fertiggestellt und 2020 schlussgerechnet. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|--|---|------------------|--------------------------|---|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| 5000344 Erneuerung Kanal Schillerstr., Heimerzh. | | | | | | | |
| 8 | - | 41.100,97 | 132,00 | 132,00 | 131,16 | 0,84 | |
| 13 | = | 41.100,97 | 132,00 | 132,00 | 131,16 | 0,84 | |
| 14 | = | 41.100,97 | 132,00 | 132,00 | 131,16 | 0,84 | |

Erläuterung:

Die Wiederholungsuntersuchung aus dem Jahr 2016 hatte ergeben, dass der Schmutzwasserkanal in der Schillerstraße zahlreiche Schäden aufwies. Die Erneuerung des Kanals wurde in 2018 beauftragt. Aufgrund der schwierigen örtlichen Verhältnisse (6 m tief, enger

Jahresrechnung 2020

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.01 Ver- und Entsorgung



verantwortlich: Fachbereich III

Wohnweg) sowie der verhältnismäßig hohen Kosten wurde der Kanal 2019 mittels Liner saniert. 2020 wurde die letzte offene Rechnung beglichen. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|--|---|---------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 5000345 Erneuerung Kanal Mühlenberg, Heimerzheim | | | | | | | |
| 8 | - | 22.591,95 | 1.928,00 | 1.928,00 | 1.927,51 | 0,49 | |
| 13 | = | 22.591,95 | 1.928,00 | 1.928,00 | 1.927,51 | 0,49 | |
| 14 | = | 22.591,95 | 1.928,00 | 1.928,00 | 1.927,51 | 0,49 | |

Erläuterung:

Die Wiederholungsuntersuchung aus dem Jahr 2016 hatte ergeben, dass der Regenwasserkanal in der Mühlenbergstraße zahlreiche Schäden aufwies. Die Erneuerung des Kanals wurde in 2018 beauftragt. Aufgrund der schwierigen örtlichen Verhältnisse (4 m tief, beengte räumliche Verhältnisse) sowie der verhältnismäßig hohen Kosten wurde der Kanal 2019 mittels Liner saniert. 2020 wurde die letzte offene Rechnung beglichen. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|--|---|---------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 5000392 Sanierung Transportsammler Od.-Essig | | | | | | | |
| 8 | - | 10.858,43 | 53.545,00 | 53.545,00 | 53.544,17 | 0,83 | |
| 13 | = | 10.858,43 | 53.545,00 | 53.545,00 | 53.544,17 | 0,83 | |
| 14 | = | 10.858,43 | 53.545,00 | 53.545,00 | 53.544,17 | 0,83 | |

Erläuterung:

Jahresrechnung 2020

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.01 Ver- und Entsorgung

verantwortlich: Fachbereich III



Im Jahr 2018 wurde vom Erftverband eine Störung im RÜB Odendorf gemeldet, wonach der Sammler nach Essig eine zu geringe Leistung ausweist. Die durchgeführte Kanaluntersuchung hat ergeben, dass vielfache und starke Wurzeleinwüchse ursächlich für die Abflussbehinderung/Rückstau sind. Der vorhandene Transportkanal muss mittels Liner saniert werden. Die 2019 begonnenen Baumaßnahme wurde 2020 fertiggestellt. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|--|---|---------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 5000393 Schmutzwasserpumpen SW-PW Mömerzheim | | | | | | | |
| 8 | - | | 13.000,00 | | | 13.000,00 | |
| 13 | = | | 13.000,00 | | | 13.000,00 | |
| 14 | = | | 13.000,00 | | | 13.000,00 | |

Erläuterung:

Nachdem Ende 2017 die Störmeldeweiterleitung installiert wurde, kommt es immer wieder zu Hochwassermeldungen im Pumpwerk Mömerzheim. Hierbei wird der Schmutzwasserkanal teilweise stark eingestaut und es dauert mitunter über 6 Stunden, bis das Abwasserabgepumpt ist. Die Situation muss durch einen Fachplaner untersucht werden. Da die Untersuchung 2020 nicht beauftragt werden konnte, wird die Gesamtmaßnahme im Doppelhaushalt 2021/2022 neu veranschlagt.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|--|---|---------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 5000395 Kanalerneuerung Raupenbuschweg, Hzh | | | | | | | |
| 8 | - | 8.730,96 | 117.269,00 | 49.269,00 | 81.804,67 | 35.464,33 | |
| 13 | = | 8.730,96 | 117.269,00 | 49.269,00 | 81.804,67 | 35.464,33 | |

Jahresrechnung 2020

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.01 Ver- und Entsorgung

verantwortlich: Fachbereich III



| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|--|---|------------------|--------------------------|---|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| 5000395 Kanalerneuerung Raupenbuschweg, Hzh | | | | | | | |
| 14 | = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 8.730,96 | 117.269,00 | 49.269,00 | 81.804,67 | 35.464,33 | |

Erläuterung:

Im Zuge der Wiederholungsinspektion in 2017 wurden erhebliche Schäden an dem Schmutzwasserkanal Raupenbuschweg festgestellt. Es ist der Austausch eines ca. 32 m langen Kanals DN 250 vorgesehen. Der Kanal wurde 2020 erneuert. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|--|---|------------------|--------------------------|---|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| 5000427 Hydraul. Sanierung Kanal Breite Str. | | | | | | | |
| 8 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | 201.000,00 | 201.000,00 | | 201.000,00 | |
| 13 | = Summe Auszahlungen | | 201.000,00 | 201.000,00 | | 201.000,00 | |
| 14 | = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | 201.000,00 | 201.000,00 | | 201.000,00 | |

Erläuterung:

Zur Vermeidung von Überstausituationen muss der Kanal in der Breite Straße gemäß der aktuellen hydrodynamischen Kanalberechnung auf 100 m ausgetauscht werden. Die für 2019 geplante Maßnahme wird im Haushaltsjahr 2022 neu veranschlagt.

Jahresrechnung 2020

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.01 Ver- und Entsorgung

verantwortlich: Fachbereich III



| | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|---|--|-----------------------|---|----------------------|------------------------------|-------------------------------------|
| 2 | | | | | | |
| | Summe der investiven Auszahlungen | | | | | |
| 3 | Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | | | | |
| | - | | | | | |
| | = | | | | | |
| | 2.854,22 | | | | | |
| | 2.854,22 | | | | | |

Jahresrechnung 2020

1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV



Gemeinde Swisttal

Teilergebnisrechnung

| | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag, 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|-------------|---------------------|---------------------|--------------------------------|---------------------|---------------------------|-------------------------------|
| 2 + | -288.841,05 | -274.656,00 | | -293.794,62 | -19.138,62 | |
| 4 + | -596.493,08 | -609.806,00 | | -597.113,82 | 12.692,18 | |
| 6 + | -2.178,16 | -1.000,00 | | -10.873,27 | -9.873,27 | |
| 7 + | -50.609,64 | -8.467,00 | | -7.467,00 | 1.000,00 | |
| 10 = | -938.121,93 | -893.929,00 | | -909.248,71 | -15.319,71 | |
| 11 - | 187.350,69 | 220.788,00 | | 175.740,80 | -45.047,20 | |
| 13 - | 581.125,18 | 1.194.390,00 | 385.668,00 | 550.356,53 | -644.033,47 | 7.000,00 |
| 14 - | 1.515.093,66 | 1.582.756,00 | | 1.524.293,10 | -58.462,90 | |
| 16 - | 4.360,36 | 23.863,32 | 17.900,00 | 2.957,38 | -20.905,94 | |
| 17 = | 2.287.929,89 | 3.021.797,32 | 403.568,00 | 2.253.347,81 | -768.449,51 | 7.000,00 |
| 18 = | 1.349.807,96 | 2.127.868,32 | 403.568,00 | 1.344.099,10 | -783.769,22 | 7.000,00 |
| 22 = | 1.349.807,96 | 2.127.868,32 | 403.568,00 | 1.344.099,10 | -783.769,22 | 7.000,00 |
| 26 = | 1.349.807,96 | 2.127.868,32 | 403.568,00 | 1.344.099,10 | -783.769,22 | 7.000,00 |
| 28 - | 1.480.069,40 | 1.634.291,48 | | 1.674.426,53 | 40.135,05 | |
| 29 = | 2.829.877,36 | 3.762.159,80 | 403.568,00 | 3.018.525,63 | -743.634,17 | 7.000,00 |
| 31 = | 2.829.877,36 | 3.762.159,80 | 403.568,00 | 3.018.525,63 | -743.634,17 | 7.000,00 |

Jahresrechnung 2020

1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV



Gemeinde Swisttal

| | | Teilfinanzrechnung | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|----|---|---|--|-------------------|----------------------|-------------------------------|--------------------|---------------------------|------------------------------|
| 2 | + | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | | | -2.000,00 | | | 2.000,00 | |
| 4 | + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | | -212,00 | -500,00 | | -477,00 | 23,00 | |
| 6 | + | Kostenerstattungen, Kostenumlagen | | -3.576,53 | -1.000,00 | | -29.105,61 | -28.105,61 | |
| 7 | + | Sonstige Einzahlungen | | -509,59 | -1.000,00 | | | 1.000,00 | |
| 9 | = | Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | | -4.298,12 | -4.500,00 | | -29.582,61 | -25.082,61 | |
| 10 | - | Personalauszahlungen | | 183.802,27 | 217.113,00 | | 175.128,32 | -41.984,68 | |
| 12 | - | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | | 609.223,18 | 1.194.390,00 | 385.668,00 | 466.430,13 | -727.959,87 | 7.000,00 |
| 15 | - | Sonstige Auszahlungen | | -22.697,02 | 23.250,00 | 17.900,00 | 46.164,96 | 22.914,96 | 65.000,00 |
| 16 | = | Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | | 770.328,43 | 1.434.753,00 | 403.568,00 | 687.723,41 | -747.029,59 | 72.000,00 |
| 17 | = | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16) | | 766.030,31 | 1.430.253,00 | 403.568,00 | 658.140,80 | -772.112,20 | 72.000,00 |
| 1 | | Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| | | Einzahlungen | | | | | | | |
| | + | aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | | -20.522,26 | -1.312.000,00 | | -300.000,00 | 1.012.000,00 | |
| 4 | + | aus Beiträgen und Entgelten | | | -119.000,00 | | -445,33 | 118.554,67 | |
| 6 | = | Summe: (investive Einzahlungen) | | -20.522,26 | -1.431.000,00 | | -300.445,33 | 1.130.554,67 | |
| 7 | - | Auszahlungen | | | | | | | |
| | - | für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden | | 74.630,98 | 65.867,00 | 45.867,00 | 1.996,90 | -63.870,10 | 45.000,00 |
| 8 | - | für Baumaßnahmen | | 218.097,49 | 6.443.248,00 | 4.694.748,00 | 621.556,43 | -5.821.691,57 | 3.309.825,00 |
| 9 | - | für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | | 22.741,41 | | | | | |
| 13 | = | Summe: (investive Auszahlungen) | | 315.469,88 | 6.509.115,00 | 4.740.615,00 | 623.553,33 | -5.885.561,67 | 3.354.825,00 |
| 14 | = | Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung) | | 294.947,62 | 5.078.115,00 | 4.740.615,00 | 323.108,00 | -4.755.007,00 | 3.354.825,00 |

Jahresrechnung 2020

1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV

1.12.01 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

verantwortlich: Fachbereich III



| Teilergebnisrechnung | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag, 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|----------------------|---|--|---------------------|--------------------------------|---------------------|---------------------------|-------------------------------|
| 2 | + | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -286.267,05 | -269.856,00 | -289.924,62 | -20.068,62 | |
| 4 | + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -596.493,08 | -609.806,00 | -597.113,82 | 12.692,18 | |
| 6 | + | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -2.178,16 | | -10.873,27 | -10.873,27 | |
| 7 | + | Sonstige ordentliche Erträge | -50.609,64 | -8.467,00 | -7.467,00 | 1.000,00 | |
| 10 | = | Ordentliche Erträge | -935.547,93 | -888.129,00 | -905.378,71 | -17.249,71 | |
| 11 | - | Personalaufwendungen | 168.752,69 | 181.598,00 | 150.195,54 | -31.402,46 | |
| 13 | - | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 474.344,06 | 1.037.762,00 | 391.620,84 | -646.141,16 | 7.000,00 |
| 14 | - | Bilanzielle Abschreibungen | 1.512.209,96 | 1.564.456,00 | 1.519.969,10 | -44.486,90 | |
| 16 | - | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 2.734,28 | 23.863,32 | 2.832,62 | -21.030,70 | |
| 17 | = | Ordentliche Aufwendungen | 2.158.040,99 | 2.807.679,32 | 2.064.618,10 | -743.061,22 | 7.000,00 |
| 18 | = | Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17) | 1.222.493,06 | 1.919.550,32 | 1.159.239,39 | -760.310,93 | 7.000,00 |
| 22 | = | Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21) | 1.222.493,06 | 1.919.550,32 | 1.159.239,39 | -760.310,93 | 7.000,00 |
| 26 | = | Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25) | 1.222.493,06 | 1.919.550,32 | 1.159.239,39 | -760.310,93 | 7.000,00 |
| 28 | - | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 903.830,88 | 1.061.649,80 | 1.054.703,45 | -6.946,35 | |
| 29 | = | Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 2.126.323,94 | 2.981.200,12 | 2.213.942,84 | -767.257,28 | 7.000,00 |
| 31 | = | Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30) | 2.126.323,94 | 2.981.200,12 | 2.213.942,84 | -767.257,28 | 7.000,00 |

Erläuterungen:

Ziele und Kennzahlen



verantwortlich: Fachbereich III

Die Gemeinde erstellt einen Instandhaltungsplan für Gemeindestraßen. Dieser wird sukzessive abgearbeitet. Hierzu werden jährlich Mittel i. H. v. 0,5 % des Restbuchwertes des korrespondierenden Anlagevermögens (Stand:31.12.2011) bereitgestellt. Nicht verwendete Mittel bzw. die Akkumulierung von Mitteln für größere Instandhaltungsmaßnahmen werden am Ende des Haushaltsjahres durch Bildung einer Rückstellung für unterlassene Instandhaltung übertragen. Ein übersteigen der Straßeninfrastrukturquote ist möglich, muss aber innerhalb der gesamten Infrastrukturquote ausgeglichen werden (HSK-Maßnahme Infrastrukturquote). Die Unterhaltungsansätze dürfen i. H. einer Inflationierung von 1% gemäß den Orientierungsdaten steigen.

Ziel: Substanzerhalt der gemeindlichen Straßen unter Beachtung der finanziellen Belastungsgrenze (Straßeninfrastrukturquote)

Kennziffer Straßeninfrastrukturquote (in T€)

| | <u>Plan 2020</u> | <u>Ist 2020</u> |
|----------------------------------|------------------|-----------------|
| <u>Unterhaltungsaufwendungen</u> | 194 = 0,5 % | 128 = 0,32 % |
| Korrespondierendes AV | 40.315 | 39.916 |

Gesamtinfrastrukturquote zur Information (auch HSK-Maßnahme)

| | <u>Plan 2020</u> | <u>Ist 2020</u> |
|----------------------------------|------------------|-----------------|
| <u>Unterhaltungsaufwendungen</u> | 290 = 0,5 % | 137 = 0,26 % |
| Korrespondierendes AV | 53.795 | 53.262 |

Unterhaltung Straßen 128 T€/Wald-, Reit- u. Wirtschaftswege 9 T€. Die Zielvorgaben wurden eingehalten.



verantwortlich: Fachbereich III

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Mehrerträge sind allein auf höhere Sonderpostenaufösungen zurückzuführen.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Gemeinde erhielt 2020 zwei nicht eingeplante Kostenerstattungen. Der Landesbetrieb NRW trägt anteilig die Kosten für die Radwegverbreiterung OD Morenhoven. Darüber hinaus wurden die Kosten für den Ersatz einer beschädigten Straßenleuchte erstattet.

Personalaufwendungen

Die Nachbesetzung in einer niedrigeren Erfahrungsstufe sowie der Wegfall der Lohnfortzahlung aufgrund einer Langzeiterkrankung führten zu den bei obiger Produktgruppe zu verzeichnenden Minderaufwendungen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die in der Jahresrechnung aufgezeigten Minderaufwendungen sind nicht auf tatsächliche Einsparungen, sondern auf die Verschiebung verschiedener Unterhaltungsmaßnahmen und Planverfahren in zukünftige Haushaltsjahre zurückzuführen.

Die Erweiterung der Straßenbeleuchtung Bornheimer Str. / Höhenring ist bis zur Fertigstellung der zwei Kreisverkehrsplätze (Schulwegsicherung) zurückzustellen.

Ebenso konnte die Ausleuchtung des Radweges zwischen Buschhoven und Morenhoven aufgrund umfangreicher behördlicher Beteiligungen und politischer Abstimmungen 2020 nicht begonnen werden.



verantwortlich: Fachbereich III

Die Erweiterung beziehungsweise der Umbau der Straßenbeleuchtungen Köpengarten, Tombergstraße, Dorfstraße und Turmstraße wurden 2020 fertiggestellt.

Die veranschlagten Straßenerhaltungsmaßnahmen sowie die erweiterte Unterhaltung der Wald- und Wirtschaftswege konnten aufgrund personeller Engpässe nur zu einem geringen Teil (36 %) ausgeführt werden. Die Herstellung der Wirtschaftswegebrücke Hohn konnte wegen personeller Engpässe nicht umgesetzt werden.

Im Rahmen von Ermächtigungsübertragungen überträgt die Gemeinde insgesamt 7 T€ nach 2021.

Neben Haushaltsmittel zur Begleichung der ausstehenden Schlussrechnung für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf Steuerchip City-Touch werden Planungskosten für die Ausschreibung und Bauleitung der Deckenerneuerungsarbeiten nach 2021 übernommen. Eine Zusammenstellung der übertragenen Einzelmaßnahmen kann der Liste "Ermächtigungsübertragungen Aufwendungen und Auszahlungen" entnommen werden.

Sonstige Sach- und Dienstleistungen

Im Rahmen einer Ermächtigungsübertrag hat die Gemeinde aus dem Haushalts 2019 Mittel für die Anschaffung von Spezialsoftware (Straßendatenbank, CAD-Programm) einschließlich der Schulungskosten nach 2020 übertragen. Die Programme konnten erst Ende 2020 bestellt werden. Neben nicht benötigten Leasing-, Service- und Updatekosten konnten 2020 daher keine Schulungsmaßnahmen für diese Spezialsoftware durchgeführt werden. Darüber hinaus wurden die Pauschalen für die Anmietung von Sondermaschinen (Teleskop-Bühnen, Baumstumpfräsen, etc.) nicht benötigt. Insgesamt wurden Haushaltsmittel in Höhe von 21 T€ nicht verwendet.

Jahresrechnung 2020

1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV

1.12.01 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

verantwortlich: Fachbereich III



| Teilfinanzrechnung | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|--------------------|---|-------------------|----------------------|-------------------------------|--------------------|---------------------------|------------------------------|
| 2 | + | | -2.000,00 | | | 2.000,00 | |
| 4 | + | -212,00 | -500,00 | | -477,00 | 23,00 | |
| 6 | + | -3.576,53 | | | -29.105,61 | -29.105,61 | |
| 7 | + | -509,59 | -1.000,00 | | | 1.000,00 | |
| 9 | = | -4.298,12 | -3.500,00 | | -29.582,61 | -26.082,61 | |
| 10 | - | 168.752,69 | 181.598,00 | | 150.195,54 | -31.402,46 | |
| 12 | - | 494.182,97 | 1.037.762,00 | 366.800,00 | 325.978,02 | -711.783,98 | 7.000,00 |
| 15 | - | -24.323,10 | 23.250,00 | 17.900,00 | 46.164,96 | 22.914,96 | 65.000,00 |
| 16 | = | 638.612,56 | 1.242.610,00 | 384.700,00 | 522.338,52 | -720.271,48 | 72.000,00 |
| 17 | = | 634.314,44 | 1.239.110,00 | 384.700,00 | 492.755,91 | -746.354,09 | 72.000,00 |
| 1 | | | | | | | |
| 4 | + | | -1.070.000,00 | | -300.000,00 | 770.000,00 | |
| 4 | + | | -119.000,00 | | -445,33 | 118.554,67 | |
| 6 | = | | -1.189.000,00 | | -300.445,33 | 888.554,67 | |
| 7 | - | | | | | | |
| 8 | - | 74.630,98 | 65.867,00 | 45.867,00 | 1.996,90 | -63.870,10 | 45.000,00 |
| 13 | = | 292.728,47 | 5.476.327,00 | 3.732.827,00 | 623.553,33 | -4.852.773,67 | 3.354.825,00 |
| 14 | = | 292.728,47 | 4.287.327,00 | 3.732.827,00 | 323.108,00 | -3.964.219,00 | 3.354.825,00 |

Jahresrechnung 2020

1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV

1.12.01 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

verantwortlich: Fachbereich III



| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|--|---|---------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 5000033 Umgestaltung Orbachau, Odendorf | | | | | | | |
| 8 | - | | 437.500,00 | | | 437.500,00 | |
| 13 | = | | 437.500,00 | | | 437.500,00 | |
| 14 | = | | 437.500,00 | | | 437.500,00 | |

Erläuterung:

Die Maßnahme wird neu veranschlagt. Die Gemeinde beabsichtigt in Kooperation mit dem Erftverband Maßnahmen zur Umgestaltung der Orbachau in Swisttal-Odendorf durchzuführen. Hierzu gehören Maßnahmen des Gewässerausbaus als auch Maßnahmen zur Verbesserung der städtebaulichen Situation (Straßen, Wege, Plätze). Erftverband und Gemeinde haben sich über eine Verwaltungsvereinbarung zur Zusammenarbeit verpflichtet. Das Projekt ist als Maßnahme im Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) aufgenommen. Die Maßnahme wird neu veranschlagt. Maßnahmenbeginn ist voraussichtlich 2023.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|--|---|---------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 5000060 Ankauf Bahnhofflächen, Odendorf | | | | | | | |
| 7 | - | | 45.000,00 | 45.000,00 | | 45.000,00 | 45.000,00 |
| 13 | = | | 45.000,00 | 45.000,00 | | 45.000,00 | 45.000,00 |
| 14 | = | | 45.000,00 | 45.000,00 | | 45.000,00 | 45.000,00 |



verantwortlich: Fachbereich III

Erläuterung:

Zwischen der Engelbert-Zimmermann-Straße und dem Bahnhofsumfeld wird ein Entlastungskanal verlegt. In dem entsprechenden städtebaulichen Vertrag wurde auch geregelt, dass die Gemeinde die überplanten privaten Flächen im Plangebiet zur Umgestaltung der Bahnhofsflächen in Swisttal-Odendorf erwirbt. Mit der abschließenden Vermessung wurde festgestellt, dass bestimmte Teilflächen noch in das Eigentum der Gemeinde zu übertragen sind. Darüber hinaus wurde die der Deutschen Bahn zustehende Nachzahlung aufgrund der Mehrerlösklausel des Kaufvertrages noch nicht berechnet. Zur Abwicklung der Maßnahme werden daher mittels Ermächtigungsübertragung 45 T€ nach 2021 übernommen.

| | | Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist- Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|---|---|--|------------------|-----------------------|---|--------------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| 5000061 Umgestaltung Bahnhofsflächen, Odendorf | | | | | | | | |
| 1 | + | Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | | -800.000,00 | | -300.000,00 | -500.000,00 | |
| 6 | = | Summe Einzahlungen | | -800.000,00 | | -300.000,00 | -500.000,00 | |
| 8 | - | Auszahlungen für Baumaßnahmen | 2.032,39 | 2.432.967,00 | 2.432.967,00 | 277.835,78 | 2.155.131,22 | 2.155.131,00 |
| 13 | = | Summe Auszahlungen | 2.032,39 | 2.432.967,00 | 2.432.967,00 | 277.835,78 | 2.155.131,22 | 2.155.131,00 |
| 14 | = | Saldo: (Einzahlungen / . Auszahlungen) | 2.032,39 | 1.632.967,00 | 2.432.967,00 | -22.164,22 | 1.655.131,22 | 2.155.131,00 |

Erläuterung:

Aufgrund der gestiegenen Einheitspreise wurden die Mittel für den südlichen Teil im Haushalt 2019 mit korrigierten Kostenansätzen neu veranschlagt. Gleichzeitig wurden der Finanzierungsantrag gegenüber dem Nahverkehr Rheinland korrigiert. Nach Erhalt der Förderzusage wurde mit der Umsetzung der Maßnahme begonnen. Die bereitgestellten Haushaltsmittel werden zur Fortsetzung der Maßnahme im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung in den Haushalt 2021 übernommen.

Jahresrechnung 2020

1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV

1.12.01 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

verantwortlich: Fachbereich III



| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|--|---|---------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 5000104 Straßenbau Gewerbegebiet Odendorf | | | | | | | |
| 8 | - | 10.668,48 | 514.300,00 | 39.300,00 | 8.200,84 | 506.099,16 | |
| 13 | = | 10.668,48 | 514.300,00 | 39.300,00 | 8.200,84 | 506.099,16 | |
| 14 | = | 10.668,48 | 514.300,00 | 39.300,00 | 8.200,84 | 506.099,16 | |

Erläuterung:

Im Gewerbepark Odendorf sind an der nördlichen Erschließungsstraße die Mehrzahl der Grundstücke bebaut. Der Endausbau der Haupterschließungsstraße ist erfolgt.
Die im Doppelhaushalt 2019/2020 geplante Fertigstellung der zusätzlichen Erschließungsstraße (Ringstraße) wird nach 2021 verschoben. Die benötigten Haushaltsmittel wurden entsprechend der Preisentwicklung angepasst und neu veranschlagt.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|--|---|---------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 5000105 Gehwege Trierer Str. | | | | | | | |
| 4 | + | | | | -0,99 | 0,99 | |
| 6 | = | | | | -0,99 | 0,99 | |
| 14 | = | | | | -0,99 | 0,99 | |

Jahresrechnung 2020

1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV

1.12.01 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

verantwortlich: Fachbereich III



| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|--|---|------------------|--------------------------|---|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| 5000189 Gehweg Waldstr., K9 - OD Dünstekoven | | | | | | | |
| 4 | + | | | | -444,34 | 444,34 | |
| Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten | | | | | | | |
| 6 | = | | | | -444,34 | 444,34 | |
| Summe Einzahlungen | | | | | | | |
| 14 | = | | | | -444,34 | 444,34 | |
| Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen) | | | | | | | |

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|--|---|------------------|--------------------------|---|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| 5000190 Brücke über den Orbach BW 20/001 | | | | | | | |
| 8 | - | | 175.000,00 | 175.000,00 | 10.778,66 | 164.221,34 | 164.221,00 |
| Auszahlungen für Baumaßnahmen | | | | | | | |
| 13 | = | | 175.000,00 | 175.000,00 | 10.778,66 | 164.221,34 | 164.221,00 |
| Summe Auszahlungen | | | | | | | |
| 14 | = | | 175.000,00 | 175.000,00 | 10.778,66 | 164.221,34 | 164.221,00 |
| Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen) | | | | | | | |

Erläuterung:

Auf der Grundlage der in 2018 durchgeführten Entwurfsplanung wurde der Bau der Brücke „Im Klinkert“ im Doppelhaushalt 2019/20 neu veranschlagt. Ausweislich der Vorgaben des Landschaftsbeirates des Rhein-Sieg-Kreises ist der Bau einer 2-Feld-Brücke vorgesehen. Zur Fertigstellung der in 2020 begonnenen Baumaßnahme werden die verfügbaren Haushaltsmittel mittels Ermächtigungsübertragung nach 2021 übernommen.

Jahresrechnung 2020

1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV

1.12.01 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

verantwortlich: Fachbereich III



| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|--|---|------------------|--------------------------|---|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| 5000250 Brücke W.-Weg alte K 47/Schießbach | | | | | | | |
| 8 | - | 508,14 | 176.040,00 | 176.040,00 | 11.095,86 | 164.944,14 | 164.944,00 |
| 13 | = | 508,14 | 176.040,00 | 176.040,00 | 11.095,86 | 164.944,14 | 164.944,00 |
| 14 | = | 508,14 | 176.040,00 | 176.040,00 | 11.095,86 | 164.944,14 | 164.944,00 |

Erläuterung:

In 2018 wurde mit der Umsetzung der Maßnahme begonnen. Die noch nicht verbrauchten Haushaltsmittel werden zur Fertigstellung der Maßnahme im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2021 übernommen.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|--|---|------------------|--------------------------|---|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| 5000254 Straße Erschließung Rücklage Essiger St | | | | | | | |
| 4 | + | | -100.000,00 | | | -100.000,00 | |
| 6 | = | | -100.000,00 | | | -100.000,00 | |
| 8 | - | 151.654,58 | | | | | |
| 13 | = | 151.654,58 | | | | | |
| 14 | = | 151.654,58 | -100.000,00 | | | -100.000,00 | |

Erläuterung:

Die Erschließung des Innengebietes aus der 1. Änderung des Bebauungsplanes OD 10 „Rücklage Essiger Straße“ erfolgt durch die Gemeinde, da eine Umsetzung mit einem Erschließungsträger nicht realisierbar war. Der Straßenausbaubau wurde 2019 fertiggestellt. Da die Beitragserhebung 2020 aufgrund personeller Engpässe nicht durchgeführt werden konnte, werden die Erschließungsbeiträge im Doppelhaushalt 2021/22 neu veranschlagt.

Jahresrechnung 2020

1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV

1.12.01 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

verantwortlich: Fachbereich III



| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|--|---|---------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 5000260 Straßenneubau Peter-Esser-Platz | | | | | | | |
| 8 | - | 38.287,12 | | | | | |
| 13 | = | 38.287,12 | | | | | |
| 14 | = | 38.287,12 | | | | | |

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|--|---|---------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 5000286 Barrierefreie Haltestellen gem. PBefG | | | | | | | |
| 1 | + | | -270.000,00 | | | -270.000,00 | |
| 6 | = | | -270.000,00 | | | -270.000,00 | |
| 8 | - | 14.946,78 | 1.050.053,00 | 705.053,00 | 279.523,53 | 770.529,47 | 770.529,00 |
| 13 | = | 14.946,78 | 1.050.053,00 | 705.053,00 | 279.523,53 | 770.529,47 | 770.529,00 |
| 14 | = | 14.946,78 | 780.053,00 | 705.053,00 | 279.523,53 | 500.529,47 | 770.529,00 |

Erläuterung:

Nach der Novellierung des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) zum 01.01.2013 ist gem. § 8 Abs. 3 PBefG für die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs bis zum 1. Januar 2022 eine vollständige Barrierefreiheit zu erreichen. Nach dieser Regelung sind bis zu dem vorgenannten Zeitpunkt zahlreiche Haltestellen barrierefrei herzustellen.

Gemäß Beschlusslage/Priorisierung sollen bis 2022 jährlich drei bis fünf Haltestellen umgestaltet werden. Auf Grundlage des 2018 erstellten Bushallenkonzepts sollen im 1. Bauabschnitt die Bushaltestellen „Am Fronhof“ in Swisttal-Heimerzheim (1 Haltestelle),

Jahresrechnung 2020

1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV

1.12.01 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen



verantwortlich: Fachbereich III

„Quesnoy-Sur-Deule-Platz“, Swisttal-Buschoven (2 Haltestellen) und Morenhoven-Mitte (2 Haltestellen) umgebaut werden. Die Grundlagenermittlung, Vor- und Entwurfsplanung für die 5 Haltestellen ist 2019 erfolgt. Die Baumaßnahmen wurden 2020 begonnen. Die nicht verbrauchten Haushaltsmittel werden zur Fortführung der Maßnahmen im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2021 übernommen.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/list 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|--|---|---------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|----------------------------|------------------------------|
| 5000288 Umgestaltung Karl-Kaufmann-Weg, Buschh. | | | | | | | |
| 8 | - | | 30.600,00 | 30.600,00 | | 30.600,00 | |
| 13 | = | | 30.600,00 | 30.600,00 | | 30.600,00 | |
| 14 | = | | 30.600,00 | 30.600,00 | | 30.600,00 | |

Erläuterung:

In den Haushaltsplänen 2016/17, 2018 und 2019/20 wurden Mittel für die Erstellung eines Konzeptes und Vorentwurfs für die Straßenraumgestaltung und -beleuchtung des Karl-Kaufmann-Weges bereitgestellt.

Gemäß Beschluss des Bau-, Vergabe- und Denkmalschutzausschusses wird die Maßnahme solange zurückgestellt, bis gemäß KAG reduzierte bzw. keine Anliegerbeiträge zu leisten sind. Beschlussgemäß soll die Gemeinde die Planungskosten in den Folgehaushalten bereithalten, um die Maßnahme jederzeit beginnen zu können.

Jahresrechnung 2020

1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV

1.12.01 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

verantwortlich: Fachbereich III



| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|--|---|------------------|--------------------------|---|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| 5000346 Erweiterung Parkplatz Rathaus Ludendorf | | | | | | | |
| 8 | - | | 55.000,00 | 55.000,00 | | 55.000,00 | 55.000,00 |
| 13 | = | | 55.000,00 | 55.000,00 | | 55.000,00 | 55.000,00 |
| 14 | = | | 55.000,00 | 55.000,00 | | 55.000,00 | 55.000,00 |

Erläuterung:

Die Erweiterung des Rathausparkplatzes soll 2021 umgesetzt werden. Die veranschlagten Haushaltsmittel wurden im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2021 übernommen.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|--|---|------------------|--------------------------|---|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| 5000397 Sanierung K 61 Euskirchener Str., Hzh | | | | | | | |
| 4 | + | | -19.000,00 | | | -19.000,00 | |
| 6 | = | | -19.000,00 | | | -19.000,00 | |
| 8 | - | | 73.000,00 | 73.000,00 | 34.121,76 | 38.878,24 | |
| 13 | = | | 73.000,00 | 73.000,00 | 34.121,76 | 38.878,24 | |
| 14 | = | | 54.000,00 | 73.000,00 | 34.121,76 | 19.878,24 | |

Erläuterung:

Der Rhein-Sieg-Kreis hat in 2019 die Euskirchener Straße in Heimerzheim von der Kölner Straße bis zur OD Richtung Straßfeld grundhaft zu erneuern. Im Zuge der Sanierung wurde ein neuer Gehweg im Bereich zwischen Kölner Straße und der Einmündung Gartenstraße angelegt. Die Maßnahme wurde 2020 fertig gestellt.

Jahresrechnung 2020

1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV

1.12.01 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

verantwortlich: Fachbereich III



Die Erhebung der Beiträge nach KAG und Straßensatzung wird 2021 erfolgen.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|--|---|------------------|--------------------------|---|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| 5000398 Sanierung K 9 Breite Str., Ollheim | | | | | | | |
| 8 | - | | 441.000,00 | | | 441.000,00 | |
| 13 | = | | 441.000,00 | | | 441.000,00 | |
| 14 | = | | 441.000,00 | | | 441.000,00 | |

Erläuterung:

Der Rhein-Sieg-Kreis beabsichtigte in 2020 die Breite Straße in Ollheim von ca. der Kirche bis zur OD Richtung Mömerzheim grundhaft zu erneuern. Im Zuge der Sanierung sollten auch die Gehwege und begleitenden Parker erneuert werden.

Die Kosten hierfür hat die Gemeinde zu tragen und werden nach KAG und Straßensatzung anteilig auf die Anlieger der Breite Straße umgelegt.

Gemäß Beschluss des Bau-, Vergabe- und Denkmalschutzausschusses wird die Maßnahme solange zurückgestellt, bis gemäß KAG reduzierte bzw. keine Anliegerbeiträge zu leisten sind. Beschlussgemäß soll die Gemeinde die erforderlichen Herstellungskosten in den Folgehaushalten bereithalten, um die Maßnahme jederzeit umsetzen zu können.

Die Haushaltsmittel werden zuzüglich einer Preissteigerung im Haushaltsjahr 2022 neu veranschlagt.

Jahresrechnung 2020

1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV

1.12.01 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

verantwortlich: Fachbereich III



| | Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|---------|--|------------------|--------------------------|---|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| 5000410 | Brückenerneuerung 2020/2021 | | | | | | |
| 8 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | 25.000,00 | | | 25.000,00 | |
| 13 | = Summe Auszahlungen | | 25.000,00 | | | 25.000,00 | |
| 14 | = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | 25.000,00 | | | 25.000,00 | |

Erläuterung:

Die Pauschale für eine mögliche Brückenerneuerung in 2020 wurde nicht in Anspruch genommen. Eine Ermächtigungsübertragung nach 2021 ist nicht erforderlich, da auch im Doppelhaushalt 2021/22 Pauschalen für Brückenerneuerungen veranschlagt wurden.

Jahresrechnung 2020

1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV

1.12.01 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

verantwortlich: Fachbereich III



| | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|---|------------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 2 | 74.630,98 | 20.867,00 | 867,00 | 1.996,90 | 18.870,10 | |
| 3 | 74.630,98 | 20.867,00 | 867,00 | 1.996,90 | 18.870,10 | |

Erläuterung:

Die Gemeinde stellt jährliche Pauschalen für den Erwerb des regelmäßig notwendigen Straßenlands in den Haushalt ein. Eine Übertragung der Restmittel ist nicht notwendig.



Jahresrechnung 2020 1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV

Stabsstelle Wirtschaftsförderung / 1.12.02 ÖPNV

Tourismus / ÖPNV

| Teilergebnisrechnung | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|----------------------|---|-------------------|--------------------|--------------------------------|-------------------|---------------------------|-------------------------------|
| 2 | + | -2.574,00 | | | -3.870,00 | -3.870,00 | |
| 10 | = | -2.574,00 | | | -3.870,00 | -3.870,00 | |
| 11 | - | 14.569,10 | 34.050,00 | | 20.737,27 | -13.312,73 | |
| 13 | - | 7,06 | 4.968,00 | 2.468,00 | 499,00 | -4.469,00 | |
| 14 | - | 2.883,70 | | | 4.324,00 | 4.324,00 | |
| 16 | - | 24,34 | | | | | |
| 17 | = | 17.484,20 | 39.018,00 | 2.468,00 | 25.560,27 | -13.457,73 | |
| 18 | = | 14.910,20 | 39.018,00 | 2.468,00 | 21.690,27 | -17.327,73 | |
| 22 | = | 14.910,20 | 39.018,00 | 2.468,00 | 21.690,27 | -17.327,73 | |
| 26 | = | 14.910,20 | 39.018,00 | 2.468,00 | 21.690,27 | -17.327,73 | |
| 28 | - | 551.663,87 | 542.437,00 | | 606.953,62 | 64.516,62 | |
| 29 | = | 566.574,07 | 581.455,00 | 2.468,00 | 628.643,89 | 47.188,89 | |
| 31 | = | 566.574,07 | 581.455,00 | 2.468,00 | 628.643,89 | 47.188,89 | |

Erläuterungen:

Personalaufwendungen

Nach der Nachbesetzung zum 01.11.2019, konnten die dem obigen Produkt zusätzlich zugeordneten Stellenanteile eines Beamten auf andere Produkte aufgeteilt werden. Dies führt zu Personaleinsparungen in Höhe von 13 T€.



Jahresrechnung 2020 1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV

Stabsstelle Wirtschaftsförderung / 1.12.02 ÖPNV

Tourismus / ÖPNV

| | | Teilfinanzrechnung | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|----|---|---|--|-------------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 10 | - | Personalauszahlungen | | 11.020,68 | 30.375,00 | | 20.124,79 | -10.250,21 | |
| 12 | - | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | | 7,06 | 4.968,00 | 2.468,00 | 499,00 | -4.469,00 | |
| 15 | - | Sonstige Auszahlungen | | 24,34 | | | | | |
| 16 | = | Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | | 11.052,08 | 35.343,00 | 2.468,00 | 20.623,79 | -14.719,21 | |
| 17 | = | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16) | | 11.052,08 | 35.343,00 | 2.468,00 | 20.623,79 | -14.719,21 | |
| 1 | + | Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| | | Einzahlungen | | | | | | | |
| | | aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | | -20.522,26 | | | | | |
| 6 | = | Summe: (investive Einzahlungen) | | -20.522,26 | | | | | |
| 9 | - | für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | | 22.741,41 | | | | | |
| 13 | = | Summe: (investive Auszahlungen) | | 22.741,41 | | | | | |
| 14 | = | Saldo der Investitionstätigkeit (Ein-./Auszahlung) | | 2.219,15 | | | | | |

Jahresrechnung 2020

1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV

1.12.03 Straßenreinigung und Winterdienst

verantwortlich: Fachbereich III



| | | Teilergebnisrechnung | | | | | | | | | |
|----|---|-----------------------------|--------------------|--------------------------------|-------------------|---------------------------|-------------------------------|--|--|--|--|
| | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr | | | | |
| 6 | + | | -1.000,00 | | | 1.000,00 | | | | | |
| 10 | = | | -1.000,00 | | | 1.000,00 | | | | | |
| 11 | - | 4.028,90 | 5.140,00 | | 4.807,99 | -332,01 | | | | | |
| 13 | - | 106.774,06 | 151.660,00 | 16.400,00 | 145.147,77 | -6.512,23 | | | | | |
| 16 | - | | | | 14,88 | 14,88 | | | | | |
| 17 | = | 110.802,96 | 156.800,00 | 16.400,00 | 149.970,64 | -6.829,36 | | | | | |
| 18 | = | 110.802,96 | 155.800,00 | 16.400,00 | 149.970,64 | -5.829,36 | | | | | |
| 22 | = | 110.802,96 | 155.800,00 | 16.400,00 | 149.970,64 | -5.829,36 | | | | | |
| 26 | = | 110.802,96 | 155.800,00 | 16.400,00 | 149.970,64 | -5.829,36 | | | | | |
| 27 | + | -7.474,00 | -10.740,00 | | -10.285,20 | 454,80 | | | | | |
| 28 | - | 32.048,65 | 40.944,68 | | 23.054,66 | -17.890,02 | | | | | |
| 29 | = | 135.377,61 | 186.004,68 | 16.400,00 | 162.740,10 | -23.264,58 | | | | | |
| 31 | = | 135.377,61 | 186.004,68 | 16.400,00 | 162.740,10 | -23.264,58 | | | | | |

Jahresrechnung 2020

1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV

1.12.03 Straßenreinigung und Winterdienst

verantwortlich: Fachbereich III



| | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|----|---|---------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 6 | + | | -1.000,00 | | | 1.000,00 | |
| 9 | = | | -1.000,00 | | | 1.000,00 | |
| 10 | - | 4.028,90 | 5.140,00 | | 4.807,99 | -332,01 | |
| 12 | - | 115.033,15 | 151.660,00 | 16.400,00 | 139.953,11 | -11.706,89 | |
| 16 | = | 119.062,05 | 156.800,00 | 16.400,00 | 144.761,10 | -12.038,90 | |
| 17 | = | 119.062,05 | 155.800,00 | 16.400,00 | 144.761,10 | -11.038,90 | |

Teilfinanzrechnung

6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen

9 = **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**

10 - Personalauszahlungen

12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

16 = **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**

17 = **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)**

Jahresrechnung 2020

1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV

1.12.04 Radwege

verantwortlich: Fachbereich III



| Teilergebnisrechnung | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag.2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|----------------------|---|---------------|--------------------|------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 2 | + | | -4.800,00 | | | 4.800,00 | |
| 10 | = | | -4.800,00 | | | 4.800,00 | |
| 13 | - | | | | 13.088,92 | 13.088,92 | |
| 14 | - | | 18.300,00 | | | -18.300,00 | |
| 16 | - | 1.601,74 | | | 109,88 | 109,88 | |
| 17 | = | 1.601,74 | 18.300,00 | | 13.198,80 | -5.101,20 | |
| 18 | = | 1.601,74 | 13.500,00 | | 13.198,80 | -301,20 | |
| 22 | = | 1.601,74 | 13.500,00 | | 13.198,80 | -301,20 | |
| 26 | = | 1.601,74 | 13.500,00 | | 13.198,80 | -301,20 | |
| 29 | = | 1.601,74 | 13.500,00 | | 13.198,80 | -301,20 | |
| 31 | = | 1.601,74 | 13.500,00 | | 13.198,80 | -301,20 | |

Erläuterungen:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen / Bilanzielle Abschreibungen

Da die investiv geplante Maßnahme nicht umgesetzt wurde, fallen keine Sonderpostenaufösungen und Abschreibungen an.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Da der investiv geplante Fahrradweg ergänzend zur L 182 von Heimerzheim nach Bornheim aufgrund fehlender Flächen nicht realisierbar war, wurden die für die Herstellung des Weges auf einer Privatfläche erforderlichen Haushaltsmittel außerplanmäßig bereitgestellt. Die Maßnahme wurde im Rahmen eines Gestattungsvertrages umgesetzt. Da die Fläche in Privatbesitz verbleibt, war die Maßnahme konsumtiv zu buchen. Die Maßnahme wurde im Dezember 2020 schlussgerechnet.

Jahresrechnung 2020

1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV

1.12.04 Radwege

verantwortlich: Fachbereich III



| | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|----|---|---------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 15 | - | 1.601,74 | | | | | |
| 16 | = | 1.601,74 | | | | | |
| 17 | = | 1.601,74 | | | | | |
| 1 | | | | | | | |
| | + | | -242.000,00 | | | 242.000,00 | |
| 6 | = | | -242.000,00 | | | 242.000,00 | |
| 8 | - | | 1.032.788,00 | 1.007.788,00 | | -1.032.788,00 | |
| 13 | = | | 1.032.788,00 | 1.007.788,00 | | -1.032.788,00 | |
| 14 | = | | 790.788,00 | 1.007.788,00 | | -790.788,00 | |

Jahresrechnung 2020

1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV

1.12.04 Radwege

verantwortlich: Fachbereich III



| | Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|-------------------------------|--|--|-----------------------|---|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| 5000066 Radwegekonzept | | | | | | | |
| 1 | + | | | | | | |
| | | Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | -242.000,00 | | | -242.000,00 | |
| 6 | = | Summe Einzahlungen | -242.000,00 | | | -242.000,00 | |
| 8 | - | Auszahlungen für Baumaßnahmen | 1.032.788,00 | 1.007.788,00 | | 1.032.788,00 | |
| 13 | = | Summe Auszahlungen | 1.032.788,00 | 1.007.788,00 | | 1.032.788,00 | |
| 14 | = | Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 790.788,00 | 1.007.788,00 | | 790.788,00 | |

Erläuterung:

Die Aktualisierung/Erweiterung des bestehenden Radwegekonzeptes gewinnt in der Gemeinde Swisttal immer mehr an Bedeutung.

Die im Doppelhaushalt 2019/2020 veranschlagte radverkehrliche Schulwegsicherung Höhenring / Bornheimer Straße durch die Herstellung von 2 Kreisverkehrsplätzen und die Umsetzung von fünf beschlossenen Maßnahmen aus dem Alltagsradverkehrskonzept konnten aufgrund noch nicht abgeschlossener planungsrechtlicher Prüfungen und Abstimmungen mit den Fördermittelgebern nicht umgesetzt werden. Die Maßnahmen werden im Doppelhaushalt 2021/2022 neu veranschlagt.

Jahresrechnung 2020

1.13 Natur- und Landschaftspflege



Gemeinde Swisttal

Teilergebnisrechnung

| | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag, 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|-------------|---------------------|---------------------|--------------------------------|---------------------|---------------------------|-------------------------------|
| 2 + | -21.655,15 | -21.232,00 | | -22.774,15 | -1.542,15 | |
| 4 + | -222.128,82 | -201.000,00 | | -235.029,07 | -34.029,07 | |
| 5 + | -449,12 | -1.100,00 | | -129,76 | 970,24 | |
| 7 + | | -50,00 | | | 50,00 | |
| 10 = | -244.233,09 | -223.382,00 | | -257.932,98 | -34.550,98 | |
| 11 - | 172.572,77 | 125.437,00 | | 184.039,94 | 58.602,94 | |
| 13 - | 383.368,74 | 735.284,00 | 116.150,00 | 392.838,53 | -342.445,47 | 27.320,00 |
| 14 - | 26.026,95 | 26.154,00 | | 28.661,14 | 2.507,14 | |
| 15 - | 360,00 | 350,00 | | 360,00 | 10,00 | |
| 16 - | 10.167,70 | 5.416,40 | | 4.026,73 | -1.389,67 | |
| 17 = | 592.496,16 | 892.641,40 | 116.150,00 | 609.926,34 | -282.715,06 | 27.320,00 |
| 18 = | 348.263,07 | 669.259,40 | 116.150,00 | 351.993,36 | -317.266,04 | 27.320,00 |
| | | | | | | |
| 22 = | 348.263,07 | 669.259,40 | 116.150,00 | 351.993,36 | -317.266,04 | 27.320,00 |
| | | | | | | |
| 26 = | 348.263,07 | 669.259,40 | 116.150,00 | 351.993,36 | -317.266,04 | 27.320,00 |
| | | | | | | |
| 28 - | 1.031.630,21 | 1.063.017,80 | | 1.041.324,54 | -21.693,26 | |
| 29 = | 1.379.893,28 | 1.732.277,20 | 116.150,00 | 1.393.317,90 | -338.959,30 | 27.320,00 |
| | | | | | | |
| 31 = | 1.379.893,28 | 1.732.277,20 | 116.150,00 | 1.393.317,90 | -338.959,30 | 27.320,00 |



| | | Teilfinanzrechnung | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|----|---|---|--|--------------------|--------------------|-------------------------------|--------------------|---------------------------|------------------------------|
| 2 | + | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | | -5.886,15 | -5.522,00 | | -5.886,15 | -364,15 | |
| 4 | + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | | -332.359,00 | -201.000,00 | | -307.996,04 | -106.996,04 | |
| 5 | + | Privatrechtliche Leistungsentgelte | | -449,12 | -1.100,00 | | -129,76 | 970,24 | |
| 7 | + | Sonstige Einzahlungen | | | -50,00 | | | 50,00 | |
| 9 | = | Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | | -338.694,27 | -207.672,00 | | -314.011,95 | -106.339,95 | |
| 10 | - | Personalauszahlungen | | 172.676,19 | 125.437,00 | | 183.798,96 | 58.361,96 | |
| 12 | - | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | | 396.641,75 | 735.284,00 | 116.150,00 | 389.065,16 | -346.218,84 | 27.320,00 |
| 14 | - | Transferauszahlungen | | 360,00 | 360,00 | | 360,00 | 10,00 | |
| 15 | - | Sonstige Auszahlungen | | 12.948,45 | 5.399,00 | | 5.414,54 | 15,54 | |
| 16 | = | Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | | 582.626,39 | 866.470,00 | 116.150,00 | 578.638,66 | -287.831,34 | 27.320,00 |
| 17 | = | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16) | | 243.932,12 | 658.798,00 | 116.150,00 | 264.626,71 | -394.171,29 | 27.320,00 |
| 1 | | Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| | | Einzahlungen | | | | | | | |
| | + | aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | | | -185.600,00 | | | 185.600,00 | |
| 6 | = | Summe: (investive Einzahlungen) | | | -185.600,00 | | | 185.600,00 | |
| 7 | | Auszahlungen | | | | | | | |
| | - | für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden | | 7.356,42 | 105.724,00 | 73.224,00 | 75.020,78 | -30.703,22 | |
| 8 | - | für Baumaßnahmen | | 137.338,68 | 302.390,00 | 302.390,00 | 41.730,39 | -260.659,61 | 259.938,00 |
| 9 | - | für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | | 8.413,16 | 1.922,00 | 1.922,00 | 1.921,90 | -0,10 | |
| 13 | = | Summe: (investive Auszahlungen) | | 153.108,26 | 410.036,00 | 377.536,00 | 118.673,07 | -291.362,93 | 259.938,00 |
| 14 | = | Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung) | | 153.108,26 | 224.436,00 | 377.536,00 | 118.673,07 | -105.762,93 | 259.938,00 |

Jahresrechnung 2020

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.01 Öffentliches Grün

verantwortlich: Fachbereich III



| Teilergebnisrechnung | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|----------------------|--|-------------------|--------------------|--------------------------------|-------------------|---------------------------|-------------------------------|
| 11 | - Personalaufwendungen | | 3.746,00 | | | -3.746,00 | |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 33.631,19 | 99.510,00 | 5.300,00 | 45.350,01 | -54.159,99 | |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 7.556,45 | 4.040,00 | | 2.193,05 | -1.846,95 | |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 41.187,64 | 107.296,00 | 5.300,00 | 47.543,06 | -59.752,94 | |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17) | 41.187,64 | 107.296,00 | 5.300,00 | 47.543,06 | -59.752,94 | |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21) | 41.187,64 | 107.296,00 | 5.300,00 | 47.543,06 | -59.752,94 | |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25) | 41.187,64 | 107.296,00 | 5.300,00 | 47.543,06 | -59.752,94 | |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 584.123,16 | 510.365,60 | | 491.227,71 | -19.137,89 | |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 625.310,80 | 617.661,60 | 5.300,00 | 538.770,77 | -78.890,83 | |
| 31 | = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30) | 625.310,80 | 617.661,60 | 5.300,00 | 538.770,77 | -78.890,83 | |

Erläuterungen:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unter diesen Positionen werden Pauschalen für die Reparatur bzw. Ersatzteilbeschaffung für die Brunnen und Sitzbänke, baumchirurgische Maßnahmen, Neuanpflanzungen, Aufwendungen für Wegeausbesserungen und die über den mit einer Fremdfirma abgeschlossenen Pflegevertrag hinausgehende Grünpflegearbeiten geplant.

Die Minderaufwendungen sind auf nicht benötigte Pauschalansätze zurückzuführen. Die im Haushalt 2020 sowie über den Nachtrag 2019 vorsorglich angehobenen Ansätze für baumchirurgische Maßnahmen und Neuanpflanzungen konnten aufgrund personalbedingter Engpässe durch Sondereinsätze der Mitarbeiter im Rahmen von Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie nicht verwendet werden. Die Maßnahmen müssen in zukünftigen Haushalten neu veranschlagt werden.

Jahresrechnung 2020

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.01 Öffentliches Grün

verantwortlich: Fachbereich III



| | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|-----------|---|------------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 10 | - Personalauszahlungen | | 3.746,00 | | | -3.746,00 | |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 35.414,89 | 99.510,00 | 5.300,00 | 43.543,07 | -55.966,93 | |
| 15 | - Sonstige Auszahlungen | 6.338,58 | 4.040,00 | | 3.486,28 | -553,72 | |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 41.753,47 | 107.296,00 | 5.300,00 | 47.029,35 | -60.266,65 | |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16) | 41.753,47 | 107.296,00 | 5.300,00 | 47.029,35 | -60.266,65 | |

Jahresrechnung 2020

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.02 Natur und Landschaft

verantwortlich: Fachbereich III



| Teilergebnisrechnung | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|----------------------|--|---------------|--------------------|--------------------------------|-------------------|---------------------------|-------------------------------|
| 11 | - Personalaufwendungen | 73.500,53 | 38.329,00 | | 107.511,52 | 69.182,52 | |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 19.691,39 | 89.803,00 | 51.750,00 | 2.603,29 | -87.199,71 | 27.320,00 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 93.191,92 | 128.132,00 | 51.750,00 | 110.114,81 | -18.017,19 | 27.320,00 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17) | 93.191,92 | 128.132,00 | 51.750,00 | 110.114,81 | -18.017,19 | 27.320,00 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21) | 93.191,92 | 128.132,00 | 51.750,00 | 110.114,81 | -18.017,19 | 27.320,00 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25) | 93.191,92 | 128.132,00 | 51.750,00 | 110.114,81 | -18.017,19 | 27.320,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 116.492,33 | 158.710,38 | | 165.106,44 | 6.396,06 | |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 209.684,25 | 286.842,38 | 51.750,00 | 275.221,25 | -11.621,13 | 27.320,00 |
| 31 | = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30) | 209.684,25 | 286.842,38 | 51.750,00 | 275.221,25 | -11.621,13 | 27.320,00 |

Erläuterungen:

Personalaufwendungen

Aufgrund des veränderten Aufgabenportfolios wurde in obiger Produktgruppe neben der Erhöhung der Stellenanteile zweier Teilzeitstellen auch eine Vollzeitstelle entfristet. Die Personalmehraufwendungen konnten aus Personaleinsparungen in anderen Produktgruppen gegenfinanziert werden.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Wesentliche Unterhaltungsmaßnahmen konnten 2020 aufgrund der Sommertrockenheit, artenschutzrechtlicher Restriktionen und personellen Engpässen in der Verwaltung nicht umgesetzt werden. Die Gemeinde überträgt daher Haushaltsmittel mit einem Gesamtvolumen von 27 T€ im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2021, um Maßnahmen wie die Wiederaufforstung beschädigter Baumbestände aber auch Einzelmaßnahmen wie Pflanzung einer Vogelschutzhecke in Swisttal-Ludendorf oder Anlage von Ausgleichsflächen nachholen zu können.

Jahresrechnung 2020

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.02 Natur und Landschaft

verantwortlich: Fachbereich III



| | Teilfinanzrechnung | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|----|--------------------|---|------------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 10 | - | Personalauszahlungen | 73.500,53 | 38.329,00 | | 107.511,52 | 69.182,52 | |
| 12 | - | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 16.637,20 | 89.803,00 | 51.750,00 | 5.479,13 | -84.323,87 | 27.320,00 |
| 16 | = | Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 90.137,73 | 128.132,00 | 51.750,00 | 112.990,65 | -15.141,35 | 27.320,00 |
| 17 | = | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16) | 90.137,73 | 128.132,00 | 51.750,00 | 112.990,65 | -15.141,35 | 27.320,00 |
| 7 | - | Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden | 7.356,42 | 105.724,00 | 73.224,00 | 75.020,78 | -30.703,22 | |
| 13 | = | Summe: (investive Auszahlungen) | 7.356,42 | 105.724,00 | 73.224,00 | 75.020,78 | -30.703,22 | |
| 14 | = | Saldo der Investitionstätigkeit (Ein-./Auszahlung) | 7.356,42 | 105.724,00 | 73.224,00 | 75.020,78 | -30.703,22 | |

Jahresrechnung 2020

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.02 Natur und Landschaft

verantwortlich: Fachbereich III



| | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|---|-----------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 2 | 7.356,42 | 105.724,00 | 73.224,00 | 75.020,78 | 30.703,22 | |
| 3 | 7.356,42 | 105.724,00 | 73.224,00 | 75.020,78 | 30.703,22 | |

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Summe der investiven Auszahlungen

Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)

Erläuterung:

Die Gemeinde benötigt als Ausgleich für Eingriffe in die Natur und Landschaft Ausgleichsflächen und stellt daher jährlich Pauschalen für den Ankauf solcher Flächen ein. Das Angebot an zum Verkauf stehenden geeigneten Flächen ist jedoch in der Regel gering. In 2020 wurden verschiedene Flächen in den Gemarkungen Morenhoven und Heimerzheim angekauft.

Jahresrechnung 2020

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.03 Wald- und Forstwirtschaft

verantwortlich: Fachbereich III



| | | Teilergebnisrechnung | | | | | | | | |
|----|---|-----------------------------|--------------------------|-------------------------------------|----------------------|---------------------------------|--------------------------------------|--|--|--|
| | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag.2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgebjahr | | | |
| 5 | + | -449,12 | -1.100,00 | | -129,76 | 970,24 | | | | |
| 10 | = | -449,12 | -1.100,00 | | -129,76 | 970,24 | | | | |
| 13 | - | | 6.130,00 | 3.100,00 | 7.748,56 | 1.618,56 | | | | |
| 16 | - | 862,85 | 1.030,00 | | 1.253,78 | 223,78 | | | | |
| 17 | = | 862,85 | 7.160,00 | 3.100,00 | 9.002,34 | 1.842,34 | | | | |
| 18 | = | 413,73 | 6.060,00 | 3.100,00 | 8.872,58 | 2.812,58 | | | | |
| 22 | = | 413,73 | 6.060,00 | 3.100,00 | 8.872,58 | 2.812,58 | | | | |
| 26 | = | 413,73 | 6.060,00 | 3.100,00 | 8.872,58 | 2.812,58 | | | | |
| 28 | - | 8.679,53 | 15.940,15 | | 13.440,52 | -2.499,63 | | | | |
| 29 | = | 9.093,26 | 22.000,15 | 3.100,00 | 22.313,10 | 312,95 | | | | |
| 31 | = | 9.093,26 | 22.000,15 | 3.100,00 | 22.313,10 | 312,95 | | | | |

Jahresrechnung 2020

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.03 Wald- und Forstwirtschaft

verantwortlich: Fachbereich III



| | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|---------------------------|----------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| Teilfinanzrechnung | | | | | | |
| 5 + | -449,12 | -1.100,00 | | -129,76 | 970,24 | |
| 9 = | -449,12 | -1.100,00 | | -129,76 | 970,24 | |
| 12 - | | 6.130,00 | 3.100,00 | 7.748,56 | 1.618,56 | |
| 15 - | 862,85 | 1.030,00 | | 1.253,78 | 223,78 | |
| 16 = | 862,85 | 7.160,00 | 3.100,00 | 9.002,34 | 1.842,34 | |
| 17 = | 413,73 | 6.060,00 | 3.100,00 | 8.872,58 | 2.812,58 | |

Jahresrechnung 2020

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.04 Wasser und Wasserbau

verantwortlich: Fachbereich III



| | | Teilergebnisrechnung | | | | | | | | |
|----|---|----------------------|--------------------|--------------------------------|-------------------|---------------------------|-------------------------------|--|--|--|
| | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr | | | |
| 2 | + | | -155,00 | | | 155,00 | | | | |
| 10 | = | | -155,00 | | | 155,00 | | | | |
| 11 | - | 54.344,03 | 44.019,00 | | 53.619,60 | 9.600,60 | | | | |
| 13 | - | 309.152,98 | 517.200,00 | 56.000,00 | 314.571,06 | -202.628,94 | | | | |
| 14 | - | | 152,00 | | | -152,00 | | | | |
| 16 | - | | 17,40 | | | -17,40 | | | | |
| 17 | = | 363.497,01 | 561.388,40 | 56.000,00 | 368.190,66 | -193.197,74 | | | | |
| 18 | = | 363.497,01 | 561.233,40 | 56.000,00 | 368.190,66 | -193.042,74 | | | | |
| 22 | = | 363.497,01 | 561.233,40 | 56.000,00 | 368.190,66 | -193.042,74 | | | | |
| 26 | = | 363.497,01 | 561.233,40 | 56.000,00 | 368.190,66 | -193.042,74 | | | | |
| 28 | - | 65.015,00 | 96.709,73 | | 83.191,84 | -13.517,89 | | | | |
| 29 | = | 428.512,01 | 657.943,13 | 56.000,00 | 451.382,50 | -206.560,63 | | | | |
| 31 | = | 428.512,01 | 657.943,13 | 56.000,00 | 451.382,50 | -206.560,63 | | | | |

Erläuterungen:

Ziele und Kennzahlen

Zum Produkt gehören der Bau und die Unterhaltung fließender Gewässer 2. Ordnung. Sie dienen der Schaffung und Bewahrung eines ordnungsgemäßen und umweltgerechten Zustandes der Fließgewässer als Erholungs- und Lebensraum sowie der Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Wasserabflusses.



verantwortlich: Fachbereich III

Die sich aus dem jährlich aufzustellenden Gewässerunterhaltungsplan für die Gemeinde ergebenden Maßnahmen sind zu mindestens 95 % umzusetzen (Messgröße ist die Anzahl der festgelegten Maßnahmen).

Kennziffer: Gewässerunterhaltung

Plan 2020 Ist 2020

Anzahl umgesetzte Maßnahmen (Gewässerunterhaltungsplan)

2 = 100 % 1 = 50 %

Anzahl umzusetzender Maßnahmen (Gewässerunterhaltungsplan)

2 2

Der Gewässerunterhaltungsplan umfasst insgesamt 23 Gewässer. Jedes Jahr wird die Prioritäten der umzusetzenden Maßnahmen festgelegt. Für das Haushaltsjahr 2020 waren 2 Maßnahmen zur Umsetzung geplant. Durchgeführt wurde die Unterhaltungsmaßnahme Heidenbendengraben.

Hinsichtlich der Umsetzung von Maßnahmen in der Gewässerunterhaltung ist zu berücksichtigen, dass diese abhängig sind von diversen Voraussetzungen und Einschränkungen (zeitliche Restriktionen /Naturschutz, Wetterbedingungen, Absprache/ Einverständnis Anlieger, Eignung und Kapazitäten bei Unternehmen bzw. Bauhof).

Die Umsetzungen der Maßnahmen bezüglich der Wasserrahmenrichtlinie sollen in 2021 durchgeführt werden.

Gewässerunterhaltung in Aufwandsrelationen (nur informativ)

Plan 2020 Ist 2020

Gesamtkosten Unterhaltung 30.000 € = 833 €/Km 6.050 € = 168,06 €/Km

Unterhaltungsfläche Gemeinde (in km)

36 36



Personalaufwendungen

Aufgrund eines Rechenfehlers wurden bei obigem Produkt zu niedrige Personalkosten veranschlagt.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die im obigen Produkt zu verzeichnenden Minderaufwendungen sind im Wesentlichen auf nicht durchgeführte Unterhaltungsmaßnahmen und geringere Verbandsumlagen an den Erftverband zurückzuführen.

Die Gemeinde ist gemäß dem Wasserhaushaltsgesetz (WHG) zur Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung verpflichtet. Durch die in der Vergangenheit aus ökologischen Gründen angelegte Uferbepflanzung ist ein erhöhter Unterhaltungsaufwand an den Gewässern entstanden. Die Arbeiten können nur händig, anstatt maschinell durchgeführt werden. Es ist logistisch schwierig Faktoren wie Naturschutz, Wetterbedingungen, Absprachen mit Anliegern oder die Verfügbarkeit geeigneter Unternehmen auf einen Zeitpunkt zu vereinen. Daher konnten 2020 nur kleinere Unterhaltungsmaßnahmen wie Mäharbeiten durchgeführt werden.

Der Vertrag für das Gemeinschaftsprojekt „Verbesserung der Morphologie und Durchlässigkeit des Wallbaches“ mit der Stadt Rheinbach konnte 2019 abgeschlossen werden. Die für 2020 geplante Umsetzung der Maßnahme wurde aufgrund personeller Engpässe sowie coronabedingter Einschränkungen im Doppelhaushalt 2021/2022 neuveranschlagt.

Jahresrechnung 2020

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.04 Wasser und Wasserbau

verantwortlich: Fachbereich III



| | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|---------------------------|---|-------------------|--------------------|--------------------------------|-------------------|---------------------------|-------------------------------|
| Teilfinanzrechnung | | | | | | | |
| 10 | - Personalauszahlungen | 54.344,03 | 44.019,00 | | 53.619,60 | 9.600,60 | |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 317.813,57 | 517.200,00 | 56.000,00 | 314.571,06 | -202.628,94 | |
| 15 | - Sonstige Auszahlungen | 3.998,62 | | | | | |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 376.156,22 | 561.219,00 | 56.000,00 | 368.190,66 | -193.028,34 | |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16) | 376.156,22 | 561.219,00 | 56.000,00 | 368.190,66 | -193.028,34 | |
| 1 | Investitionstätigkeit | | | | | | |
| | Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | | -185.600,00 | | | 185.600,00 | |
| 6 | = Summe: (investive Einzahlungen) | | -185.600,00 | | | 185.600,00 | |
| 8 | - für Baumaßnahmen | 7.792,19 | 224.207,00 | 224.207,00 | | -224.207,00 | 224.207,00 |
| 13 | = Summe: (investive Auszahlungen) | 7.792,19 | 224.207,00 | 224.207,00 | | -224.207,00 | 224.207,00 |
| 14 | = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung) | 7.792,19 | 38.607,00 | 224.207,00 | | -38.607,00 | 224.207,00 |

Jahresrechnung 2020

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.04 Wasser und Wasserbau

verantwortlich: Fachbereich III



| | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|---|---|------------------|--------------------------|---|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | | | | | | |
| 5000382 Hochwasserschutz Miel | | | | | | | |
| 1 | + | | -185.600,00 | | | -185.600,00 | |
| 6 | = | | -185.600,00 | | | -185.600,00 | |
| 8 | - | 7.792,19 | 224.207,00 | 224.207,00 | | 224.207,00 | 224.207,00 |
| 13 | = | 7.792,19 | 224.207,00 | 224.207,00 | | 224.207,00 | 224.207,00 |
| 14 | = | 7.792,19 | 38.607,00 | 224.207,00 | | 38.607,00 | 224.207,00 |

Erläuterung:

Um die Anlieger des Küpperweges vor Überflutungen aus dem Bereich Jungbach und Bächelchen zu schützen, soll ein Hochwasserschutzwall im Trassenverlauf des Bächelchen gebaut werden. Das Gewässer Bächelchen erhält eine neue und naturnah gestaltete Trasse durch das Parkgelände. Die zur Umsetzung der Baumaßnahme erforderlichen Haushaltsmittel werden im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2021 übernommen.

Die zu der Maßnahme geplanten Fördermittel und der von Straßen-NRW zu tragenden Kostenanteil werden im Doppelhaushalt 2021/22 neu veranschlagt.

Jahresrechnung 2020

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.05 Friedhöfe

verantwortlich: Fachbereich II



| Teilergebnisrechnung | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag.2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|----------------------|---|--------------------|--------------------|------------------------------|--------------------|---------------------------|------------------------------|
| 2 | + | -21.655,15 | -21.077,00 | | -22.774,15 | -1.697,15 | |
| 4 | + | -222.128,82 | -201.000,00 | | -235.029,07 | -34.029,07 | |
| 7 | + | | -50,00 | | | 50,00 | |
| 10 | = | -243.783,97 | -222.127,00 | | -257.803,22 | -35.676,22 | |
| 11 | - | 44.728,21 | 39.343,00 | | 22.908,82 | -16.434,18 | |
| 13 | - | 20.893,18 | 22.641,00 | | 22.565,61 | -75,39 | |
| 14 | - | 26.026,95 | 26.002,00 | | 28.661,14 | 2.659,14 | |
| 15 | - | 360,00 | 350,00 | | 360,00 | 10,00 | |
| 16 | - | 1.748,40 | 329,00 | | 579,90 | 250,90 | |
| 17 | = | 93.756,74 | 88.665,00 | | 75.075,47 | -13.589,53 | |
| 18 | = | -150.027,23 | -133.462,00 | | -182.727,75 | -49.265,75 | |
| 22 | = | -150.027,23 | -133.462,00 | | -182.727,75 | -49.265,75 | |
| 26 | = | -150.027,23 | -133.462,00 | | -182.727,75 | -49.265,75 | |
| 27 | + | -33.059,00 | -34.226,04 | | -32.673,84 | 1.552,20 | |
| 28 | - | 290.379,19 | 315.517,98 | | 321.031,87 | 5.513,89 | |
| 29 | = | 107.292,96 | 147.829,94 | | 105.630,28 | -42.199,66 | |
| 31 | = | 107.292,96 | 147.829,94 | | 105.630,28 | -42.199,66 | |

Erläuterungen:



verantwortlich: Fachbereich II

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Gegenüber der Haushaltsplanung verzeichnet die Gemeinde im Bereich des Friedhofswesens Gebührenmehrerträge.

Die Gebühren aus der Überlassung von Grabflächen werden aufgrund ihrer Laufzeit im laufenden Jahr reduziert und in den Laufzeitjahren sukzessive erhöhend wieder zugeführt. In der Planung war von höheren Abgrenzungen ausgegangen worden.

Die seit Jahren bemerkbare Veränderung im Bestattungsverhalten weg von der Erdbestattung und hin zur Urnenbestattung ändert sich nicht im erwarteten Umfang. Trotzdem überwiegen mittlerweile die Urnenbestattungen. Gleichzeitig geht die Nutzung der Friedhofshallen weiter zurück. Gegenüber der Kalkulation sind bei den Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten sowie den Verwaltungsgebühren Mindererträge in Höhe von 3 T€ zu verzeichnen.

Personalaufwendungen

Die Stelle war in 2020 ein halbes Jahr nicht besetzt.

Jahresrechnung 2020

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.05 Friedhöfe

verantwortlich: Fachbereich II



| Teilfinanzrechnung | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|--------------------|---|---|--------------------|-------------------------------|--------------------|---------------------------|------------------------------|
| 2 | + | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -5.522,00 | | -5.886,15 | -364,15 | |
| 4 | + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -201.000,00 | | -307.996,04 | -106.996,04 | |
| 7 | + | Sonstige Einzahlungen | -50,00 | | | 50,00 | |
| 9 | = | Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -206.572,00 | | -313.882,19 | -107.310,19 | |
| 10 | - | Personalauszahlungen | 39.343,00 | | 22.667,84 | -16.675,16 | |
| 12 | - | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 22.641,00 | | 17.723,34 | -4.917,66 | |
| 14 | - | Transferauszahlungen | 360,00 | | 360,00 | 10,00 | |
| 15 | - | Sonstige Auszahlungen | 1.748,40 | | 674,48 | 345,48 | |
| 16 | = | Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 73.716,12 | | 41.425,66 | -21.237,34 | |
| 17 | = | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16) | -264.529,03 | | -272.456,53 | -128.547,53 | |
| 8 | - | für Baumaßnahmen | 78.183,00 | 78.183,00 | 41.730,39 | -36.452,61 | 35.731,00 |
| 9 | - | für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 1.922,00 | 1.922,00 | 1.921,90 | -0,10 | |
| 13 | = | Summe: (investive Auszahlungen) | 80.105,00 | 80.105,00 | 43.652,29 | -36.452,71 | 35.731,00 |
| 14 | = | Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung) | 80.105,00 | 80.105,00 | 43.652,29 | -36.452,71 | 35.731,00 |

Jahresrechnung 2020

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.05 Friedhöfe

verantwortlich: Fachbereich II



| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|--|---|---------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 5000262 Umgestaltung Friedhöfe | | | | | | | |
| 8 | - | 43.532,10 | 38.183,00 | 38.183,00 | 2.451,40 | 35.731,60 | 35.731,00 |
| 13 | = | 43.532,10 | 38.183,00 | 38.183,00 | 2.451,40 | 35.731,60 | 35.731,00 |
| 14 | = | 43.532,10 | 38.183,00 | 38.183,00 | 2.451,40 | 35.731,60 | 35.731,00 |

Erläuterung:

Die Umsetzung des Friedhofskonzeptes (HH 14/15) ist umfangreich geplant. Die Umgestaltungsmaßnahmen laufen noch. Aufgrund coronabedingter Aufgabenzuweisungen an den Fachbereich konnten die Maßnahmen 2020 nicht weiterverfolgt werden. Die Restmittel in Höhe von 36 T€ werden zur Fortführung der Umgestaltungsmaßnahmen im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2021 übernommen.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|--|---|---------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 5000263 Urnenwand Friedhof Morenhoven | | | | | | | |
| 8 | - | 36.016,54 | | | | | |
| 13 | = | 36.016,54 | | | | | |
| 14 | = | 36.016,54 | | | | | |

Jahresrechnung 2020

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.05 Friedhöfe

verantwortlich: Fachbereich II



| | Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|---------|--|------------------|--------------------------|---|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| 5000337 | Erweiterung Urnenwand Friedhof Heimerzh. | | | | | | |
| 8 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 49.997,85 | | | | | |
| 13 | = Summe Auszahlungen | 49.997,85 | | | | | |
| 14 | = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 49.997,85 | | | | | |

| | Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|------------|--|------------------|--------------------------|---|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| 5000439 2. | Erweiterung Urnenwand FH Odendorf | | | | | | |
| 8 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | 40.000,00 | 40.000,00 | 39.278,99 | 721,01 | |
| 13 | = Summe Auszahlungen | | 40.000,00 | 40.000,00 | 39.278,99 | 721,01 | |
| 14 | = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | 40.000,00 | 40.000,00 | 39.278,99 | 721,01 | |

Erläuterung:

Die Urnenwand auf dem Friedhof Heimerzheim wurde 2020 erweitert. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Jahresrechnung 2020

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.05 Friedhöfe

verantwortlich: Fachbereich II



| | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|---|---------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | | | | | |
| 2 - Summe der investiven Auszahlungen | 8.413,16 | 1.922,00 | 1.922,00 | 1.921,90 | 0,10 | |
| 3 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 8.413,16 | 1.922,00 | 1.922,00 | 1.921,90 | 0,10 | |

Erläuterungen:

Anfang 2020 wurde die Rechnung für die im Dezember 2019 gelieferte Informationstafel auf dem Jüdischen Friedhof beglichen. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Jahresrechnung 2020

1.14 Umweltschutz



Gemeinde Swisttal

| Teilergebnisrechnung | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag.2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|----------------------|---|------------------|--------------------------|-------------------------------------|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| 11 | - Personalaufwendungen | 39.251,87 | 34.810,00 | | 20.649,32 | -14.160,68 | |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | 5.500,00 | 5.500,00 | 4.661,38 | -838,62 | |
| 15 | - Transferaufwendungen | 4.229,26 | 11.000,00 | | 10.911,50 | -88,50 | |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 43.481,13 | 51.310,00 | 5.500,00 | 36.222,20 | -15.087,80 | |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17) | 43.481,13 | 51.310,00 | 5.500,00 | 36.222,20 | -15.087,80 | |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21) | 43.481,13 | 51.310,00 | 5.500,00 | 36.222,20 | -15.087,80 | |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25) | 43.481,13 | 51.310,00 | 5.500,00 | 36.222,20 | -15.087,80 | |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 54.657,50 | 72.263,65 | | 74.875,83 | 2.612,18 | |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 98.138,63 | 123.573,65 | 5.500,00 | 111.098,03 | -12.475,62 | |
| 31 | = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30) | 98.138,63 | 123.573,65 | 5.500,00 | 111.098,03 | -12.475,62 | |

Jahresrechnung 2020

1.14 Umweltschutz



Gemeinde Swisttal

Teilfinanzrechnung

| | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|--|------------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 10 - Personalauszahlungen | 39.251,87 | 34.810,00 | | 20.649,32 | -14.160,68 | |
| 12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | | 5.500,00 | 5.500,00 | 4.661,38 | -838,62 | |
| 14 - Transferauszahlungen | 4.229,26 | 11.000,00 | | 5.911,50 | -5.088,50 | |
| 15 - Sonstige Auszahlungen | | | | | | 5.000,00 |
| 16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 43.481,13 | 51.310,00 | 5.500,00 | 31.222,20 | -20.087,80 | 5.000,00 |
| 17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16) | 43.481,13 | 51.310,00 | 5.500,00 | 31.222,20 | -20.087,80 | 5.000,00 |

Jahresrechnung 2020

1.14 Umweltschutz

1.14.01 Umweltschutz



verantwortlich: Fachbereich III

| Teilergebnisrechnung | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|----------------------|--|---------------|--------------------|--------------------------------|-------------------|---------------------------|-------------------------------|
| 11 | - Personalaufwendungen | 39.251,87 | 34.810,00 | | 20.649,32 | -14.160,68 | |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | 5.500,00 | 5.500,00 | 4.661,38 | -838,62 | |
| 15 | - Transferaufwendungen | 4.229,26 | 11.000,00 | | 10.911,50 | -88,50 | |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 43.481,13 | 51.310,00 | 5.500,00 | 36.222,20 | -15.087,80 | |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17) | 43.481,13 | 51.310,00 | 5.500,00 | 36.222,20 | -15.087,80 | |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21) | 43.481,13 | 51.310,00 | 5.500,00 | 36.222,20 | -15.087,80 | |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25) | 43.481,13 | 51.310,00 | 5.500,00 | 36.222,20 | -15.087,80 | |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 54.657,50 | 72.263,65 | | 74.875,83 | 2.612,18 | |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 98.138,63 | 123.573,65 | 5.500,00 | 111.098,03 | -12.475,62 | |
| 31 | = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30) | 98.138,63 | 123.573,65 | 5.500,00 | 111.098,03 | -12.475,62 | |

Erläuterungen:

Personalaufwendungen

Eine vakante Stelle konnte erst im Sommer 2020 nachbesetzt werden.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / Sonstige ordentliche Aufwendungen

Das interkommunale Klimaschutzteilkonzeptes für die Klimaregion Rhein-Voreifel (Alfter, Bornheim, Meckenheim, Rheinbach, Swisttal, Wachtberg) wurde 2020 beauftragt. Abschlagszahlungen auf bereits erbrachte Teilleistungen sind erfolgt. Die von der Kommunalagentur NRW zu 70 Prozent gefördert Maßnahme wird coronabedingt auch noch in 2021 fortgesetzt werden.

Transferaufwendungen

Aufgrund der zentralen Bedeutung des Klimaschutzes wird die interkommunale Zusammenarbeit der sechs linksrheinischen Kommunen fortgeführt. Die Kommunen teilen sich die Kosten für die Beschäftigung eines Klimaschutzmanagers.

Jahresrechnung 2020

1.14 Umweltschutz

1.14.01 Umweltschutz

verantwortlich: Fachbereich III



| | | Teilfinanzrechnung | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|----|---|---|------------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 10 | - | Personalauszahlungen | 39.251,87 | 34.810,00 | | 20.649,32 | -14.160,68 | |
| 12 | - | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | | 5.500,00 | 5.500,00 | 4.661,38 | -838,62 | |
| 14 | - | Transferauszahlungen | 4.229,26 | 11.000,00 | | 5.911,50 | -5.088,50 | |
| 15 | - | Sonstige Auszahlungen | | | | | | 5.000,00 |
| 16 | = | Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 43.481,13 | 51.310,00 | 5.500,00 | 31.222,20 | -20.087,80 | 5.000,00 |
| 17 | = | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16) | 43.481,13 | 51.310,00 | 5.500,00 | 31.222,20 | -20.087,80 | 5.000,00 |

Jahresrechnung 2020

1.15 Wirtschaft und Tourismus



Gemeinde Swisttal

Teilergebnisrechnung

| | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag.2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|------|-------------------|--------------------|------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 2 + | | | | -1.200,00 | -1.200,00 | |
| 7 + | -11.725,41 | | | -464,18 | -464,18 | |
| 10 = | -11.725,41 | | | -1.664,18 | -1.664,18 | |
| 11 - | 19.050,78 | 64.018,00 | | 48.386,92 | -15.631,08 | |
| 13 - | 82,29 | 500,00 | | | -500,00 | |
| 15 - | | 1.000,00 | | | -1.000,00 | |
| 16 - | 459.638,94 | 26.000,00 | 5.000,00 | 34.061,71 | 8.061,71 | |
| 17 = | 478.772,01 | 91.518,00 | 5.000,00 | 82.448,63 | -9.069,37 | |
| 18 = | 467.046,60 | 91.518,00 | 5.000,00 | 80.784,45 | -10.733,55 | |
| 22 = | 467.046,60 | 91.518,00 | 5.000,00 | 80.784,45 | -10.733,55 | |
| 26 = | 467.046,60 | 91.518,00 | 5.000,00 | 80.784,45 | -10.733,55 | |
| 28 - | 47.244,01 | 64.985,45 | | 68.442,43 | 3.456,98 | |
| 29 = | 514.290,61 | 156.503,45 | 5.000,00 | 149.226,88 | -7.276,57 | |
| 31 = | 514.290,61 | 156.503,45 | 5.000,00 | 149.226,88 | -7.276,57 | |

Jahresrechnung 2020

1.15 Wirtschaft und Tourismus



Gemeinde Swisttal

Teilfinanzrechnung

| | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag. Folgejahr |
|------|---------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| 2 + | | | | -1.200,00 | -1.200,00 | |
| 7 + | | | | 187,84 | 187,84 | |
| 9 = | | | | -1.012,16 | -1.012,16 | |
| 10 - | 15.502,36 | 60.343,00 | | 47.774,44 | -12.568,56 | |
| 12 - | 82,29 | 500,00 | | | -500,00 | |
| 14 - | | 1.000,00 | | | -1.000,00 | |
| 15 - | 384.648,66 | 26.000,00 | 5.000,00 | 139.862,40 | 113.862,40 | |
| 16 = | 400.233,31 | 87.843,00 | 5.000,00 | 187.636,84 | 99.793,84 | |
| 17 = | 400.233,31 | 87.843,00 | 5.000,00 | 186.624,68 | 98.781,68 | |
| 10 - | | | | 2,00 | 2,00 | |
| 13 = | | | | 2,00 | 2,00 | |
| 14 = | | | | 2,00 | 2,00 | |



Jahresrechnung 2020
Stabsstelle Wirtschaftsförderung /
Tourismus / ÖPNV

1.15 Wirtschaft und Tourismus
1.15.01 Wirtschaftsförderung und Tourismus

| | | Teilergebnisrechnung | | | | | | | | |
|----|---|-----------------------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|-------------------------------|--|--|--|
| | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag.2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr | | | |
| 2 | + | | | | -1.200,00 | -1.200,00 | | | | |
| 7 | + | -11.725,41 | | | -464,18 | -464,18 | | | | |
| 10 | = | -11.725,41 | | | -1.664,18 | -1.664,18 | | | | |
| 11 | - | 19.050,78 | 64.018,00 | | 48.386,92 | -15.631,08 | | | | |
| 13 | - | 82,29 | 500,00 | | -500,00 | -500,00 | | | | |
| 15 | - | | 1.000,00 | | -1.000,00 | -1.000,00 | | | | |
| 16 | - | 459.638,94 | 26.000,00 | 5.000,00 | 34.061,71 | 8.061,71 | | | | |
| 17 | = | 478.772,01 | 91.518,00 | 5.000,00 | 82.448,63 | -9.069,37 | | | | |
| 18 | = | 467.046,60 | 91.518,00 | 5.000,00 | 80.784,45 | -10.733,55 | | | | |
| 22 | = | 467.046,60 | 91.518,00 | 5.000,00 | 80.784,45 | -10.733,55 | | | | |
| 26 | = | 467.046,60 | 91.518,00 | 5.000,00 | 80.784,45 | -10.733,55 | | | | |
| 28 | - | 47.244,01 | 64.985,45 | | 68.442,43 | 3.456,98 | | | | |
| 29 | = | 514.290,61 | 156.503,45 | 5.000,00 | 149.226,88 | -7.276,57 | | | | |
| 31 | = | 514.290,61 | 156.503,45 | 5.000,00 | 149.226,88 | -7.276,57 | | | | |

Erläuterungen:

Personalaufwendungen

Nach der Nachbesetzung der Stelle des Wirtschaftsförderers, konnten die dem obigen Produkt zusätzlich zugeordneten Stellenanteile eines Beamten auf andere Produkte aufgeteilt werden. Dies führt zu Personaleinsparungen in Höhe von 16 T€.



Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die 2019 auf Beschluss des Bau-, Vergabe- und Denkmalschutzausschusses beauftragte Beratungsleistung zur Erarbeitung des Masterplans Gigabit wurde im November 2020 abgeschlossen. Der Verwendungsnachweis wurde im Dezember 2020 gestellt und die bewilligten Fördermittel des Landes NRW abgerufen. Da die Landeszuweisung erst 2021 fließen werden, wurden zur Finanzierung des nicht über das Produktbudget gedeckten Mehrbedarfs Haushaltsmittel in Höhe von 7 T€ zusätzlich bereitgestellt.



Jahresrechnung 2020
1.15 Wirtschaft und Tourismus
 Stabsstelle Wirtschaftsförderung /
 1.15.01 Wirtschaftsförderung und Tourismus
 Tourismus / ÖPNV

| | | Teilfinanzrechnung | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|----|---|---|-------------------|---------------|-----------------------|---|----------------------|------------------------------|-------------------------------------|
| 2 | + | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | | | | | -1.200,00 | -1.200,00 | |
| 7 | + | Sonstige Einzahlungen | | | | | 187,84 | 187,84 | |
| 9 | = | Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | | | | | -1.012,16 | -1.012,16 | |
| 10 | - | Personalauszahlungen | 15.502,36 | | 60.343,00 | | 47.774,44 | -12.568,56 | |
| 12 | - | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 82,29 | | 500,00 | | | -500,00 | |
| 14 | - | Transferauszahlungen | | | 1.000,00 | | | -1.000,00 | |
| 15 | - | Sonstige Auszahlungen | 384.648,66 | | 26.000,00 | 5.000,00 | 139.862,40 | 113.862,40 | |
| 16 | = | Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 400.233,31 | | 87.843,00 | 5.000,00 | 187.636,84 | 99.793,84 | |
| 17 | = | Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16) | 400.233,31 | | 87.843,00 | 5.000,00 | 186.624,68 | 98.781,68 | |
| 10 | - | für den Erwerb von Finanzanlagen | | | | | 2,00 | 2,00 | |
| 13 | = | Summe: (investive Auszahlungen) | | | | | 2,00 | 2,00 | |
| 14 | = | Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung) | | | | | 2,00 | 2,00 | |



| | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|---|------------------|--------------------------|---|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | | | | | |
| 5000484 Erwerb Anteile PEG Swistal | | | | | | |
| 10 - | | | | 2,00 | -2,00 | |
| Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | | | | | | |
| 13 = | | | | 2,00 | -2,00 | |
| Summe Auszahlungen | | | | | | |
| 14 = | | | | 2,00 | -2,00 | |
| Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | | | | | |

Erläuterungen:

Die Gemeinde Swisttal hat den Mitgesellschaftern ihre Geschäftsanteile abgekauft und ist ab dem 01.01.2021 alleinige Gesellschafterin der Projektentwicklungsgesellschaft mbH Swisttal (PEG Swisttal).

Jahresrechnung 2020

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft



Gemeinde Swisttal

Teilergebnisrechnung

| | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon ermächt.- übertrag.2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|----|------------------|-----------------------|-------------------------------------|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| 1 | | | | | | |
| | | | | | | |
| 2 | -21.875.923,68 | -21.739.451,00 | | -20.822.097,25 | 917.353,75 | |
| + | -4.088.066,00 | -4.619.937,00 | | -4.739.051,00 | -119.114,00 | |
| 3 | -0,77 | | | | | |
| + | -608.805,69 | -480.000,00 | | -649.452,66 | -169.452,66 | |
| 7 | | | | | | |
| + | -26.572.796,14 | -26.839.388,00 | | -26.210.600,91 | 628.787,09 | |
| 10 | | | | | | |
| = | 14.593.434,32 | 14.837.373,00 | | 14.978.565,23 | 141.192,23 | |
| 15 | | | | | | |
| - | 350.165,37 | 1.500,00 | | 249.592,72 | 248.092,72 | |
| 16 | | | | | | |
| - | 14.943.599,69 | 14.838.873,00 | | 15.228.157,95 | 389.284,95 | |
| 17 | | | | | | |
| = | -11.629.196,45 | -12.000.515,00 | | -10.982.442,96 | 1.018.072,04 | |
| 18 | | | | | | |
| = | -27.875,70 | -27.900,00 | | -27.868,34 | 31,66 | |
| 19 | | | | | | |
| + | 242.421,99 | 456.779,00 | | 229.689,86 | -227.089,14 | |
| 20 | | | | | | |
| - | 214.546,29 | 428.879,00 | | 201.821,52 | -227.057,48 | |
| 21 | | | | | | |
| = | -11.414.650,16 | -11.571.636,00 | | -10.780.621,44 | 791.014,56 | |
| 22 | | | | | | |
| = | | | | -1.334.738,92 | -1.334.738,92 | |
| 23 | | | | | | |
| + | | | | | | |
| 25 | | | | | | |
| = | | | | -1.334.738,92 | -1.334.738,92 | |
| 26 | | | | | | |
| = | -11.414.650,16 | -11.571.636,00 | | -12.115.360,36 | -643.724,36 | |
| 27 | | | | | | |
| + | -498.709,00 | -461.222,00 | | -532.085,00 | -70.863,00 | |
| 29 | | | | | | |
| = | -11.913.359,16 | -12.032.858,00 | | -12.647.445,36 | -614.587,36 | |
| 31 | | | | | | |
| = | -11.913.359,16 | -12.032.858,00 | | -12.647.445,36 | -614.587,36 | |

Jahresrechnung 2020

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft



Gemeinde Swisttal

Teilfinanzrechnung

| | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|-------------|-----------------------|-----------------------|---|-----------------------|------------------------------|-------------------------------------|
| 1 | -21.717.409,81 | -21.739.451,00 | | -21.251.668,67 | 487.782,33 | |
| 2 + | -4.088.066,00 | -4.550.032,00 | | -4.739.051,00 | -189.019,00 | |
| 7 + | -597.012,37 | -480.000,00 | | -472.136,02 | 7.863,98 | |
| 8 + | -27.875,70 | -27.900,00 | | -27.868,34 | 31,66 | |
| 9 = | -26.430.363,88 | -26.797.383,00 | | -26.490.724,03 | 306.658,97 | |
| 10 - | -13.142,65 | | | 5.242,65 | 5.242,65 | |
| 12 - | 9.303,93 | | | 4.452,99 | 4.452,99 | |
| 13 - | 242.421,99 | 456.779,00 | | 229.689,86 | -227.089,14 | |
| 14 - | 14.581.081,03 | 14.837.373,00 | | 14.928.030,95 | 90.657,95 | |
| 15 - | 19.954,50 | 1.500,00 | | 30.485,94 | 28.985,94 | 388.321,00 |
| 16 = | 14.839.618,80 | 15.295.652,00 | | 15.197.902,39 | -97.749,61 | 388.321,00 |
| 17 = | -11.590.745,08 | -11.501.731,00 | | -11.292.821,64 | 208.909,36 | 388.321,00 |
| 1 | | | | | | |
| + | -1.591.800,54 | -1.223.647,00 | | -1.633.250,66 | -409.603,66 | |
| + | -1.530,00 | -360,00 | | | 360,00 | |
| 6 = | -1.593.330,54 | -1.224.007,00 | | -1.633.250,66 | -409.243,66 | |
| 14 = | -1.593.330,54 | -1.224.007,00 | | -1.633.250,66 | -409.243,66 | |

| Teilergebnisrechnung | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.-übertrag, 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.-übertrag, Folgejahr |
|-----------------------------|---|-----------------------|---------------------------|--------------------------------------|--------------------------|----------------------------------|-------------------------------------|
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | -21.875.923,68 | -21.739.451,00 | | -20.822.097,25 | 917.353,75 | |
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -4.088.066,00 | -4.619.937,00 | | -4.739.051,00 | -119.114,00 | |
| 3 | + Sonstige Transfererträge | -0,77 | | | | | |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -608.805,69 | -480.000,00 | | -649.452,66 | -169.452,66 | |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -26.572.796,14 | -26.839.388,00 | | -26.210.600,91 | 628.787,09 | |
| 15 | - Transferaufwendungen | 14.593.434,32 | 14.837.373,00 | | 14.978.565,23 | 141.192,23 | |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 350.165,37 | 1.500,00 | | 249.592,72 | 248.092,72 | |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 14.943.599,69 | 14.838.873,00 | | 15.228.157,95 | 389.284,95 | |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17) | -11.629.196,45 | -12.000.515,00 | | -10.982.442,96 | 1.018.072,04 | |
| 19 | + Finanzerträge | -27.875,70 | -27.900,00 | | -27.868,34 | 31,66 | |
| 20 | - Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 242.421,99 | 456.779,00 | | 229.689,86 | -227.089,14 | |
| 21 | = Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20) | 214.546,29 | 428.879,00 | | 201.821,52 | -227.057,48 | |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21) | -11.414.650,16 | -11.571.636,00 | | -10.780.621,44 | 791.014,56 | |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | | | | -1.334.738,92 | -1.334.738,92 | |
| 25 | = Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24) | | | | -1.334.738,92 | -1.334.738,92 | |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25) | -11.414.650,16 | -11.571.636,00 | | -12.115.360,36 | -543.724,36 | |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | -498.709,00 | -461.222,00 | | -532.085,00 | -70.863,00 | |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | -11.913.359,16 | -12.032.858,00 | | -12.647.445,36 | -614.587,36 | |
| 31 | = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30) | -11.913.359,16 | -12.032.858,00 | | -12.647.445,36 | -614.587,36 | |

Erläuterungen:

Steuern und ähnliche Abgaben

Erhebliche Mindererträge sind durch die Auswirkungen der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie auf die Beschäftigungsverhältnisse (Kurzarbeit, etc.) bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und den Kompensationsleistungen zu verzeichnen (- 1.049 T€). Das Defizit konnte durch Mehrerträge bei der Hunde- und Gewerbesteuer und dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer auf 917 T€ reduziert werden.

Die Gewerbesteuereinnahmen liegen geringfügig über dem Planansatz 2020 (+ 1 %). Neben den coronabedingten Gewerbesteuerausfällen verhindert die Verbuchung der Gewerbesteuerrückzahlungen sowie die Rückstellungsbildung für eine erwartete Gewerbesteuerrückzahlung die Ausweisung eines Ist-Ergebnisses in Vorjahreshöhe. Aufgrund des sich positiv entwickelnden Privatkonsums liegt der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer 21 Prozent über dem Planansatz.

Die Verbuchung von Gewerbesteuerrückzahlungen in dieser Ergebnisposition erfolgt seit dem Haushaltsjahr 2020 unter der Position Steuern und Abgaben (- 270 T€).

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zum Ausgleich der coronabedingten Gewerbesteuerausfälle erhielt die Gemeinde auf Basis des Gewerbesteuerausgleichsgesetzes NRW eine Ausgleichszahlung.

Sonstige ordentliche Erträge

Die Mehrerträge ergeben sich aus Auflösungen und Herabsetzungen von Einzelwertberichtigungen auf Gewerbesteuerforderungen.

Transferaufwendungen

Die hier zu verzeichnendem Mehraufwendungen (+ 141 T€) beruhen auf gesetzlichen Verpflichtungen.

Aufgrund gestiegener Umlagegrundlagen hat die Gemeinde 2020 höhere Gewerbesteuer- und Kreisumlagen abzuführen als geplant. Hinzu kommen Mehraufwendungen aus der Einheitslastenabrechnung (ELAG) 2019.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die hier verbuchten Mehraufwendungen beruhen auf Rückzahlungsverpflichtungen aus der Verzinsung zu viel erhaltenen Gewerbesteuern (18 T€) und im Jahresabschluss durchgeführten Einzelwertberichtigungen sowie der Abschreibung uneinbringlicher Forderungen (230 T€). Die Forderungen der Gemeinde müssen dahingehend geprüft werden, inwieweit tatsächlich mit ihrem Eingang gerechnet werden kann. Zweifelhafte Forderungen sind unter Beachtung aller Gegebenheiten mit ihrem wahrscheinlichen Wert anzusetzen. Die Höhe der Wertminderung wird über eine Aufwandsbuchung (Einzelwertberichtigung) erfasst. Diesen Ausbuchungen stehen teilweise Erträge aus der Auflösung von Einzelwertberichtigungen unter der Ertragsposition „Sonstige ordentliche Erträge“ gegenüberstehen.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Aufgrund nicht erforderlicher Kreditaufnahmen sind in 2020 Einsparungen mit einem Gesamtvolumen von 227 T€ zu verzeichnen.

Außerordentliche Erträge

Die durch die Coronapandemie in 2020 verursachten Mehraufwendungen und Mindererträge wurden gemäß dem Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land NRW (NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG) ermittelt und als außerordentliche Erträge verbucht.

| | | Teilfinanzrechnung | | | | | | | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|----|---|---------------------------|-----------------------|---|-----------------------|------------------------------|--|--|-------------------------------------|
| | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | | | |
| 1 | | | | | | | | | |
| | | -21.717.409,81 | -21.739.451,00 | | -21.251.668,67 | 487.782,33 | | | |
| 2 | + | -4.088.066,00 | -4.550.032,00 | | -4.739.051,00 | -189.019,00 | | | |
| 7 | + | -597.012,37 | -480.000,00 | | -472.136,02 | 7.863,98 | | | |
| 8 | + | -27.875,70 | -27.900,00 | | -27.868,34 | 31,66 | | | |
| 9 | = | -26.430.363,88 | -26.797.383,00 | | -26.490.724,03 | 306.658,97 | | | |
| 10 | - | -13.142,65 | | | 5.242,65 | 5.242,65 | | | |
| 12 | - | 9.303,93 | | | 4.452,99 | 4.452,99 | | | |
| 13 | - | 242.421,99 | 456.779,00 | | 229.689,86 | -227.089,14 | | | |
| 14 | - | 14.581.081,03 | 14.837.373,00 | | 14.928.030,95 | 90.657,95 | | | 388.321,00 |
| 15 | - | 19.954,50 | 1.500,00 | | 30.485,94 | 28.985,94 | | | |
| 16 | = | 14.839.618,80 | 15.295.652,00 | | 15.197.902,39 | -97.749,61 | | | 388.321,00 |
| 17 | = | -11.590.745,08 | -11.501.731,00 | | -11.292.821,64 | 208.909,36 | | | 388.321,00 |
| 1 | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| 5 | + | -1.591.800,54 | -1.223.647,00 | | -1.633.250,66 | -409.603,66 | | | |
| | | -1.530,00 | -360,00 | | | 360,00 | | | |
| 6 | = | -1.593.330,54 | -1.224.007,00 | | -1.633.250,66 | -409.243,66 | | | |
| 14 | = | -1.593.330,54 | -1.224.007,00 | | -1.633.250,66 | -409.243,66 | | | |

| Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2019 | fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächt.- übertrag. 2019 | Ist-Ergebnis 2020 | Vergleich Ansatz/Ist 2020 | Ermächt.- übertrag. Folgejahr |
|---|---|---------------------------------------|-----------------------|---|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| 1 | + | Summe der investiven Einzahlungen | -1.223.647,00 | | -1.633.250,66 | 409.603,66 | |
| 3 | = | Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | -1.223.647,00 | | -1.633.250,66 | 409.603,66 | |

Erläuterungen:

Investitionspauschalen:

Die Gemeinde erhielt 2020 folgende Investitionspauschalen:

| | |
|----------------------------------|----------------|
| Allgemeine Investitionspauschale | 1.171.726,88 € |
| Schulpauschale | 334.030,00 € |
| Sportpauschale | 60.000,00 € |
| Feuerschutzpauschale | 52.755,96 € |
| Inklusionpauschale | 14.737,82 € |

Schul- und Sportpauschale werden zur Finanzierung von Unterhaltungsmaßnahmen konsumtiv eingesetzt.

E. Anhang

I. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

1. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Gemeinde Swisttal wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des § 95 GO NRW und der Bestimmungen des sechsten Teils der KomHVO NRW aufgestellt. Der von der Bürgermeisterin bestätigte Entwurf des Jahresabschlusses wurde dem Rat zur Feststellung am 23.11.2021 bekanntgegeben. Ausweis und Gliederung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Gemeinde hat im Haushaltsjahr 2020 bei der Bilanzierung und Bewertung ihrer Vermögensgegenstände, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten die Vorschriften der §§ 33-37 KomHVO NRW beachtet. Mit der Verabschiedung des 2. NKFVG und der Umwandlung der GemHVO in die KomHVO wurde mit dem Wirklichkeitsprinzip eine Ergänzung bei den allgemeinen Bewertungsgrundsätzen vorgenommen. Seine Ausprägung findet das Prinzip vor allem im § 36 V KomHVO.

Die Gemeinde nimmt die gesetzlichen Möglichkeiten des Landesgesetzgebers an, um diese Sondereffekte der COVID-19-Pandemie aus dem Haushaltsgeschehen für die Jahre 2021 – 2024 zu isolieren. Diese rechtliche Möglichkeit ergibt sich durch das Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen in den kommunalen Haushalten und zur Sicherung der kommunalen Handlungsfähigkeit sowie zur Anpassung weiterer landesrechtlicher Vorschriften (NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz-NKF-CIG) vom 29.09.2020. Diese Isolierung führt zur Bildung einer Bilanzierungshilfe. Erstmals im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 ist die Bilanzierungshilfe mit der Bezeichnung „Aufwendungen für die Erhaltung der gemeindlichen Leitungsfähigkeit“ anzusetzen. Beginnend mit dem Haushaltsjahr 2025 ist sie linear über längstens 50 Jahre erfolgswirksam abzuschreiben. Mit der Aufstellung der Haushaltssatzung 2024 hat die Gemeinde einmalig das auszuübende Recht, die Bilanzierungshilfe ganz oder in Anteilen gegen das Eigenkapital erfolgsneutral auszubuchen. Dadurch darf jedoch keine Überschuldung eintreten oder eine bereits bestehende Überschuldung erhöht werden.

Gemäß § 5 NKF-CIG wurde die Summe der Haushaltsbelastungen infolge der COVID-19-Pandemie durch Mindererträge bzw. Mehraufwendungen ermittelt und als außerordentlicher Ertrag im Rahmen der Abschlussarbeiten in die Ergebnisrechnung eingestellt und bilanziell gemäß § 6 gesondert als Bilanzierungshilfe aktiviert und vor dem Anlagevermögen ausgewiesen. Dies wurde im Anhang zum Jahresabschluss 2020 erläutert.

Die Ermittlung der Summe der auf die COVID-19-Pandemie entfallenden Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung führte zu dem Ergebnis, dass sich eine Rückführungsoption über einen Zeitraum von bis zu 50 Jahren nicht ergab.

Die in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 ermittelten Werte gelten als Anschaffungs- und Herstellungskosten. Die Vermögenszugänge des laufenden Jahres erfolgten zu Anschaffungs- und Herstellungskosten. Die mit der Verabschiedung des 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes gegebene Möglichkeit des § 36 III KomHVO NRW, Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten wertmäßig den Betrag von 800 € ohne Umsatzsteuer nicht übersteigen, selbstständig nutzbar sind und einer Abnutzung unterliegen, unmittelbar als Aufwand zu verbuchen, wurde im Haushaltsjahr 2020 nur bis zur bisherigen Wertgrenze von 410 € vorgenommen. Die in § 36 II KomHVO NRW neu geschaffene Möglichkeit der Bildung von Komponenten für Gebäude und Straßen wurden nicht angewendet. Die in § 36 V KomHVO NRW neu geschaffene Möglichkeit der Aktivierung von Erhaltungs- bzw. Instandsetzungsaufwendungen, sofern sich dadurch die wirtschaftliche Nutzungsdauer verlängert, wird seit 2019 angewendet. Die im Rahmen der Eröffnungsbilanz gebildeten Festwerte für Straßenbeleuchtung und Verkehrszeichen wurden beibehalten. Die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden planmäßig abgeschrieben. Es wird die lineare Abschreibungsmethode angewandt. Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in der Anlage Anlagenspiegel dargestellt.

Das Vorratsvermögen wurde zu Anschaffungskosten bewertet. Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert abzüglich angemessener Wertberichtigungen, Liquide Mittel sind mit ihrem Nominalwert bilanziert. Die Zusammensetzung und Restlaufzeiten der Forderungen und Sonstigen Vermögensgegenstände sind in der Anlage Forderungsspiegel dargestellt. Die Darstellung der Forderungen in der Bilanz wurde wie bisher tiefer untergliedert als dies mit der Verabschiedung des NKF-Weiterentwicklungsgesetzes im § 47 i. V. m. § 42 III KomHVO NRW möglich wäre.

Die bereits mit der Verabschiedung des 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes vorgenommene Änderung des § 43 III GemHVO, das Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens sowie Wertveränderungen von Finanzanlagen unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen sind, wurde erstmals im Berichtsjahr 2013 vorgenommen. Diese in § 44 III KomHVO übernommene Regelung wurde fortgeführt.

Erhaltene Investitionszuschüsse werden bei der Aktivierung der bezuschussten Vermögensgegenstände in einem Sonderposten erfasst. Die Sonderposten werden parallel zum korrespondierenden Vermögensgegenstand aufgelöst.

Die Rückstellungen beinhalten alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und sind im Rückstellungsspiegel dargestellt. Die neuen Möglichkeiten der Bildung von Rückstellungen für Besoldungsanpassungen (§ 37 II KomHVO) und Umlagen (§ 37 V KomHVO) wurden nicht angewendet.

Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag bilanziert und in ihrer Zusammensetzung und Restlaufzeiten in der Anlage Verbindlichkeitspiegel dargestellt.

Unter den Rechnungsabgrenzungsposten wurden Sachverhalte berücksichtigt, deren Zahlung vor dem Bilanzstichtag erfolgte, die aber zu Aufwand oder Ertrag erst in Folgejahre(n) führen werden.

II. Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen

AKTIVA

0. Aufwendungen für die Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit 1.334.738,92 €

Die Gemeinde nimmt die gesetzliche Möglichkeit (Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen in den kommunalen Haushalten und zur Sicherung der kommunalen Handlungsfähigkeit sowie zur Anpassung weiterer landesrechtlicher Vorschriften (NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz-NKF-CIG) vom 29.09.2020) des Landesgesetzgebers an, um diese Sondereffekte der COVID-19-Pandemie aus dem Haushaltsgeschehen für das Haushaltsjahr 2020 zu isolieren.

Die ermittelten Beträge sind als außerordentliche Erträge zu verbuchen. Die Gegenbuchung erfolgt durch die Aktivierung einer Bilanzierungshilfe vor dem Anlagevermögen.

Die Gemeinde hat coronabedingte Mehraufwendungen i. H. v. 222 T€. Diese wurde durch die Verbuchung von Rechnungen auf speziell für coronabedingte Aufwendungen eingerichtete Kostenstellen erfasst.

Mindererträge ergaben sich für die Gemeinde bei den Anteilen an der Einkommensteuer (917 T€) und bei den Kompensationsleistungen (132 T€). Diese Ermittlung erfolgte über die nach § 5 des NKF-CIG mögliche Nebenrechnung.

Die coronabedingten Mindererträge bei den OGTS-Beiträgen konnten konkret ermittelt werden, sie beliefen sich auf 64 T€.

Insgesamt ergab sich daraus ein zu isolierender Betrag i. H. v. 1.335 T€.

1. Anlagevermögen

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände 82.352,00 €

Im Haushaltsjahr wurden 59 T€ in die Beschaffung von Lizenzen und Software für die IT-Ausstattung der Verwaltung investiert.

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände betragen - 31 T€.

1.2 Sachanlagen 142.097.073,05 €

1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte 9.413.390,67 €

1.2.1.1 Grünflächen **5.598.109,06 €**

Im Haushaltsjahr wurden Zaunanlagen an mehreren Spielplätzen (Wiedring, Vivatsgasse, Nelkenstraße, Tombergstraße, Peter-Esser-Platz, Wallfahrtsweg/ 28 T€ sowie am Friedhof in Morenhoven (3 T€) errichtet.

Die Abschreibungen auf Grünflächen (Aufbauten auf Friedhofsanlagen, Kleingartenanlagen, Zaunanlagen, Spielgeräte) betragen - 35 T€.

1.2.1.2 Ackerland **1.411.507,99 €**

Im Haushaltsjahr gab es keine Veränderungen in dieser Bilanzposition.

1.2.1.3 Wald, Forsten **155.246,00 €**

Im Haushaltsjahr gab es keine Veränderungen in dieser Bilanzposition.

1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke **2.248.527,62 €**

Im Haushaltsjahr wurde im Rahmen von ISEK (Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept Gemeinde Swisttal) der in Buschhoven liegende ehemalige Dietkirchenhof für 241 T€ erworben. Die landwirtschaftliche Nebengebäudefläche wurde in dieser Bilanzposition (106 T€), das Wohngebäude in der Bilanzposition 1.2.2.3 Wohnbauten aktiviert.

Der Erwerb von Ausgleichsflächen erfolgte i. H. v. 82 T€.

Die Abschreibungen auf die sonstigen unbebauten Grundstücke betragen - 11 T€.

1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte **42.629.903,69 €**

1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen **5.574.233,46 €**

Im Rahmen des Umbaus des ehemaligen Montessorikindergartens in Buschhoven in eine Kindertagesstätte wurde eine Fluchttreppe errichtet (40 T€).

Die Abschreibungen auf Kinder- und Jugendeinrichtungen betragen - 156 T€.

1.2.2.2 Schulen **11.846.574,00 €**

In der Grundschule Buschhoven wurde der Mittelbau energetisch saniert (248 T€). Hierbei wurde der anteilige Restbuchwert des ersetzten Gebäudedachs ausgebucht (- 19 T€).

An der Grundschule in Heimerzheim wurde eine Zaunanlage errichtet (2 T€).

Die Abschreibungen auf Schulen betragen - 304 T€.

1.2.2.3 Wohnbauten **3.279.073,54 €**

Im Haushaltsjahr wurde im Rahmen von ISEK (Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept Gemeinde Swisttal) der in Buschhoven liegende ehemalige Dietkirchenhof für 241 T€ erworben. Das Wohngebäude wurde in dieser Bilanzposition (135 T€), die landwirtschaftliche Nebengebäudefläche in der Bilanzposition 1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke aktiviert.

Die Abschreibungen auf Wohnbauten betragen - 78 T€.

1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts-, und Betriebsgebäude **21.930.022,69 €**

Nach der nutzungsfähigen Fertigstellung des Sportlerheimes Buschhoven/ Morenhoven wurden 633 T€ aktiviert.

In den Ortsteilen Buschhoven, Heimerzheim und Morenhoven wurden barrierefreie Haltstellen errichtet (81 T€).

Auf dem Friedhof Odendorf erfolgte eine Erweiterung der Urnenwände (40 T€)

Am Fronhof in Heimerzheim wurde ein überdachter Fahrradständer errichtet (23 T€).

Auf dem Bolzplatz in Buschhoven wurde die Spielfläche durch einen neuen Aufbau (Rollrasen) erneuert (10 T€).

Für den Sportplatz in Heimerzheim wurde ein Lagercontainer angeschafft (4 T€).

Der Verkauf der Alten Schule und des Dorfsaals in Ollheim erfolgte im Haushaltsjahr. Die Restbuchwerte wurden ausgebucht (- 98 T€).

Die Abschreibungen auf Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude betragen – 650 T€.

1.2.3 Infrastrukturvermögen **85.702.266,92 €**

1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens **14.888.828,79 €**

Im Haushaltsjahr wurde eine Grundstücksfläche in Heimerzheim i. H. v. 2 T€ erworben.

1.2.3.2 Brücken und Tunnel **1.362.887,00 €**

Im Haushaltsjahr gab es keine Veränderungen in dieser Bilanzposition.

Die Abschreibungen auf Brücken und Tunnel betragen - 65 T€.

1.2.3.3 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen 28.942.157,00 €

Im Haushaltsjahr wurden mehrere Kanalbaumaßnahmen fertiggestellt:

- Raupenbuschweg 91 T€
- Transportsammler Odendorf- Essig 64 T€

In Heimerzheim wurde die Kanalanlage des Kommerweges vom Erschließungsträger übernommen. Diesem Anlagevermögen steht in derselben Höhe (51 T€) auf der Passivseite ein Sonderposten in der Bilanzposition 2. Sonderposten gegenüber.

Zudem wurden eingegangene Rechnungen zu den letztjährigen Kanalbaumaßnahmen in der Turmstraße/Morenhoven (27 T€) und in der Triererstraße/ Straßfeld (6 T€) nachaktiviert.

Der Restbuchwert des Altkanals im Raupenbuschweg wurde ausgebucht (- 1 T€).

Die Abschreibungen auf Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen betragen – 1.011 T€.

1.2.3.4 Straßennetz mit Wegen, Plätzen, Verkehrslenkungsanlagen 40.444.180,13 €

Nach Fertigstellung eines Baugebietes in Heimerzheim (Neukircher Weg / 276 T€) wurden die Verkehrsflächen vom Erschließungsträger übernommen. Diesem Anlagevermögen steht in derselben Höhe auf der Passivseite ein Sonderposten in der Bilanzposition 2. Sonderposten gegenüber.

Im Haushaltsjahr wurde barrierefreie Bushaltestellen in Buschhoven (Quesnoyplatz) (124 T€), in Heimerzheim Am Fronhof (151 T€) sowie in Morenhoven Mitte (95 T€) errichtet. Die Restbuchwerte der Altanlagen i. H. v. - 60 T€ wurde ausgebucht.

In Heimerzheim in der Euskirchenerstraße wurde der Gehweg erneuert (34 T€). Der Restbuchwert der Altanlage i. H. v. - 8 T€ wurde ausgebucht.

Eingehende Rechnungen zur bereits aktivierten Straße im Gewerbepark Odendorf i. H. v. 8 T€ wurden nachaktiviert.

Die Abschreibungen auf Straßen, Wehe, Plätze betragen – 1.456 T€.

1.2.3.5 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens 64.214,00 €

Im Haushaltsjahr gab es außer den Abschreibungen keine Veränderungen in dieser Bilanzposition.

Die Abschreibungen auf sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens betragen - 1 T€.

1.2.4 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler **134.625,18 €**

Im Haushaltsjahr gab es keine Veränderungen in dieser Bilanzposition.

1.2.5 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge **1.640.215,25 €**

Der Baubetriebshof wurde mit zwei Wintersstreuaufsatzgeräten, einem LKW-Kastenfahrzeug sowie einem Bauhofleiterwagen ausgestattet (112 T€).

Für die Verwaltung wurde ein Dienstfahrzeug (15 T€) sowie drei E-Bikes (9 T€) angeschafft.

Die Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge betragen - 186 T€.

1.2.6 Betriebs- und Geschäftsausstattung **937.512,50 €**

Es wurden in 2020 Betriebs- und Geschäftsausstattung im Wert von 195 T€ angeschafft.

Die Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung betragen - 162 T€.

1.2.7 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau (AiB) **1.639.158,84 €**

Die Anlagen im Bau bzw. geleisteten Anzahlungen setzen sich aus folgenden begonnenen, aber noch nicht beendeten Maßnahmen zusammen:

- Umgestaltung Bahnhofsflächen 713 T€
- Multifunktionaler Neubau Odendorf 234 T€
- Straßenbau Gewerbegebiet Odf. 115 T€
- Kanalbaumaßnahme Bahnhofsumfeld Odf. 98 T€
- Feuerwehrfahrzeug Morenhoven 80 T€
- Kanalsanierung Königsberger/Breslauerstr. 75 T€
- Feuerwehrfahrzeug Heimerzheim 73 T€
- Erweiterung Rathaus Ludendorf 50 T€
- Brücke Orbach 41 T€
- Umgestaltung Orbachaue 37 T€
- Ausbau Warnsysteme (Sirenen) 18 T€
- Barrierefreie Haltestellen 16 T€
- Brücke Schießbach 15 T€
- Kanalbaumaßnahme Rathausstraße Ludendorf 15 T€
- Sonstige Maßnahmen (div. kleinere Beträge) 58 T€

1.3 Finanzanlagen **4.690.000,59 €**

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen **3.659,57 €**

Im Haushaltsjahr gab es keine Veränderungen. Unter dieser Position wird die Projektentwicklungsgesellschaft mbH Swisttal (PEG) geführt.

1.3.2 Beteiligungen **3.916.119,98 €**

Die Beteiligungen der Gemeinde Swisttal setzen sich wie nachfolgend dargestellt zusammen:

- | | |
|--|----------------|
| • Wasserversorgungsverband Euskirchen-Swisttal | 3.910.249,84 € |
| • Civitec | 4.869,14 € |
| • d-NRW AÖR | 1.000,00 € |
| • VHS Rheinbach - Meckenheim - Swisttal | 1,00 € |

1.3.3 Wertpapiere des Anlagevermögens **769.721,04 €**

Die Pensionsrücklage wurde in einem Investmentfonds (Pensionsfonds – Rheinische Versorgungskasse (KVR- Fonds) angelegt.

Beim Zugang oder Abgang beamteter Mitarbeiter werden deren bisher erworbene Versorgungsansprüche beim bisherigen Arbeitgeber durch die Rheinische Versorgungskassen (RVK) berechnet. Die aufnehmende Kommune erhält gemäß der Satzung der RVK 70% dieser Abfindungsbeträge in Form von KVR-Fondsanteilen gutgeschrieben. Bei der abgebenden Kommune werden die Fondsanteile reduziert.

Die verbliebenen 30% verbleiben als Verbindlichkeit gegenüber der aufnehmenden Gemeinde bei der RVK und werden im Zeitpunkt des Eintritts in den Ruhestand aufgelöst. Zwischenzeitlich werden diese Mittel von der RVK zur Finanzierung der laufenden Verwaltungstätigkeit verwendet.

Im Haushaltsjahr 2020 kamen durch den Zugang eines Beamten Fondsanteile hinzu (22 T€), durch den Abgang zweier Beamter verringerten sich Fondsanteile (-116 T€).

In 2020 wurde eine Anpassung der Wertentwicklung des KVR-Fonds erfolgsneutral i. H. v. - 19 T€ vorgenommen.

1.3.4 Ausleihungen

1.3.4.1. Sonstige Ausleihungen **500,00 €**

Der Bilanzansatz beinhaltet den Anteil an der Raiffeisenbank Rheinbach - Voreifel e. G i. H. v. 0,5 T€.

2. Umlaufvermögen

2.1 Vorräte

2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren **338.914,90 €**

Im Bestand an vermarktungsfähigen Grundstücken gab es im Haushaltsjahr keine Veränderungen.

Der Bestand an Dieselvorräten und Winterstreugut verringerte sich um 2 T€.

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 2.325.002,93 €

2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus den Bereichen

2.2.1.1 Gebühren 80.566,54 €

Die Forderungen aus Gebühren betragen zum Bilanzstichtag 94 T€, davon sind 14 T€ wertberichtigt. Der Schwerpunkt der Gebührenforderungen liegt bei den Feuerwehreinsatzgebühren (40 T€), gefolgt von den Friedhofsgebühren (19 T€) und den Pfändungs- und Mahngebühren (19 T€).

2.2.1.2 Beiträge 0,00 €

Durch den Zahlungseingang in 2020 i. H. v. 81 T€ wurden die zum Vorjahresstichtag bestehenden Forderungen an Kanalanschlussbeiträge gemäß der Kommunalabgabenordnung (KAG) für die Fertigstellung der Kanalbaumaßnahme Rücklage Essiger Straße/Kleegarten in Odendorf beglichen. Derzeit bestehen keine weiteren Forderungen.

2.2.1.3 Steuern 807.756,33 €

Die Forderungen aus Steuern betragen zum Bilanzstichtag 1.149 T€, davon sind 341 T€ wertberichtigt. Die Forderungen aus der Gewerbesteuer sind mit 1.068 T€ der herausragende Forderungsposten.

2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen 996.429,65 €

Durch das Programm „Gute Schule 2020“ befinden sich im Forderungsbestand 943 T€. Die Forderungen bestehen gegenüber dem Land NRW. Das Land fördert mit diesem Programm die Modernisierung der kommunalen Schullandschaft. Diesen Forderungen stehen Verbindlichkeiten in derselben Höhe gegenüber der NRW-Bank unter der Bilanzposition 4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung gegenüber. Zinsen und Tilgung werden vom Land NRW übernommen. Es erfolgt keine Liquiditätsbelastung der Gemeinde Swisttal. Aus der Forderung heraus ergeben sich keine Liquiditätszuflüsse. Die Abwicklung der Darlehen erfolgt über einen Zeitraum von 20 Jahren. Zum Bilanzstichtag wurden bisher – 40 T€ getilgt, was zu einer Reduzierung der Forderungen führt.

Zudem bestand zum Abschlussstichtag eine Forderung gegenüber dem Land NRW aus dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FLüAG) i. H. v. 83 T€. Kostenerstattungen von Vorausleistungen der Gemeinde sowie Rückforderungen von Sozialleistungen stellen weitere Transferforderungen dar (10 T€).

2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen 217.742,87 €

Die sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen betragen zum Bilanzstichtag 314 T€, davon waren 97 T€ wertberichtigt. Schwerpunkt bilden die im Rahmen der

Amtshilfeverfahren einzuziehenden Gebühren, Beiträge und Steuern sowie in diesem Zusammenhang entstehende Nebenforderungen (300 T€). Gegenüber dem Rhein-Sieg-Kreis bestand zum Bilanzstichtag noch eine Forderung i. H. v. 15 T€ (Einsammeln Wilder Müll).

2.2.2 Privatrechtliche Forderungen

2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich 167.911,45 €

Die Forderungen i. H. v. 168 T€ bestehen hauptsächlich aus den Konzessionsverträgen Strom (96 T€) sowie einer Forderung aus einem Grundstücksverkauf (55 T€).

2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich 4.379,00 €

Bei den Forderungen handelt es sich um Schadenersatzansprüche ggü. einem Versicherungsunternehmen i. H. v. 4 T€.

2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände 50.217,09 €

Die Sonstigen Vermögensbestände betragen zum Bilanzstichtag 50 T€. Sie setzen sich aus folgenden Teilbeträgen zusammen:

- Mietkautionen 44 T€
- Forderungen gegenüber dem Personal 5 T€
- Handkassenvorschüsse 1 T€.

2.3 Liquide Mittel 1.762.126,82 €

Die Liquiden Mittel haben zum Stichtag 31.12.2020 einen Bestand von 1.762 T€. Dieser Betrag setzt sich aus Beständen diverser Bankkonten zusammen. Die Gemeinde war in 2020 zur Wahrung ihrer Liquidität dauerhaft auf Kassenkredite angewiesen.

3. Aktive Rechnungsabgrenzung 130.199,61 €

Zum Abschlussstichtag wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten i. H. v. 130 T€ gebildet. Es handelt sich hierbei hauptsächlich um die Abgrenzung der Beamtengehälter für den Monat Januar 2021 (50 T€), um den Abschlag Januar 2021 für die Versorgungsumlage der Beamten (46 T€) sowie um einen Kindergartenzuschuss (31 T€), welche alle im alten Jahr (2020) ausgezahlt wurden, aber Aufwand der Folgeperiode (2021) darstellen.

PASSIVA

1. Eigenkapital 56.371.969,19 €

Der Eigenkapitalspiegel findet sich bei den Anlagen zum Anhang.

1.1 Allgemeine Rücklage 57.894.116,54 €

Mit der Verabschiedung des 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes (NKFWG) vom 29.09.2012 wurde der § 43 III GemHVO geändert. Danach sind Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen nach § 90 III Satz 1 der GO NRW sowie aus Wertveränderungen von Finanzanlagen unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen. Die Verrechnungen sind im Anhang zu erläutern. Diese Regelung wurde mit der Verabschiedung des 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes vom 12.12.2018 vollständig in den § 44 III der neugeschaffenen Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO NRW) übernommen.

Im Haushaltsjahr 2020 ergaben sich Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage durch Abgänge im Sachanlagevermögen i. H. v. 185 T€. Die wesentlichsten Abgänge waren der Verkauf der Objekte Alte Schule/Dorfsaal in Ollheim i. H. v. 98 T€ sowie die entstandenen Abgänge durch den Neubau dreier barrierefreier Haltestellen i. H. v. 59 T€. Diesen standen Abgänge von Sonderposten i. H. v. 35 T€ bzw. 41 T€.

Im Haushaltsjahr 2020 erfolgte durch die saldierte Anpassung der Finanzanlagen eine Reduzierung der allgemeinen Rücklage um -7 T€.

Insgesamt ergab sich im Saldo eine Verringerung der allgemeinen Rücklage durch die Verrechnungen i. H. v. – 101 T€.

Die allgemeine Rücklage wurde gemäß Beschluss des Rates der Gemeinde Swisttal vom 27.10.2020 durch den Jahresfehlbetrag 2019 um – 1.577 T€ reduziert.

Insgesamt reduzierte sich die Allgemeine Rücklage um – 1.713 T€.

Eine Gesamtdarstellung der Auswirkungen der Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage findet sich unterhalb der Ergebnisrechnung hier im Anhang.

1.2 Jahresfehlbetrag und Ergebnisverwendungsvorschlag 1.522.147,35 €

Das Haushaltsjahr 2020 wurde mit einem Fehlbetrag von - 1.522 T€ abgeschlossen. Der Fehlbetrag wird durch die allgemeine Rücklage ausgeglichen.

2. Sonderposten 61.420.468,71 €

2.1 für Zuwendungen 38.943.108,00 €

Im Haushaltsjahr wurden unter dieser Bilanzposition neue Sonderposten i. H. v. 1.162 T€ gebildet. Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

- Übertragung der Erschließungsanlage Neukircher Weg (Straße) in Heimerzheim vom Erschließungsträger (276 T€)
- Übertragung der Erschließungsanlage Kommer Weg (Kanal) in Heimerzheim vom Erschließungsträger (51 T€)
- Einsatz Fördermittel aus dem Programm Gute Schule 2020 für die Sanierung des Alt/Mittelbaus der Grundschule Buschhoven (236 T€)
- Einsatz von Fördermittel für die Niederschlagswasserbehandlung in Heimerzheim (134 T€)
- Passivierung des Finanzierungsanteils der Vereine nach Fertigstellung des Sportlerheims auf der Sportanlage Buschhoven/Morenhoven (445 T€)
- Einsatz von Spenden für eine Küche, iPads etc. (20 T€)

Im Haushaltsjahr wurden Sonderposten i. H. v. - 314 T€ aufgrund von Abgängen ausgebucht. Der Schwerpunkt ergab sich durch den Verkauf der Objekte Alte Schule/Lehrerwohnung und Dorfsaal in Ollheim mit – 278 T€.

Die gesamten Auflösungen von Sonderposten aus Zuwendungen betragen -1.455 T€. Diesen Auflösungen standen anteilige Auflösungsausbuchungen gegenüber i. H. v. 259 T€ gegenüber, so dass die saldierten Sonderpostenauflösungen -1.196 T€ betragen.

2.2 für Beiträge 21.311.905,00 €

Im Haushaltsjahr wurden im Rahmen der Herstellung barrierefreier Bushaltestellen Altanlagenbeiträge i. H. v. – 27 T€ ausgebucht.

Die gesamten saldierten Auflösungen von Sonderposten für Beiträge betragen -726 T€.

2.3 für den Gebührenaussgleich 935.965,71 €

Im Haushaltsjahr 2020 reduzierte sich der Sonderposten für den Gebührenaussgleich um 402 T€. Einerseits erfolgte eine Auflösung i. H. v. - 246 T€ aus der Nachkalkulation 2019, andererseits wurde eine Zuführung durch die Nachkalkulation 2020 i. H. v. 58 T€ notwendig.

2.4 Sonstige Sonderposten 229.490,00 €

Im Haushaltsjahr gab es außer den Auflösungen keine Veränderungen in dieser Bilanzposition.

Die gesamten Auflösungen von Sonderposten für Beiträge betragen - 8 T€.

3. Rückstellungen

15.436.203,76 €

Die Entwicklung der Rückstellungen können dem Rückstellungsspiegel der Anlage 5.5 entnommen werden.

3.1 Pensionsrückstellungen

11.338.589,00 €

Die Bewertung der Pensionsrückstellungen basiert auf der Teilwertberechnung beamtenrechtlicher Pensions- und Beihilfeverpflichtungen durch die Rheinischen Versorgungskassen Köln (RVK). Die RVK hat auf der Basis der bei ihr vorliegenden Daten die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Gemeinde Swisttal zum Stichtag mit Hilfe einer durch die Heubeck AG zur Verfügung gestellten Software bewertet.

Der Rechnungszins beträgt in Übereinstimmung mit dem NKF- Gesetz des Landes NRW 5%. Als biometrische Rechnungsgrundlagen dienen die Heubeck - Richttafeln 2018 G. Als Eintrittsalter in den altersbedingten Ruhestand wird je nach Eintrittsdatum die Vollendung des 65. - 67. Lebensjahres unterstellt.

Im Zuge der Änderungen durch das 2. NKFVG wurde in der nun gültigen KomHVO in § 37 II zum 01.01.2019 das Wahlrecht eingeführt, erforderliche Zuführungen aufgrund von Besoldungsanpassungen auf die drei auf das Jahr der Anpassung folgenden Haushaltsjahre zu verteilen. Dieses Wahlrecht wurde für 2020 nicht ausgeübt, da die Besoldungsanpassung nicht ungewöhnlich hoch oder einmalig anfiel. Die Ausübung des Wahlrechts ist dann sinnvoll, wenn eine ungewöhnliche hohe Zuführung das Jahresergebnis übermäßig belastet.

Die Pensionsverpflichtungen bestehen gegenüber 8 aktiven Beamten (2.736 T€) und 14 Beamten (6.091 T€) im Ruhestand.

Zudem besteht eine Verpflichtung aus den mit Eintritt des Versorgungsfalles entstehenden Beihilfeansprüchen der derzeitigen aktiven Beamten i. H. v. 579 T€ sowie gegenüber den bereits im Ruhestand befindlichen Beamten i. H. v. 1.933 T€.

3.2 Instandhaltungsrückstellungen

2.664.292,68 €

Im Haushaltsjahr 2020 wurden unterlassene Instandhaltungsmaßnahmen i. H. v. 426 T€ durchgeführt. Zugleich wurden im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 neue Rückstellungen i. H. v. 1.636 T€ gebildet.

Die Auflösung von Rückstellungen erfolgte in einem Umfang von 174 T€.

Eine Übersicht der aktuellen Instandhaltungsrückstellungen ist als Anlage zum Anhang beigefügt.

3.3 Sonstige Rückstellungen

1.433.322,08 €

Die Sonstigen Rückstellungen teilen sich wie folgt auf:

Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub bzw. für geleistete Überstunden

322.488,26 €

Zum 31.12.2020 wurden Ansprüche der Beschäftigten aus nicht genommenem Urlaub bzw. für geleistete Überstunden i. H. v. 323 T€ ermittelt. Sämtliche noch nicht in Anspruch genommenen Urlaubstage und Überstunden sind mit der durchschnittlichen Stundenvergütung der Gemeinde Swisttal ermittelt worden. Gegenüber dem Vorjahr erhöhten sich die Bestände an Urlaub um 109 T€, die der Überstunden um 46 T€. Wesentlich für die Erhöhungen waren die zusätzlichen Belastungen und Einschränkungen durch die Coronapandemie.

Rückstellungen Dienstherrnwechsel

109.129,52 €

Die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen sowohl der aktiven als auch der sich im Ruhestand befindlichen Beamten werden unter der Bilanzposition 3.1 der Passivseite der Bilanz aufgeführt.

Bei einem Dienstherrnwechsel werden die angesammelten Versorgungsansprüche an den neuen Dienstherrn übertragen. Diese Übertragung erfolgt durch die Rheinischen Versorgungskassen in Köln. Grundlagen sind der Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag bei einem landesübergreifenden Dienstherrnwechsel sowie die §§ 94 – 102 LBeamtVG NRW bei einem Dienstherrnwechsel innerhalb NRW.

Im Haushaltsjahr 2020 verließ ein in 2019 zur Gemeinde gewechselter Beamter die Gemeinde zu einer anderen Kommune. Aus der Abwicklung der Übertragung von KVR-Fondsanteilen und der dem Beamten zuzuordnenden Pensionsverpflichtung verbleibt zum Bilanzstichtag eine noch zu erwartende Abfindungszahlung gegenüber dem aufnehmenden Dienstherrn i. H. v. 35 T€. Der Wechsel einer Beamtin zu einer Bundesbehörde im Haushaltsjahr 2019 ist versorgungstechnisch ebenfalls noch nicht endgültig abgeschlossen, hieraus verbleibt ein möglicher Restanspruch des aufnehmenden Dienstherrn i. H. v. 74 T€.

Rückstellungen für Prozesskosten

19.900,00 €

Im Haushaltsjahr 2020 wurden Rückstellungen i. H. v. 19 T€ für 7 neue Verfahren gebildet.

Rückstellungen für Prüfungskosten

56.547,30 €

Die BDO AG, Bonn prüft den Jahresabschluss 2020 und erhält hierfür ein Honorar i. H. v. 21 T€. Für die von der Gemeindeprüfungsanstalt NRW, Herne ca. alle 5 Jahre durchzuführende Prüfung der Gemeinde wird 1/5 des Entgeltes für die nächste Prüfung sukzessive jährlich als neue Rückstellung gebildet (13 T€). Hiermit wurde zum Jahresabschluss 2019 begonnen. Gemäß § 102 IV GO NRW sind

Verwaltungsvorgänge aus delegierten Aufgaben (Grundsicherung) im Rahmen des Jahresabschlusses zu prüfen. Das Ergebnis dieser Prüfung fließt als Untertestat auch in die Prüfungshandlungen des Rhein-Sieg-Kreises ein. Die Prüfung erfolgte durch die BDO AG, Bonn (9 T€).

Rückstellungen für ausstehende Aufwandsrechnungen **306.080,00 €**

Für Leistungen, die in 2020 oder zuvor erbracht wurden, für die aber zum Abschlussstichtag noch keine Rechnung vorlag, müssen Rückstellungen gebildet werden. Im Haushaltsjahr wurden die im Haushaltsjahr 2019 gebildeten Rückstellungen weitgehend in Anspruch genommen bzw. aufgelöst.

Bei den gebildeten Rückstellungen handelt es sich um folgende Sachverhalte:

- Betriebskostenzuschüsse an Kindertagungseinrichtungen (262 T€)
- Ausstehende Wasseranschlussbeiträge (24 T€)
- Fundtierunterbringung (12 T€)
- Klimaschutzmanager 2020 (5 T€)
- Brückensanierung (3 T€).

Rückstellungen für Verlustübernahme **0,00 €**

Die Projektentwicklungsgesellschaft Swisttal mbH konnte im Geschäftsjahr 2019 einen Grundstücksverkauf nicht abschließen. Der sich ergebende Jahresfehlbetrag wurde gemäß Beschluss des Gemeinderates zum Nachtragshaushalt durch die Gemeinde getragen und erforderte eine Rückstellungsbildung i. H. v. 104 T€.

Diese Rückstellung wurde im Haushaltsjahr 2020 in Anspruch genommen. Aufgrund des positiven Jahresergebnisses 2020 der Projektentwicklungsgesellschaft mbH war die Bildung einer Rückstellung zur Verlustabdeckung nicht erforderlich.

Andere sonstige Rückstellungen **619.177,00 €**

Die Beilegung von Steuerstreitigkeiten für die Jahre 2006 – 2009 zwischen der RWE AG und der Finanzbehörde führt im Rahmen der sich daraus ergebenden neuen Gewerbesteuererlegung voraussichtlich zu Rückzahlungen von Gewerbesteuer und deren Verzinsung. Zur Vorsorge dieser Verpflichtung wurde eine Rückstellung i. H. v. 389 T€.

Im Haushaltsjahr 2017 wurden der Gemeinde Pauschalen aus dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FLüAG) für Personen ausgezahlt, für die die Zahlungspflicht des Landes bereits geendet hatte. Die überzahlten Mittel müssen in 2021 zurückgezahlt werden. Für diese Verpflichtung wurde eine Rückstellung i. H. v. 230 T€ gebildet.

4. Verbindlichkeiten **16.378.136,03 €**

Die Zusammensetzung und Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten sind der Anlage 4.7 Verbindlichkeitspiegel zu entnehmen.

4.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

4.1.1 vom öffentlichen Bereich 4.632.166,70 €

Bei dieser Position handelt es sich um Verbindlichkeiten von insgesamt elf Darlehen. Im Haushaltsjahr 2020 wurde aufgrund der investiven Verwendung ein Darlehen aus dem Programm Gute Schule 2020 i. H. v. 236 T€ aufgenommen. Insgesamt wurden Darlehen in einem Umfang von - 208 T€ getilgt.

4.1.2 vom privaten Kreditmarkt 1.808.375,35 €

Es bestanden insgesamt vier Kredite vom privaten Kreditmarkt. Im Haushaltsjahr wurden Darlehen in einem Umfang von -158 T€ getilgt.

4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung 2.667.030,00 €

Zum Bilanzstichtag bestanden Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung i. H. v. 2.667 T€. Im Haushaltsjahr wurde der ausgelaufene, zinslose Liquiditätskredits i. H. v. 2.775 T€ durch einen neuen, negativverzinsten Liquiditätskredit i. H. v. 2.000 T€ über 5 Jahre (Laufzeit bis 09/2025) abgelöst.

Durch das Programm „Gute Schule 2020“ besteht in dieser Position ein Darlehen i. H. v. 708 T€. Die Verbindlichkeiten bestehen gegenüber der NRW-Bank und werden über eine Laufzeit von 20 Jahren getilgt. Das Land fördert mit diesem Programm die Modernisierung der kommunalen Schullandschaft. Diesen Verbindlichkeiten stehen Forderungen in derselben Höhe unter der Bilanzposition 2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen gegenüber dem Land entgegen. Zum Bilanzstichtag wurden bisher – 24 T€ getilgt.

4.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen (L u. L) 1.168.933,93 €

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verpflichtungen auf Grund von Kauf-, Werk- und Dienstleistungsverträgen, Miet- und Pachtverträgen und ähnlichen Verträgen, bei denen die (Gegen-) Leistung der Gemeinde Swisttal - die Zahlung - noch aussteht. Analog zum Handelsrecht müssen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gesondert ausgewiesen werden. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Bedeutendste Posten bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind die Verbindlichkeiten gegenüber dem privaten Bereich i. H. v. 1.033 T€.

4.4 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen 124.572,07 €

Die Verbindlichkeit beinhaltet die Abrechnung 2020 des den die Gemeinde Swisttal betreffenden Anteils der einheitsbedingten Belastungen des Landes NRW.

4.5 Sonstige Verbindlichkeiten

925.578,99 €

Die sonstigen Verbindlichkeiten sind ein Auffangposten für die nicht unter einem vorhergehenden Posten gesondert auszuweisenden Verbindlichkeiten. Hierunter fallen Verbindlichkeiten, die nicht auf Warengeschäften oder einem entgeltlichen Leistungsaustausch beruhen.

Mit dem 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz wurde festgelegt, dass die erhaltenen Anzahlungen unter einer gesonderten Bilanzposition zu bilanzieren sind. Sie finden sich nun unter der Position 4.6 Erhaltene Anzahlungen. Der Bilanzansatz der sonstigen Verbindlichkeiten setzt sich wie folgt zusammen:

- Pensionsverpflichtungen VHS (262 T€)
- Kreditorische Debitoren (Gewerbesteuer, Lohn- u. Kirchensteuer) (253 T€)
- Amtshilfeverfahren/Weiterleitung Einnahmen anderer Behörden (149 T€)
- Sicherheitsleistungen (96 T€)
- Akontozahlungen (80 T€)
- Spenden (61 T€)
- Sonstige Sachverhalte (25 T€)

4.6 Erhaltene Anzahlungen

5.051.478,99 €

Bei den erhaltenen Anzahlungen handelt es sich um Zahlungen an die Gemeinde, für die diese eine Gegenleistung erst noch erbringen muss. Aus diesem Grund werden erhaltene Anzahlungen unter den Verbindlichkeiten geführt.

Die erhaltenen Anzahlungen der Gemeinde bestehen überwiegend aus den Landeszuweisungen und aus Zweckzuwendungen.

Im Haushaltsjahr wurden Teile der Schulpauschale (260 T€) und der Sportpauschale (74 T€) konsumtiv verwendet, d. h. sie wurden eingesetzt für Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen in Schulen und in Sportstätten.

Im Haushaltsjahr wurden diverse Investitionsmaßnahmen fertiggestellt, so dass erhaltenen Anzahlungen diesen Investitionsmaßnahmen zugeordnet werden konnten. In diesen Fällen erfolgte eine Umbuchung in die Bilanzposition 2.1 Sonderposten, wo eine sukzessive Auflösung adäquat den Abschreibungsverläufen der korrespondierenden Vermögensgegenstände erfolgt.

Der Bilanzansatz setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

- | | |
|------------------------------------|----------|
| • Investitionspauschale | 3.686 T€ |
| • Landeszuweisungen | 442 T€ |
| • Zuweisungen Nahverkehr Rheinland | 300 T€ |
| • Schulpauschale | 247 T€ |
| • Brandschutzpauschale | 216 T€ |
| • Inklusionspauschale | 79 T€ |
| • Stellplatzabgabe | 40 T€ |
| • Sportpauschale | 31 T€ |

- Spielfläche Wiedring 6 T€
- Bundeszuweisungen 4 T€.

5. Passive Rechnungsabgrenzung 3.153.631,13 €

Die Gebühr für den Erwerb eines Grabnutzungsrechts wird im Voraus für den gesamten Zeitraum durch die Gemeinde erhoben. Daher ist das vom Bürger entrichtete Entgelt bilanziell abzugrenzen, da der Ertrag hieraus auf die nachfolgenden Nutzungsjahre zu verteilen ist. Die Verwaltung und Auswertung der Friedhofsgebühren erfolgt in der gesonderten IV-Anwendung WINFRIED.

In 2020 erhöhte sich der Bestand der Bilanzposition um insgesamt 103 T€

III. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Die Auswertungen der Gesamtergebnisrechnung, der Gesamtfinanzrechnung, der Teilergebnis - und Teilfinanzrechnungen sowie die unten aufgeführten Auswertungen werden aus der Anwendungssoftware SAP generiert. Diese stellt Erträge und Überschüsse mit einem negativen Vorzeichen dar. Aufwendungen und Fehlbeträge werden ohne Vorzeichen dargestellt.

1. Erträge

Die Ertragspositionen sind grundsätzlich mit einem Minuszeichen versehen.

1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

| Steuern u. ähnliche Abgaben | 2020 | 2019 | Abweichung |
|---------------------------------------|-------------------------|-------------------------|------------------------|
| 401100 Grundsteuer A | -177.102,91 € | -167.669,74 € | 9.433,17 € |
| 401200 Grundsteuer B | -4.400.481,77 € | -4.157.167,92 € | 243.313,85 € |
| 401300 Gewerbesteuer | -4.238.766,22 € | -5.020.226,26 € | - 781.460,04 € |
| 402100 Gemeindeanteil Einkommensteuer | -10.316.232,97 € | -10.798.511,42 € | -482.278,45 € |
| 402200 Gemeindeanteil Umsatzsteuer | -603.574,78 € | -550.231,93 € | 53.342,85 € |
| 403200 Sonstige Vergünstigungssteuer | -8.498,07 € | -13.333,54 € | - 4.835,47 € |
| 403300 Hundesteuer | -155.233,22 € | -150.604,11 € | 4.629,11 € |
| 405100 Kompensationszahlung | -922.207,31 € | -1.018.178,76 € | -95.971,45 € |
| insgesamt | -20.822.097,25 € | -21.875.923,68 € | -1.053.826,43 € |

Die Steuern und Abgaben verringerten sich insgesamt gegenüber dem Vorjahr um -1.054 T€.

Wesentliche Mindererträge ergaben sich bei der Gewerbesteuer (- 781 T€) und den Anteilen an der Einkommensteuer (- 482 T€). Die geringeren Gewerbesteuererträge erklären sich durch eine Rückstellungsbildung aufgrund einer zu erwartenden Rückzahlung von Gewerbesteuer an den RWE-Konzern (- 389 T€) sowie durch die Verbuchung von Gewerbesteuerrückzahlungen in dieser Ergebnisposition statt wie im Vorjahr als Aufwand in der Position Sonstige ordentliche Aufwendungen (- 270 T€). Coronabedingte Gewerbesteuerausfälle wurden durch die Gewerbesteuerausgleichszahlung gemäß dem Gewerbesteuerausgleichsgesetz NRW i. H. v.

129 T€ ausgeglichen. Die Verbuchung dieser Ausgleichszahlung erfolgt in der Position Zuwendungen und allgemeine Umlagen. Die geringeren Anteile an der Einkommensteuer lassen sich auf die reduzierte wirtschaftliche Beschäftigungslage aufgrund der Maßnahmen im Rahmen der Coronabekämpfung zurückführen. Dies gilt auch für die geringeren Kompensationsleistungen i. H. v. – 96 T€. Die Kommunen erhalten zum Ausgleich ihrer zusätzlichen Belastungen aus der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs umsatzsteuerbasierte Zuweisungen. Durch die Coronapandemie reduzierten sich diese Zuweisungen.

Mehrträge gab es bei der Grundsteuer B (243 T€) und der Umsatzsteuer (53 T€). Der Anstieg der Grundsteuer B ergibt sich aus der Erhöhung der Hebesätze sowie des Gebäudebestandes in der Gemeinde. Die Entlastungshilfe des Bundes erhöht die Anteile an der Umsatzsteuer.

1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

| Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 2020 | 2019 | Abweichung |
|---|------------------------|------------------------|---------------------|
| 411100 Schlüsselzuweisungen vom Land | -4.610.214,00 € | -4.088.066,00 € | 522.148,00 € |
| 412100 Bedarfzuweisungen vom Land | -735.161,38 € | -1.356.052,72 € | -620.891,34 € |
| 413200 Allgemeine Zuweisungen Land | -128.837,00 € | 0,00 € | 128.837,00 € |
| 414100 Zuweisungen vom Bund | -188.221,00 € | 0,00 € | 188.221,00 € |
| 414200 Zuweisungen vom Land | -867.611,49 € | - 657.555,31 € | 210.056,18 € |
| 414300 Zuweisungen von Gemeinden | -1.200,00 € | 0,00 € | 1.200,00 € |
| 414800 Zuschüsse von privaten Unternehmen | 0,00 € | -124.413,00 € | -124.413,00 € |
| 416xxx Sonderpostenaufösungen | -1.454.504,71 | -1.435.703,37 € | 18.801,34 € |
| insgesamt | -7.985.749,58 € | -7.661.790,40 € | 323.959,18 € |

Die Erträge aus den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen erhöhten sich um 324 T€ gegenüber dem Vorjahr.

Die Schlüsselzuweisungen hatten aufgrund der erhöhten Finanzausgleichsmasse (522 T€) den wesentlichen Anteil an den Mehrerträgen.

Zwischen den Bedarfzuweisungen des Landes und den Zuweisungen des Landes ergaben sich durch eine Umgliederung der Erträge aus dem FLÜAG (Flüchtlingsaufnahmegesetz) vom Konto Bedarfzuweisungen in das Konto Landeszuweisungen deutliche Verschiebungen, die jedoch saldiert lediglich eine Verringerung um – 181 T€ bedeuten.

Im Haushaltsjahr 2017 wurden der Gemeinde Pauschalen aus dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FLÜAG) für Personen ausgezahlt, für die die Zahlungspflicht des Landes bereits geendet hatte. Die überzahlten Mittel müssen in 2021 zurückgezahlt werden. Für diese Verpflichtung wurde eine Rückstellung gebildet. Dies reduziert die Erträge aus dem FLÜAG um – 230 T€.

Für die Betreuung von Schülern in den offenen Ganztagschulen der Grundschulen erhielt die Gemeinde aufgrund höherer Schülerzahlen 119 T€ höhere Bedarfzuweisungen. Die Erträge aus dem FLÜAG liegen um – 146 T€ unter dem Vorjahresergebnis, wobei die Bildung einer Rückstellung für überzahlte FLÜAG-Zuweisungen im Jahr 2017 i. H. v. - 230 T€ einen höheren Ertrag gegenüber dem Vorjahr in einen geringeren verwandelt. Der konsumtive Einsatz der Schul- und der Sportpauschale erfolgte mit 322 T€ um - 150 T€ geringer als im Vorjahr.

Coronabedingte Gewerbesteuerausfälle wurden durch die Gewerbesteuerausgleichszahlung gemäß dem Gewerbesteuerausgleichsgesetz NRW i. H. v. 129 T€ an die Gemeinde geleistet.

Im Haushaltsjahr 2020 wurden Fördermittel i. H. v. 188 T€ für die Erneuerung der Innenbeleuchtung der Georg-von-Boeselagerschule vereinnahmt. Dem steht der Wegfall eines privaten Zuschusses für dieselbe Maßnahme aus dem Vorjahr i. H. v. – 124 T€ entgegen

1.3 Sonstige Transfererträge

| Sonstige Transfererträge | 2020 | 2019 | Abweichung |
|---|----------------------|--------------------|---------------------|
| 422300 Leistungen Sozialleistungsträger | 0,00 € | -342,68 € | -342,68 € |
| 422500 Rückzahlung gewährter Hilfe | -579,53 € | -1.182,80 € | -603,27 € |
| 422900 Sonstige Ersatzeleistungen | 0,00 € | -278,00 € | -278,00 € |
| 423200 Schuldendiensthilfen Land | -235.820,00 € | 0,00 € | 235.820,00 € |
| 429100 Andere sonstige Transfererträge | 0,00 € | -0,77 € | -0,77 € |
| insgesamt | -236.399,53 € | -1.804,25 € | 234.595,28 € |

Die sonstigen Transfererträge erhöhten sich um 235 T€.

Durch das Förderprogramm „Gute Schule 2020“ erhielt die Gemeinde in 2020 236 T€ für die Baumaßnahmen „Sanierung des Schwingbodens in der Sporthalle Heimerzheim“.

1.4 Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte

| Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte | 2020 | 2019 | Abweichung |
|--|------------------------|------------------------|---------------------|
| 431100 Verwaltungsgebühren | -141.209,75 € | -173.151,58 € | -31.941,83 € |
| 432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte | -3.939.566,93 € | -3.815.278,92 € | 124.288,01 € |
| 432900 Andere sonstige Benutzungsgebühren | -2.397,92 € | -3.683,00 € | -1.285,08 € |
| 432901 Gebühren Überlassung Grabstätten | -187.212,07 € | -168.127,82 € | 19.084,25 € |
| 432902 Benutzungsgebühr Aussiedler- & Asylbewerberheim | -245.089,10 € | -281.993,77 € | -36.904,67 € |
| 432903 Entgelt Feuerwehreinsatz | -40.255,92 € | - € | 40.255,92 € |
| 432904 Benutzungsgebühr Schwimmbad | -1.965,01 € | -3.255,72 € | -1.290,71 € |
| 432905 Schiedsamtgebühren | -115,00 € | -25,00 € | 90,00 € |
| 437xxx Sonderpostenaufösungen | -731.819,32 € | -731.446,38 € | 232,68 € |
| 438100 Auflösung Sonderposten für Gebührenaussgleich | -246.466,00 € | -163.606,00 € | 82.860,00 € |
| insgesamt | -5.536.097,02 € | -5.340.568,19 € | 195.528,83 € |

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten erhöhten sich um 196 T€.

Die Kanalbenutzungsgebühren erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr (3.430 T€) um 208 T€ auf 3.638 T€. Durch gestiegene Abwassermengen einerseits und höhere Aufwendungen andererseits (Unterhaltung, Planung) ergab die Nachkalkulation eine Überdeckung i. H. v. 57 T€. Die Neubildung des Sonderpostens ist von den o. a. Kanalbenutzungsgebühren bereits abgezogen worden und verringerte diese Erträge. Um diese Überdeckung wird der Sonderposten für den Gebührenaussgleich (Bilanzposition 2.3 auf der Passivseite) erhöht. Die Sonderposten für den Gebührenaussgleich werden in den nächsten Gebührenkalkulationen gebührensensend eingesetzt und dann bilanziell verringert. So wurde der Sonderposten für den Gebührenaussgleich in 2020 um 246 T€ reduziert. Bei diesem Betrag handelt es sich um Teilbeträge der Überdeckungen aus den Jahren 2016 - 2018, die in der Gebührenkalkulation 2020 die Umlagekosten verringerten. Die Auflösung erhöht die Erträge des Haushaltsjahres 2020.

Die Benutzungsgebühren aus Elternbeiträgen für die Nutzung der Offenen Ganztageeinrichtungen verringerten sich coronabedingt um - 60 T€.

1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

| | 2020 | 2019 | Abweichung |
|---|----------------------|----------------------|--------------------|
| Privatrechtliche Leistungsentgelte | | | |
| 441100 Verkauf | -129,76 € | -449,12 € | -319,36 € |
| 441200 Mieten und Pachten | -238.607,04 € | -205.133,10 € | 33.473,94 € |
| 441210 Mietnebenkosten | -76.378,27 € | -76.436,86 € | -58,59 € |
| 441901 Verpflegungskosten | 0,00 € | -427,20 € | -427,20 € |
| 441903 Energieeinspeisevergütung | -1.282,93 € | -2.404,31 € | -1.121,38 € |
| 441904 Miete Aula Hauptschule Heimerzheim | -675,00 € | -725,00 € | -50,00 € |
| 441905 Miete Dorfhäuser | -4.003,36 € | -13.242,50 € | -9.239,14 € |
| insgesamt | -321.076,36 € | -298.818,09 € | 22.258,27 € |

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 22 T€.

Die Miet- und Pachteinahmen inklusive der Mietnebenkosten aus den gemeindeeigenen Gebäuden und Grundstücken bilden hier den Ertragsschwerpunkt (33 T€). Die Erträge aus der Vermietung der Dorfhäuser verringerten sich hingegen durch die Nutzung der Dorfhäuser für die politischen Gremiensitzungen (-9 T€) im Rahmen der Coronapandemie.

1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

| | 2020 | 2019 | Abweichung |
|--|----------------------|----------------------|---------------------|
| Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | | |
| 442100 Erstattungen vom Bund | -52.455,64 € | -89.086,25 € | -36.630,61 € |
| 442200 Erstattungen vom Land | -26.266,80 € | -36.033,53 € | -9.766,73 € |
| 442300 Erstattungen von Gemeinden | -116.905,25 € | -78.022,28 € | 38.882,97 € |
| 442500 Erstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich | -2.182,00 € | - € | 2.182,00 € |
| 442700 Erstattungen Sonderrechnungen | -17.269,56 € | - € | 17.269,56 € |
| 442800 Erstattungen von privaten Unternehmen | -1.456,00 € | -9.389,67 € | -7.933,67 € |
| 442900 Erstattungen von übrigen Bereichen | -80.436,32 € | -95.827,78 € | -15.391,46 € |
| 443902 Preisnachlass auf Netznutzung | -1.839,86 € | -4.496,13 € | -2.656,27 € |
| insgesamt | -298.811,43 € | -312.855,64 € | -14.044,21 € |

Insgesamt lagen die Erträge aus der Erstattung von Kosten um -14 T€ unter dem Vorjahresniveau.

Bei den Erstattungen des Bundes handelt es sich einerseits um die Personalkostenerstattung für das Bildungs- und Teilhabepaket und andererseits um die Eingliederungshilfe ins Arbeitsleben für Mitarbeiter. Die geringeren Erträge (- 37 T€) gegenüber dem Vorjahr resultieren hauptsächlich aus Kostenerstattungen für die Europawahl in 2019 (14 T€) und einer Rücküberweisung von zu viel erhaltenen Erstattungen für die Schulsozialarbeit in 2020 (- 19 T€).

Geringe Zuschüsse für schwerbehinderte Mitarbeiter i. H. v. – 9 T€ verringerten die Erträge dieser Ertragsposition.

Die Rückzahlung zu hoher Umlagebeiträge für die Krankenhilfekosten für Asylbewerber an den Rhein-Sieg-Kreis fiel gegenüber dem Vorjahr um 30 T€ höher aus. In 2020 wurden durch Wahlkosten für die Landratswahl i. H. v. 7 T€ erstattet.

Erstattungen der Rheinischen Versorgungskasse aus der Umlage des Sanierungsgeldes für die Versorgungskasse (8 T€) und vom Landesbetrieb Straßen für einen Radweg in Morenhoven (9 T€) führten zu höheren Erträgen.

Den im Vorjahr erhaltenen Erträge aus der Endabrechnung der Erschließung des Baugebietes im Kammerfeld standen im Haushaltsjahr keine Erträge entgegen (- 7 T€).

Die Kostenerstattungen für Grundstücksvermessungen, Katastergebühren etc. und Hausanschlüsse lagen – 15 T€ unter den Vorjahrserträgen.

1.7 Sonstige ordentliche Erträge

| Sonstige ordentliche Erträge | 2020 | 2019 | Abweichung |
|--|------------------------|------------------------|----------------------|
| 451200 Veräußerung Grundstücke | 0,00 € | -115,00 € | - 115,00 € |
| 451500 Veräußerung beweglichen Sachanlagevermögens | 0,00 € | -2.050,00 € | -2.050,00 € |
| 451600 Veräußerung Erschließungsmaßnahmen | -54.910,00 € | -240.228,03 € | -185.318,03 € |
| 452110 Bußgelder | -6.762,80 € | -7.893,36 € | -1.130,56 € |
| 452130 Verwarnungsgelder | -19.335,00 € | -18.685,00 € | 650,00 € |
| 452200 Vollstreckungsgebühren | -21.985,59 € | -27.777,67 € | -5.792,08 € |
| 452210 Säumniszuschläge | -25.369,78 € | -66.438,51 € | -41.068,73 € |
| 452220 Mahngebühren | -16.394,72 € | -17.802,09 € | -1.407,37 € |
| 452230 Stundungszinsen | -6.056,00 € | -629,00 € | 5.427,00 € |
| 452240 Rücklastschriftgebühren | -241,67 € | -249,40 € | -7,73 € |
| 452260 Verspätungszuschläge | -5.375,00 € | -358,64 € | 5.016,36 € |
| 452500 Nachforderungszinsen Gewerbesteuer | -11.735,00 € | -89.653,00 € | -77.918,00 € |
| 452600 Konzessionsabgaben | -445.593,16 € | -493.479,42 € | -47.886,26 € |
| 452700 Schadenersatz | -35.268,66 € | -58.585,62 € | -23.316,96 € |
| 452800 Spenden | -5.590,64 € | -17.608,89 € | -12.018,25 € |
| 453100 Aufl. von sonst. SoPo-Z. Zuschüsse | -167,00 € | -168,00 € | -1,00 € |
| 453110 Aufl. von sonst. SoPo-P. Zu.,gepl. Anl. | -7.353,00 € | -7.352,00 € | 1,00 € |
| 458200 Auflösung von EWB auf Forderungen | -211.188,38 € | -29.415,42 € | 181.772,96 € |
| 458300 Auflösung von Rückstellungen | -261.388,18 € | -538.278,38 € | -276.890,20 € |
| 459100 Andere sonstige ordentliche Erträge | 183,89 € | -18.074,60 € | -18.258,49 € |
| insgesamt | -1.134.530,69 € | -1.634.842,03 € | -500.311,34 € |

Die sonstigen ordentlichen Erträge sind ein Sammelposten für anderen Ertragspositionen der Ergebnisrechnung nicht zuzuordnende Sachverhalte. Gegenüber dem Vorjahr verringerte sich der Ertrag in dieser Position um - 500 T€.

Die Auflösung nicht mehr benötigter Rückstellungen stellte mit 261 T€ die wesentlichste Ertragsposition dar, lag aber um - 277 T€ unter dem Vorjahr. Die Auflösungen bei den Instandhaltungsrückstellungen betrafen den Abwasserbereich (Sickerbecken Morenhoven, Kanalsanierung in Heimerzheim) i. H. v. 59 T€ sowie im Bereich des Gebäudemanagements diverse Maßnahmen, u. a. Sanierung der Heizungsleitung in der Grundschule Buschhoven (40 T€), Dachsanierung Bahnhofsgebäude Odendorf (30 T€), Vordach Turnhalle Heimerzheim (20 T€). Weitere wesentliche Auflösungen gab es bei den Rückstellungen für ausstehende Aufwandsrechnungen i. H. v. 80 T€.

Die Auflösung von Einzelwertberichtigungen auf Forderungen erhöhten sich um 182 T€, diesen stehen teilweise Ausbuchungen von Forderungen in der Aufwandsposition „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ gegenüber.

Die Buchgewinne aus der Veräußerung zu vermarktender Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens (Grundstücke) lagen in 2020 um - 185 T€ unter denen des Jahres 2019. Im Haushaltsjahr wurde kein Grundstück aus dem Vorratsbestand verkauft, lediglich eine zusätzliche Fläche in Odendorf (Gemeinschaftseigentum PEG/Gemeinde).

Die Nachforderungszinsen bei der Gewerbesteuer lagen um – 78 T€ unter dem Vorjahreswert.

Die Nachzahlungen bei den Endabrechnungen aus dem Konzessionsvertrag Strom war geringer als im Vorjahr (- 48 T€).

Säumniszuschläge ergaben sich im Haushaltsjahr in geringerem Umfang als im Vorjahr (- 41 T€).

1.8 Aktivierte Eigenleistungen

| Aktivierte Eigenleistungen | 2020 | 2019 | Abweichung |
|---|--------------------|---------------------|---------------------|
| 471100 Aktivierte Eigenleistungen Material | -8,80 € | -361,20 € | -352,40 € |
| 471200 Aktivierte Eigenleistungen Personal | -1.046,10 € | -40.815,60 € | -39.769,50 € |
| 471300 Aktivierte Eigenleistungen Maschinen | -211,86 € | -10.357,43 € | -10.145,57 € |
| insgesamt | -1.266,76 € | -51.534,23 € | -50.267,47 € |

Die zu aktivierenden Eigenleistungen entstanden durch Arbeiten des Baubetriebshofs. Dieser errichtete in 2020 ein Spielgerät auf dem Kathäuserweg in Odendorf.

Der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge betrug – 36.336.028,62 €.

2. Aufwendungen

2.1 Personalaufwendungen

| | 2020 | 2019 | Abweichung |
|---|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Personalaufwendungen | | | |
| 501100 Bezüge der Beamten | 575.523,04 € | 589.508,70 € | -13.985,66 € |
| 501120 Überstunden für Beamte | 2.345,99 € | 9.939,91 € | -7.593,92 € |
| 501200 Vergütungen der tariflich Beschäftigten | 3.916.408,87 € | 3.811.598,64 € | 104.810,23 € |
| 501210 Leistungszulagen tariflich Beschäftigte | 73.965,01 € | 68.971,43 € | 4.993,58 € |
| 501220 Überstunden für tariflich Beschäftigte | 11.643,54 € | 21.338,50 € | -9.694,96 € |
| 501240 Jahresonderzahlung tariflich Beschäftigte | 234.017,61 € | 223.313,53 € | 10.704,08 € |
| 502200 Beiträge Versorgungskasse tariflich Beschäftigte | 329.335,92 € | 321.150,29 € | 8.185,63 € |
| 503200 Sozialversicherungsbeiträge tariflich B. | 854.053,16 € | 839.015,53 € | 15.037,63 € |
| 504100 Beihilfen, Unterstützungen Beamte | 32.207,68 € | 29.111,42 € | 3.096,26 € |
| 505100 Pensionsrückstellungen für Beamte | 219.551,00 € | 425.474,28 € | -205.923,28 € |
| 507100 Rückstellungen für nicht gen. Urlaub | 108.836,71 € | 3.791,13 € | 105.045,58 € |
| 507200 Rückstellungen für Überstunden | 45.594,47 € | -14.551,23 € | 60.145,70 € |
| 507300 Rückstellungen für Beihilfe | 54.747,00 € | 83.646,65 € | -28.899,65 € |
| 509100 Pauschalierte Lohnsteuer | 2.901,26 € | 7.215,69 € | -4.314,43 € |
| 509200 Beiträge zur Berufsgenossenschaft | 7.824,87 € | 5.847,06 € | 1.977,81 € |
| insgesamt | 6.468.956,13 € | 6.425.371,53 € | 43.584,60 € |

Die Personalaufwendungen erhöhten sich im Haushaltsjahr 2020 gegenüber dem Vorjahr um 44 T€.

Die Vergütungen der Tarifkräfte erhöhten sich im Vorjahresvergleich um 111 T€. Sozialversicherungs- und Versorgungskassenbeiträge der tariflich Beschäftigten stiegen im obigen Zusammenhang um 23 T€. Die laufenden Besoldungsaufwendungen bei den Beamten verringerten sich um -22 T€, die Anpassung der Pensionsrückstellungen gemäß dem Pensions- und Beihilfegutachten der Rheinischen Versorgungskasse (RVK) zum 31.12.2020 um - 206 T€.

Die Beihilfeaufwendungen der aktiven Beamten erhöhten sich durch höhere Aufwandsersatzungen in 2020 (3 T€) und durch geringere Zuführungen zu den Beihilferückstellungen gemäß dem Pensions- und Beihilfegutachten der RVK zum 31.12.2020 um - 29 T€.

Die sich seit März 2020 ausbreitende Coronapandemie erforderte zusätzliche personelle Kapazitäten, was zum Aufbau von Überstunden und geringerer Inanspruchnahme von Erholungsurlaub führte. Dadurch stiegen die Zuführungen zur Rückstellung für Überstunden um 60 T€ und für die Urlaubsrückstellung um 105 T€ gegenüber dem Vorjahr.

2.2 Versorgungsaufwendungen

| | 2020 | 2019 | Abweichung |
|--|---------------------|---------------------|---------------------|
| Versorgungsaufwendungen | | | |
| 512100 Beiträge Versorgungskasse Versorgungsempfänger | 536.467,00 € | 764.265,00 € | -227.798,00 € |
| 512101 Verbrauch Pensionsrückstellungen | -6.770,00 € | -18.021,00 € | 11.251,00 € |
| 514100 Beihilfen, Unterstützungen Versorgungsempfänger | 220.117,00 € | 62.177,36 € | 157.939,64 € |
| 514101 Verbrauch Beihilferückstellung | 0,00 € | -11.433,00 € | 11.433,00 € |
| insgesamt | 749.814,00 € | 796.988,36 € | -47.174,36 € |

Die Versorgungsaufwendungen reduzierten sich gegenüber dem Vorjahreswert um - 47 T€.

Die von den Rheinischen Versorgungskassen (RVK) erhobene Versorgungsumlage für die Zahlung der Pensionen an die sich im Ruhestand befindlichen Beamten erhöhte sich im Vorjahr durch eine Nachzahlung für 2018 i. H. v. 103 T€ sowie durch gestiegene Abschlagszahlungen in 2019 (139 T€) insgesamt um 243 T€. In 2020 verringerte sich die Umlage um - 51 T€, zudem gab statt einer Nachzahlung eine Erstattung für 2019 i. H. v. - 76 T€.

Dem standen höhere Zuführungen aus dem Pensionsgutachten der RVK zum 31.12.2020 gegenüber dem Vorjahr i. H. v. 23 T€ entgegen. Die Inanspruchnahme der Rückstellung für Pensionsverpflichtungen verringerte sich gemäß Gutachten gegenüber dem Vorjahr um - 11 T€.

Die tatsächlichen Beihilfeaufwendungen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 55 T€. Die Zuführung zur Beihilferückstellung für die Versorgungsempfänger erhöhte sich durch die Verwendung der Wahrscheinlichkeitstafeln für die Krankenversicherung 2019 im Gutachten um 102 T€. Aufgrund dieser Anpassung gab es auch keine Inanspruchnahme der bestehenden Rückstellung (11 T€)

2.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

| Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 2020 | 2019 | Abweichung |
|--|----------------|----------------|---------------|
| 521210 Barkassendifferenzen | 0,00 € | 40,00 € | -40,00 € |
| 522100 Strom | 263.183,08 € | 384.794,58 € | -121.611,50 € |
| 522200 Gas | 159.611,58 € | 177.573,82 € | -17.962,24 € |
| 522300 Fernwärme | 13.996,73 € | 17.116,00 € | -3.119,27 € |
| 522400 Heizöl | 10.369,96 € | 15.880,13 € | -5.510,17 € |
| 522500 Treibstoffe für Fahrzeuge | 37.295,07 € | 42.552,77 € | -5.257,70 € |
| 522600 Treibstoffe für Sonstiges | 1.881,10 € | 5.327,52 € | -3.446,42 € |
| 522700 Wasser | 44.207,05 € | 44.568,47 € | -361,42 € |
| 522800 Abwasser | 4.948,28 € | 4.487,04 € | 461,24 € |
| 522900 Sonstige Energie | 3.282,89 € | 3.456,91 € | -174,02 € |
| 523100 Unterhaltung Grundstücke, Gebäude usw. | 1.786.377,07 € | 1.590.612,11 € | 195.764,96 € |
| 523110 Wartung Gebäudetechnik | 100.645,14 € | 84.514,44 € | 16.130,70 € |
| 523120 Pflege Außenanlagen | 42.962,87 € | 41.572,04 € | 1.390,83 € |
| 523130 Reinigung, Winterdienst für Grundstücke | 15.826,65 € | 10.996,78 € | 4.829,87 € |
| 523200 Unterhaltung Infrastrukturvermögen | 1.251.251,31 € | 1.015.433,32 € | 235.817,99 € |
| 523300 Unterhaltung Maschinen und technische Anlagen | 4.607,64 € | 2.942,27 € | 1.665,37 € |
| 523400 Unterhaltung Fahrzeuge | 60.589,63 € | 56.606,09 € | 3.983,54 € |
| 523600 Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsaus. | 26.194,98 € | 34.275,81 € | -8.080,83 € |
| 523610 Unterhaltung Datenverarbeitungseinrichtungen | 37.746,56 € | 26.119,06 € | 11.627,50 € |
| 523700 Bewirtschaftung Grundstücke, Gebäude | 7.491,34 € | 36.050,02 € | -28.558,68 € |
| 523710 Abfallentsorgung | 90.013,92 € | 74.112,37 € | 15.901,55 € |
| 523720 Gebäudereinigung | 208.598,05 € | 199.091,44 € | 9.506,61 € |
| 523910 Erwerb von GWGs | 121.496,81 € | 121.937,81 € | -441,00 € |
| 524100 Schülerbeförderungskosten | 354.682,00 € | 355.484,06 € | -802,06 € |
| 524200 Lernmittel nach Lernmittelfreiheitsgesetz | 43.168,01 € | 42.926,90 € | 241,11 € |

| | | | | |
|---|--|-----------------------|-----------------------|---------------------|
| 524300 Lehr- und Unterrichtsmittel | | 10.273,23 € | 13.528,41 € | -3.255,18 € |
| 524901 Zuschuss an außerschulische Partner OGTS | | 711.959,72 € | 578.677,17 € | 133.282,55 € |
| 524903 Zuschuss DLRG für Schwimmbadaufsicht | | 9.000,00 € | 9.000,00 € | 0,00 € |
| 524905 Aufwendungen-Anschaffungen für freiwillige Schul-Aufw. | | 1.500,00 € | - € | 1.500,00 € |
| 525200 Erstattungen an Land | | 0,00 € | 6.489,45 € | -6.489,45 € |
| 525900 Erstattungen an übrige Bereiche | | 9.220,00 € | 23.369,73 € | -14.149,73 € |
| 526801 Putz- & Reinigungsmittel | | 13.481,69 € | 374,44 € | 13.107,25 € |
| 529100 Sonstige Sach- und Dienstleistungen | | 441.518,55 € | 305.924,30 € | 135.594,25 € |
| 529200 Verbandsumlagen | | 2.411.152,92 € | 2.469.226,00 € | -58.073,08 € |
| 529900 Andere sonst. Sach- und Dienstleistungen | | 4.951,43 € | - € | 4.951,43 € |
| 529901 Planungs- & Honorarkosten | | 457.157,81 € | 585.609,54 € | -128.451,73 € |
| insgesamt | | 8.760.643,07 € | 8.380.670,80 € | 379.972,27 € |

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen lagen im Berichtsjahr um 380 T€ über dem Vorjahr. Nachfolgend die wesentlichsten Aufwandspositionen:

Wesentlichster Einzelposten bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind die Verbandsumlagen (2.411 T€), die sich aus der Umlage des Erftverbandes für die Wasserklärung und Entsorgung (1.930 T€), der Gewässerunterhaltung (308 T€) sowie die Umlage an den Zweckverband VHS/Musikschule (173 T€) zusammensetzen. Die Verbandsumlagen verringerten sich im Vergleich zum Vorjahr um insgesamt - 58 T€, wobei sich die Umlagen an den Erftverband für die Ver- und Entsorgung um - 40 T€ reduzierte, während sie bei der Gewässerunterhaltung gleich blieben. Die Umlage an den Zweckverband VHS/Musikschule sank um - 18 T€.

Die Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude betrugen 1.786 T€ und lagen um 196 T€ über dem Vorjahr. Sie verteilen sich auf fast alle Gemeindecimmobilien. Schwerpunkt dieser Unterhaltungsmaßnahmen waren die Sport- und Turnhallen mit 676 T€, wobei die prägenden Maßnahmen die Rückstellungsbildungen für die Erneuerung des Schwingbodens und der Heizung in der Sporthalle waren (470 T€). Bei den Verwaltungsgebäuden gab es einen weiteren Schwerpunkt (505 T€), der ebenfalls durch die Bildung einer Rückstellung für Brandschutzmaßnahmen im Rathaus (455 T€) geprägt wurde. Auf die Schulen entfielen Aufwendungen i. H. v. 196 T€ (Grundschulen 78 T€ und Sekundarschule 118 T€).

Weitere nennenswerte Unterhaltungsmaßnahmen fanden in den Gemeindeobjekten

- Dorfhäuser 168 T€ (TÜV - Mängel v. a. Dorfhäuser Morenhoven, Odendorf, Ludendorf)
- Bolz- u. Sportplätze mit Sportlerheimen 74 T€ (Sportlerheim Dünstekoven)
- Feuerwehrgerätehäuser 54 T€ (FWGH Heimerzheim)
- Kindergärten 49 T€ (Umbau Kita Buschhoven, Wallfahrtsweg).

Höhere Aufwendungen entstanden auch für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens (1.251 T€). Diese verteilen sich hauptsächlich auf die Ver- u. Entsorgung (803 T€), die Straßen/Brückenunterhaltung einschließlich der Wald- u. Wirtschaftswege (306 T€) sowie die Straßenreinigung (118 T€). Die Infrastrukturaufwendungen lagen um 236 T€ höher als 2019. Schwerpunkt der Unterhaltungsmaßnahmen in der Ver- und Entsorgung war die Kanalsanierungen in Heimerzheim (Rückstellungsbildung 350 T€) und die Sanierung des Transportsammlers Buschhoven-Morenhoven (Rückstellungsbildung 220 T€).

In den Unterhaltungsaufwendungen der Verkehrsinfrastruktur ist auch die Wartung der Straßenbeleuchtung sowie die Errichtung bzw. der Austausch der Straßenbeleuchtung enthalten (167 T€).

Die Energiekosten i. H. v. 450 T€ (Strom 263 T€, Gas 160 T€, Heizöl, Fernwärme u. Sonstige Energiekosten 28 T€) waren um – 148 T€ niedriger als im Vorjahr.

Zuschüsse an außerschulische Partner (Betreute Schulen Rhein-Sieg e.V.) für die OGTS (Offene Ganztagschule) wurden i. H. v. 712 T€ geleistet. Durch höhere Personalkosten bzw. zusätzliche Gruppen in den OGTSn erhöhten sich die Aufwendungen (133 T€) gegenüber dem Vorjahr. Den Aufwendungen stehen Erträge in Form von Bedarfszuweisungen des Landes (Ergebnisrechnungsposition Zuwendungen und allgemeine Umlagen) und Elternbeiträge (Ergebnisrechnungsposition Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte) gegenüber.

Die sonstigen Sach- und Dienstleistungen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 136 T€. Wesentlichste Einzelposten sind die Objektkontrollen der Gemeindegebäude und Gemeindeflächen durch einen Sicherheitsdienst (235 T€), die nachträgliche Herstellung von Grundstücksanschlüssen an die Abwasseranlagen der Gemeinde (59 T€), die Aktenreinigung von Archivgut (47 T€), die Überlassung der Hebedaten über den Frischwasserverbrauch durch den WES (Wasserversorgung Euskirchen – Swisttal) (45 T€), die Übernahme des Kostenanteils vom Rhein-Sieg-Kreis für den im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit für die Gemeinde tätigen Datenschutzbeauftragten (25 T€).

Die Schülerbeförderungskosten betragen im Haushaltsjahr 355 T€ und lagen auf dem Vorjahresniveau.

Planungs- u. Honorarkosten (457 T€) fielen hauptsächlich in den Bereichen Räumliche Planung und Entwicklung (193 T€), Ver- u. Entsorgung (88 T€ /Kanalsanierungen), Grundstücks- und Gebäudemanagement (80 T€/ u. a. Brandschutz Rathaus), Gesamtschulgründung (47 T€) sowie Verkehrsflächen (30 T€ / Straßen- u. Brückensanierungen) an. Die Planungs- und Honorarkosten lagen um -128 T€ niedriger als in 2019.

Die Aufwendungen für die Gebäudereinigungen stiegen um 10 T€ auf 209 T€, wobei auf die Schulen der größte Anteil fiel.

2.4 Bilanzielle Abschreibungen

| Bilanzielle Abschreibungen | 2020 | 2019 | Abweichung |
|--|-----------------------|-----------------------|---------------------|
| 572100 AfA immaterielle VG des AV | 31.044,70 € | 19.022,12 € | 12.022,58 € |
| 573100 AfA Aufbauten unbebauter Grundstücke | 46.335,88 € | 31.425,04 € | 14.910,84 € |
| 573200 AfA Gebäude, Aufbauten bebauter Grundstücke | 1.187.708,84 € | 1.148.711,35 € | 38.997,49 € |
| 574100 AfA Brücken und Tunnel | 64.509,00 € | 64.506,00 € | 3,00 € |
| 574300 AfA Entwässerungsanlagen, Abwasserbeseitigungsanlagen | 1.011.030,37 € | 949.356,65 € | 61.673,72 € |
| 574400 AfA Straßen, Wege, Plätze, | 1.455.416,10 € | 1.447.364,97 € | 8.051,13 € |
| 574500 AfA so. Bauten d. Infrastrukturvermögens | 837,00 € | 837,00 € | - € |
| 575100 AfA Maschinen | 3.116,39 € | 3.311,38 € | -194,99 € |
| 575200 AfA technische Anlagen | 16.289,00 € | 16.226,15 € | 62,85 € |
| 575300 AfA Betriebsvorrichtungen | 3.467,00 € | 3.466,00 € | 1,00 € |
| 575400 AfA Fahrzeuge | 163.163,93 € | 177.462,11 € | -14.298,18 € |
| 576100 AfA Betriebs- u Geschäftsausstattung | 161.623,86 € | 147.050,29 € | 14.573,57 € |
| insgesamt | 4.144.542,07 € | 4.008.739,06 € | 135.803,01 € |

Die Steigerung der Abschreibungen gegenüber dem Vorjahr i. H. v. 136 T€ liegt hauptsächlich in der Übernahme von Kanalanlagen von Erschließungsträgern bzw. der Fertigstellung von Kanalanlagen im Vorjahr und der Aktivierung des Sportlerheims auf der Sportanlage Buschhoven/Morenhoven in 2020.

Den Abschreibungen auf das Anlagevermögen der Gemeinde stehen auf der Ertragsseite die Auflösungen der Sonderposten (Zuwendungen zur Anschaffung des Anlagevermögens) gegenüber. In 2020 standen den Abschreibungen i. H. v. 4.145 T€ Auflösungen von Sonderposten i. H. v. 2.194 T€ gegenüber. Die tatsächliche Ergebnisbelastung beträgt somit saldiert 1.951 T€.

2.5 Transferaufwendungen

| | 2020 | 2019 | Abweichung |
|---|------------------------|------------------------|---------------------|
| Transferaufwendungen | | | |
| 531300 Aufwendungen Zuweisungen Gemeinde | 10.911,50 € | 4.229,26 € | 6.682,24 € |
| 531900 Zuschüsse an übrige Bereiche | 613.845,48 € | 641.741,23 € | -27.895,75 € |
| 533800 Leistungen nach dem AsylbLG | 3.418,33 € | - € | 3.418,33 € |
| 533810 Leistungen bei Krankheit usw. AsylbLG | 148.073,23 € | 257.449,90 € | -109.376,67 € |
| 533830 Leistungen §3 AsylbLG-Grundleistungen | 287.880,51 € | 331.242,61 € | -43.362,10 € |
| 533840 Leistungen §3 AsylbLG-Arbeitsgelegenheiten | 3.781,01 € | 5.203,56 € | -1.422,55 € |
| 533850 Leistungen §6 AsylbLG--Sonstige Leist. | 832,38 € | - € | 832,38 € |
| 533860 Unterkunftskosten AsylbLG | 0,00 € | 55,95 € | -55,95 € |
| 533901 Geldbetrag § 3.1.AsylbLG | 0,00 € | 14,35 € | -14,35 € |
| 533904 Sonstige Leistungen § 6 AsylbLG | 66,00 € | 390,00 € | -324,00 € |
| 533907 Beihilfen § 2 AsylbLG | 0,00 € | 546,61 € | -546,61 € |
| 533910 Einmalige Beihilfen § 1/3 ff. AsylbLG | 0,00 € | 1.039,73 € | -1.039,73 € |
| 533930 Bildung und Teilhabe | 4.976,10 € | 2.906,50 € | 2.069,60 € |
| 534100 Gewerbesteuerumlage | 314.322,33 € | 339.300,40 € | -24.978,07 € |
| 534200 Finanzierungsbeteiligung Fonds Dt. Einheit. | 0,00 € | 281.134,62 € | -281.134,62 € |
| 537100 Allgemeine Umlagen Abrechnung Solidarbeitrag | 124.537,90 € | 81.321,30 € | 43.216,60 € |
| 537210 Kreisumlage | 7.464.662,00 € | 7.174.414,00 € | 290.248,00 € |
| 537220 Jugendamtsumlage | 6.542.958,00 € | 6.218.555,00 € | 324.403,00 € |
| 537230 Mehrbelastung ÖPNV | 532.085,00 € | 498.709,00 € | 33.376,00 € |
| 539900 Andere sonstige Transferaufwendungen | 276.845,50 € | 259.653,80 € | 17.191,70 € |
| insgesamt | 16.329.195,27 € | 16.097.907,82 € | 231.287,45 € |

Die Transferaufwendungen stiegen gegenüber dem Vorjahr um 231 T€ an.

Unter den Transferleistungen, die die Gemeinde zu leisten hat, sind die Zahlungen an den Rhein-Sieg-Kreis (RSK) (14.540 T€, davon Kreisumlage 7.465 T€, Jugendamtsumlage 6.543 T€ und Mehrbelastung ÖPNV 532 T€) die wesentlichsten Posten. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhten sie sich um 647 T€, wobei die Allgemeine Kreisumlage um 290 T€ und die Jugendamtsumlage um 324 T€ stiegen. Die Mehrbelastungen ÖPNV erhöhten sich um 33 T€.

Die Aufwendungen aus dem AsylbLG reduzierten sich insbesondere durch geringere Kosten für die Behandlung von Krankheiten der Asylbewerber im Haushaltsjahr um - 153 T€.

Der Wegfall der Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit und die gleichzeitige Abrechnung für 2020 im Rahmen des Einheitslastenabrechnungsgesetzes führten zu einer Entlastung i. H. v. – 238 T€.

2.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen

| Sonstige ordentliche Aufwendungen | 2020 | 2019 | Abweichung |
|---|--------------|--------------|--------------|
| 541100 Personaleinstellungen | 11.609,36 € | 14.570,08 € | -2.960,72 € |
| 541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung | 39.166,62 € | 44.457,97 € | -5.291,35 € |
| 541300 Reisekosten | 3.068,30 € | 4.879,70 € | -1.811,40 € |
| 541600 Dienst- und Schutzkleidung usw. | 60.682,43 € | 63.090,47 € | -2.408,04 € |
| 541700 Personalhebenaufwand | 13.043,35 € | 14.208,71 € | -1.165,36 € |
| 541900 Andere sonst. Personal- u. Versorgungsaufwendungen | 14.119,70 € | 4.464,00 € | 9.655,70 € |
| 542100 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen | 281.401,16 € | 313.339,35 € | -31.938,19 € |
| 542110 Mietnebenkosten | 174.087,70 € | 199.639,38 € | -25.551,68 € |
| 542120 Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung | 32.163,41 € | 31.858,62 € | 304,79 € |
| 542200 Leasing | 12.669,38 € | 18.592,15 € | -5.922,77 € |
| 542300 Gebühren | 4.453,44 € | 5.867,49 € | -1.414,05 € |
| 542310 Bankgebühren | 8.344,46 € | 7.938,25 € | 406,21 € |
| 542700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz | 204.126,27 € | 63.430,98 € | 140.695,29 € |
| 542800 Aufwendungen ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten | 212.083,75 € | 208.313,89 € | 3.769,86 € |
| 542900 Andere sonst. Inanspruchnahme Rechten, Diensten | 357.385,66 € | 321.484,11 € | 35.901,55 € |
| 542901 Aufwendungen Freiwillige Feuerwehr | 52.967,54 € | 14.388,95 € | 38.578,59 € |
| 542903 Konzessionen, Lizenzen, Rechte | 12.097,41 € | 7.376,11 € | 4.721,30 € |
| 543100 Büromaterial | 127.887,01 € | 36.455,79 € | 91.431,22 € |
| 543200 Drucksachen | 20.356,53 € | 12.550,42 € | 7.806,11 € |
| 543210 Kopierkosten | 9.912,48 € | 7.730,50 € | 2.181,98 € |
| 543300 Zeitungen und Fachliteratur | 21.739,56 € | 21.508,08 € | 231,48 € |
| 543400 Porto | 46.317,99 € | 37.678,62 € | 8.639,37 € |
| 543500 Telefon | 26.178,80 € | 24.175,50 € | 2.003,30 € |
| 543600 Öffentliche Bekanntmachungen | 15.700,98 € | 3.596,30 € | 12.104,68 € |
| 543700 Gästebewirtung und Repräsentation (Ratsgetränke, Prinzenempfang, Jubiläen/besondere Anlässe, etc.) | 9.627,42 € | 27.365,91 € | -17.738,49 € |

| | | | |
|--|-----------------------|-----------------------|----------------------|
| 543800 Werbung | 117,21 € | 2.158,62 € | -2.041,41 € |
| 543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen | 401,66 € | 1.741,15 € | -1.339,49 € |
| 543902 Kosten Bundesdruckerei | 66.129,74 € | 86.976,48 € | -20.846,74 € |
| 544100 Versicherungsbeträge | 246,70 € | 176,05 € | 70,65 € |
| 544110 Haftpflichtversicherung | 51.952,72 € | 51.526,46 € | 426,26 € |
| 544120 Unfallversicherung | 135.356,02 € | 137.704,33 € | -2.348,31 € |
| 544130 Gebäudeversicherung | 76.087,00 € | 41.009,76 € | 35.077,24 € |
| 544140 Eigenschadenversicherung | 10.020,99 € | 10.020,99 € | 0,00 € |
| 544150 Elektronikversicherung | 1.926,97 € | 1.593,77 € | 333,20 € |
| 544170 Strafrechtsschutzversicherung | 1.116,83 € | 1.106,95 € | 9,88 € |
| 544180 Maschinenversicherung | 8.810,84 € | 8.810,82 € | 0,02 € |
| 544200 Kfz-Versicherung | 37.734,33 € | 35.063,44 € | 2.670,89 € |
| 544210 Verkehrsrechtsschutzversicherung | 1.116,84 € | 1.106,95 € | 9,89 € |
| 544300 Beiträge zu Verbänden und Vereinen | 36.332,70 € | 38.208,67 € | -1.875,97 € |
| 544800 EWB auf Forderungen | 153.869,78 € | 112.997,14 € | 40.872,64 € |
| 544820 Afa Forderungen | 111.119,12 € | 9.948,03 € | 101.171,09 € |
| 545300 Verlustübernahme | 0,00 € | 442.746,42 € | -442.746,42 € |
| 547200 Kraftfahrzeugsteuer | 5.518,00 € | 4.843,65 € | 674,35 € |
| 549100 Verfügungsmittel | 2.746,75 € | 2.489,93 € | 256,82 € |
| 549200 Schadensfälle | 44.423,87 € | 40.024,90 € | 4.398,97 € |
| 549700 Erstattungszinsen Gewerbesteuer | 19.986,47 € | 289.712,09 € | -269.725,62 € |
| insgesamt | 2.536.205,25 € | 2.828.927,93 € | -292.722,68 € |

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind wie die sonstigen ordentlichen Erträge ein Sammelposten für anderen Positionen der Ergebnisrechnung nicht zuzuordnende Sachverhalte. Sie lagen in 2020 mit - 293 T€ unter den Vorjahreswerten.

Die bei der Projektentwicklungsgesellschaft Swisttal mbH (PEG) zu bildenden Rückstellungen für Erschließungskosten hätte zu einer Überschuldung der PEG geführt. Die Gemeinde übernahm im Vorjahr die sich ergebenden Verluste der PEG aus den Jahren 2018 und

2019. Darin enthalten waren die Verluste der PEG aus den Jahren 2018 und 2019. Im Haushaltsjahr 2020 musste von der Gemeinde kein Verlust der PEG übernommen werden.

Die Verbuchung von Gewerbesteuerückzahlungen in dieser Ergebnisposition erfolgt seit dem Haushaltsjahr 2020 unter der Position Steuern und Abgaben (- 270 T€).

Durch höhere Aufwendungen für Prüfungen, Beratungen und Rechtsschutz, vor allem im Personalbereich (Stellenbewertung, 66 T€), der Rechtsberatung (23 T€), für den Masterplan Gigabit (21 T€) und im Finanzbereich (Tax-Compliance, 13 T€) stiegen die Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr um 141 T€.

Die Ausbuchung von Forderungen sowie die Bildung von Einzelwertberichtigungen auf Forderungen erhöhten sich um 142 T€, denen teilweise Erträge aus der Auflösung von Einzelwertberichtigungen unter der Ertragsposition „Sonstige ordentliche Erträge“ gegenüberstehen.

Im Haushaltsjahr stiegen die Büromaterialkosten gegenüber dem Vorjahr um 91 T€, wobei die Beschaffung von Materialien im Rahmen der Coronapandemiebekämpfung mit 68 T€ den Hauptanteil daran hatten.

Die Neugestaltung der Aufwandsentschädigungen für die freiwillige Feuerwehr führte zu höheren Aufwendungen von 39 T€.

Der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen beträgt 38.989.355,79 €.

Das ordentliche Ergebnis 2020 hat einen Fehlbetrag i. H. v. 2.653.327,17 €.

3. Finanzergebnis

3.1 Finanzerträge

| Finanzerträge | 2020 | 2019 | Abweichung |
|---|---------------------|---------------------|-----------------|
| 461500 Zinsen vom sonstigen öffentlichen Bereich | -0,04 € | -0,24 € | -0,20 € |
| 461800 Zinsen von Kreditinstituten | 0,00 € | -5,26 € | -5,26 € |
| 469100 Erträge aus Gewinnanteilen aus Beteiligungen | -27.868,34 € | -27.875,70 € | -7,36 € |
| insgesamt | -27.868,38 € | -27.881,20 € | -12,82 € |

Da die Gemeinde über keine größeren Kapitalanlagen verfügt und überwiegend in 2020 Kassenkredite zur Finanzierung ihres laufenden Geschäfts benötigte, hatte sie keine nennenswerten Finanzerträge. Aus der Beteiligung am Wasserversorgungsverband Euskirchen - Swisttal (WES) wurde der geplante jährliche Ausschüttungsanteil i. H. v. 28 T€ für 2020 vereinnahmt.

3.2 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 2020 | 2019 | Abweichung |
|---|---------------------|---------------------|---------------------|
| 551100 Zinsen an Bund | 119,71 € | 158,03 € | -38,32 € |
| 551500 Zinsen an sonstigen öffentlichen Bereich | 154.693,01 € | 162.402,24 € | -7.709,23 € |
| 551800 Zinsen an Kreditinstitute | 76.614,76 € | 82.053,13 € | -5.438,37 € |
| insgesamt | 231.427,48 € | 244.613,40 € | -13.185,92 € |

Die Zinsen für Fremdkapital lagen um - 13 T€ unter dem Vorjahresergebnis. Dabei blieben die Zinsen für Kassenkredite gleich, während die der Investitionskredite um - 13 T€ sanken.

Das Finanzergebnis schließt mit einem Defizit von 203.559,10 €. Das Defizit verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um – 13 T€.

Das Ergebnis laufenden Verwaltungstätigkeit hat in 2020 einen Fehlbetrag i. H. v. 2.856.886,27 €

4. Außerordentliches Ergebnis

4.1 Außerordentliche Erträge

| Außerordentliche Erträge | 2020 | 2019 | Abweichung |
|--|------------------------|---------------|-----------------------|
| 491200 Nicht zahlungswirksame außerordentliche Erträge | -1.334.738,92 € | 0,00 € | 1.334.738,92 € |
| insgesamt | -1.334.738,92 € | 0,00 € | 1.334.738,92 € |

Die durch die Coronapandemie in 2020 verursachten Mehraufwendungen und Mindererträge sind gemäß dem Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land NRW (NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG) zu ermitteln und als außerordentliche Erträge zu verbuchen. Die Gegenbuchung erfolgt durch die Aktivierung einer Bilanzierungshilfe vor dem Anlagevermögen.

Die Gemeinde hat coronabedingte Mehraufwendungen i. H. v. 222 T€. Diese wurde durch die Verbuchung von Rechnungen auf speziell für coronabedingte Aufwendungen eingerichtete Kostenstellen erfasst.

Mindererträge ergaben sich für die Gemeinde bei den Anteilen an der Einkommensteuer (917 T€) und bei den Kompensationsleistungen (132 T€). Diese Ermittlung erfolgte über die nach § 5 des NKF-CIG mögliche Nebenrechnung.

Die coronabedingten Mindererträge bei den OGTS-Beiträgen konnten konkret ermittelt werden, sie beliefen sich auf 64 T€.

Insgesamt ergab sich daraus ein zu isolierender Betrag i. H. v. 1.335 T€. **Dieser Betrag i. H. v. 1.334.738,92 € stellt das außerordentliche Ergebnis dar.**

Das Haushaltsjahr 2020 schließt mit einem Jahresfehlbetrag i. H. v. 1.522.147,35 €.

IV. Erläuterungen zur Finanzrechnung

1. Zahlungsflüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Zahlungsflüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit bilden weitgehend die Sachverhalte der Ergebnisrechnung ab, ausgenommen die nicht zahlungswirksamen Sachverhalte wie z.B. Abschreibungen, die Auflösung von Sonderposten oder die Bildung von Pensionsrückstellungen. Daher soll an dieser Stelle nur auf einige Besonderheiten eingegangen werden.

Die Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit sanken gegenüber 2019 um - 777 T€ auf 33.617 T€. Zugleich reduzierten sich die Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit um - 172 T€ auf 33.257 T€. Es ergibt sich im Jahresvergleich eine negative Veränderung um - 605 T€. Für das Haushaltsjahr ist ein positiver Saldo i. H. v. 360 T€ zu verzeichnen.

Die Gemeinde hat somit wie in den letzten drei Vorjahren einen positiven Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit. Ein positiver Saldo wäre nicht erreicht worden, wenn sämtliche geplante Auszahlungen insbesondere bei den Sach- und Dienstleistungen zum Tragen gekommen wären.

2. Zahlungsflüsse aus investiver Tätigkeit

| | |
|--|----------|
| Investitionszuwendungen | 2.295 T€ |
| Einzahlungen aus Beiträgen | 81 T€ |
| Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 2.376 T€ |

Die Investitionszuwendungen i. H. v. 2.295 T€ setzen sich einerseits aus den pauschalen Zuwendungen (Investitionspauschale 1.172 T€, Schulpauschale 334 T€, Sportpauschale 60 T€, Brandschutzpauschale 53 T€, Inklusionspauschale 15 T€) des Landes NRW gemäß dem GFG 2020 und andererseits aus zweckgebundenen Investitionszuweisungen (Bahnhofsumfeld Odendorf 300 T€, Niederschlagswasserbehandlung 135 T€, Schwimmbad 221 T€, Sportanlage Heimerzheim 5 T€) zusammen. Die Einzahlungen aus Beiträgen stammen aus Erschließungsbeiträgen (81 T€).

| | |
|---|----------|
| Auszahlungen für Grundstücke u. Gebäude | 321 T€ |
| Auszahlungen für Baumaßnahmen | 1.554 T€ |
| Auszahlungen für bewegliches Anlagevermögen | 481 T€ |
| Sonstige Investitionsauszahlungen | 46 T€ |
| Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit | 2.402 T€ |

Bei den Grundstücksauszahlungen i. H. v. 321 T€ war der Ankauf des Dietkirchenhofs in Buschhoven im Rahmen von ISEK (Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept) mit 241 T€ die größte Investition. Die restlichen Auszahlungen betrafen den Ankauf von Grundstücken als Ausgleichflächen und Straßenland.

Bei dem wesentlichsten Posten Auszahlungen für Baumaßnahmen i. H. v. 1.554 T€ nachfolgend die Maßnahmen mit den höchsten Auszahlungen:

- Umgestaltung Bahnhofsumfeld Odendorf (Kanal u. Straße) 493 T€
- Barrierefreie Haltestellen in Buschoven, Heimerzheim u. Morenhoven 280 T€
- Energetische Sanierung Mittelbau/altbau Grundschule Buschhoven 248 T€
- Bahnhofsumfeld Odendorf, Kanal 95 T€
- Kanalsanierung Raupenbuschweg Heimerzheim 82 T€.

Die wesentlichsten Posten bei den Auszahlungen für bewegliches Anlagevermögen i. H. v. 481 T€ waren:

- Feuerwehr 176 T€
- Bauhofausstattung-/ fahrzeuge 123 T€
- Verwaltung 59 T€
- Schulausstattung 35 T€
- Gebäudemanagement Spielplätze 33 T€.

Bei den sonstigen investiven Auszahlungen handelt es sich um Softwarebeschaffung für die Verwaltung (46 T€).

Insgesamt überwogen die investiven Auszahlungen die Einzahlungen um 26 T€. Betrachtet man die Ergebnisse der Zahlungsflüsse aus Verwaltungstätigkeit und investiver Tätigkeit zusammen, so zeigt sich ein Finanzmittelüberschuss i. H. v. 334 T€

3. Zahlungsflüsse aus Finanzierungstätigkeit

| | |
|---|-----------|
| Aufnahme von Krediten für Investitionen | 236 T€ |
| Kreditaufnahme zur Liquiditätssicherung | 13.211 T€ |
| Tilgung von Krediten für Investitionen | 366 T€ |
| Kredittilgung zur Liquiditätssicherung | 13.750 T€ |
| Saldo aus Finanzierungstätigkeit | - 669 T€ |

Im Berichtsjahr wurde ein Kredit im Rahmen des Förderprogramms Gute Schule 2020 i. H. v. 236 T€ aufgenommen. Die Tilgung dieses Kredites erfolgt über 20 Jahr durch das Land NRW und belastet die Gemeinde daher in der Tilgungsphase nicht mehr. Investive Kredite der Vergangenheit wurde i. H. v. 366 T€ wurden getilgt. Die Investitionskredite verringerten sich insgesamt um – 130 T€.

Bei den Liquiditätskrediten gab es im Saldo eine Verringerung um -539 T€, da ein langfristiger Kassenkredit i. H. v. 2.775 T€ durch ein neuen langfristigen Kassenkredit i. H. v. 2.000 T€ ablöste. Für eine konsumtive Maßnahme wurde ein Kredit im Rahmen des Förderprogramms Gute Schule 2020 i. h. v. 236 T€ aufgenommen. Auch hier ist es so, dass die Tilgung dieses Kredites über 20 Jahr durch das Land NRW erfolgt und die Gemeinde daher in der Tilgungsphase nicht mehr belastet.

V. Sonstige Angaben

1. Haftungsverhältnisse

Unter die Haftungsverhältnisse gemäß § 251 HGB fallen von der Gemeinde gegebene Bürgschaften. Nach § 87 GO darf die Gemeinde Bürgschaften nur im Rahmen der Erfüllung ihrer Aufgaben übernehmen. Die Entscheidung der Gemeinde zur Übernahme von Bürgschaften ist der Aufsichtsbehörde schriftlich anzuzeigen. Die Gemeinde soll ein Risiko also nur in den Bereichen und Fällen übernehmen, in denen sie ein unmittelbares eigenes Interesse an der Aufgabenerfüllung hat. Dabei sind in der Regel keine selbstschuldnerischen Bürgschaften erlaubt, sondern nur Ausfallbürgschaften, bei denen der Bürge erst einzutreten hat, wenn der Hauptschuldner nicht leisten kann. Ein unmittelbares eigenes Interesse der Gemeinde liegt in der Regel bei den Aufgaben der gemeindlichen Gesellschaften vor.

Der Gesamtbestand an von der Gemeinde Swisttal gegebenen Bürgschaften beträgt zum 31.12.2020 insgesamt 2.636 T€ und teilt sich wie folgt auf:

- Projekt-Entwicklungsgesellschaft Swisttal mbH 2.556.459,40 €
- Regenbogenkindergarten Buschhoven 80.000,00 €.

2. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen finanzielle Verpflichtungen aus Miet-, Leasing-, Wartungs-, Pflege- und sonstigen Verträgen in Höhe von 5.193 T€.

Finanzielle Verpflichtungen bestehen ferner aus Mitgliedschaften im Erftverband i. H. v. 2.238 T€ jährlich sowie im Volkshochschulzweckverband Meckenheim - Rheinbach - Swisttal -Wachtberg i. H. v. 173 T€ jährlich.

3. Beiträge aus Erschließungsmaßnahmen

Für bis 2020 fertiggestellte Anlagen im Umfang von 850 T€ wurden noch keine Erschließungsbeiträge erhoben.

4. Gleichstellungsplan gemäß § 5 des Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land NRW

Die Gemeinde verfügt derzeit nicht über einen Gleichstellungsplan gemäß § 5 des o.a. Gesetzes.

5. Durchschnittliche Zahl der während des Haushaltsjahres beschäftigten Mitarbeiter/innen

| Durchschnittliche Zahl der während des Haushaltsjahres 2020 Beschäftigten | | | | |
|---|-------------|---------------|-----------|-------------------------|
| Beamte | Tarifkräfte | Auszubildende | Aushilfen | Gesamtbeschäftigtenzahl |
| 7 | 114 | 3 | | 124 |

6. Übersicht über sämtliche verselbstständigten Aufgabenbereiche gemäß § 45 IV KomHVO

| Übersicht über sämtliche verselbstständigten Aufgabenbereiche gemäß § 45 IV KomHVO | | | | | | | | | |
|--|--------------|---------------------------|--------------------------|----------------|-------------------|--------------|--|--------------|--|
| Name und Sitz des verselbstständigten Aufgabenbereichs | Rechtsform | Daten aus Jahresabschluss | Beteiligungsverhältnisse | Jahresergebnis | Verbindlichkeiten | Eigenkapital | Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen | | |
| | | | | | | | zu anderen verselbstständigten Aufgabenbereichen | zur Gemeinde | |
| Projektentwicklungsgesellschaft Swisttal GmbH, Swisttal | GmbH | 2020 | 53,85 % | 369.491,40 € | 2.574,60 € | 369.491,40 € | keine | keine | Verlustübernahme JA 2019 (103 T€) |
| Wasserversorgungsverband Euskirchen - Swisttal, Euskirchen | Zweckverband | 2019 | 25,69% | 489.322,20 € | 26.667.837,04 € | 5.953.633,05 | keine | keine | 24 T€ Gewerbesteuererträge/ 55 T€ Wasserbezug/ 45 T€ für Hebedaten Kanalbenutzungsgebührenberechnung / EK-Verzinsung 28 T€ |
| civitec, Siegburg | Zweckverband | 2020 | < 1 % | 1.406.514,21 € | 350.268,04 € | 7.651.908,11 | keine | keine | Ausgleich Jahrespauschale (15 T€) Umlage Forschung u. Entwicklung (17 T€) |
| d-NRW, Düsseldorf | AöR | 2020 | < 1% | 0,00 € | 8.333.060,05 € | 2.799.752,40 | keine | keine | keine |
| Volkshochschule Rheinbach-Meckenheim-Swisttal mit Wachtberg, Rheinbach | Zweckverband | 2019 | 22,43% | 9.954,54 € | 704.214,62 € | 74.466,52 | keine | keine | 173 T€ Zweckverbandsumlage |

| 7. Liste der freiwilligen Leistungen der Gemeinde Swisttal 2016 - 2020 | | | | | | |
|--|---|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Produktgruppe | Aufwendungen | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ergebnis 2018 | Ergebnis 2019 | Ergebnis 2020 |
| 1.01.01 | Politische Gremien | 2.402 | 2.340 | 1.810 | 2.298 | 1.873 |
| | Gästebewirtung und Repräsentation | 0 | 0 | 0 | 0 | 200 |
| | Reisekosten (Besichtigungen Ratsmitglieder) | 783 | 40 | 718 | 88 | 825 |
| 1.01.03 | Gleichstellung | 1.100 | 1.081 | 914 | 1.150 | 1.150 |
| 1.01.04 | Beschäftigtenvertretung | 2.796 | 2.426 | 5.215 | 4.269 | 3.355 |
| | Repräsentation / Förderung Betriebsgemeinschaft | 500 | 500 | 4.580 | 218 | 1.500 |
| | Repräsentation (Prinzenempfang, Sportlerehrung, Jubiläen, besondere Anlässe)* | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.710 |
| 1.01.08 | Öffentlichkeitsarbeit | 0 | 10.371 | 77 | 438 | -33.845 |
| | Städtepartnerschaften | 1.994 | 1.994 | 1.968 | 2.060 | 1.790 |
| 1.03.01 | Grundschulen | 1.500 | 1.700 | 1.700 | 0 | 1.500 |
| | Projektorientierter Unterrichtsbedarf | 4.013 | 8.389 | 9.000 | 9.000 | 9.000 |
| | Betriebskostenzuschuss OGS *) | 0 | 0 | 0 | 12.647 | 5.000 |
| | Sachkostenzuschuss Betreuung 8-13 | 159.402 | 139.161 | 123.955 | 124.652 | 145.000 |
| 1.03.02 | Sekundarschule | 1.490 | 4.003 | 5.300 | 5.992 | 6.400 |
| | Projektorientierter Unterrichtsbedarf | 985 | 560 | 15.593 | 12.582 | 18.000 |
| | Zuschuss an DLRG für Schwimmbadaufsicht | 0 | 0 | 0 | 0 | 200 |
| 1.04.01 | Kulturveranstaltungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Kulturveranstaltungen *) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.04.02 | Volkshochschule | 1.490 | 4.003 | 5.300 | 5.992 | 6.400 |
| | Anteil Musikschule | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.05.01 | Lebenshilfe | 985 | 560 | 15.593 | 12.582 | 18.000 |
| | Weiterführung Seniorenarbeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 200 |
| 1.05.02 | Einkommensdefizite | 0 | 0 | 0 | 433 | 500 |
| | Integrationsprojekt f. Aussiedler, Flüchtlinge *) | 842 | 885 | 2.045 | 1.677 | 1.500 |
| 1.06.01 | Kinder- / Jugendarbeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Zuschüsse zur Jugendarbeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Swisttaler Erklärung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Quartier in Bewegung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.10.05 | Denkmalschutz | 842 | 885 | 2.045 | 1.677 | 1.500 |
| | Zuschüsse an Jugenderholungsmaßnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.13.01 | Öffentliches Grün | 1.290 | 2.590 | 1.290 | 1.278 | 2.000 |
| | Zuschüsse f. Pflegepatenschaften (Grünflächen) | 350 | 350 | 0 | 360 | 350 |
| 1.13.05 | Friedhöfe | 0 | 0 | 0 | 4.229 | 11.000 |
| 1.14.01 | Umweltschutz | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 15.000 |
| | Zuschüsse an Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.15.01 | Wirtschaftsförderung | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 15.000 |
| | Klimaschutzmanager | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Beitrag Tourismusförderverein | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Tourismus | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Frühlingsfest | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

| 7. Liste der freiwilligen Leistungen der Gemeinde Swisttal 2016 - 2020 | | | | | | |
|--|--|---------|---------|---------|----------------|----------------|
| | Sonderzuschuss Tourismusförderverein | 0 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 0 |
| | Allgemeine Wirtschaftsförderung | 2.480 | 3.465 | 4.339 | 4.975 | 3.414 |
| | (ohne Zuschüsse an Kindergärten/Kinderkurse und Zuschüsse an Jugendorganisationen/Träger offener Jugendarbeit) | 191.927 | 191.855 | 190.503 | 200.345 | 117.062 |
| Allgemeine freiwillige Leistungen insgesamt: | | | | | 200.508 | 117.062 |

*) Zuschussbedarf nach Abzug der veranschlagten Erträge

| Freiwillige Leistungen Kindergärten | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ergebnis 2019 | Plan 2020 | Ergebnis 2020 |
|---|---|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| 1.06.01 Kinder- / Jugendarbeit | 211.950 | 257.915 | 265.635 | 328.638 | 413.542 | 285.293 |
| Freiwillige Leistungen Jugendarbeit | | | | | | |
| 1.06.01 Kinder- / Jugendarbeit | 56.046 | 69.400 | 126.628 | 72.000 | 86.200 | 82.042 |
| | Zuschüsse an Jugendorg./Träger offener Jugendarbeit | | | | | |
| Gesamtbetrag der freiwilligen Leistungen | 459.923 | 519.170 | 582.766 | 600.983 | 700.250 | 484.396 |

8. Anlagen

Zur näheren Erläuterung werden folgende Spiegel aufgeführt:

- Anlagenspiegel
- Sonderpostenspiegel
- Forderungsspiegel
- Eigenkapitalspiegel
- Rückstellungsspiegel und Rückstellung für unterlassene Instandhaltungen in tabellarischer Form
- Verbindlichkeitspiegel.

| 8.1 Anlagenspiegel | Anschaffungs- und Herstellungskosten | | | | | Abschreibungen | | | | | Buchwert | |
|--|--------------------------------------|----------------|-----------------|---------------|------------------|--|---------------------------------|---------------------------------|--|--|------------------|------------------|
| | Stand 01.01.2020 | Zugänge | Abgänge | Umbuchungen | Stand 31.12.2020 | Kumulierte Abschreibung zum 31.12.2019 | Abschreibungen im Haushaltsjahr | Zuschreibungen im Haushaltsjahr | Änderungen durch Zu- u. Abgänge sowie Umbuchungen im Haushaltsjahr | Kumulierte Abschreibungen zum 31.12.2020 | am 31.12. 2020 | am 31.12. 2019 |
| | | + | - | + / - | | | + | - | + / - | | | |
| 1. Immaterielle Vermögensgegenstände | 237.081,84 € | 58.893,70 € | 0,00 € | 0,00 € | 295.975,54 € | 182.578,84 € | 31.044,70 € | 0,00 € | 0,00 € | 213.623,54 € | 82.352,00 € | 54.503,00 € |
| 2. Sachanlagen | 192.246.210,57 € | 3.422.474,73 € | -873.715,26 € | 0,00 € | 194.794.970,04 € | 49.273.206,79 € | 4.113.497,37 € | 0,00 € | 688.807,17 € | 52.697.896,99 € | 142.097.073,05 € | 142.973.003,78 € |
| 2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | 9.522.704,47 € | 211.107,38 € | 0,00 € | 7.356,42 € | 9.741.168,27 € | 281.441,72 € | 46.335,88 € | 0,00 € | 0,00 € | 327.777,60 € | 9.413.390,67 € | 9.241.262,75 € |
| 2.1.1 Grünflächen | 5.883.890,78 € | 30.505,69 € | 0,00 € | 0,00 € | 5.914.396,47 € | 281.441,72 € | 34.845,69 € | 0,00 € | 0,00 € | 316.287,41 € | 5.598.109,06 € | 5.602.449,06 € |
| 2.1.2 Ackerland | 1.411.507,99 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 1.411.507,99 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 1.411.507,99 € | 1.411.507,99 € |
| 2.1.3 Wald, Forsten | 155.246,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 155.246,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 155.246,00 € | 155.246,00 € |
| 2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke | 2.072.059,70 € | 180.601,69 € | 0,00 € | 7.356,42 € | 2.260.017,81 € | 0,00 € | 11.490,19 € | 0,00 € | 0,00 € | 11.490,19 € | 2.248.527,62 € | 2.072.059,70 € |
| 2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | 54.263.700,65 € | 1.028.057,69 € | -766.074,00 € | 186.567,18 € | 54.712.251,52 € | 11.543.594,01 € | 1.187.708,84 € | 0,00 € | 648.955,02 € | 12.082.347,83 € | 42.629.903,69 € | 42.720.106,64 € |
| 2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen | 6.580.073,40 € | 39.112,16 € | 0,00 € | 466,36 € | 6.619.651,92 € | 889.260,94 € | 156.157,52 € | 0,00 € | 0,00 € | 1.045.418,46 € | 5.574.233,46 € | 5.690.812,46 € |
| 2.2.2 Schulen | 15.319.161,81 € | 248.122,98 € | -31.200,00 € | 1.509,10 € | 15.537.593,89 € | 3.398.829,81 € | 304.323,43 € | 0,00 € | 12.133,35 € | 3.691.019,89 € | 11.846.574,00 € | 11.920.332,00 € |
| 2.2.3 Wohnbauten | 3.657.412,46 € | 134.989,14 € | 0,00 € | 0,00 € | 3.792.401,60 € | 435.613,97 € | 77.714,09 € | 0,00 € | 0,00 € | 513.328,06 € | 3.279.073,54 € | 3.221.798,49 € |
| 2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude | 28.707.052,98 € | 605.833,41 € | -734.874,00 € | 184.591,72 € | 28.762.604,11 € | 6.819.889,29 € | 649.513,80 € | 0,00 € | 636.821,67 € | 6.832.581,42 € | 21.930.022,69 € | 21.887.163,69 € |
| 2.3 Infrastrukturvermögen | 122.015.994,07 € | 832.289,49 € | -97.382,00 € | 95.230,21 € | 122.846.131,77 € | 34.641.694,27 € | 2.531.792,47 € | 0,00 € | 29.621,89 € | 37.143.864,85 € | 85.702.266,92 € | 87.374.299,80 € |
| 2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens | 14.886.858,67 € | 610,38 € | 0,00 € | 1.359,74 € | 14.888.828,79 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 14.888.828,79 € | 14.886.858,67 € |
| 2.3.2 Brücken und Tunnel | 2.182.583,25 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 2.182.583,25 € | 755.187,25 € | 64.509,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 819.696,25 € | 1.362.887,00 € | 1.427.396,00 € |
| 2.3.3 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen | 39.887.398,53 € | 175.413,98 € | -708,00 € | 63.089,39 € | 40.125.193,90 € | 10.172.275,53 € | 1.011.030,37 € | 0,00 € | 269,00 € | 11.183.036,90 € | 28.942.157,00 € | 29.715.123,00 € |
| 2.3.4 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen | 64.992.219,58 € | 656.265,13 € | -96.674,00 € | 30.781,08 € | 65.582.591,79 € | 23.712.348,45 € | 1.455.416,10 € | 0,00 € | 29.352,89 € | 25.138.411,66 € | 40.444.180,13 € | 41.279.871,13 € |
| 2.3.5 Sonstige Bauten Infrastrukturvermögen | 66.934,04 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 66.934,04 € | 1.883,04 € | 837,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 2.720,04 € | 64.214,00 € | 65.051,00 € |
| 2.4 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler | 134.625,18 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 134.625,18 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 134.625,18 € | 134.625,18 € |
| 2.5 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge | 3.259.568,88 € | 135.675,32 € | -571,00 € | 0,00 € | 3.394.673,20 € | 1.568.986,63 € | 186.036,32 € | 0,00 € | 565,00 € | 1.754.457,95 € | 1.640.215,25 € | 1.690.582,25 € |
| 2.6 Betriebs- und Geschäftsausstattung | 2.141.421,66 € | 166.485,27 € | -9.688,26 € | 28.742,59 € | 2.326.961,26 € | 1.237.490,16 € | 161.623,86 € | 0,00 € | 9.665,26 € | 1.389.448,76 € | 937.512,50 € | 903.931,50 € |
| 2.7 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau | 908.195,66 € | 1.048.859,58 € | 0,00 € | -317.896,40 € | 1.639.158,84 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 1.639.158,84 € | 908.195,66 € |
| 3. Finanzanlagen | 4.803.741,49 € | 75.639,25 € | -189.380,15 € | 0,00 € | 4.690.000,59 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 4.690.000,59 € | 4.803.741,49 € |
| 3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen | 3.659,57 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 3.659,57 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 3.659,57 € | 3.659,57 € |
| 3.2 Beteiligungen | 3.916.119,98 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 3.916.119,98 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 3.916.119,98 € | 3.916.119,98 € |
| 3.3 Wertpapiere des Anlagevermögens | 883.461,94 € | 75.639,25 € | -189.380,15 € | 0,00 € | 769.721,04 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 769.721,04 € | 883.461,94 € |
| 3.4 Sonstige Ausleihungen | 500,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 500,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 500,00 € | 500,00 € |
| 4. Summe des Anlagevermögens | 197.287.033,90 € | 3.557.007,68 € | -1.063.095,41 € | 0,00 € | 199.780.946,17 € | 49.455.785,63 € | 4.144.542,07 € | 0,00 € | 688.807,17 € | 52.911.520,53 € | 146.869.425,64 € | 147.831.248,27 € |

| 8.2 Sonderpostenspiegel | Anschaffungs- und Herstellungskosten | | | | Auflösungen | | | | Buchwert | | |
|--|--------------------------------------|----------------|----------------|-------------|------------------|------------------|----------------|----------------|------------------------------|-----------------|-----------------|
| | Stand am 31.12.2019 | Zugänge | Abgänge | Umbuchungen | Stand 31.12.2020 | Stand 31.12.2019 | Zugänge | Abgänge | Kumulierte Abschreibungen | am 31.12. 2020 | 31.12.2019 |
| | | + | - | + / - | | - | + | - | - | | |
| 1. Sonderposten für Zuwendungen | 52.861.681,37 € | 1.161.731,60 € | -314.249,00 € | 0,00 € | 53.709.163,97 € | 13.570.883,37 € | 1.454.504,71 € | -259.332,11 € | 14.766.055,97 € | 38.943.108,00 € | 39.290.798,00 € |
| 1.1 Sonderposten Bund | 2.220.872,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 2.220.872,00 € | 800.493,00 € | 68.514,00 € | 0,00 € | 869.007,00 € | 1.351.865,00 € | 1.420.379,00 € |
| 1.2 Sonderposten Land | 42.939.473,32 € | 235.820,00 € | - 311.624,00 € | 0,00 € | 42.863.669,32 € | 11.605.837,32 € | 1.156.468,11 € | - 256.707,11 € | 12.505.598,32 € | 30.358.071,00 € | 31.333.636,00 € |
| 1.3 Sonderposten Kommune | 887.923,14 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 887.923,14 € | 313.727,14 € | 16.266,00 € | 0,00 € | 329.993,14 € | 557.930,00 € | 574.196,00 € |
| 1.4 Sonderposten Zweckverbände | 456.400,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 456.400,00 € | 27.010,00 € | 13.505,00 € | 0,00 € | 40.515,00 € | 415.885,00 € | 429.390,00 € |
| 1.5 Sonderposten sonst. Öffentlicher Bereich | 12.900,00 € | 134.768,64 € | 0,00 € | 0,00 € | 147.668,64 € | 5.576,00 € | 28.544,64 € | 0,00 € | 34.120,64 € | 113.548,00 € | 7.324,00 € |
| 1.6 Sonderposten Private Unternehmen | 5.293.642,58 € | 326.626,76 € | -2.625,00 € | 0,00 € | 5.617.644,34 € | 555.857,58 € | 130.459,76 € | -2.625,00 € | 683.692,34 € | 4.933.952,00 € | 4.737.785,00 € |
| 1.7 Sonderposten übrige Bereiche | 1.050.470,33 € | 464.516,20 € | 0,00 € | 0,00 € | 1.514.986,53 € | 262.382,33 € | 40.747,20 € | 0,00 € | 303.129,53 € | 1.211.857,00 € | 788.088,00 € |
| 2. Sonderposten aus Beiträgen | 30.720.057,18 € | 0,00 € | -27.505,00 € | 0,00 € | 30.692.552,18 € | 8.654.558,18 € | 731.819,32 € | -5.730,32 € | 9.380.647,18 € | 21.311.905,00 € | 22.065.499,00 € |
| 2.1 Sonderposten BauGB | 23.236.490,72 € | 0,00 € | -27.505,00 € | 0,00 € | 23.208.985,72 € | 6.916.247,72 € | 581.125,32 € | -5.730,32 € | 7.491.642,72 € | 15.717.343,00 € | 16.320.243,00 € |
| 2.2 Sonderposten KAG | 7.483.566,46 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 7.483.566,46 € | 1.738.310,46 € | 150.694,00 € | 0,00 € | 1.889.004,46 € | 5.594.562,00 € | 5.745.256,00 € |
| 3. Sonderposten Geb.-Ausgleich | 1.124.716,69 € | 57.715,02 € | -246.466,00 € | 0,00 € | 935.965,71 € | - € | - € | 0,00 € | 246.466,00 € | 935.965,71 € | 1.124.716,69 € |
| 4. Sonstige Sonderposten | 326.750,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 326.750,00 € | 89.740,00 € | 7.520,00 € | 0,00 € | 97.260,00 € | 229.490,00 € | 237.010,00 € |
| 5. Summe der Sonderposten | 85.033.205,24 € | 1.219.446,62 € | -588.220,00 € | 0,00 € | 85.664.431,86 € | 22.315.181,55 € | 2.193.844,03 € | -265.062,43 € | 24.490.429,15 € | 61.420.468,71 € | 62.718.023,69 € |

| 8.3 Forderungsspiegel | Gesamtbetrag am 31.12.2020 | | mit einer Restlaufzeit von | | | | Gesamtbetrag am 31.12.2019 |
|--|-------------------------------|---------------------|----------------------------|-------------------|------------------|---------------------|-------------------------------|
| | € | | bis zu 1 Jahr | 1 bis 5 Jahre | mehr als 5 Jahre | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | € | € |
| 1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen | | | | | | | |
| 1.1. Gebühren | 80.566,54 | 80.566,54 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 85.347,19 | |
| 1.2. Beiträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 81.445,94 | |
| 1.3. Steuern | 807.756,33 | 807.756,33 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.179.912,96 | |
| 1.4. Forderungen aus Transferleistungen | 996.429,65 | 118.459,65 | 199.040,00 | 678.930,00 | 0,00 | 595.310,21 | |
| 1.5. Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen | 217.742,87 | 217.742,87 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 536.911,14 | |
| | 2.102.495,39 | 1.224.525,39 | 199.040,00 | 678.930,00 | 0,00 | 2.478.927,44 | |
| 2. Privatrechtliche Forderungen | | | | | | | |
| 2.1. gegenüber dem privaten Bereich | 167.911,45 | 167.911,45 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 250.039,82 | |
| 2.2. gegenüber dem öffentlichen Bereich | 4.379,00 | 172.290,45 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 8.689,97 | |
| 2.3. gegen verbundene Unternehmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 2.4. gegen Beteiligungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 2.5. gegen Sondervermögen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| | 172.290,45 | 340.201,90 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 258.729,79 | |
| 3. Sonstige Vermögensgegenstände | 50.217,09 | 50.217,09 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 48.534,81 | |
| Summe aller Forderungen | 2.325.002,93 | 1.614.944,38 | 199.040,00 | 678.930,00 | 0,00 | 2.786.192,04 | |

8.4 Eigenkapitalspiegel

| Bilanzposten nach § 42 Absatz 4 Nr. 1 KomHVO NRW | Bestand zum 31.12.2019 | Verrechnung Ergebnis 2019 | Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage nach § 44 III KomHVO 2020 | Veränderungen der Sonderrücklage 2020 | Jahresergebnis 2020 (vor Beschluss über Ergebnisverwendung) | Bestand zum 31.12.2020 | Planentwicklung 2021 | Planentwicklung 2022 | Planentwicklung 2023 |
|--|------------------------|---------------------------|--|---------------------------------------|---|------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| 1.1 Allgemeine Rücklage | 59.586.042,87 | -1.577.201,19 | -114.725,14 | 0,00 | | 57.894.116,54 | 56.371.969 | 54.043.183 | 53.716.835 |
| 1.2 Sonderrücklagen | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | | 0,00 | 0 | 0 | 0 |
| 1.3 Ausgleichsrücklage | 0,00 | 0,00 | | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 |
| 1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag | -1.577.201,19 | 1.577.201,19 | | | -1.522.147,35 | -1.522.147,35 | -2.328.786 | -326.348 | -897.570 |
| 1.5 Nicht durch Eigenkapitalgedeckter Fehlbetrag (Gegenposten zu Aktiva) | 0,00 | 0,00 | | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 |
| Summe des Eigenkapitals | 58.008.841,68 | 0,00 | | | | 56.371.969,19 | 54.043.183 | 53.716.835 | 52.819.265 |
| § 42 Absatz 3 Nr. 4 KomHVO Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag | 0,00 | 0,00 | | | | 0,00 | 0 | 0 | 0 |
| Nachrichtlich: Ergebnisverrechnungen Vorjahre (§ 96 I Satz 3 GO NRW) | | | | | | | | | |
| | 2017 | 2018 | 2019 | Saldo | | | | | |
| Allgemeine Rücklage | | - 944.099,35 € | 1.577.201,19 € | - 2.521.300,54 € | | | | | |
| Ausgleichsrücklage | 413.677,46 € | - 413.677,46 € | | - € | | | | | |
| Summe | 413.677,46 € | - 1.357.776,81 € | 1.577.201,19 € | - 2.521.300,54 € | | | | | |

| 8.5 Rückstellungsspiegel | Veränderungen im Haushaltsjahr | | | | Stand 31.12.2020 |
|--|--------------------------------|----------------|-----------------|--------------|------------------|
| | Stand 31.12.2019 | Zuführungen | Inanspruchnahme | Auflösung | |
| 1. Pensionsrückstellungen | 11.134.739,00 € | 435.540,00 € | 6.770,00 € | 224.920,00 € | 11.338.589,00 € |
| 1.1 Rückstellungen für Pensionen | 8.719.692,00 € | 275.348,00 € | 6.770,00 € | 161.431,00 € | 8.826.839,00 € |
| 1.2 Rückstellungen für Beihilfe | 2.415.047,00 € | 160.192,00 € | - € | 63.489,00 € | 2.511.750,00 € |
| 2. Instandhaltungsrückstellungen | 1.627.944,70 € | 1.636.300,00 € | 425.617,41 € | 174.334,61 € | 2.664.292,68 € |
| 3. Sonstige Rückstellungen | 902.088,08 € | 1.080.280,70 € | 461.992,43 € | 87.054,27 € | 1.433.322,08 € |
| 3.1 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub | 81.320,71 € | 108.836,71 € | - € | - € | 190.157,42 € |
| 3.2 Rückstellung für geleistete Überstunden | 86.736,37 € | 45.594,47 € | - € | - € | 132.330,84 € |
| 3.3 Rückstellungen für Prozesskosten | 1.000,00 € | 19.585,37 € | 685,37 € | - € | 19.900,00 € |
| 3.4 Rückstellungen für Prüfungskosten | 46.920,00 € | 43.547,30 € | 27.412,98 € | 6.507,02 € | 56.547,30 € |
| 3.5 Rückstellungen für ausstehenden Aufwandsrechnungen | 387.680,00 € | 208.000,00 € | 209.516,93 € | 80.083,07 € | 306.080,00 € |
| 3.6 Rückstellungen für Verlustausgleich | 104.000,00 € | - € | 103.535,82 € | 464,18 € | 0,00 € |
| 3.7 Rückstellungen Dienstherrenwechsel | 183.567,00 € | 35.539,85 € | 109.977,33 € | - € | 109.129,52 € |
| 3.8 Andere sonstige Rückstellungen | 10.864,00 € | 619.177,00 € | 10.864,00 € | - € | 619.177,00 € |
| 4. Summe der Rückstellungen | 13.664.771,78 € | 3.152.120,70 € | 894.379,84 € | 486.308,88 € | 15.436.203,76 € |

8.6 Instandhaltungsrückstellung

Instandhaltung gemeindeeigene Gebäude

| | |
|--|---------------------|
| Verwaltungsgebäude | |
| Anstrich Außenfassade Sozialamt | 10.000,00 € |
| Anstrich Büro-Flurflächen Sozialamt | 10.000,00 € |
| Austausch Bürotüren Nebengebäude Sozialamt | 12.000,00 € |
| Eingangstüre Rathaus | 45.000,00 € |
| Erneuerung Bodenbeläge Rathaus | 6.000,00 € |
| Brandschutzmaßnahmen Rathaus | 455.000,00 € |
| Erneuerung Beleuchtungsanlage Archiv Ludendorf | 5.000,00 € |
| Abluftanlage Hausdruckerei | 3.211,50 € |
| Zwischensumme | 546.211,50 € |

Feuerwehrgerätehäuser

| | |
|----------------------------|---------------------|
| Ollheim | |
| Lüftungsanlage | 8.500,00 € |
| Ludendorf | |
| Toranlage | 5.500,00 € |
| Nachrüstung Lüftungsanlage | 8.500,00 € |
| Buschhoven | |
| Sanierung FWGH | 309.000,00 € |
| Heimerzheim | |
| Dachsanierung | 48.000,00 € |
| Zwischensumme | 379.500,00 € |

Übergangsheime Asylbewerber

| | |
|---|--------------------|
| Fassadenanstrich Bahnhofstr. 3/5 Odendorf | 39.000,00 € |
| Zwischensumme | 39.000,00 € |

Sporthalle Höhenring

| | |
|------------------------|---------------------|
| Notausgang Sporthalle | 25.000,00 € |
| Heizungssanierung | 170.000,00 € |
| Sanierung Schwingboden | 340.000,00 € |
| Zwischensumme | 535.000,00 € |

Vereins- und Dorfgemeinschaftshäuser

| | |
|--|--------------------|
| Odendorf | |
| Sanierung Heizkessel und Heizungssteuerung | 20.000,00 € |
| Straßfeld | |
| Erneuerung Heizungsanlage | 60.000,00 € |
| Zwischensumme | 80.000,00 € |

Sonstige gemeindeeigene Gebäude

| | |
|-----------------------------|-------------------|
| Bahnhofsgebäude Odf. | |
| Überdachung Treppenabgang | 2.800,00 € |
| Zwischensumme | 2.800,00 € |

Instandhaltungen für gemeindeeigene Gebäude (Summe)

1.582.511,50 €

Instandhaltungen Schulen

Grundschulen und dazugehörige Turnhallen

| | |
|-----------------------------------|--------------------|
| Buschhoven | |
| Schallschutzdecken Klassen Altbau | 7.998,76 € |
| Außenwanddämmung Schulturnhalle | 85.000,00 € |
| Zwischensumme | 92.998,76 € |

Sekundarschule einschl. Schwimm- u. Turnhalle

| | |
|-------------------------------|--------------------|
| Sekundarschule | |
| Erneuerung der Heizungsanlage | 36.016,17 € |
| Schwimhalle | |
| Sanierung wg. Asbest | 2.430,90 € |
| Zwischensumme | 38.447,07 € |

Instandhaltungen für Schulen (Summe)

131.445,83 €

Andere Fachbereiche

| | |
|--|--------------|
| Sanierung Wirtschaftswegebrücke Hohn | 30.500,00 € |
| Sanierung Wirtschaftswege in Ollheim u. Heimerzheim | 12.000,00 € |
| Fahrbahndeckenerneuerung Vorgebirgsstr./Alte Poststr./Buschhoven | 128.000,00 € |
| Deckenerneuerung gem. Prioritätenliste Straßenanalyse GSA | 64.075,97 € |
| Sanierung Sickerbecken Morenhoven | 2.000,00 € |
| Reparatur Schiebertausch Am Backhaus, Buschhoven | 23.759,38 € |
| Ingenieurleistungen Kanalsanierung Heimerzheim Teil 5 | 40.000,00 € |
| Kanalsanierung Heimerzheim Teil 5 | 350.000,00 € |
| Ausschreibung u. Bauleitung Deckenerneuerungsarbeiten gemäß Ergebnis | 5.000,00 € |

| | |
|--|-----------------------|
| Deckenerneuerungsarbeiten gem. Analyse in 2020 | 60.000,00 € |
| Sanierung Transportsammler Buschhoven - Morenhoven | 220.000,00 € |
| Ingenieurleistung zur Sanierung Transportsammler Buschhoven - Morenhoven | 15.000,00 € |
| Zwischensumme | 950.335,35 € |
| Instandhaltung andere FB | 950.335,35 € |
| Instandhaltungen (Gesamtsumme) | 2.664.292,68 € |

| 8.7 Verbindlichkeitspiegel | Gesamtbetrag | | mit einer Restlaufzeit von | | | Gesamtbetrag des Vorjahres | |
|---|----------------------|---|----------------------------|---------------------|---------------------|----------------------------|----------------------|
| | € | 1 | bis zu 1 Jahr | | mehr als 5 Jahre | € | |
| | | | € | 2 | | 3 | 4 |
| 1. Anleihen | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen | | | | | | | |
| 2.1. von verbundenen Unternehmen | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2.2. von Beteiligungen | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2.3. von Sondervermögen | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2.4. vom öffentlichen Bereich | | | | | | | |
| 2.4.1. vom Bund | 4.031,58 | | 1.993,17 | 2.038,41 | 0,00 | 0,00 | 5.985,67 |
| 2.4.2. vom Land | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2.4.3. von Gemeinden (GV) | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2.4.4. vom Zweckverbänden | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2.4.5. vom sonstigen öffentlichen Bereich | 4.628.135,12 | | 212.622,81 | 931.205,32 | 3.484.306,99 | 0,00 | 4.598.247,65 |
| 2.4.6. von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen vom privaten Kreditmarkt | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2.5. 2.5.1. von Banken und Kreditinstituten | 1.808.375,35 | | 163.682,63 | 594.230,14 | 1.050.462,58 | 0,00 | 1.966.412,55 |
| 2.5.2. von übrigen Kreditinstituten | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 6.440.542,05 | | 378.298,61 | 1.527.473,87 | 4.534.769,57 | 0,00 | 6.570.645,87 |
| 3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung | | | | | | | |
| 3.1. vom öffentlichen Bereich | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 3.2. vom privaten Kreditmarkt | 2.667.030,00 | | 667.030,00 | 2.000.000,00 | 0,00 | 0,00 | 3.231.090,00 |
| | 2.667.030,00 | | 667.030,00 | 2.000.000,00 | 0,00 | 0,00 | 3.231.090,00 |
| 4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 1.168.933,93 | | 1.168.933,93 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 989.892,76 |
| 6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen | 124.572,07 | | 124.572,07 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 82.093,03 |
| 7. Sonstige Verbindlichkeiten | 925.578,99 | | 555.502,99 | 105.825,00 | 264.251,00 | 0,00 | 1.452.280,33 |
| 8. Erhaltene Anzahlungen | 5.051.478,99 | | 4.983.074,29 | 68.404,70 | 0,00 | 0,00 | 3.395.847,21 |
| | 7.270.563,98 | | 6.832.083,28 | 174.229,70 | 264.251,00 | 0,00 | 5.920.113,33 |
| Summe aller Verbindlichkeiten | 16.378.136,03 | | 7.877.411,89 | 3.701.703,57 | 4.799.020,57 | 0,00 | 15.721.849,20 |
| Nachrichtlich anzugeben: | | | | | | | |
| Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen | | | | | | | |
| Miet- und Leasing, Wartungsverträge, Sonstiges Ausfallbürgschaften | 5.192.772,00 | | | | | | 5.533.204,00 |
| | 2.636.459,40 | | | | | | 2.636.459,40 |

9. Ermächtigungsübertragungen

9.1 Übertragungen von Ermächtigungen gemäß § 22 KomHVO

Ermächtigungen für Auszahlungen von bereits begonnenen Investitionen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihre Zwecke verfügbar; bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Vermögensgegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen wurde. Ermächtigungen für

Auszahlungen für Investitionen, die im abgelaufenen Haushaltsjahr nicht begonnen wurden, bleiben bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar. Die vorgesehenen Maßnahmen unterliegen nach Ablauf dieser Frist der erneuten Haushaltsplanung und -beratung. Die Auszahlungsermächtigungen sind gegebenenfalls neu zu veranschlagen. Das gleiche gilt für nicht in Anspruch genommene über- und außerplanmäßig bereitgestellte Ermächtigungen

Den Ermächtigungsübertragungen beruhen auf den Anträgen der Fachgebiete bzw. aus Rechnungen, die erst in 2021 zur Auszahlung gelangen.

Für folgende Investitionen des Haushaltsjahres 2020 werden Ermächtigungsübertragungen bewilligt, da die Maßnahmen noch nicht abgeschlossen sind.

| PSP -I Element | Bezeichnung | fortgeschriebener | | Gesamt- ermächtigung | Ergebnis | Verfügbar | | Ermächtigungs- Übertragung | |
|-------------------|---------------------------|-------------------|-------------|-------------------------|------------|------------|------------|-------------------------------|-----------|
| | | Ansatz 2020 | 2020 | | | 2020 | 2020 | aus Ansatz 2020 | Vorjahren |
| 5.000005 | Büroeinrichtung (Rathaus) | 14.696,00 € | 17.859,91 € | 15.102,91 € | 2.757,00 € | 2.757,00 € | 0,00 € | | |
| 5.000015 | Bauhof - sonstige Geräte | 16.748,00 € | 16.748,00 € | 10.776,99 € | 5.971,01 € | 5.971,01 € | 5.971,00 € | | 0,00 € |

| PSP -I Element | Bezeichnung | fortgeschriebener Ansatz | | Gesamt- ermächtigung | | Ergebnis | | Verfügbar | | Ermächtigungs- Übertragung | | Ermächtigungs- Übertragung | |
|-------------------|--|-----------------------------|--|-------------------------|--|--------------|--|----------------|--|-------------------------------|--|-------------------------------|--|
| | | 2020 | | 2020 | | 2020 | | 2020 | | aus Ansatz 2020 | | Vorjahren | |
| 5.000024 | GS Buschhoven- Schulausstattung | 9.500,00 € | | 9.500,00 € | | 2.191,88 € | | 7.308,12 € | | 2.932,00 € | | 0,00 € | |
| 5.000038 | Feuerwehrausrüstungs- gegenstände | 29.151,00 € | | 25.531,00 € | | 18.858,52 € | | 6.672,48 € | | 6.672,00 € | | 0,00 € | |
| 5.000060 | Ankauf Bahnhofflächen, Odendorf | 45.000,00 € | | 45.000,00 € | | 0,00 € | | 45.000,00 € | | 0,00 € | | 45.000,00 € | |
| 5.000061 | Umgestaltung Bahnhofflächen, Odendorf | 2.432.967,00 € | | 2.432.967,00 € | | 277.835,78 € | | 2.155.131,22 € | | 0,00 € | | 2.155.131,00 € | |
| 5.000081 | Rathaus EDV-Ausstattung | 24.226,00 € | | 50.434,57 € | | 30.759,57 € | | 19.675,00 € | | 19.675,00 € | | 0,00 € | |
| 5.000121 | Gebäudemanagement Ausstattung | 75.500,00 € | | 75.500,00 € | | 6.918,32 € | | 68.581,68 € | | 14.347,00 € | | 0,00 € | |
| 5.000168 | Rathaus - Software | 41.773,00 € | | 50.794,16 € | | 43.129,16 € | | 7.665,00 € | | 7.665,00 € | | 0,00 € | |
| 5.000190 | Brücke über den Orbach BW 20/001 | 175.000,00 € | | 175.000,00 € | | 10.778,66 € | | 164.221,34 € | | 0,00 € | | 164.221,00 € | |
| 5.000193 | Kanal Bahnhofsumfeld Odendorf | 105.000,00 € | | 105.000,00 € | | 94.896,55 € | | 10.103,45 € | | 0,00 € | | 10.103,00 € | |

| PSP - I Element | Bezeichnung | fortgeschriebener Ansatz | | Gesamt- ermächtigung | | Ergebnis | | Verfügbar | | Ermächtigungs- Übertragung | | Ermächtigungs- Übertragung Vorjahren |
|--------------------|--|-----------------------------|--|-------------------------|--------------|--------------|------|-----------------|------|-------------------------------|------|--|
| | | 2020 | | 2020 | 2020 | 2020 | 2020 | aus Ansatz 2020 | 2020 | aus Ansatz 2020 | 2020 | |
| | Umgestalt. Bahnhofflächen Od., Kanal | 270.000,00 € | | 270.000,00 € | 215.430,83 € | 54.569,17 € | | 0,00 € | | | | 54.569,00 € |
| 5.000231 | Ausstattung Feuerwehrgerätehäuser | 2.000,00 € | | 5.620,00 € | 1.199,32 € | 4.420,68 € | | 4.420,00 € | | | | 0,00 € |
| 5.000245 | Kanalsan. Königsberger Str./ Breslauer Str. | 98.203,00 € | | 98.203,00 € | 36.272,01 € | 61.930,99 € | | 0,00 € | | | | 1.395,00 € |
| 5.000250 | Brücke W.-Weg alte K 47 / Schießbach | 176.040,00 € | | 176.040,00 € | 11.095,86 € | 164.944,14 € | | 0,00 € | | | | 164.944,00 € |
| 5.000262 | Umgestaltung Friedhöfe | 38.183,00 € | | 38.183,00 € | 2.451,40 € | 35.731,60 € | | 0,00 € | | | | 35.731,00 € |
| 5.000286 | Barrierefreie Haltestellen gem. PBefG | 1.050.053,00 € | | 1.050.053,00 € | 279.523,53 € | 770.529,47 € | | 345.000,00 € | | | | 425.529,00 € |
| 5.000289 | Drucknetz Rathausstraße | 349.357,00 € | | 349.357,00 € | 1.175,72 € | 348.181,28 € | | 0,00 € | | | | 11.000,00 € |
| 5.000303 | Feuerwehrfahrzeug LF 10 Morenh. | 268.440,00 € | | 268.440,00 € | 80.183,27 € | 188.256,73 € | | 0,00 € | | | | 188.256,00 € |
| 5.000346 | Erweiterung Parkplatz Rathaus Ludendorf | 55.000,00 € | | 55.000,00 € | 0,00 € | 55.000,00 € | | 0,00 € | | | | 55.000,00 € |

| PSP-I Element | Bezeichnung | fortgeschriebener Ansatz | | Gesamt- ermächtigung | | Ergebnis | | Verfügbar | | Ermächtigungs- Übertragung | |
|------------------|--|-----------------------------|--|-------------------------|-------------|----------------|----------------|-----------------|--------------|-------------------------------|--------------|
| | | 2020 | | 2020 | 2020 | 2020 | 2020 | aus Ansatz 2020 | 2020 | Vorjahren | |
| 5.000350 | Feuerwehrfahrzeug GW Logistik Hzh | 192.417,00 € | | 192.417,00 € | 73.288,80 € | 119.128,20 € | 0,00 € | 0,00 € | 119.128,00 € | | 119.128,00 € |
| 5.000351 | Feuerwehrfahrzeug GW Logistik Miel | 151.817,00 € | | 151.817,00 € | 0,00 € | 151.817,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 151.817,00 € | | 151.817,00 € |
| 5.000357 | Erweiterung FWGH Morenhoven | 157.456,00 € | | 302.456,00 € | 2.336,54 € | 300.119,46 € | | 115.000,00 € | 185.119,00 € | | 185.119,00 € |
| 5.000358 | Multifunktionaler Neubau GS/DS Odendorf | 6.578.698,00 € | | 6.578.698,00 € | 18.787,22 € | 6.559.910,78 € | 2.080.000,00 € | 2.080.000,00 € | 0,00 € | | 0,00 € |
| 5.000359 | Erweiterung Rathaus Ludendorf | 800.000,00 € | | 850.000,00 € | 0,00 € | 850.000,00 € | | 50.000,00 € | 800.000,00 € | | 800.000,00 € |
| 5.000370 | Ankauf von Grundstücken | 100.000,00 € | | 6.000,00 € | 3.138,40 € | 2.861,60 € | | 2.861,00 € | 0,00 € | | 0,00 € |
| 5.000382 | Hochwasserschutz Miel | 224.207,00 € | | 224.207,00 € | 0,00 € | 224.207,00 € | | 0,00 € | 224.207,00 € | | 224.207,00 € |
| 5.000389 | Ersatzbeschaffung f. VW-Bus SU-SW 171 | 50.000,00 € | | 50.000,00 € | 0,00 € | 50.000,00 € | | 50.000,00 € | 0,00 € | | 0,00 € |
| 5.000390 | Ersatzbeschaffung f. VW-Bus SU-SW 155 | 35.000,00 € | | 35.000,00 € | 29.101,83 € | 5.898,17 € | | 3.000,00 € | 3.000,00 € | | 3.000,00 € |

| PSP -I Element | Bezeichnung | fortgeschriebener Ansatz | | Ergebnis 2020 | Verfügbar 2020 | Ermächtigungs- Übertragung | |
|-------------------|--|-----------------------------|--------------|------------------|-------------------|-------------------------------|----------------|
| | | 2020 | 2020 | | | aus Ansatz 2020 | Vorjahren |
| 5.000406 | Spielplätze Erneuerung Zaunanlagen | 58.888,00 € | 53.888,00 € | 27.839,54 € | 26.048,46 € | 18.000,00 € | 0,00 € |
| 5.000412 | Zaunanlage Sportplatz Odendorf | 38.000,00 € | 160.000,00 € | 749,07 € | 159.250,93 € | 122.000,00 € | 37.250,00 € |
| 5000419 | DW Hausmeister Gebäudemanagement | 15.000,00 € | 15.000,00 € | 0,00 € | 15.000,00 € | 15.000,00 € | 0,00 € |
| 5.000430 | Umbau ehem. RSK-Gebäude | 90.000,00 € | 90.000,00 € | 0,00 € | 90.000,00 € | 0,00 € | 90.000,00 € |
| 5.000441 | Aufrüstung Zeiterfassung | 0,00 € | 6.573,00 € | 0,00 € | 6.573,00 € | 6.573,00 € | 0,00 € |
| 5.000485 | Mikrofonanlage Rathaus | 0,00 € | 35.000,00 € | 0,00 € | 35.000,00 € | 35.000,00 € | 0,00 € |
| 5.000470 | Mehrgenerationenplatz Essig/Ludendorf | 0,00 € | 11.157,00 € | 0,00 € | 11.157,00 € | 11.157,00 € | 0,00 € |
| 5.000511 | Bolzplatz Odendorf - Grunderwerb | 0,00 € | 159.000,00 € | 0,00 € | 159.000,00 € | 55.000,00 € | 104.000,00 € |
| | | | | | | 2.973.030,00 € | 5.022.400,00 € |
| | | | | | | 7.995.430,00 € | |

9.2 Ermächtigungsübertragung gemäß § 22 KomHVO i.V.m. der Dienstanweisung über die Grundsätze der Ermächtigungsübertragungen der Gemeinde Swisttal

Ermächtigungen für konsumtive Aufwendungen und Auszahlungen sind übertragbar und bleiben bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar. Das gleiche gilt für nicht in Anspruch genommene über- und außerplanmäßig bereitgestellte Ermächtigungen.

Übertragung von Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen

| PSP-Element | Gesamter- | | Ergebnis | Verfügbar | Ermächtigungs- Übertragung | Erläuterung |
|--|-----------------------------|---------------|---------------|---------------|-------------------------------|--|
| | fortgeschriebener Ansatz | mächtigung | | | | |
| | 2020 | 2020 | | | 2020 | |
| 1.01.14 Gebäudemanagement | | | | | | |
| Produktbudget | 4.128.919,00 € | 4.115.915,66€ | 2.997.620,78€ | 1.118.294,88€ | 77.700,00 € | 1.) 7.200 € Brandschutzmaßnahmen Turnhalle Buschhoven (Fertigstellung Anfang 2021) 2.) 6.000 € Umbau/Sanierung FWGH Heimerzheim (Fertigstellung 2021) 3.) 6.000 € Grundschule Buschhoven (Erneuerung Teil der Zaunanlage) 4.) 15.500 € Zweiter Serverraum beim Baubetriebshof 5.) 43.000 € Ausstattung Dorfhaus Ludendorf (Tische, Stühle) |
| 1.02.03 Verkehrsangelegenheiten | | | | | | |
| Produktbudget | 60.591,00 € | 43.202,71 € | 20.432,12 € | 22.770,59 € | 13.500,00 € | Verkehrs- und Parkraumentwicklung Heimerzheim (Restmittel - Fertigstellung 2021) |

| PSP-Element | fortgeschriebener Ansatz | | Gesamter- mächtigung | | Ergebnis | Verfügbar | Ermächtigungs- Übertragung 2020 | Erläuterung |
|----------------------|--|----------------|-------------------------|--------------|--------------------|---|---------------------------------------|-------------|
| | 2020 | 2020 | 2020 | 2020 | | | | |
| 1.02.08 | Gefahrenabwehr | | | | | | | |
| Produktbudget | 235.584,00 € | 235.584,00 € | 205.065,81 € | 30.518,19 € | 13.275,00 € | Coronabedingte Verzögerung bei Führerscheinausbildungen Klasse C (Lehrgänge werden 2021 fortgesetzt) | | |
| 1.03.04 | Zentrale Leistungen Schulträger | | | | | | | |
| Produktbudget | 5.100,00 € | 68.103,34 € | 47.427,34 € | 20.676,00 € | 20.676,00 € | Externe Begleitung für die Umsetzung der neuen Gesamtschule Swisttal (Fertigstellung 2021) | | |
| 1.09.01 | Räumliche Planung und Entwicklung | | | | | | | |
| Produktbudget | 421.700,00 € | 421.700,00 € | 195.005,56 € | 226.694,44 € | 75.820,00 € | 1.) 30.000 € Folgekostenkonzept (Auftragsvergabe f. Arbeitsprozesse 2 und 3 in 2020) 2.) 9.320 € Erarbeitung Freiraumkonzept (Fortführung Maßnahme) 3.) 18.000 € ISEK (Abrechnung Begleitung EU-weiter Verfahren) 4.) 18.500 € Planungskosten zur Überarbeitung ISEK sowie der Unterlagen für Förderantrag | | |
| 1.11.01 | Ver- und Entsorgung | | | | | | | |
| Produktbudget | 3.305.044,00 € | 3.305.044,00 € | 2.966.801,30 € | 338.242,70 € | 37.000,00 € | Noch nicht fertiggestellte Planungs- und Unterhaltungsmaßnahmen 1.) 30.000 € Hydrodynamische Kanalnetzberechnung Heimerzheim Teil 2 2.) 2.500 € Drosselkalibrierung 3.) 4.500 € Erstellung GBU Kanalbetrieb | | |

| PSP-Element | Gesamter- fortgeschriebener Ansatz | | Ergebnis | Verfügbar | Ermächtigungs- Übertragung | Erläuterung |
|---|--|---------------|--------------|--------------|-------------------------------|--|
| | 2020 | 2020 | | | | |
| 1.12.01 Verkehrsflächen und -anlagen | | | | | | |
| Produktbudget | 1.061.012,00 € | 1.047.923,08€ | 393.574,65 € | 654.348,43 € | 7.000,00 € | Noch nicht fertiggestellte Planungs- und Unterhaltungsmaßnahmen, 1.) 2.000 € Erweiterung SB 2020 für Steuerchip Citytouch (Restzahlung) 2.) 5.000 € Ausschreibung und Bauleitung Deckenerneuerungen |
| 1.13.02 Natur und Landschaft | | | | | | |
| Produktbudget | 89.803,00 € | 87.960,66 € | 2.603,29 € | 85.357,37 € | 27.320,00 € | 1.) 9.400 € Anpflanzung Ausgleichsgrün Gewerbepark Odendorf (Pflanzverpflichtung aus B-Plan; Auftragsvergabe erfolgt) 2.) 2.500 € Anpflanzung Ausgleichsgrün Gewerbepark Odendorf (zusätzliche Bewässerungen KW 16-KW35) 3.) 15.000 € Nachpflanzung zahlreicher Bäume (inkl. Hitzeschutz, etc.) Baumgutachten, etc. 4.) Pflanzung Vogelschutzhecke in Ludendorf, Entwicklungspflege |
| | | | | | 272.291,00 € | |

9.3 Ermächtigungsübertragungen Rückstellungen

Ermächtigungsübertragungen für in 2020 gebildete Rückstellungen erfolgten i. H. v. 2.492 T€. Die übertragenen Auszahlungen führen in 2021 nicht mehr zu Aufwendungen.

10. Verwaltungsvorstand und Ratsmitglieder

| § 95 II Nr. 1 GO NRW Vorname | § 95 II Nr. 1 GO NRW Nachname | § 95 II Nr. 2 GO NRW ausgeübter Beruf | § 95 II Nr. 3 GO NRW Mitgliedschaft in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 3 des Aktiengesetzes | § 95 II Nr. 4 GO NRW Mitgliedschaft in Organen von selbstständigen Aufgabebereichen der Gemeinde in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form | § 95 II Nr. 5 GO NRW Mitgliedschaft in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen |
|---------------------------------|----------------------------------|--|---|---|---|
| Verwaltungsvorstand | | | | | |
| Kalkbrenner | Petra | Bürgermeisterin | | Vorsitzende der Zwecksverbandsversammlung der VHS Meckenheim, Rheinbach, Swisttal mit Wachtberg, Vorsitzende der Zwecksverbandsversammlung des Wasserversorgungsverbandes Euskirchen-Swisttal, Mitglied im Aufsichtsrat der PEG | Regionalbeirat Kreissparkasse Köln, Kuratoriumsmitglied Städte- u. Gemeinde Stiftung der KSK Köln im Rhein-Sieg-Kreis Mitglied Kommunalbeirat Rhein-Erft Mitglied im Regionalbeirat Rheinland der Westenergie AG |
| Wirtz | Hans Dieter | Beigeordneter | | Geschäftsführer der Projekt-Entwicklungsgesellschaft mbH Swisttal | Stellvertretendes Mitglied Regionalbeirat Kreissparkasse Köln |
| Bong | Rolff | Beamter | | | |
| Ratsmitglieder | | | | | |
| Adams | Paul | Rentner | | | |
| Benthin | Hartmut | Pensionär | | | |
| Bialik | Wilfried | Geschäftsführer, Schulleiter und Lehrer | | | Vorstand LAG-NRW Freie Waldorfschulen, Aufsichtsratsmitglied Waldorfinstitut Witten/Annen |
| Bienentreu | Johanna | Diplom Sozialpädagogin/ Rentnerin | | | |
| Böse, Dr. | Christian | Geschäftsführer | | | Gesellschafter Renew - Sources GmbH |
| Eichmanns | Willi | Rentner | | | Regionalbeirat Kreissparkasse Köln |
| Bubel | Gerhard | Pensionär | | | |
| Dücker | Dieter | Lehrer im Kirchendienst | | | |
| Ellmer | Udo | Informatiker | | | |

| | | | | | |
|-------------------------|--------------------|--|--|--|--|
| Euler | Joachim | Soldat a. D. | | | |
| Faber | Stephan | Freier Journalist | | | |
| Gebhardt | Heike | Hausfrau | | | |
| Goldammer | Monika | Hausfrau | | | |
| Großmann | Bernd | Angestellter | | | |
| Güttes | Joachim | Polizeivollzugsbeamter des Bundes | | | Mitglied Zweckverbandsversammlung VHS/Musikschule Voreifel |
| Hahnenberg | Werner | Beamter | | | |
| Hansen | Friedrich Johannes | Pensionär | | | Delegierter Erftverbandsversammlung |
| Haselwanter | Brigitte | Hausfrau | | | |
| Heider | Michael | Unternehmer | | | Mitgeschäftsführer Karl Heider GmbH |
| Hein | Gisela | Organisations- und Marketingberaterin, Dozentin | | | Aufsichtsratsmitglied Projektentwicklungsgesellschaft Swisttal GmbH |
| Hoheisel | Andreas | Abwassertechnikmeister | | | Delegierter Erftverbandsversammlung |
| Hübsch-Barten | Sieglinde | | | | |
| Jäckels | Olav | Immobilienmakler | | | |
| Kircher | Hartmut | | | | |
| Kirleis | Hannelore | Rentnerin | | | |
| Klein | Gertrud | Hausfrau | | | |
| Knaub | Eduard | Polizist | | | |
| Kraatz | Sven | Kaufmann | | | |
| Dr. Krahe | Karl Friedrich | Lehrer im Kirchendienst | | | |
| Kröger | Hans-Peter | Rechtsanwalt | | | |
| Kruse | Heinz Günter | Pensionär | | | |
| Langes | Peter | Rentner | | | |
| Langes | Wilma | | | | |
| Lenz | Michael | Beamter | | | |
| Leuning | Tobias | Angestellter Eisenbahnbundesamt | | | Aufsichtsrat RSAG mbH, Mitglied Gesellschaftsversammlung RSAG mbH, Verwaltungsrat der RSAG AÖR, Zweckverbandsversammlung der KSK Köln, stv. Mitglied der Zweckverbandsversammlungen Verkehrsverbund Rhein-Sieg und Nahverkehr Rheinland |
| Lütke | Stefan | Versicherungsmakler, Unternehmensberater | | | |
| Lütz | Manfred | Betriebswirt/ Assistent der Geschäftsführung | | | |
| Muckenheim - Mc Gunigel | Ursula | Rentnerin | | | |
| Nathan | Peter | Landwirtschaftsmeister | | | |
| Peters | Karl-Heinz | Rentner | | | |
| Pfarr | Nicole | | | | Regionalbeirat Kreissparkasse Köln |

| | | | | | |
|---------------|-----------------|--|--|---|--|
| Pfeifer | Tanja | Beamtin | | Mitglied Wasserversorgungsverband Euskirchen-Swisttal | |
| Pump | Jürgen | Dipl. Ingenieur | | | |
| Riedl | Sabine | Finanzsachbearbeiterin kath. Gemeindeverband Bonn | | | |
| Sicher | Susanne | Rechtsanwältin | | | |
| Schmitz | Josef | Rentner | | | |
| Schmitz | Sofia | Rentnerin | | | |
| Schumacher | Wilfried | Rentner | | | |
| Stanitzok | Elena | Fachärztin Gynäkologie/Geburtshilfe /Oberärztin Marienhospital Euskirchen | | | |
| Unger | Martina | | | | |
| von der Stein | Ralf | Gärtnermeister, Personalrat | | | |
| Wagner | Hanns-Christian | Abteilungsleiter Landesbetrieb Wald und Holz NRW/ Beratung Forstverwaltung von Berghes (Rheinland-Pfalz) | | | |
| Waskow | Herbert | Pensionierter Polizeibeamter | | Vertreter Mitglied Wasserversorgungsverbandsversammlung Euskirchen-Swisttal | |
| Wendorf | Frank | Bundespolizei | | | |
| Wolf-Umhauer | Monika | Pensionärin | | | |

Lagebericht zum Jahresabschluss der Gemeinde Swisttal zum 31.12.2020

I. Allgemeines

Nach § 38 Abs. 2 Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO NRW) ist der Jahresabschluss durch einen Lagebericht entsprechend § 49 KomHVO zu ergänzen.

Der Lagebericht soll einen Überblick über die wichtigen Ergebnisse aus der Aufstellung des Jahresabschlusses geben und so gefasst werden, dass **ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune vermittelt wird**. Über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solcher, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind, ist zu berichten. Außerdem hat der Lagebericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune zu enthalten. Auch ist auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Kommune einzugehen; zu Grunde liegende Annahmen sind anzugeben.

Verlauf des Haushaltsjahres 2020

Mit dem Doppelhaushaltsplan 2019/2020 legte die Gemeinde der Kommunalaufsicht des Rhein-Sieg-Kreises ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) vor, welches von dieser genehmigt wurde. In diesem HSK wird der Weg zu einem ausgeglichenen Haushaltsplan im Jahr 2023 beschrieben.

Zur Gesamtergebnisrechnung 2020 ist festzustellen, dass das geplante Defizit inkl. der Ermächtigungsübertragungen für Aufwand in Höhe von **5.812.880,00 €** nicht eingetreten ist und das Haushaltsjahr 2020 mit einem Fehlbetrag von **1.522.147,35 €** abschließt.

Das gegenüber dem Ergebnisplan um **4.291 T€** bessere Ergebnis ist auf **Minderaufwendungen i. H. v. 3.487 T€** sowie auf **außerordentliche Erträge von 1.335 T€** zurückzuführen, was dazu führte, dass die **Mindererträge bei den ordentlichen Erträgen i. H. v. 531 T€** kompensiert wurden. Insgesamt standen den Erträgen i. H. v. 37.699 T€ (Plan: 36.895 T€) Aufwendungen i. H. v. 39.221 T€ (Plan: 42.708 T€) gegenüber.

Nachfolgend die wesentlichen Sachverhalte im Plan/Ist-Vergleich.

Ordentliche Erträge

Mindererträge bei den Ergebnispositionen "Steuern und ähnliche Abgaben (-917 T€)" sowie „Zuwendungen und allgemeine Umlagen (- 419 T€)" konnten durch Mehrerträge bei den Ergebnispositionen "Sonstige ordentliche Erträge (397 T€)", „Sonstige Transfererträge (224 T€)", „Erträge aus Kostenerstattungen (87 T€)" sowie „Privaten Leistungsentgelten (69 T€)" und sonstigen, nicht erläuterten geringfügigen Positionen (27 T€) nicht kompensieren. Insgesamt wurden **Minderertrag i. H. v. - 532 T€ erzielt**.

Steuern und ähnliche Abgaben

Die Maßnahmen zur Bekämpfung der Coronapandemie führten zu einer reduzierten wirtschaftlichen Beschäftigungslage, was wiederum geringere Erträge bei den Anteilen an der Einkommensteuer bewirkte. Dies ergab **Mindererträge von – 917 T€** in dieser Ergebnisposition.

Höhere Erträge aus den Umsatzsteueranteilen (105 T€) und der Gewerbesteuer (49 T€) glichen coronabedingte, geringere Erträge aus den Kompensationsleistungen (- 132 T€) und anderen Steuerertragspositionen (- 22 T€) aus.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus dieser Ergebnisposition liegen i. H. v. - **419 T€ unter dem Planansatz.**

Zwischen den Bedarfszuweisungen des Landes und den Zuweisungen des Landes ergaben sich durch eine Umgliederung der Erträge aus dem FLüAG (Flüchtlingsaufnahmegesetz) vom Konto Bedarfszuweisungen in das Konto Landeszuweisungen deutliche Verschiebungen, die saldiert eine Planunterschreitung i. H. v. – 223 T€ ergeben hätten. Durch die Bildung einer Rückstellung für überzahlte FLüAG-Zuweisungen im Jahr 2017 (- 230 T€) entsteht jedoch ein Minderertrag i. H. v. -453 T€.

Die im Haushalt vollständig im Vorjahr eingeplante Integrationspauschale für Asylbewerber führte durch eine Verlängerung des Verwendungszeitraums in 2020 zu anteiligen Erträgen i. H. v. 168 T€.

Für die Betreuung von Schülern in den offenen Ganztagschulen der Grundschulen erhielt die Gemeinde aufgrund höherer Schülerzahlen 86 T€ höhere Bedarfszuweisungen.

Der konsumtive Einsatz der Schul- und der Sportpauschale erfolgte mit 322 T€ um - 143 T€ geringer als im Vorjahr.

Die Erträge aus dem Programm Gute Schule 2020 für den neuen Schwingboden in der Sporthalle Heimerzheim sind in der Position Sonstige Transfererträge darzustellen, wurden jedoch in dieser Position geplant (- 236 T€).

Coronabedingte Gewerbesteuerausfälle wurden durch die Gewerbesteuerausgleichszahlung gemäß dem Gewerbesteuerausgleichsgesetz NRW i. H. v. 129 T€ an die Gemeinde gezahlt.

Die geplante Zuweisung vom Rhein-Sieg-Kreis für einen provisorischen Kindergartencontainer wurden nicht vereinnahmt, da die Zuschüsse unmittelbar an den Kindergartenbetreiber vom Rhein-Sieg-Kreis gezahlt werden (- 82 T€)

Die Schlüsselzuweisungen lagen um 60 T€ über dem Planansatz.

Die Zuordnung von investiven Zuwendungen und Zuschüssen zu fertiggestellten Investitionsmaßnahmen erhöhte die Auflösung von Sonderposten ggü. dem Planansatz um 47 T€.

Sonstige Transfererträge

Die Erträge aus dem Programm Gute Schule 2020 für den neuen Schwingboden in der Sporthalle Heimerzheim sind in der Position Sonstige Transfererträge darzustellen, wurden jedoch in der Position Zuwendungen und allgemeine Umlagen geplant (236 T€). Dies führt nach Abzug nicht entstandener geplanter sonstiger Transfererträge zu **Mehrerträgen i. H. v. 224 T€**.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die Miet- und Pachteinnahmen inklusive der Mietnebenkosten aus den gemeindeeigenen Gebäuden und Grundstücken bilden hier den Ertragsschwerpunkt. Sie lagen durch zusätzliche Mieteinnahmen bei den Kindergärten um 89 T€ über dem Planansatz. Die Erträge aus der Vermietung der Dorfhäuser verringerten sich hingegen durch die Nutzung der Dorfhäuser für die politischen Gremiensitzungen (- 14 T€) im Rahmen der Coronapandemie.

Insgesamt ergaben sich in dieser Ertragsposition ein **Mehrertrag von 69 T€**.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen ergaben sich **Mehrerträge i. H. v. 87 T€**.

Die Kostenerstattungen für die Personalkosten des Bildungs- und Teilhabepakets fielen mit 74 T€ um 37 T€ höher aus als geplant. Durch das Ausscheiden der Schulsozialarbeiterin mussten – 19 T€ der Kostenerstattung zurückgezahlt werden.

Die Erstattungen der Abwasserabgabe umfassten nicht geplante Erträge i. H. v. 17 T€.

Kostenerstattungen für die Beschäftigung schwerbehinderter Mitarbeiter fielen geringer aus als geplant (- 8 T€).

Die Erträge für die Kostenerstattung von Vermessungskosten, Katastergebühren etc. ergaben sich nicht in der geplanten Höhe (- 14 T€).

Die Rückzahlung zu hoher Umlagebeiträge für die Krankenhilfekosten für Asylbewerber vom Rhein-Sieg-Kreis führte zu zusätzlichen Erträgen i. H. v. 50 T€. Dies gilt auch für die Erstattung der Wahlkosten für die Landratswahl i. H. v. 7 T€ erstattet.

Nicht geplante Erstattungen der Rheinischen Versorgungskassen aus der Umlage des Sanierungsgeldes für die Versorgungskasse (8 T€) und vom Landesbetrieb Straßen für einen Radweg in Morenhoven (9 T€) führten zu höheren Erträgen.

Sonstige ordentliche Erträge

In dieser Auffangposition für Sachverhalte, die den obigen Ertragspositionen nicht zugeordnet werden konnten, werden die Schwerpunkte hinsichtlich der Auswirkung auf das Ergebnis nachfolgend dargestellt.

Insgesamt sind in dieser Ergebnisposition **Mehrerträge von 397 T€** zu verzeichnen gewesen.

Die Auflösung nicht mehr benötigter Rückstellungen stellte mit 261 T€ die wesentlichste Ertragsposition dar. Die Auflösungen bei den Instandhaltungsrückstellungen betrafen den Abwasserbereich (Sickerbecken Morenhoven, Kanalsanierung in Heimerzheim) i. H. v. 59 T€ sowie im Bereich des Gebäudemanagements diverse Maßnahmen, u. a. Sanierung der Heizungsleitung in der Grundschule Buschhoven (40 T€), Dachsanierung Bahnhofsgebäude Odendorf (30 T€), Vordach Turnhalle Heimerzheim (20 T€). Weitere wesentliche Auflösungen gab es bei den Rückstellungen für ausstehende Aufwandsrechnungen i. H. v. 80 T€.

Die Auflösung von Einzelwertberichtigungen auf Forderungen erhöhten sich um 208 T€, diesen stehen teilweise Ausbuchungen von Forderungen in der Aufwandsposition „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ gegenüber.

Die Buchgewinne aus der Veräußerung zu vermarktender Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens (Grundstücke) lagen in 2020 um - 47 T€ unter denen der Haushaltsplanung. Im Haushaltsjahr wurde kein Grundstück aus dem Vorratsbestand verkauft, lediglich eine zusätzliche Fläche in Odendorf.

Die geplanten Nachforderungszinsen auf Gewerbesteuerforderungen wurden nicht vereinnahmt (- 28 T€).

Ordentliche Aufwendungen

Im Vergleich zur Haushaltsplanung gab es im Berichtsjahr – **3.242 T€ geringere Aufwendungen**. Die Unterschreitungen ergaben sich bei den Ergebnispositionen "Sach- u. Dienstleistungen (- 2.175 T€)", den "Transferaufwendungen (- 639 T€)", den „Sonstigen ordentlichen Aufwendungen (- 359 T€)“ und den Personalaufwendungen (- 169 T€). Mehraufwendungen ergaben sich in geringem Umfang bei den „bilanziellen Abschreibungen (51 T€)“ und den "Versorgungsaufwendungen (49 T€)".

Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen blieben mit - **169 T€ unter** dem Haushaltsansatz.

Die Vergütungen der Tarifkräfte verringerte sich im Vergleich zur Haushaltsplanung um - 182 T€. Sozialversicherungs- und Versorgungskassenbeiträge der tariflich Beschäftigten sanken im obigen Zusammenhang um - 112 T€.

Die laufenden Besoldungsaufwendungen lagen um - 27 T€ unter und die Anpassung der Pensionsrückstellungen gemäß dem Pensions- und Beihilfegutachten der Rheinischen Versorgungskasse (RVK) zum 31.12.2020 um 12 T€ über der Planung.

Die Beihilfeaufwendungen der aktiven Beamten lagen einerseits durch geringere Aufwandserstattungen in 2020 (- 9 T€) unter und andererseits durch geringere Zuführungen zu den Beihilferückstellungen gemäß dem Pensions- und Beihilfegutachten der RVK zum 31.12.2019 um 8 T€ über den Planansätzen.

Die sich seit März 2020 ausbreitende Coronapandemie erforderte zusätzliche personelle Kapazitäten, was zum Aufbau von Überstunden und geringerer Inanspruchnahme von Erholungsurlaub führte. Dadurch stiegen die Zuführungen zur Rückstellung für Überstunden um 45 T€ und für die Urlaubsrückstellung um 109 T€ gegenüber dem Vorjahr.

Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen

Minderaufwendungen i. H. v. – 2.175 T€ ergaben sich in dieser Ergebnisposition.

Folgende wesentliche Sachverhalte trugen dazu bei:

Die Unterhaltungsmaßnahmen für das Infrastrukturvermögen lagen mit - 652 T€ unter den Haushaltsansätzen. Die größte Abweichung ergab sich bei der Straßenunterhaltung i. H. v. – 449 T€. Dies lag einerseits an der geringeren Durchführung von Deckenerneuerungsmaßnahmen (- 227 T€) und andererseits an der geringeren Errichtung und Umrüstung der Straßenbeleuchtung als geplant (- 222 T€).

Auch die Unterhaltungsmaßnahmen bei den Grundstücken und Gebäuden fielen mit – 592 T€ geringer aus als geplant. Die geringeren Aufwendungen ergaben sich hauptsächlich im Bereich des Grundstücks- und Gebäudemanagements durch nicht, anders oder weniger umfangreich durchgeführte Maßnahmen (z.B. Dachsanierung /Fassadendämmung etc. Alt/Mittelbau Grundschule Buschhoven – 357 T€ (investiv), Erschließungen für Containeranlage GS Odendorf – 271 T€, pauschale Maßnahmen – 233 T€, Umbau in Großtagespflege Altes Kloster Odendorf – 180 T€). Dem standen wesentliche Rückstellungsbildungen für Brandschutzmaßnahmen im Rathaus (455 T€) oder die Heizungserneuerung in der Sporthalle (130 T€) gegenüber. Im Bereich des Wasserbaus wurde die Teilmaßnahme nach der Wasserschutzrahmenrichtlinie i. H. v. – 126 T€ nicht umgesetzt.

Der dritte Bereich mit höheren Abweichungen zum Haushaltsansatz sind die Planungs- und Honorarkosten. Hier liegen die Minderaufwendungen um – 412 T€ unter dem Planansatz. Die wesentlichen Bereiche mit geringeren Planungsaufwendungen waren einerseits die räumliche Planung (- 223 T€) und andererseits die Ver- und Entsorgung mit – 203 T€. Dem standen ungeplante Aufwendungen für die Gesamtschulgründung (47 T€) oder Brandschutzmaßnahmen in den Gemeindeverwaltungsgebäuden (36 T€) entgegen.

Die Energiekosten i. H. v. 450 T€ (Strom 263 T€, Gas 160 T€, Heizöl, Fernwärme u. Sonstige Energiekosten 28 T€) waren um – 214 T€ niedriger als geplant.

Zuschüsse an außerschulische Partner (Betreute Schulen Rhein-Sieg e.V.) für die OGTS (Offene Ganztagschule) wurden i. H. v. 712 T€ geleistet. Durch höhere Personalkosten bzw. zusätzliche Gruppen in den OGTSn erhöhten sich die

Aufwendungen (147 T€) gegenüber dem Vorjahr. Den Aufwendungen stehen Erträge in Form von Bedarfszuweisungen des Landes (Ergebnisrechnungsposition Zuwendungen und allgemeine Umlagen) und Elternbeiträge (Ergebnisrechnungsposition Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte) gegenüber. Die Anschaffung von geringwertigen Vermögensgegenständen blieb – 163 T€ unter den Planansätzen. Wesentliche Grund war die Nichtbeschaffung von Mobiliar für die Dorfhäuser (- 99 T€).

Transferaufwendungen

Bei den Transferaufwendungen ergab sich ein **Minderaufwand** i. H. v. - **639 T€**.

Die im Haushaltsplan 2020 angesetzten Aufwendungen zur Betreuung der Flüchtlinge wurde um - 620 T€ unterschritten.

Die Zuschüsse an die übrigen Bereiche lagen um – 171 T€ unter den Planansätzen, wobei die Betriebskostenzuschüsse an die Träger von Kindertageseinrichtungen einen Anteil von – 143 T€ ausmachten.

Unter den Transferleistungen, die die Gemeinde zu leisten hat, sind die Zahlungen an den Rhein-Sieg-Kreis (RSK) (14.540 T€, davon Kreisumlage 7.465 T€, Jugendamtsumlage 6.543 T€ und Mehrbelastung ÖPNV 532 T€) die wesentlichsten Posten. Im Vergleich zur Planung erhöhten sie sich um 108 T€, wobei die Allgemeine Kreisumlage um 20 T€ und die Jugendamtsumlage um 17 T€ stiegen. Die Mehrbelastungen ÖPNV erhöhten sich um 71 T€.

Die Gewerbesteuerumlage, die Abrechnung der Einheitslasten und die Kostenumlage für den Klimaschutzmanager lagen um 44 T€ über den Planansätzen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

ergaben sich in dieser Ergebnisposition.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind wie die sonstigen ordentlichen Erträge ein Sammelposten für anderen Positionen der Ergebnisrechnung nicht zuzuordnende Sachverhalte. In dieser Position ergaben sich **Minderaufwendungen i. H. v. - 359 T€**

Die nicht vorgenommenen Anmietungen von Büro- (Rathaus), Kindergarten- (Übergangslösung in Heimerzheim) - und Schulcontainern (Grundschulen Odendorf u. Heimerzheim) führte zu geringeren Aufwendungen machten mit – 594 T€ den Hauptanteil an den geringeren Mietaufwendungen von – 602 T€ aus.

Durch höhere Aufwendungen für Prüfungen, Beratungen und Rechtsschutz, vor allem in der Rechtsberatung (23 T€), für den Masterplan Gigabit (21 T€) und im Finanzbereich (IT-Prüfung, 11 T€) , stiegen die Aufwendungen gegenüber dem Haushaltsansatz um 63 T€.

Die Ausbuchung von Forderungen sowie die Bildung von Einzelwertberichtigungen auf Forderungen erhöhten sich um 257 T€, denen teilweise Erträge aus der Auflösung von

Einzelwertberichtigungen unter der Ertragsposition „Sonstige ordentliche Erträge“ gegenüberstehen.

Im Haushaltsjahr stiegen die Büromaterialkosten gegenüber dem Haushaltsplan um 87 T€, wobei die Beschaffung von Materialien im Rahmen der Coronapandemiebekämpfung mit 68 T€ den Hauptanteil daran hatten.

Bei der Aus- und Weiterbildung blieben die Aufwendungen mit - 55 T€ unter dem Haushaltsansatz, wobei nicht durchgeführte Schulungsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Digitalisierungskonzept (- 25 T€), eine nicht durchgeführte Schulung für eine Straßendatenbanksoftware (-12 T€) sowie geringere Fortbildungskosten bei der freiwilligen Feuerwehr (-13 T€) die wesentlichen Minderaufwendungen darstellten.

Die Aufwendungen für die Betreuung der elektronischen Datenverarbeitung durch die regioIT lagen – 43 T€ unter den Haushaltsansätzen.

Den wesentlichsten Anteil an den Minderaufwendungen von – 45 T€ bei den anderen sonstigen Geschäftsaufwendungen hatte nicht verwendeten Sachkosten für den Ordnungsaußendienst (38 T€).

Finanzergebnis

Die Erträge (28 T€) ergaben sich aus der Ausschüttung der Eigenkapitalverzinsung für 2020 durch den Wasserversorgungsverband Euskirchen-Swisttal.

Die in den Haushaltsansätzen eingeplanten Zinsen für Investitionskredite fielen nicht in der Höhe wie geplant an (- 245 T€), da es die Notwendigkeit einer Darlehensaufnahme nicht gab.

Insgesamt fiel das Finanzergebnis **um - 245 T€ besser** aus als geplant.

Außerordentliches Ergebnis

Die durch die Coronapandemie in 2020 verursachten Mehraufwendungen und Mindererträge sind gemäß dem Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land NRW (NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG) zu ermitteln und als außerordentliche Erträge zu verbuchen. Die Gegenbuchung erfolgt durch die Aktivierung einer Bilanzierungshilfe vor dem Anlagevermögen.

Die Gemeinde hat coronabedingte Mehraufwendungen i. H. v. 222 T€. Diese wurde durch die Verbuchung von Rechnungen auf speziell für coronabedingte Aufwendungen eingerichtete Kostenstellen erfasst.

Mindererträge ergaben sich für die Gemeinde bei den Anteilen an der Einkommensteuer (917 T€) und bei den Kompensationsleistungen (132 T€). Diese Ermittlung erfolgte über die nach § 5 des NKF-CIG mögliche Nebenrechnung.

Die coronabedingten Mindererträge bei den OGTS-Beiträgen konnten konkret ermittelt werden, sie beliefen sich auf 64 T€.

Insgesamt ergab sich daraus **ein Mehrertrag i. H. v. 1.335 T€.**

Vermögenslage laut Bilanz zum 31.12.2020

| Aktiva | T€ | in % | Passiva | T€ | in % |
|---|----------------|---------------|-----------------------------|----------------|---------------|
| Aufwendungen für die Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit | 1.335 | 0,87 | Eigenkapital | 56.372 | 36,90 |
| Anlagevermögen | 146.869 | 96,14 | Sonderposten | 61.420 | 40,21 |
| Umlaufvermögen | 4.426 | 2,90 | Rückstellungen | 15.436 | 10,11 |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | 130 | 0,09 | Verbindlichkeiten | 16.378 | 10,72 |
| | | | Passive Rechnungsabgrenzung | 3.154 | 2,06 |
| Summe | 152.760 | 100,00 | Summe | 152.760 | 100,00 |

Aktiva

Die durch die Coronapandemie in 2020 verursachten Mehraufwendungen und Mindererträge sind gemäß dem Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land NRW (NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG) zu ermitteln und als außerordentliche Erträge zu verbuchen. Die Gegenbuchung erfolgt durch die Aktivierung einer Bilanzierungshilfe vor dem Anlagevermögen. Die Bilanzierungshilfe wird erstmals im Jahresabschluss 2020 gebildet.

Der Schwerpunkt auf der Vermögensseite der Bilanz (Aktiva) liegt mit 147.059 T€ im **Anlagevermögen**.

Die wesentlichen Positionen des Anlagevermögens sind das Infrastrukturvermögen (85.702 T€), die bebauten Grundstücke (42.630 T€) und die unbebauten Grundstücke (9.413 T€), die als **Sachanlagevermögen** ausgewiesen werden sowie die unter den Finanzanlagen geführten Beteiligungen (3.916 T€).

Der Anteil der **Finanzanlagen** am Anlagevermögen beträgt insgesamt 4.690 T€. Im Verhältnis zur Bilanzsumme der Gemeinde Swisttal nehmen die Beteiligungen, die Wertpapiere des Anlagevermögens und die Ausleihungen mit 3,2 % eine untergeordnete Rolle ein.

Das **Umlaufvermögen** (4.426 T€) setzt sich zusammen aus den Vorräten (339 T€), den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen (2.324 T€) sowie den liquiden Mitteln (1.762 T€).

Auf der Aktivseite ist zudem noch die Position **aktive Rechnungsabgrenzung** mit 130 T€ ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um Ausgaben vor dem Abschlussstichtag (insbesondere Beamtenbesoldung für 01/2021), die einen Aufwand nach diesem Tag darstellen (31.12.2020).

Passiva

Das **Eigenkapital** hat mit 56.372 T€ einen Anteil von 36,85 % an der Bilanzsumme. Es setzt sich zusammen aus der allgemeinen Rücklage mit 57.894 T€ abzüglich des Jahresfehlbetrags 2020 in Höhe von -1.522 T€.

Als **Sonderposten** sind in erster Linie Beiträge und Landeszuweisungen mit einem Wert von 61.420 T€ passiviert. Entsprechend der Nutzungsdauer der finanzierten Vermögenswerte werden die Sonderposten zugunsten der Ergebnisrechnung aufgelöst.

Die **Rückstellungen** bestehen zum Jahresende aus den Pensions- u. Beihilferückstellungen für die aktiven und pensionierten Beamten (11.339 T€), den Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen (1.664 T€) und den sonstigen Rückstellungen (1.623 T€).

Unter der letzten Position sind insbesondere die Rückstellungen für Prüfungskosten, Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub bzw. geleistete Überstunden, Rückstellungen für Prozesskosten sowie die Rückstellungen für ausstehende Aufwandsrechnungen eingestellt.

Bei den **Verbindlichkeiten** i. H. v. insgesamt 16.378 T€ fallen neben den Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen mit 6.441 T€ auch die Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung in Höhe von 2.667 T€ ins Gewicht. Zusätzlich wurden Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung i. H. v. 1.169 T€ sowie sonstige Verbindlichkeiten (926 T€) und Erhaltene Anzahlungen (5.051 T€) bilanziert. Die erhaltenen Anzahlungen werden seit 2013 durch eine Gesetzesänderung (1. NKF Weiterentwicklungsgesetz NRW) aus den sonstigen Verbindlichkeiten herausgerechnet und separat dargestellt. Es handelt sich bei ihnen um Zuwendungen und Zuschüsse, die noch keinem Anlagevermögen zuzuordnen sind und bis dahin als erhaltene Anzahlungen bilanziert werden.

Letztlich bestehen noch Verbindlichkeiten aus Transferleistungen i. H. v. 124 T€.

| Verbindlichkeiten (ohne erhaltene Anzahlungen) | | | | |
|---|-------------------------|---------------|---------------|---------------|
| in T€ | Eröffnungsbilanz | 2018 | 2019 | 2020 |
| Kernhaushalt | 7.224 | 11.887 | 12.326 | 11.327 |
| PEG | 2.083 | 190 | 0 | 3 |
| Summe Verbindlichkeiten | 9.307 | 12.077 | 12.326 | 11.330 |
| Einwohner lt. IT-NRW | 18.725 | 18.610 | 19.124 | 19574 |
| in € | | | | |
| Verbindlichkeiten je Einwohner insgesamt | 497 | 649 | 645 | 579 |
| Verbindlichkeiten je Einwohner Kernhaushalt | 386 | 639 | 645 | 579 |
| Verbindlichkeiten je Einwohner PEG | 111 | 10 | 0 | 0 |
| | | | | |
| Kassenkredite, Investitionskredite (IT-NRW) | 6.764 | 10.170 | 9.801 | 9108 |
| Verbindlichkeiten je Einwohner Kassenkredite, Investitionskredite (IT-NRW) | 361 | 546 | 512 | 465 |

Letzte Position der Passivseite ist der **passive Rechnungsabgrenzungsposten** (3.154 T€). Hierbei handelt es sich um Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, die einen Ertrag erst ab dem Folgejahr darstellen. In der Bilanz der Gemeinde Swisttal handelt es sich dabei fast ausschließlich um Erträge aus der Verpachtung von Grabflächen (Nutzungsrechte).

Finanzlage

Der Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit weist in 2020 ein positives Ergebnis i. H. v. 360 T€ aus. Zum Jahresabschlussstichtag 31.12. ist es nach 2017, 2018 und 2019 der vierte Überschuss hintereinander. Die geringeren Auszahlungen i. H. v. -5.276 T€ führten zum positiven Ergebnis und glichen geringere Einzahlungen i. H. v. -853 T€ aus. Die Verschlechterung der Einnahmenseite ist auf die in 2020 auftretende Coronapandemie zurückzuführen und hat vor allem zu Einbußen bei den Einzahlungen aus den Einkommensteueranteilen i. H. v. – 879 T€ geführt.

Die Verbindlichkeiten (nur Kassen- und Investitionskredite) konnten auch in 2020 und damit im siebten Jahr hintereinander weiter verringert werden (Darstellung nur der letzten drei Jahre)

| in T€ | Eröffnungsbilanz | 2018 | 2019 | 2020 |
|---|-------------------------|---------------|--------------|-------------|
| Kassenkredite, Investitionskredite (IT-NRW) | 6.764 | 10.170 | 9.801 | 9108 |
| Verbindlichkeiten je Einwohner Kassenkredite, Investitionskredite (IT-NRW) | 361 | 546 | 512 | 465 |

Dies gelang einerseits durch den unter 2. aufgeführten Saldoüberschuss in der laufenden Verwaltungstätigkeit in 2015, 2017, 2018, 2019 und 2020 sowie durch Vermeidung neuer Kreditaufnahmen für Investitionsmaßnahmen seit 2015. In diesem

Zusammenhang ist auch die Teilumschuldung eines Liquiditätskredits in einen mehrjährigen zinslosen Kassenkredit zur Verbesserung der Zinsbelastung und einer verlängerten Rückzahlungsfälligkeit zu erwähnen.

II. Besonderheiten des Haushaltjahres 2020

Das Haushaltsjahr 2020 stand unter den Auswirkungen der Coronapandemie. Hierzu wurden im Bericht an verschiedenen Stellen Ausführungen getätigt. Zusätzlich erläuterungsbedürftige Vorgänge haben sich nicht ergeben.

III. Bilanzanalyse

Für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage jeder Kommune in gleicher Art und Weise ist ein einheitliches NKF- Kennzahlenset Nordrhein-Westfalen erarbeitet worden. Dieses Kennzahlenset umfasst insgesamt 16 Kennzahlen zur Analyse der Vermögens-, Schulden-, Finanz- und Ertragslage.

Dieses Kennzahlenset macht eine Bewertung des Haushalts und der wirtschaftlichen Lage jeder Kommune nach einheitlichen Kriterien möglich. Eine Vergleichbarkeit im interkommunalen Sektor wird allerdings erst mit fortschreitender NKF- Umsetzung in NRW möglich sein. Aber auch Zeitreihenvergleiche auf örtlicher Ebene lassen Beurteilungen und Einschätzungen zu haushaltswirtschaftlichen und bilanziellen Entwicklungen zu.

Definition der Kennzahlen:

Die nachfolgende Beschreibung des Kennzahlensets stammt aus dem Runderlass des Innenministeriums zu den NKF - Kennzahlen vom 01.10.2008.

Steuerquote (StQ)

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde "selbst" finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist.

Zuwendungsquote (ZwQ)

Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die Kommune von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist.

Personalintensität 1 (PI1)

Die „Personalintensität 1“ gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Im Hinblick auf den interkommunalen Vergleich dient diese Kennzahl dazu, die Frage zu beantworten, welcher Teil der Aufwendungen üblicherweise für Personal aufgewendet wird.

Sach- und Dienstleistungsintensität (SDI)

Die Kennzahl "Sach- und Dienstleistungsintensität" lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Gemeinde für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

Transferaufwandsquote (TAQ)

Die Kennzahl „Transferaufwandsquote“ stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen dar. Mit ihr lässt sich beurteilen, in welchem Umfang kommunale Zahlungen an private Haushalte, an Unternehmen, Vereine u. a. erfolgen.

Zinslastquote (ZLQ)

Die Kennzahl „Zinslastquote“ zeigt auf, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den (ordentlichen) Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht.

Aufwandsdeckungsgrad (AGD)

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden.

Drittfinanzierungsquote (DFQ)

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung durch Abschreibungen abmildern. Damit wird die Beeinflussung des Werteverzehrs durch die Drittfinanzierung deutlich.

Fehlbetragsquote (FBQ)

Diese Kennzahl gibt Auskunft über den durch einen Fehlbetrag in Anspruch genommenen Eigenkapitalanteil. Da mögliche Sonderrücklagen hier jedoch unberücksichtigt bleiben müssen, bezieht die Kennzahl ausschließlich die Ausgleichsrücklage und die allgemeine Rücklage ein. Zur Ermittlung der Quote wird das negative Jahresergebnis in Verhältnis zu diesen beiden Bilanzpositionen gesetzt.

Investitionsquote (InQ)

Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang die Gemeinde Neuinvestitionen durch jährliche Abschreibungen erwirtschaftet.

Kurzfristige Verbindlichkeitsquote (KVvQ)

Wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital belastet wird, kann mit Hilfe dieser Kennzahl beurteilt werden.

Eigenkapitalquote 1 (EkQ1)

Die Kennzahl "Eigenkapitalquote 1" misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Die Eigenkapitalquote kann bei einer Gemeinde ein wichtiger Bonitätsindikator sein.

Eigenkapitalquote 2 (EkQ2)

Die Kennzahl "Eigenkapitalquote 2" misst den Anteil des "wirtschaftlichen Eigenkapitals" am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil bei den Gemeinden die Sonderposten als Bilanzposten

mit Eigenkapitalcharakter einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird die Wertgröße "Eigenkapital" um die "langfristigen" Sonderposten erweitert.

Anlagendeckungsgrad 2 (AnD2)

Diese Kennzahl gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert wird. Bei der Berechnung dieser Kennzahl werden dem Anlagevermögen die langfristigen Passivposten Eigenkapital, Sonderposten, die Eigenkapitalanteile aufweisen und langfristiges Fremdkapital gegenübergestellt

Infrastrukturquote (ISQ)

Diese Kennzahl stellt das Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite dar. Sie gibt Aufschluss darüber, ob die Höhe des Infrastrukturvermögens den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Gemeinde entspricht. In Einzelfällen kann es sachgerecht sein, auch die Gebietsgröße der Gemeinde oder andere örtliche Besonderheiten bei der Bewertung dieser Kennzahl zu berücksichtigen.

Dynamischer Verschuldungsgrad (DVSG)

Mit Hilfe dieser Kennzahl lässt sich die Schuldentilgungsfähigkeit der Gemeinde beurteilen. Sie hat dynamischen Charakter, weil sie mit dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit aus der Finanzrechnung eine zeitraumbezogene Größe enthält. Dieser Saldo zeigt bei jeder Gemeinde an, in welcher Größenordnung freie Finanzmittel aus ihrer laufenden Geschäftstätigkeit im abgelaufenen Haushaltsjahr zur Verfügung stehen und damit zur möglichen Schuldentilgung genutzt werden könnten. Der Dynamische Verschuldungsgrad gibt an, in wie vielen Jahren es unter theoretisch gleichen Bedingungen möglich wäre, die Effektivverschuldung aus den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln vollständig zu tilgen (Entschuldungsdauer).

Da der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit der Gemeinde negativ ist, werden für die Tilgung von Schulden neue Schulden notwendig. Die negative Kennzahl zeigt auf, dass die Schuldenaufnahme sich weiter erhöhen wird.

| NKF-Kennzahlenset Nordrhein-Westfalen | | Ergebnis in % | | | |
|--|---|---------------|-------|-------|-------|
| | | 2008 | 2018 | 2019 | 2020 |
| Steuerquote (StQ) | Steuern und ähnl. Abgaben x 100 | 51,50 | 58,95 | 58,84 | 57,30 |
| | ordentliche Erträge | | | | |
| Zuwendungsquote (ZwQ) | Zuwendungen u. allgemeine Umlagen x 100 | 27,35 | 20,21 | 20,61 | 21,98 |
| | ordentliche Erträge | | | | |
| Personalintensität (PI 1) | Personalaufwendungen x 100 | 17,99 | 16,29 | 16,67 | 16,59 |
| | ordentliche Aufwendungen | | | | |
| Sach- und Dienstleistungsintensität (SDI) | Aufwendungen für Sach-u. Dienstleistungen x 100 | 19,94 | 22,52 | 21,75 | 22,47 |
| | ordentliche Aufwendungen | | | | |
| Transferaufwandsquote (TAQ) | Transferaufwendungen x 100 | 39,28 | 42,57 | 41,77 | 41,88 |
| | ordentliche Aufwendungen | | | | |
| Abschreibungsintensität (Abl) | Bilanzielle Abschreibungen auf AV | 16,12 | 10,64 | 11,38 | 10,63 |
| | Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| Zinslastquote (ZLQ) | Finanzaufwendungen x 100 | 1,25 | 0,72 | 0,63 | 0,59 |
| | ordentliche Aufwendungen | | | | |
| Aufwandsdeckungsgrad (AGD) | Ordentliche Erträge x 100 | 94,29 | 98,14 | 96,47 | 93,19 |
| | ordentliche Aufwendungen | | | | |
| Drittfinanzierungsquote (DFQ) | Erträge aus der Auflösung von Sonderposten x 100 | 40,40 | 53,39 | 53,11 | 52,93 |
| | Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen | | | | |
| Fehlbetragsquote (FBQ) | Negatives Jahresergebnis x (-100) | 2,04 | 1,50 | 2,65 | 2,63 |
| | Ausgleichsrücklage + Allgemeine Rücklage | | | | |
| Investitionsquote (InQ) | Bruttoinvestitionen x 100 | 27,26 | 66,36 | 85,48 | 94,34 |
| | Abgänge des AV + Abschreibungen AV | | | | |
| Kurzfristige Verbindlichkeitsquote (KVbQ) | Kurzfristige Verbindlichkeiten x 100 | 0,45 | 3,04 | 5,98 | 5,15 |
| | Bilanzsumme | | | | |
| Eigenkapitalquote 1 (EkQ1) | Eigenkapital x 100 | 48,40 | 39,07 | 37,87 | 36,90 |
| | Bilanzsumme | | | | |
| Eigenkapitalquote 2 (EKQ2) | (Eigenkapital + Sopo Zuwendungen/Beiträge) x 100 | 86,41 | 79,12 | 77,93 | 76,35 |
| | Bilanzsumme | | | | |
| Anlagendeckungsgrad (AnD) | (Eigenkapital + Sopo Zuwendungen / Beiträge + langfristiges Fremdkapital) x 100 | 89,88 | 96,04 | 92,67 | 90,40 |
| | Anlagevermögen | | | | |
| Infrastrukturquote (ISQ) | Infrastrukturvermögen x 100 | 60,79 | 56,96 | 57,05 | 56,10 |
| | Bilanzsumme | | | | |
| Dynamischer Verschuldungsgrad (DVSG) | Effektivverschuldung | 13,80 | 21,94 | 27,03 | 53,94 |
| | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit | | | | |

IV. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtage eingetreten sind

Alle bekannten Vorgänge sind eingearbeitet. Die Thematik Unwetterkatastrophe wirkte sich auf das Haushaltsjahr 2020 nicht aus. Ihre Wirkungen werden unter Punkt V. dargelegt.

V. Chancen und Risiken für die zukünftige Entwicklung

Das Haushaltsjahr 2020 endete mit einem Fehlbetrag i. H. v. 1.522 T€. Die Planung war unter Einbezug der Aufwandsermächtigungsübertragungen aus 2019 von 5.813 T€ ausgegangen.

Das um 4.291 T€ bessere Ergebnis begründete sich durch geringere Aufwendungen (- 3.487 T€) sowie außerordentlichen Erträgen aus der Isolierung von coronabedingten Mehraufwendungen und Mindererträgen gemäß dem NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG i. H. v. 1.335 T€. Dies kompensierte Mindererträge i. H. v. - 531 T€.

Der geplante Verzehr von Eigenkapital i. H. v. 5.813 T€ konnte so um 74 % abgemildert werden. Allerdings wird die Gemeinde Aufwandsermächtigungen i. H. v. 272 T€ in das Haushaltsjahr 2021 übertragen. Somit ist ein Teil der eingesparten Aufwendungen nur verschoben. Wären die übertragenen Mittel in 2020 bereits verbraucht worden, hätte sich ein Jahresfehlbetrag i. H. v. 1.794 T€ ergeben.

Die Haushaltssituation der Gemeinde ist durch die seit März 2020 auftretende Coronapandemie stark beeinträchtigt, was sich auf das Haushaltsjahr auswirkte.

Vor allem die Entwicklung wesentlicher Erträge wie die Anteile an der Einkommensteuer sind spürbar zurückgegangen. Hinzu kamen zusätzliche Aufwendungen zur Bekämpfung der Pandemie (Desinfektionsmittel, Schutzkleidung und Schutzeinrichtungen, Investitionen in die IT (z.B. für mobiles Arbeiten, Videokonferenzen etc.), Quarantänemaßnahmen in Flüchtlingsunterkünften, erhöhter Personaleinsatz im Ordnungsamtsbereich usw.). Diese Mindererträge und Mehraufwendungen wurden mittels einer Bilanzierungshilfe zur Entlastung der Ergebnisrechnung als außerordentlichen Ertrag ausgebucht. Ohne diese Maßnahme wäre der Jahresfehlbetrag auf – 2.857 T€ angestiegen.

Hinsichtlich der Entwicklung der Haushaltslage sollen hier nachfolgende Punkte betrachtet werden:

1. Eigenkapitalentwicklung

Das Ergebnis des Jahres 2020 zeigt weiterhin, dass eine bilanzielle Überschuldung kurz- und mittelfristig nicht zu befürchten ist. Sie träte bei einem durchschnittlichen Fehlbetrag aus den Jahren 2008 - 2020 von 1.884 T€ in 30 Jahren ein.

2. Finanz- und Ergebnisentwicklung

Die in 2021 veranschlagten ordentlichen Erträge in Höhe von 37.590 T€ liegen 723 T€ über dem Vorjahresniveau. Die ordentlichen Aufwendungen betragen 41.432 T€ und liegen damit um + 1.047 T€ über den Aufwendungen des Vorjahres. Das ordentliche Ergebnis 2021 wird in Höhe von -3.842 T€ veranschlagt, das Ergebnis der Verwaltungstätigkeit mit - 4.012 T€. In 2021 mit außerordentlichen Erträgen durch die Isolierung von coronabedingten Belastungen i. H. v. 1.684 T€ geplant. Dies führt zu einem Jahresergebnis von – 2.329 T€.

Das geplante Investitionsvolumen (Doppelhaushalt 2021/2022, Ermächtigungsübertragungen nach 2021) beläuft sich in den nächsten beiden Haushaltsjahren auf 49.065 T€ (2021: 21.262 T€, 2022: 27.804 T€) und soll im Wesentlichen durch Kreditaufnahmen i. H. v. 33.837 T€ (2021: 12.378, 2022: 21.459 T€) finanziert werden.

3. Die zukünftige Entwicklung wird durch folgende Chancen positiv beeinflusst:

- Die im Rahmen der Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) verbesserte Ertragslage begünstigt die finanziellen Spielräume der Gemeinde.
- Die Gewerbesteuer liegt seit Jahren, unabhängig von im HSK sukzessiv erhöhten Gewerbesteuerhebesätzen, deutlich über den Veranlagungsgrundlagen. Die fehlende Abhängigkeit von einzelnen, größeren Gewerbesteuerzahlern wirkt hier auch in den coronabedingt schwierigeren Zeiten stabilisierend.
- Die geplanten Investitionen in Schulen (Gründung einer Gesamtschule, Erneuerung der Grundschule Odendorf), in die Ortskernentwicklung mittels der ISEK-Maßnahmen sowie in Sportstätten (Schwimmhalle, Sportplatz Heimerzheim) wird die Gemeinde attraktiver machen und modernisieren.
- Das konsequente Einwerben von Fördermittel zeigt Erfolge. So wurden aktuell Fördermittel für die Kernsanierung der Schwimmhalle in Heimerzheim i. H. v. 4.061 T€ und für die Sanierung des Sportplatzes in Heimerzheim i. H. v. 693 T€ bereits vom Fördermittelgeber verbindlich zugesagt. Der Eigenanteil der Gemeinde wurde aufgrund der Coronakrise auf 0,- € reduziert. Weitere zugesagte Fördermittel stehen für die Umgestaltung des Bahnhofsumfeld (südlicher Teil), für die Herstellung barrierefreier Haltstellen usw. bereit.
- Die Soforthilfe des Landes sowie die Fördermittel aus dem Wiederaufbaufonds des Landes zur Bewältigung der Unwetterkatastrophe im Sommer 2021 können die finanzielle Grundlage nicht nur zur Behebung, sondern auch zur Erneuerung und Modernisierung der beschädigten Infrastruktur darstellen.

- Gewerbeflächenerweiterungspotenzial als Erweiterung des Gewerbeparks in Odendorf im Flächennutzungsplan (FNPI) enthalten

4. Risiken hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung gibt es jedoch ebenfalls:

- Die hohe Nachfrage nach Bau- und Handwerkerleistungen sowie die Lieferschwierigkeiten von Baumaterialien führt zu deutlich höheren Preisen und Wartezeiten bei der Auftragsdurchführung. Die Gemeinde ist hiervon aufgrund zahlreicher anstehender Sanierungs- und Erweiterungsinvestitionsmaßnahmen betroffen.
- Im Ortsbereich Heimerzheim, welcher mit seiner günstigen infrastrukturellen Lage (u.a. Autobahnnähe) Potential für die Ansiedlung bzw. Erweiterung von Gewerbebetrieben bietet, wurden mittlerweile Gewerbeflächen identifiziert. Diese dürfen aber nach Vorgabe der Bezirksregierung Köln nur gemeinsam mit einem interkommunalen Partner entwickelt werden.
- Der weitere Verlauf der Coronapandemie wird die wirtschaftliche Erholung und damit auch die Ertragsseite der Gemeinde wesentlich beeinflussen. Vor allem die Entwicklung der wesentlichen Erträge, also der Anteile an der Einkommensteuer sowie die Schlüsselzuweisungen haben sich spürbar abgeschwächt. Hinzu kommen zusätzliche Aufwendungen zur Bekämpfung der Pandemie.
- Die Unwetterkatastrophe im Sommer 2021 hat die Gemeinde und ihre Bürger erheblich getroffen. Für die Gemeindeinfrastruktur sind hohe weitere Investitionen und Sanierungsmaßnahmen notwendig.

5. Weitere Entwicklung der Gemeinde

Die Gemeinde hatte auf ihre schwierige Haushaltslage bereits im Zuge der Erstellung des Haushaltsplans 2013 mit einem Haushaltssicherungskonzept (HSK) reagiert. Die strukturellen Haushaltsprobleme lassen sich nur über einen längeren Zeitraum korrigieren. Daher ist das HSK langfristig für einen Zeitraum von 10 Jahren angelegt. Innerhalb dieses Zeitraumes sollte durch eine Vielzahl von Maßnahmen bis 2023 ein ausgeglichener Haushalt erreicht werden.

Die Gemeinde strebt nun trotz der aufgetretenen Belastungen durch die Coronapandemie sowie der Unwetterkatastrophe im Sommer 2021 einen früheren Haushaltsausgleich an und beabsichtigt bereits im Haushaltsjahr 2022 das HSK zu verlassen.

Dies kann sie allerdings nur durch die vom Landesgesetzgeber geschaffene Möglichkeit, die Belastungen durch die Coronapandemie aus dem Haushaltsgeschehen für die Jahre 2021 – 2024 zu isolieren, schaffen. Diese Isolierung führt zur Bildung einer Bilanzierungshilfe. Erstmals im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 ist die Bilanzierungshilfe anzusetzen. Beginnend mit dem Haushaltsjahr 2025 ist sie linear über längstens 50 Jahre erfolgswirksam aufzulösen.

Neben der Isolierung der Haushaltsbelastungen durch die Coronapandemie hat die Gemeinde auch die Regelung des § 75 Abs. 2 GO NRW (Globaler Minderaufwand) angewandt, wonach im Ergebnisplan eine pauschale Kürzung von Aufwendungen bis zu einem Betrag von 1% der Summe der ordentlichen Aufwendungen unter Angabe der zu kürzenden Teilpläne veranschlagt werden kann. Diese Regelung hilft allerdings nur in der Haushaltsplanung.

Die o. a. Chancen und Risiken zeigen auf, dass der Doppelhaushalt 2021/2022 von erheblichen Belastungen geprägt ist.

Das ordentliche Jahresergebnis ist durchgängig im gesamten Planungszeitraum negativ ist. Durch die Isolierung der coronabedingten Belastungen erfolgt im außerordentlichen Ergebnis eine Reduzierung der Fehlbedarfe im Planungszeitraum. Letztlich kann dadurch im Haushaltsjahr 2022 ein ausgeglichener Haushalt erreicht werden. Bereits im Haushaltsjahr 2023 und insbesondere dann im Haushaltsjahr 2025 wirken sich allerdings die Abschreibungen aus den erheblichen Investitionen in die Schulneubauten Heimerzheim und Odendorf (inkl. Dorfhaus) sowie in der Gemeindeentwicklung (Stichwort ISEK) aus. Da auch die Jugendamtsumlage durch den Ausbau der Kindergartenbetreuung sowie steigende ambulante und stationäre Jugendhilfeleistungen deutlich gestiegen ist, entstehen Fehlbeiträge. Aus diesem Grund wurden bereits für die Planjahre 2024 und 2025 Maßnahmen zur Verbesserung dieser entstehenden Haushaltssituation eingeplant. Die Hebesätze bei der Grundsteuer und Gewerbesteuer werden jeweils 2024 und 2025 erhöht werden. Dieser Weg zeichnet sich auch für die weitere Zukunft ab. Die Genehmigungsfähigkeit des DHH 2021/2022 wird durch die Regelung des § 76 GO NRW unter Auflagen möglich, da nach dem Haushaltsjahr 2022 Haushaltsjahre folgen, bei denen die Fehlbedarfe das Eigenkapital um nicht mehr als jeweils 5% verringern dürfen. Fehlbedarfe reduzieren aber das Eigenkapital und sind daher zu vermeiden.

Im Doppelhaushalt 2021/2022 sind die Belastungen durch die Unwetterkatastrophe am 14./15.07.2021 mit erheblichen Schäden an der kommunalen Infrastruktur nicht berücksichtigt. Die noch nicht abgeschlossene Schadensaufnahme ermittelte einen Schaden von ca. 90.000 T€. Die Gemeinde kann ein solches Schadensaufkommen nicht selber tragen. Durch die Soforthilfe des Landes NRW zur Instandsetzung kommunaler Infrastruktur, Räumung und Reinigung i. H. v. 3.000 T€ erhielt die Gemeinde in 2021 eine erste Billigkeitsleistung zur Finanzierung akuter Schadensbeseitigungsmaßnahmen.

Mit der Richtlinie über die Gewährung von Billigkeitsleistungen des Landes NRW zur Beseitigung und zum Wiederaufbau auch öffentlicher Infrastruktur anlässlich der Starkregen- und Hochwasserkatastrophe im Juli 2021 (Förderrichtlinie Wiederaufbau NRW) vom September 2021 hat die Gemeinde die Möglichkeit ihre Schäden refinanziert zu bekommen. Die Gemeinde bedient sich für die gewaltige Aufgabe des Wiederaufbaus eines externen Projektsteuerers mit Erfahrung im Wiederaufbau nach Hochwasserschäden an der Elbe.

Die finanzielle Situation der Gemeinde ist daher äußerst schwierig, und kann nicht nur durch eigene Maßnahmen verbessert werden. Die Gemeinde ist hinsichtlich der

Coronapandemie auf eine wirtschaftlich zeitnahe Erholung und bezüglich der Unwetterkatastrophe auf finanzielle Unterstützung des Landes NRW angewiesen.

Nutzungsdauern für Immobilien

| Vermögensgegenstand | Nutzungsdauer Jahre | Abschreibung Satz in % |
|---|------------------------|---------------------------|
| A | | |
| Abwasserhebeanlagen (baulicher Teil) | 40 | 2,50 |
| Abwasserkanäle (Steinzeug und Beton) | 70 | 1,43 |
| Abwasserreinigungsanlagen (baulicher Teil) | 33 | 3,03 |
| Auslaufbauwerke einschl. Rechen und Schützen (Bauwerke) | 33 | 3,03 |
| B | | |
| Badeanstalten, künstlich angelegte Badebecken | 40 | 2,50 |
| Badehallen, Badehäuser | 50 | 2,00 |
| Badekabinen (Holzkonstruktion) | 20 | 5,00 |
| Baracken (Schuppen) | 20 | 5,00 |
| Baubuden, Behelfsbauten | 20 | 5,00 |
| Baudenkmal | 50 | 2,00 |
| Betonmauer, Ziegelmauer | 40 | 2,50 |
| Bolzplätze (rote Erde) | 10 | 10,00 |
| Brücken (Holzkonstruktion) | 30 | 3,33 |
| Brücken (Mauerwerk, Stahlbeton) | 70 | 1,43 |
| Brücken (Stahlkonstruktion) | 80 | 1,25 |
| Brunnen zur Wassergewinnung | 20 | 5,00 |
| Brunnen, Zierbrunnen u. dgl. aus Holz | 10 | 10,00 |
| Brunnen, Zierbrunnen u. dgl. aus Metall oder Kunststoff | 20 | 5,00 |
| Brunnen, Zierbrunnen u. dgl. aus Stein oder Mauerwerk | 30 | 3,33 |
| Buswartehallen (Holzkonstruktion) | 20 | 5,00 |
| Buswartehallen (massive Bauweise) | 50 | 2,00 |
| Buswartehallen (Stahlkonstruktion) | 30 | 3,33 |
| D | | |
| Deiche | 100 | 1,00 |
| Drahtzaun | 17 | 5,88 |
| Drainagen (Beton oder Mauerwerk) | 33 | 3,03 |
| Drainagen (Ton oder Kunststoff) | 13 | 7,69 |
| E | | |
| Einlaufbauwerke einschl. Rechen und Schützen (Bauwerke) | 40 | 2,50 |
| F | | |
| Fahrradständer (offen) | 10 | 10,00 |
| Fahrradständer (überdacht) | 20 | 5,00 |
| Fernmeldekabeltrassen | 20 | 5,00 |
| Fernwirkempfänger | 20 | 5,00 |
| Feuerwehrgerätehäuser (massiv) | 60 | 1,67 |
| Feuerwehrgerätehäuser (teilmassiv) | 40 | 2,50 |
| Flutlichtanlagen | 20 | 5,00 |
| Friedhofskreuze | 20 | 5,00 |
| G | | |
| Garagen (massiv) | 80 | 1,25 |
| Garagen (teilmassiv) | 40 | 2,50 |
| Gasleitungen | 40 | 2,50 |
| Gebäude, Ausstellungs- | 60 | 1,67 |
| Gebäude, Funktions- für Sportanlagen (Sozialgebäude, Umkleidekabinen) | 60 | 1,67 |
| Gebäude, Industrie-, Werkstätten (mit und ohne Sozialtrakt) | 60 | 1,67 |
| Gebäude, Lager (massiv) | 60 | 1,67 |
| Gebäude, Lager (teilmassiv) | 40 | 2,50 |
| Gebäude, Schul- | 80 | 1,25 |
| Gebäude, Verwaltungs- | 80 | 1,25 |
| Gehwege | 35 | 2,86 |
| Gemeindezentren, Bürgerhäuser, Saalbauten, Vereins-, Jugendheime | 80 | 1,25 |
| Gewässer naturnah ausgebaut (Renaturierung) | 50 | 2,00 |
| Glockentürme (Holz- oder Blechkonstruktionen) | 40 | 2,50 |
| Glockentürme (teilmassiv) | 40 | 2,50 |
| Glockentürme massiv | 80 | 1,25 |
| Golfplätze | 20 | 5,00 |
| Grünanlagen | 15 | 6,67 |
| Grundstückskläreinrichtung mit Zu- und Ableitung | 50 | 2,00 |

Nutzungsdauern für Immobilien

| Vermögensgegenstand | Nutzungsdauer Jahre | Abschreibung Satz in % |
|--|------------------------|---------------------------|
| H | | |
| Hallen (Holzkonstruktion, in Leichtbauweise), Kühlhallen | 20 | 5,00 |
| Hallen (massiv) | 50 | 2,00 |
| Hallen (teilmassiv), landwirtschaftliche Mehrzweck-, Scheunen | 40 | 2,50 |
| Hallen, Tennis-, Turn- und Sport-, Eislauf- | 50 | 2,00 |
| Hallenbäder | 70 | 1,43 |
| Häuser, Wohn- und Geschäfts-, gemischt genutzt, Mehrfamilien- | 80 | 1,25 |
| Heizkanäle | 50 | 2,00 |
| Holzzaun | 5 | 20,00 |
| Hotels, Heime, Personal- und Schwestern-, Alten- | 80 | 1,25 |
| K | | |
| Kabelleitungen | 40 | 2,50 |
| Kapelle, Stadt- und Dorf-, Friedhof | 80 | 1,25 |
| Kindergärten, Kindertagesstätten | 80 | 1,25 |
| Kirchenglocken einschl. Läutwerk | 50 | 2,00 |
| Kombinationsschutzräume | 20 | 5,00 |
| Kompostieranlagen baulicher Teil | 25 | 4,00 |
| Kompostplätze Deponie | 10 | 10,00 |
| Kompostplätze Grünflächen | 25 | 4,00 |
| Kompostwerk | 20 | 5,00 |
| Krankenhäuser | 60 | 1,67 |
| Krematorien (ohne Einäscherungsöfen) | 60 | 1,67 |
| L | | |
| Laderampe Beton/Mauerwerk | 80 | 1,25 |
| Lager (massiv) | 60 | 1,67 |
| Lager (sonstige Bauweise) | 40 | 2,50 |
| Lagerbehälter für Treibstoffe (Altöl etc.) oberirdisch | 25 | 4,00 |
| Landungsbrücken und -stege | 25 | 4,00 |
| Leichenhallen, Trauerhallen | 80 | 1,25 |
| Löschwasserteiche | 20 | 5,00 |
| O | | |
| Offene Gräben (soweit Bestandteil der kommunalen Entwässerung) | 25 | 4,00 |
| P | | |
| Parkflächen und Plätze) | 60 | 1,67 |
| Parkhäuser, Tiefgaragen | 50 | 2,00 |
| Parkplatz mit Packlage | 19 | 5,26 |
| Parkplätze (in Kies, Schotter, Schlacken) | 9 | 11,11 |
| Pflasterstein- oder Plattenwege | 15 | 6,67 |
| Plätze (aus Beton) | 35 | 2,86 |
| Plätze (aus Asphalt) | 35 | 2,86 |
| Plätze (aus Verbundsteinpflaster) | 35 | 2,86 |
| Plätze (unbefestigt) | 10 | 10,00 |
| Plätze (wassergebunden) | 15 | 6,67 |
| Poller (Straßenverkehr) | 10 | 10,00 |
| Pumpenhäuser | 50 | 2,00 |
| Pumpwerk für Sickerwasserbehandlungsanlage (Deponie) | 20 | 5,00 |
| R | | |
| Radwege (Asphalt, Beton, Verbundstein) | 35 | 2,86 |
| Reit- und Pferdeställe | 40 | 2,50 |
| Rettungswachen (massiv) | 60 | 1,67 |
| Rettungswachen (teilmassiv) | 40 | 2,50 |
| Rollschuhbahnen | 30 | 3,33 |
| S | | |
| Schilderbrücken (für Verkehrslenkung) | 10 | 10,00 |
| Schleusen (Holz) | 30 | 3,33 |
| Schleusen (Stahl oder Beton) | 50 | 2,00 |
| Schornsteine (aus Metall) | 15 | 6,67 |
| Schornsteine (ausMauerwerk oder Beton) | 50 | 2,00 |
| Schulgebäude (massiv) | 80 | 1,25 |
| Schulgebäude (sonstige Bauweise) | 40 | 2,50 |

Nutzungsdauern für Immobilien

| Vermögensgegenstand | Nutzungsdauer Jahre | Abschreibung Satz in % |
|---|------------------------|---------------------------|
| Schwimmbecken mit Sprungturm | 40 | 2,50 |
| Silobauten (Beton) | 33 | 3,03 |
| Silobauten (Kunststoff oder Stahl) | 25 | 4,00 |
| Skaterbahn | 7 | 14,29 |
| Spielplätze | 15 | 6,67 |
| Sportplätze (Rasen- und Hartplätze) | 25 | 4,00 |
| Straßen (Anlieger-, Hauptverkehrsstraßen, Sammelstraßen, | 50 | 2,00 |
| Straßenabläufe einschl. Anschlusskanäle | 50 | 2,00 |
| Stützwände (aus Winkelbausteinen) | 80 | 1,25 |
| T | | |
| Toilettenanlagen (selbständige Gebäude) | 30 | 3,33 |
| Tragflughallen | 10 | 10,00 |
| Transformatoren- und Schalldächer, Trafostationshäuser | 20 | 5,00 |
| Treppen (außerhalb von Gebäuden) Holzkonstruktion | 20 | 5,00 |
| Treppen (außerhalb von Gebäuden) massiv | 80 | 1,25 |
| Treppen (außerhalb von Gebäuden) teimassiv | 40 | 2,50 |
| Tunnel | 80 | 1,25 |
| U | | |
| Uferbefestigungen | 50 | 2,00 |
| V | | |
| Versickerungsbecken mit technischer Ausstattung | 25 | 4,00 |
| W | | |
| Waldwege (unbefestigt, ungebunden- in Sand, Splitt, Schotter usw.) | 25 | 4,00 |
| Wasserleitung | 30 | 3,33 |
| Wasserspeicher | 20 | 5,00 |
| Wassertürme | 40 | 2,50 |
| Wege und Plätze (unbefestigt) | 5 | 20,00 |
| Wege und Plätze (wassergebunden) | 15 | 6,67 |
| Wegebrücken (aus Holz) | 20 | 5,00 |
| Wegebrücken (aus Stahl und Beton) | 65 | 1,54 |
| Wehre (maschinelle Einrichtungen) | 20 | 5,00 |
| Weichen | 35 | 2,86 |
| Windkraftanlagen | 20 | 5,00 |
| Wirtschaftswege (unbefestigt, ungebunden- Sand, Splitt, Schotter usw.) | 10 | 10,00 |
| Wohncontainer | 10 | 10,00 |
| Wohnhäuser | 80 | 1,25 |
| Z | | |
| Ziegelmauer | 20 | 5,00 |
| Zwinger | 25 | 4,00 |

Nutzungsdauern der Mobilien

| Vermögensgegenstand | Nutzungsdauer* Jahre | Abschreibung Satz in % |
|--|-------------------------|---------------------------|
| A | | |
| Abdeckplanen | 3 | 33,33 |
| Abfallbehälter und -körbe | 7 | 14,29 |
| Abfüllanlagen | 10 | 10,00 |
| Abgasmessgeräte | 10 | 10,00 |
| Abkantmaschinen | 15 | 6,67 |
| Abrichte | 15 | 6,67 |
| Abrichtmaschinen | 15 | 6,67 |
| Absauganlagen | 10 | 10,00 |
| Absaugpumpen | 10 | 10,00 |
| Abschleppmatte (zum Hartplatz abziehen) | 5 | 20,00 |
| Abschreckanlage | 12 | 8,33 |
| ABS-Stand, -Modell, -Druckluftprüfer | 5 | 20,00 |
| Absturzrettung/Höhenrettungssatz | 5 | 20,00 |
| Abwasserhebe- und -reinigungsanlagen (maschinelle Einrichtung) | 33 | 3,03 |
| Abzugsvorrichtungen | 15 | 6,67 |
| Adressiermaschinen | 10 | 10,00 |
| Airmixspritzgerät | 13 | 7,69 |
| Akkumessgeräte | 10 | 10,00 |
| Akkumulatoren | 10 | 10,00 |
| Akkutestgeräte | 10 | 10,00 |
| Aktenvernichter | 12 | 8,33 |
| Aktenwagen | 5 | 20,00 |
| Alarmanlagen | 15 | 6,67 |
| Alarmgeber (Rettungsdienst) | 5 | 20,00 |
| Allessauger | 10 | 10,00 |
| Alutreppe | 12 | 8,33 |
| Amboss | 20 | 5,00 |
| Anbauseilwinde | 5 | 20,00 |
| Anhänger | 15 | 6,67 |
| Anleimmaschinen | 15 | 6,67 |
| Anrufbeantworter | 5 | 20,00 |
| Anspitzmaschinen | 15 | 6,67 |
| Antennenmasten | 10 | 10,00 |
| Anzeigetafel (elektronisch) | 15 | 6,67 |
| Aquarium | 15 | 6,67 |
| Arbeitsbühnen | 15 | 6,67 |
| Arbeitsplatte | 15 | 6,67 |
| Arbeitszelte | 6 | 16,67 |
| Armaturen | 10 | 10,00 |
| Astzerkleinerer | 6 | 16,67 |
| Atemluftkompressoren | 15 | 6,67 |
| Atemschutzgerät | 10 | 10,00 |
| Atemschutzmasken | 8 | 12,50 |
| Ätzmaschinen | 15 | 6,67 |
| Audiovisuelle Geräte (Fernseher, Audio, Video, Cassettenrecorder, Radio, CD-Player, DVD-Player, Verstärker usw.) | 10 | 10,00 |
| Auf- und Abrollgerät für Bodenbeläge | 10 | 10,00 |
| Auflieger | 10 | 10,00 |
| Aufzugsanlagen | 15 | 6,67 |
| Ausfahrtvorrichtungen (elekt. Einfahrtstore) | 10 | 10,00 |
| Ausschmelzofen | 5 | 20,00 |
| Außenbeleuchtung | 20 | 5,00 |
| Außenbord-Bootsmotor | 10 | 10,00 |
| Auswuchtmaschine | 5 | 20,00 |
| Autosampler | 10 | 10,00 |
| Autotelefone | 5 | 20,00 |
| Autowaschstraßen | 10 | 10,00 |

Nutzungsdauern der Mobilien

| Vermögensgegenstand | Nutzungsdauer* Jahre | Abschreibung Satz in % |
|---|-------------------------|---------------------------|
| B | | |
| Bädereinrichtungen | 10 | 10,00 |
| Badestuhl | 10 | 10,00 |
| Bagerschaufel | 10 | 10,00 |
| Bagger, Baggerlader, sonstige Baufahrzeuge | 10 | 10,00 |
| Bahnkörper (nach gesetzlichen Vorschriften) | 33 | 3,03 |
| Bahnkörper (sonstige) | 20 | 5,00 |
| Bahrwagen | 10 | 10,00 |
| Ballenraufe | 10 | 10,00 |
| Banderoliermaschinen | 10 | 10,00 |
| Bandlaufwerke | 4 | 25,00 |
| Bänke aus Holz | 8 | 12,50 |
| Bänke aus Metall oder Kunststoff | 20 | 5,00 |
| Bänke aus Stein, Mauerwerk | 40 | 2,50 |
| Banksysteme | 10 | 10,00 |
| Barkassen | 20 | 5,00 |
| Barrieren (Sportplätze) | 20 | 5,00 |
| Basketballanlage | 7 | 14,29 |
| Batterieladegerät | 4 | 25,00 |
| Baucontainer, Bürocontainer, Transportcontainer | 20 | 5,00 |
| Bauentfeuchtungsgeräte | 5 | 20,00 |
| Bäume (Grünanlagen, Parks, Friedhöfen) | 100 | 1,00 |
| Bäume (Straßenbereich) | 50 | 2,00 |
| Baumständer | 8 | 12,50 |
| Baustellensicherungsgeräte | 4 | 25,00 |
| Baustellensicherungshänger | 6 | 16,67 |
| Baustellenwagen, Gerätewagen | 10 | 10,00 |
| Bautrocknungsgeräte, Bauentfeuchtungsgeräte | 5 | 20,00 |
| Be- und Entlüftungsgeräte | 15 | 6,67 |
| Be- und Verarbeitungsmaschinen | 10 | 10,00 |
| Beamer | 5 | 20,00 |
| Beatmungsgeräte | 5 | 20,00 |
| Beckeneinstiegsleitern | 20 | 5,00 |
| Beckenreiniger | 10 | 10,00 |
| Behelfsbauten | 5 | 20,00 |
| Beleuchtungsanlagen | 20 | 5,00 |
| Belichtungsautomaten | 5 | 20,00 |
| Bepflanzungen in Gebäuden | 10 | 10,00 |
| Beregnungsanlage | 10 | 10,00 |
| Beschallungsanlagen | 10 | 10,00 |
| Beschichtungsmaschinen | 15 | 6,67 |
| Beschriftungsgerät | 8 | 12,50 |
| Besteck | 10 | 10,00 |
| Bestückungsautomat | 13 | 7,69 |
| Bestuhlung | 20 | 5,00 |
| Betonmischer | 6 | 16,67 |
| Betriebsfunk-, Sprechanlagen | 8 | 12,50 |
| Betten | 20 | 5,00 |
| Bewässerungssystem(Großflächenberegner) | 10 | 10,00 |
| Bibliotheksmöbel | 15 | 6,67 |
| Bidschirme | 5 | 20,00 |
| Biegemaschinen | 15 | 6,67 |
| Bierzelte | 10 | 10,00 |
| Billardtisch | 10 | 10,00 |
| Blechwalze | 10 | 10,00 |
| Blitzschutzanlagen | 80 | 1,25 |
| Blockheizkraftwerk (Kraft-Wärmekopplungsanlage) | 20 | 5,00 |
| Bodendenkmäler | 50 | 2,00 |
| Bohnermaschinen | 10 | 10,00 |
| Bohrhämmer | 5 | 20,00 |
| Bohrmaschinen, Schlagbohrmaschinen | 5 | 20,00 |
| Bohrschrauber | 5 | 20,00 |
| Boiler | 10 | 10,00 |

Nutzungsdauern der Mobilien

| Vermögensgegenstand | Nutzungsdauer* Jahre | Abschreibung Satz in % |
|---|-------------------------|---------------------------|
| Bolzplätze (rote Erde) | 10 | 10,00 |
| Bookreader (Automat zur Bücherleihe) | 10 | 10,00 |
| Bootsanhänger | 10 | 10,00 |
| Brandmeldeanlage | 10 | 10,00 |
| Brennerkasten | 15 | 6,67 |
| Brennofen(Töpferwerkstatt) | 25 | 4,00 |
| Brennstofftanks | 25 | 4,00 |
| Brückenwagen | 20 | 5,00 |
| Brunnen, Zierbrunnen u. dgl. aus Holz | 10 | 10,00 |
| Brunnen, Zierbrunnen u. dgl. aus Metall oder Kunststoff | 20 | 5,00 |
| Brutschränke | 10 | 10,00 |
| Bücher | 3 | 33,33 |
| Bücherwagen | 5 | 20,00 |
| Buchförderanlage | 20 | 5,00 |
| Buchpresse | 20 | 5,00 |
| Buchsicherungsanlage | 10 | 10,00 |
| Bügeleisen/Bügelstation | 5 | 20,00 |
| Bühnenausstattung | 20 | 5,00 |
| Bühnenbeleuchtungs-Stellwerk | 20 | 5,00 |
| Bühnenpodium (versenkbar) | 20 | 5,00 |
| Bühnenvorhänge | 8 | 12,50 |
| Bühnenzubehör | 20 | 5,00 |
| Bündelkarren | 10 | 10,00 |
| Büroausstattung / Büromöbel | 15 | 6,67 |
| Büromaschinen (z.B. Rechenmaschinen, Brieföffner usw.) | 10 | 10,00 |
| Bürstmaschinen | 10 | 10,00 |
| Buschhacker | 6 | 16,67 |
| Buswartehallen (Holzkonstruktion) | 20 | 5,00 |
| Buswartehallen (massive Bauweise) | 50 | 2,00 |
| Buswartehallen (Stahlkonstruktion) | 30 | 3,33 |
| C | | |
| Cardiotokographen | 10 | 10,00 |
| Chirurgisches Besteck | 5 | 20,00 |
| Chlorgas-Dosiergerät | 15 | 6,67 |
| CO 2- Füllanlage | 10 | 10,00 |
| Computer und Zubehör | 5 | 20,00 |
| Computerprüfstand (Feuerwehr) | 10 | 10,00 |
| Computertomographen | 10 | 10,00 |
| Container | 10 | 10,00 |
| Curtansystem | 10 | 10,00 |
| D | | |
| Dachkanthefter/Heftmaschinen (Druckerei) | 10 | 10,00 |
| Dampferzeuger | 20 | 5,00 |
| Dampfkessel, -maschinen, -turbinen | 20 | 5,00 |
| Dampfversorgungsleitungen | 20 | 5,00 |
| Datenhallen (mobil) | 10 | 10,00 |
| Datenkabelnetz | 10 | 10,00 |
| Datensicherungssysteme | 5 | 20,00 |
| Datensichtgeräte | 10 | 10,00 |
| Defibrillatoren | 10 | 10,00 |
| Dekontaminationsdusche | 10 | 10,00 |
| Dekorationsmatte | 5 | 20,00 |
| Denkmäler (außer Bau- und Bodendenkmäler) | 80 | 1,25 |
| Desinfektionsgeräte | 10 | 10,00 |
| Dialysegeräte | 10 | 10,00 |
| Diasammlung (soweit aktivierungsfähig) | 16 | 6,25 |
| Dienstuniform | 5 | 20,00 |
| Digitalisiertische | 5 | 20,00 |
| Digitalkameras einschl. Zubehör | 10 | 10,00 |
| Diktiergeräte | 10 | 10,00 |
| Direktbelichtungssysteme (für Offsetdruckplatten) | 5 | 20,00 |
| Dosierpumpe (Druckerhöhungsgerät) | 10 | 10,00 |
| Draht-Abrollschlitten | 10 | 10,00 |

Nutzungsdauern der Mobilien

| Vermögensgegenstand | Nutzungsdauer* Jahre | Abschreibung Satz in % |
|---|-------------------------|---------------------------|
| Drahtblechwalze | 13 | 7,69 |
| Drahtheftmaschine | 8 | 12,50 |
| Drainagen (aus Beton oder Mauerwerk) | 35 | 2,86 |
| Drainagen (aus Ton oder Kunststoff) | 15 | 6,67 |
| Drechselbank | 10 | 10,00 |
| Drechselmaschine | 10 | 10,00 |
| Drehbänke | 20 | 5,00 |
| Drehbühnen | 20 | 5,00 |
| Drehflügler (Hubschrauber) | 20 | 5,00 |
| Drehkreuz (Einlass) | 15 | 6,67 |
| Drehscheiben (nach gesetzlichen Vorschriften) | 35 | 2,86 |
| Drehscheiben (sonstige) | 20 | 5,00 |
| Dreiseitenkipper | 8 | 12,50 |
| Drucker | 5 | 20,00 |
| Druckereimaschinen | 15 | 6,67 |
| Druckerhöhungsanlagen | 20 | 5,00 |
| Druckerhöhungsgerät | 10 | 10,00 |
| Druckkessel | 20 | 5,00 |
| Druckluftanlagen | 15 | 6,67 |
| Druckrohrleitungen | 40 | 2,50 |
| Druckschlauchprüfgerät | 10 | 10,00 |
| Dübelmaschine | 5 | 20,00 |
| Durchlauferhitzer | 10 | 10,00 |
| DV-Anlagen (Anlagen der mittl. Datentechnik) | 4 | 25,00 |
| DVD-Player | 10 | 10,00 |
| Dynamomaschinen und Elektromotoren | 15 | 6,67 |
| E | | |
| EC-, Kreditkartenleser | 10 | 10,00 |
| Einäscherungsöfen | 20 | 5,00 |
| Einbauküchen | 20 | 5,00 |
| Einbauspinde | 10 | 10,00 |
| Einfahrtstore elektronisch | 10 | 10,00 |
| Einmannbohrer | 5 | 20,00 |
| Einsatzkleidung | 5 | 20,00 |
| Einsatzleitwagen | 10 | 10,00 |
| Einscheibenmaschine | 6 | 16,67 |
| Eisbearbeitungsmaschine | 10 | 10,00 |
| Eisendreher | 13 | 7,69 |
| Eiserzeuger | 10 | 10,00 |
| EKG-Gerät | 10 | 10,00 |
| elektrische Staffelei | 5 | 20,00 |
| Elektrofahrzeuge | 10 | 10,00 |
| Elektroherd | 10 | 10,00 |
| Elektromotoren | 15 | 6,67 |
| elektronische Stimmgeräte | 10 | 10,00 |
| Elektroschrank | 20 | 5,00 |
| Elektrotherapiegeräte | 8 | 12,50 |
| Eloxiermaschinen | 15 | 6,67 |
| Emissionsmessgeräte | 10 | 10,00 |
| Endoskopiegeräte | 10 | 10,00 |
| Entfernungsmesser | 10 | 10,00 |
| Entfettungsmaschinen | 15 | 6,67 |
| Entgratmaschinen | 15 | 6,67 |
| Enthornungsgerät | 5 | 20,00 |
| Entlüftungsgeräte | 10 | 10,00 |
| Entnebelungsanlagen | 15 | 6,67 |
| Entstaubungsvorrichtungen | 15 | 6,67 |
| Entwicklungsströge | 10 | 10,00 |
| Erdbohrgerät | 5 | 20,00 |
| Erdfräse | 5 | 20,00 |
| Erdspeicher | 10 | 10,00 |
| Ernährungspumpe | 5 | 20,00 |
| Erodiermaschinen | 15 | 6,67 |

Nutzungsdauern der Mobilien

| Vermögensgegenstand | Nutzungsdauer* Jahre | Abschreibung Satz in % |
|---|-------------------------|---------------------------|
| Erste Hilfe-Schränke | 10 | 10,00 |
| Erste-Hilfe-Kasten (Notfallkoffer) | 5 | 20,00 |
| Erste-Hilfe-Puppen | 5 | 20,00 |
| Etikettendrucker | 5 | 20,00 |
| Etikettenmaschine | 8 | 12,50 |
| Explosionsgrenzenmessgerät (Ex-Meter) | 10 | 10,00 |
| Exzentrerschleifer | 5 | 20,00 |
| F | | |
| Fadenmessgerät | 10 | 10,00 |
| Fahnen | 10 | 10,00 |
| Fahnenmasten | 10 | 10,00 |
| Fahrkartenentwerter | 10 | 10,00 |
| Fahrkartenverkaufsautomat | 10 | 10,00 |
| Fahrräder | 10 | 10,00 |
| Fahrradständer | 10 | 10,00 |
| Fahrradständer (überdacht) | 20 | 5,00 |
| Fahrregalanlage | 15 | 6,67 |
| Fallschutzmatten (Spielplatz) | 5 | 20,00 |
| Falzmaschinen | 15 | 6,67 |
| Färbmaschinen | 15 | 6,67 |
| Faxgerät | 5 | 20,00 |
| Feilmaschinen | 15 | 6,67 |
| Feinmühle | 10 | 10,00 |
| Fernmeldekabeltrassen (Rohre, Schächte) | 20 | 5,00 |
| Fernseher | 10 | 10,00 |
| Fernwirkempfänger | 20 | 5,00 |
| Fettabscheider | 5 | 20,00 |
| Feuerlöschgeräte | 10 | 10,00 |
| Feuermeldeanlagen | 10 | 10,00 |
| Feuerwehrfahrzeuge, Feuerlöschfahrzeug | 20 | 5,00 |
| Feuerwehrleitern (mechanisch) | 15 | 6,67 |
| Feuerwehrschränke | 10 | 10,00 |
| Feuerwehrschutzanzug (Gas-Säure-Kontaminations-Schutzanzug) | 4 | 25,00 |
| Feuerwehrschutzhelm | 10 | 10,00 |
| Filmentwicklungsgerät/-maschine (Druckerei) | 10 | 10,00 |
| Filteranlage | 15 | 6,67 |
| Fitnessgeräte | 10 | 10,00 |
| Fleischzerkleinerungslagen | 7 | 14,29 |
| Flipcharts | 10 | 10,00 |
| Flugzeuge (unter 20 t höchstzulässigem Fluggewicht) | 20 | 5,00 |
| Flüssigkeitssauger | 10 | 10,00 |
| Flutlichtanlage | 20 | 5,00 |
| Folienschweißgeräte | 15 | 6,67 |
| Förderbänder | 15 | 6,67 |
| Förderschnecke | 7 | 14,29 |
| Frankiermaschinen | 10 | 10,00 |
| Fräsmaschinen | 10 | 10,00 |
| Freischneider | 4 | 25,00 |
| Frequenzumrichter | 5 | 20,00 |
| Friedhofskreuze | 20 | 5,00 |
| Frisierhauben | 5 | 20,00 |
| Fugenschneidegerät | 6 | 16,67 |
| Fulltest | 10 | 10,00 |
| Funierfügemaschine | 10 | 10,00 |
| Funkalarmempfänger | 5 | 20,00 |
| Funkanlagen | 10 | 10,00 |
| Funkerosionsmaschinen | 10 | 10,00 |
| Funkgerät | 10 | 10,00 |
| Funkmeldeempfänger | 5 | 20,00 |
| Funknetzanbindung | 10 | 10,00 |
| Funksirenensteuerung | 20 | 5,00 |
| Funksprechgerät/Handfunksprechgerät | 6 | 16,67 |
| Futterautomat | 10 | 10,00 |

Nutzungsdauern der Mobilien

| Vermögensgegenstand | Nutzungsdauer* Jahre | Abschreibung Satz in % |
|---|-------------------------|---------------------------|
| Futtermischwagen | 15 | 6,67 |
| Fütterungsanlagen | 10 | 10,00 |
| G | | |
| Gabelstapler | 15 | 6,67 |
| Galvanisiermaschinen | 15 | 6,67 |
| Garderobenausstattung | 15 | 6,67 |
| Gardinen | 5 | 20,00 |
| Gartenmöbel | 10 | 10,00 |
| Gaschromatograph | 10 | 10,00 |
| Gasleitung | 40 | 2,50 |
| Gas-Säure-Kontaminations-Schutzanzug | 4 | 25,00 |
| Gas-Spürgerät | 10 | 10,00 |
| Gaststätteneinbauten | 15 | 6,67 |
| Gaststätteneinrichtung (Schränke, einsch. Einbaus.) | 10 | 10,00 |
| Gaststätteneinrichtung (Tisch, Stühle) | 10 | 10,00 |
| Gatterspannschiene | 10 | 10,00 |
| Gefriergerät | 10 | 10,00 |
| Gehstützen | 10 | 10,00 |
| Gehwege | 35 | 2,86 |
| Geländer (Schutzgeländer) Eisen | 20 | 5,00 |
| Geländer (Schutzgeländer) Holz | 10 | 10,00 |
| Geldautomat | 10 | 10,00 |
| Geldprüf-, -sortier-, -wechselgeräte | 10 | 10,00 |
| Gemeinschaftsantennen | 10 | 10,00 |
| Generator | 8 | 12,50 |
| Gerätewagen | 10 | 10,00 |
| Gerüste | 15 | 6,67 |
| Geschirr, Porzellane, Gläser, Besteck | 10 | 10,00 |
| Geschwindigkeitsmessgeräte | 5 | 20,00 |
| Getränke-, Leergutautomaten | 10 | 10,00 |
| Getreideschnecke | 7 | 14,29 |
| Gewächshäuser | 20 | 5,00 |
| Gießmaschinen | 10 | 10,00 |
| Gipsmodelle | 5 | 20,00 |
| Gitarrenverstärker | 5 | 20,00 |
| Gitterbox | 20 | 5,00 |
| Gläser (Geschirr) | 10 | 10,00 |
| Gleichrichter | 20 | 5,00 |
| Gleisanlagen, -einrichtungen | 30 | 3,33 |
| Glockentürme (Holz- oder Blechkonstruktion) | 20 | 5,00 |
| Glühofen | 8 | 12,50 |
| Golfplätze | 20 | 5,00 |
| Grabfeld | 40 | 2,50 |
| Grablochaufsetzer | 10 | 10,00 |
| Grabsicherheitslaufroste | 10 | 10,00 |
| Grabsteinprüfgerät (Kipp-Tester) | 5 | 20,00 |
| Grabverbaugerätesatz | 3 | 33,33 |
| Granitplatte | 20 | 5,00 |
| Graviermaschinen | 15 | 6,67 |
| Greifzug | 10 | 10,00 |
| Großflächenberegner | 10 | 10,00 |
| Großrechner | 10 | 10,00 |
| Grubber | 8 | 12,50 |
| Grundfutterwiegeanlage | 8 | 12,50 |
| Grundstücksanschlusskanäle ? | 50 | 2,00 |
| Grundstückskläreinrichtungen mit Zu- und Ableitung | 50 | 2,00 |
| Gully-Dichtkissen | 5 | 20,00 |
| Gummiradwalze | 10 | 10,00 |
| Gymnastikgeräte | 10 | 10,00 |

Nutzungsdauern der Mobilien

| Vermögensgegenstand | Nutzungsdauer* Jahre | Abschreibung Satz in % |
|---|-------------------------|---------------------------|
| H | | |
| Haartrockner | 5 | 20,00 |
| Häcksler | 6 | 16,67 |
| Halogenspots | 5 | 20,00 |
| Hammer, Sigumat, mit Abnahmemagazin | 10 | 10,00 |
| Handhobel | 10 | 10,00 |
| Handmesskolbenpumpe | 5 | 20,00 |
| Handscheinwerfer | 6 | 16,67 |
| Handsprechfunkgerät | 6 | 16,67 |
| Handstreuwagen | 8 | 12,50 |
| Handy | 6 | 16,67 |
| Hängebahnen | 15 | 6,67 |
| Härtemaschinen | 15 | 6,67 |
| Härteofen | 8 | 12,50 |
| Hartplatzpflegegeräte | 10 | 10,00 |
| Hebebühnen (mobil) | 10 | 10,00 |
| Hebebühnen (stationär) | 15 | 6,67 |
| Hebekissen | 8 | 12,50 |
| Hebelfällkarren | 10 | 10,00 |
| Hebelschere | 10 | 10,00 |
| Hebezeuge | 20 | 5,00 |
| Heckenschere | 5 | 20,00 |
| Heckenschneidmaschine | 6 | 16,67 |
| Heftmaschinen | 15 | 6,67 |
| Heftmaschinen (Druckerei) | 10 | 10,00 |
| Heißluftanlagen | 15 | 6,67 |
| Heißluftballone | 5 | 20,00 |
| Heißluftgebläse | 15 | 6,67 |
| Heißmangel | 6 | 16,67 |
| Heißwasserbereitungsanlage | 10 | 10,00 |
| Heizkanäle | 50 | 2,00 |
| Heizungsanlagen | 15 | 6,67 |
| Herz-Atem-Monitor | 5 | 20,00 |
| Hitzeschutzanzug, -überwurf | 6 | 16,67 |
| Hobelbank | 13 | 7,69 |
| Hobelmaschinen (mobil) | 10 | 10,00 |
| Hobelmaschinen (stationär) | 15 | 6,67 |
| Hochdruckreiniger | 10 | 10,00 |
| Hochdruckschlauch | 5 | 20,00 |
| Hochdruckspülwagen | 10 | 10,00 |
| Hochgeschwindigkeitszüge | 25 | 4,00 |
| Hochleistungslüfter | 10 | 10,00 |
| Hochsitz (Holz) | 5 | 20,00 |
| Hochsitz (Stahl) | 10 | 10,00 |
| Hochwasserschutzanlage (mobil) | 20 | 5,00 |
| Hofbefestigungen (in Kies, Schotter, Schlacken) | 10 | 10,00 |
| Höhenrettungssatz (Absturzrettung) | 5 | 20,00 |
| Hohlstrahlrohr | 10 | 10,00 |
| Holzbearbeitungsmaschinen | 10 | 10,00 |
| Holzmesslatte | 10 | 10,00 |
| Holzspaltgerät | 10 | 10,00 |
| Hörgeräteanlage | 5 | 20,00 |
| Hubkorb, -steiger | 10 | 10,00 |
| Hublifte (mobil) | 10 | 10,00 |
| Hublifte (stationär) | 15 | 6,67 |
| Hubschrauber | 20 | 5,00 |
| Hubwagen | 10 | 10,00 |
| Hundekotmobil | 10 | 10,00 |
| Hundekottütenspender | 5 | 20,00 |
| Hydraulikgerät | 6 | 16,67 |
| Hydraulikhammer | 6 | 16,67 |
| Hydraulisches Bremsmodell | 8 | 12,50 |
| Hygrograph | 8 | 12,50 |

Nutzungsdauern der Mobilien

| Vermögensgegenstand | Nutzungsdauer* Jahre | Abschreibung Satz in % |
|--|-------------------------|---------------------------|
| I | | |
| Industriestaubsauger | 10 | 10,00 |
| Infrarotheizungen / Strahler beweglich | 5 | 20,00 |
| Infrarotheizungen / Strahler unbeweglich | 10 | 10,00 |
| Infusionsgeräte | 5 | 20,00 |
| Inhalationsgeräte | 8 | 12,50 |
| Instrumentenschränke | 10 | 10,00 |
| Instrumententische | 10 | 10,00 |
| Instrumentenwagen | 10 | 10,00 |
| Ionenchromatograph | 10 | 10,00 |
| K | | |
| Kabeltrommel | 15 | 6,67 |
| Kälteanlagen | 15 | 6,67 |
| Kälterzeugungsanlagen | 30 | 3,33 |
| Kaltluftgebläse (mobil) | 10 | 10,00 |
| Kamera (Reprokamera) | 10 | 10,00 |
| Kameras (Wärmebild- / Spezial- / Digital- / Polaroid-) | 10 | 10,00 |
| Kapellenausstattung | 80 | 1,25 |
| Kardiotokographen | 8 | 12,50 |
| Kartenleser | 10 | 10,00 |
| Kasten-, Kombi-, Pritschenwagen | 10 | 10,00 |
| Kehrmaschinen | 10 | 10,00 |
| Kehrichtkarren | 10 | 10,00 |
| Kernspintomographen | 8 | 12,50 |
| Kesselwagen | 25 | 4,00 |
| Kettenschleifgerät | 10 | 10,00 |
| Kipper | 10 | 10,00 |
| Kipp-Tester (Grabsteinprüfgerät) | 5 | 20,00 |
| Klavierbank | 20 | 5,00 |
| Klebebindegerät | 8 | 12,50 |
| Kleintraktoren | 10 | 10,00 |
| Kleintransporter | 10 | 10,00 |
| Klimaanlagen | 10 | 10,00 |
| Klimageräte (mobil) | 15 | 6,67 |
| Kolonnenfahrzeug | 6 | 16,67 |
| Kombinationsschutzräume | 20 | 5,00 |
| Kommando-, Einsatzleitwagen | 10 | 10,00 |
| Kommunikationssysteme | 10 | 10,00 |
| Kompass | 10 | 10,00 |
| Kompostplätze Deponie | 9 | 11,11 |
| Kompostplätze Grünflächen | 20 | 5,00 |
| Kompostwerk | 20 | 5,00 |
| Kompostwerk, Maschinentchnik | 10 | 10,00 |
| Kompressoren | 15 | 6,67 |
| Kopiergeräte | 6 | 16,67 |
| Kraft-Wärmekopplungsanlagen (Blockheizkraftwerke) | 10 | 10,00 |
| Krananlagen, Hebezeuge | 20 | 5,00 |
| Krankenbetten | 5 | 20,00 |
| Krankentragen mit Fahrgestell | 8 | 12,50 |
| Kranwagen | 8 | 12,50 |
| Kranztransportwagen | 10 | 10,00 |
| Kreiselstreuer | 8 | 12,50 |
| Kücheneinrichtung | 15 | 6,67 |
| Küchengeräte | 10 | 10,00 |
| Kühlschränke | 15 | 6,67 |
| Kühlvitrinen und sonstige Kühleinrichtungen | 10 | 10,00 |
| Kühlzellen, Kühlhallen | 20 | 5,00 |
| Kur- und Heilbäder | 80 | 1,25 |
| Kuvertiermaschinen | 10 | 10,00 |

Nutzungsdauern der Mobilien

| Vermögensgegenstand | Nutzungsdauer* Jahre | Abschreibung Satz in % |
|---|-------------------------|---------------------------|
| L | | |
| Laboreinrichtungen | 15 | 6,67 |
| Lackiermaschinen | 15 | 6,67 |
| Ladeaggregate | 20 | 5,00 |
| Ladeneinrichtungen, -einbauten | 10 | 10,00 |
| Laderampe, Beton/Mauerwerk | 80 | 1,25 |
| Laderampe, fahrbar | 10 | 10,00 |
| Ladestationen | 10 | 10,00 |
| Ladewagen | 15 | 6,67 |
| Lagerbehälter für Treibstoffe, Altöl etc. (oberirdisch) | 25 | 4,00 |
| Lagereinrichtungen | 15 | 6,67 |
| Lämmerschlupf | 5 | 20,00 |
| Landungsbrücken und -stege | 20 | 5,00 |
| Landwirtschaftliche Geräte und Maschinen | 10 | 10,00 |
| Längsschnittgerät | 10 | 10,00 |
| Laptop | 5 | 20,00 |
| Lastkraftwagen | 10 | 10,00 |
| Laubbläser/Laubsauger | 6 | 16,67 |
| Lautsprecheranlagen | 10 | 10,00 |
| Leergutautomaten | 10 | 10,00 |
| Lehr- und Lernmaterial | 5 | 20,00 |
| Leichenwagen | 10 | 10,00 |
| Leinenwagen/Haspelwagen | 10 | 10,00 |
| Leinwand | 5 | 20,00 |
| Leistungsprüfstand | 8 | 12,50 |
| Leitpfostenwaschgerät | 9 | 11,11 |
| Lesegeräte | 7 | 14,29 |
| Lesepistole | 5 | 20,00 |
| Lesepult | 10 | 10,00 |
| Leuchttisch (Druckerei) | 5 | 20,00 |
| Lichtmaschinenprüfstände | 5 | 20,00 |
| Lichtreklame | 10 | 10,00 |
| Lichtsignale | 20 | 5,00 |
| Litfasssäule, Werbetafel | 10 | 10,00 |
| Lochmaschine (Druckerei) | 10 | 10,00 |
| Lokomotiven | 25 | 4,00 |
| Loren | 25 | 4,00 |
| Löschwasserteiche | 20 | 5,00 |
| Lötgeräte | 15 | 6,67 |
| Luftbefeuchter | 8 | 12,50 |
| Luftentfeuchter | 8 | 12,50 |
| Luftfeuchtemessgerät (Hygograph) | 8 | 12,50 |
| Luftschiffe | 10 | 10,00 |
| Luftschmiedehammer | 12 | 8,33 |
| M | | |
| Magnetabscheider | 5 | 20,00 |
| Mähgeräte ([Aufsitz-] Rasen-, Sichel-, Spindel-, Balken-, Kreisel-, Frontauslagemäher usw.) | 8 | 12,50 |
| Markierungsmaschine | 20 | 5,00 |
| Markisen | 10 | 10,00 |
| Marktstände | 10 | 10,00 |
| Marmorkiesreaktor (Chloranlage) | 10 | 10,00 |
| Martinshoranlage | 10 | 10,00 |
| Maschineneckholde | 10 | 10,00 |
| Maskendichtprüfgerät | 10 | 10,00 |
| Materialprüfgeräte | 10 | 10,00 |
| Matratzen | 5 | 20,00 |
| MDA (mobiler digitaler Assistent) | 5 | 20,00 |
| Mediensicherungsanlage | 10 | 10,00 |
| Medientürme | 10 | 10,00 |
| Medizinisch-technische Geräte (Analyse-, Destillier-, Inhalationsgeräte, Mikroskope, Röntgen-, Ultraschallgeräte, Zentrifuge) | 10 | 10,00 |

Nutzungsdauern der Mobilien

| Vermögensgegenstand | Nutzungsdauer* Jahre | Abschreibung Satz in % |
|--|-------------------------|---------------------------|
| Megacode-Trainer | 6 | 16,67 |
| Melkstand | 10 | 10,00 |
| Mess- und Regeleinrichtungen (allgemein) | 20 | 5,00 |
| Messkluppe | 10 | 10,00 |
| Metaplantafel, Pinnwand, Magnetwand | 10 | 10,00 |
| Mikrofichelesegerät | 8 | 12,50 |
| Mikrofilmlesegeräte | 10 | 10,00 |
| Mikrofonanlage | 5 | 20,00 |
| Mikrofonständer | 10 | 10,00 |
| Mikroskope | 10 | 10,00 |
| Mikrowellengeräte | 10 | 10,00 |
| Mixer / Verstärker | 5 | 20,00 |
| Mobilfunkendgeräte | 5 | 20,00 |
| Montagewerkzeugschrank | 10 | 10,00 |
| Motorboote | 10 | 10,00 |
| Motoren | 15 | 6,67 |
| Motorzettensäge | 6 | 16,67 |
| Motorpumpe | 6 | 16,67 |
| Motorräder | 10 | 10,00 |
| Motorroller | 10 | 10,00 |
| Motorsense | 6 | 16,67 |
| Motortester | 8 | 12,50 |
| Mulchgeräte | 8 | 12,50 |
| Mulde (Großraummulde) | 10 | 10,00 |
| Muldenkipper | 10 | 10,00 |
| Müllentsorgungsfahrzeuge | 10 | 10,00 |
| Mülltonnen | 10 | 10,00 |
| Mülltonneninstandhaltungsgerät | 20 | 5,00 |
| Mülltonnentransportkarren | 10 | 10,00 |
| Müllverdichter | 10 | 10,00 |
| Multimeter | 5 | 20,00 |
| Münzgeräte (z.B. zu Kopierer) | 6 | 16,67 |
| Musikinstrumente (Schlag- und Tasteninstrumente) | 10 | 10,00 |
| Musikinstrumente (Streichinstrumente) | 10 | 10,00 |
| N | | |
| Nähmaschinen | 10 | 10,00 |
| Narkosegerät | 5 | 20,00 |
| Nassabscheider | 5 | 20,00 |
| Nebelmaschine | 5 | 20,00 |
| Nebelprüfgerät | 7 | 14,29 |
| Netzwerkverteiler | 5 | 20,00 |
| Nietmaschinen | 15 | 6,67 |
| Nivelliergerät | 8 | 12,50 |
| Notarztwagen | 6 | 16,67 |
| Notebook | 5 | 20,00 |
| Notfallkoffer | 5 | 20,00 |
| Notrufanlage Leitstelle | 10 | 10,00 |
| Notstromaggregate | 15 | 6,67 |
| Nummerierhammer | 10 | 10,00 |
| O | | |
| Oberfräse | 10 | 10,00 |
| Omnibusse | 10 | 10,00 |
| Orchesterpult | 25 | 4,00 |
| Orientierungssysteme | 10 | 10,00 |
| Ozonmessstation | 10 | 10,00 |
| P | | |
| Paginiermaschinen | 10 | 10,00 |
| Palettengabel | 10 | 10,00 |
| Papp-Schere (Buchbinderei) | 10 | 10,00 |
| Parkleitsystem | 10 | 10,00 |
| Parkscheinautomat | 10 | 10,00 |
| Parkuhren | 15 | 6,67 |
| Passbild-, Visitenkartenautomaten | 5 | 20,00 |

Nutzungsdauern der Mobilien

| Vermögensgegenstand | Nutzungsdauer* Jahre | Abschreibung Satz in % |
|---|-------------------------|---------------------------|
| Pausensignalanlagen | 10 | 10,00 |
| Pavillon (Leichtbauweise) | 20 | 5,00 |
| PC's (einschl. Server u. Einbaukarten, Workstation, Laptop, Notebook) | 5 | 20,00 |
| PDA (persönlich digitaler Assistent) | 5 | 20,00 |
| Perforiergerät | 5 | 20,00 |
| Peripheriegeräte (Drucker, Scanner, Etikettendrucker, Lese pistole u.a.) | 5 | 20,00 |
| Permanentsauger | 10 | 10,00 |
| Permanentaugsauger | 10 | 10,00 |
| Personenkraftwagen, Kleinbus, Mannschaftstransport-, Kleineinsatzfahrzeug | 10 | 10,00 |
| Personenleitsysteme (Absperrelement in Terminals) | 10 | 10,00 |
| Pflegebetten elektronisch | 10 | 10,00 |
| Phalramme | 4 | 25,00 |
| Photometer (Spektral- u. sonstige Photometer) | 10 | 10,00 |
| Photovoltaikanlagen | 25 | 4,00 |
| Planierdraht | 10 | 10,00 |
| Plastiken | 10 | 10,00 |
| Plattenbänder | 15 | 6,67 |
| Plattenschneider | 10 | 10,00 |
| Plexiverglasung Eislaufhalle | 10 | 10,00 |
| Plotter | 5 | 20,00 |
| Pneumatikarbeitsplatz | 8 | 12,50 |
| Pneumatiker | 8 | 12,50 |
| Polaroid Kameras einschl. Zubehör | 10 | 10,00 |
| Poliermaschinen (mobil) | 5 | 20,00 |
| Poliermaschinen (stationär) | 10 | 10,00 |
| Poller (Straßenverkehr) | 10 | 10,00 |
| Pontons | 30 | 3,33 |
| Portalwaschanlagen | 10 | 10,00 |
| Porzellane | 10 | 10,00 |
| Präsentationsgeräte | 10 | 10,00 |
| Praxis- / Krankenhauseinrichtungen (Röntgenbildbetrachter, Gymnastikgeräte, Gehstützen, Krankentragen, -fahrstühle, Untersuchungstisch) | 10 | 10,00 |
| Pressen | 15 | 6,67 |
| Pressluftatmer | 6 | 16,67 |
| Pressluftflasche | 10 | 10,00 |
| Pressluftpöschel | 10 | 10,00 |
| Presslufttauchgerät | 6 | 16,67 |
| Pritschenwagen | 10 | 10,00 |
| Projektionsgeräte, -wände (mobil) | 10 | 10,00 |
| Pulsometer | 5 | 20,00 |
| Pulverlöschanhänger | 10 | 10,00 |
| Pulversaugmaschine | 10 | 10,00 |
| Pumpen | 6 | 16,67 |
| Pumpenhäuser | 20 | 5,00 |
| Pumpwerk für Sickerwasserbehandlungsanlage (Deponie) | 20 | 5,00 |
| Putzmaschine | 10 | 10,00 |
| R | | |
| Radio | 10 | 10,00 |
| Radlager | 10 | 10,00 |
| Rappa | 5 | 20,00 |
| Rasenkantenpflug | 6 | 16,67 |
| Raumheizgeräte (mobil) | 10 | 10,00 |
| Reader-Printer | 8 | 12,50 |
| Reflowofen | 8 | 12,50 |
| Regaleinrichtungen | 20 | 5,00 |
| Registerstanze (Druckerei) | 10 | 10,00 |
| Registrierkassen | 10 | 10,00 |
| Reifenmontiergerät | 5 | 20,00 |
| Reinigungsgeräte | 10 | 10,00 |

Nutzungsdauern der Mobilien

| Vermögensgegenstand | Nutzungsdauer* Jahre | Abschreibung Satz in % |
|---|-------------------------|---------------------------|
| Reisefluchtstäbe | 10 | 10,00 |
| Reproduktionskamas (Druckerei) | 5 | 20,00 |
| Requisiten | 10 | 10,00 |
| Rettungs-/Bergungsgeräte | 10 | 10,00 |
| Rettungsboot | 10 | 10,00 |
| Rettungssäge | 10 | 10,00 |
| Rettungsschere | 10 | 10,00 |
| Rettungsspreizer | 10 | 10,00 |
| Rettungstransport-, Krankentransport-, Notarztwagen | 6 | 16,67 |
| Rettungswachen (massiv) | 80 | 1,25 |
| Rettungswachen (sonstige Bauweise) | 40 | 2,50 |
| Rettungsweste | 10 | 10,00 |
| Rettungszylinder | 5 | 20,00 |
| Richtbank, -platte | 10 | 10,00 |
| Rinderbehandlungsstand | 10 | 10,00 |
| Ringhorn | 20 | 5,00 |
| Roboter | 5 | 20,00 |
| Rohrpostanlagen | 10 | 10,00 |
| Rollschuhbahnen | 25 | 4,00 |
| Rollstuhl | 10 | 10,00 |
| Rollstuhlrampe (Holz/Metall) | 5 | 20,00 |
| Rollstuhltreppenschrägaufzug | 15 | 6,67 |
| Rolltacho | 10 | 10,00 |
| Röntgenbildbetrachter | 10 | 10,00 |
| Röntgen-Geräte | 10 | 10,00 |
| Rückgewinnungsanlagen | 10 | 10,00 |
| Ruderboot | 10 | 10,00 |
| Rufanlagen | 10 | 10,00 |
| Rüttelegge | 10 | 10,00 |
| Rüttelmaschine/Schüttelmaschine (Druckerei) | 10 | 10,00 |
| Rüttelplatten | 10 | 10,00 |
| S | | |
| Sackkarre | 16 | 6,25 |
| Sägen aller Art (mobil) | 10 | 10,00 |
| Sägen aller Art (stationär) | 15 | 6,67 |
| Sandstrahlgebläse | 10 | 10,00 |
| Sargversenk- und Hebeanlagen (stationär) | 30 | 3,33 |
| Sargversenk- und Hebeanlagen (transportabel) | 15 | 6,67 |
| SAT-Anlage | 5 | 20,00 |
| Sattelschlepper | 10 | 10,00 |
| Sauerstoffgenerator | 5 | 20,00 |
| Sauerstoffkonzentrator | 5 | 20,00 |
| Sauerstoff-Schutzgerät | 10 | 10,00 |
| Saugschläuche | 10 | 10,00 |
| Saugschlauchprüfgerät | 10 | 10,00 |
| Sauna | 10 | 10,00 |
| Säurebad | 10 | 10,00 |
| Scanner | 5 | 20,00 |
| Schadstoffmobil (LKW) | 8 | 12,50 |
| Schälgerät | 10 | 10,00 |
| Schallpegelmesser | 10 | 10,00 |
| Schaltanlagen (elektrisch) | 15 | 6,67 |
| Schankanlagen | 15 | 6,67 |
| Schaufeltragen | 8 | 12,50 |
| Schaufensteranlagen | 10 | 10,00 |
| Schaukästen | 10 | 10,00 |
| Schaumrohre | 10 | 10,00 |
| Scheinwerfer | 8 | 12,50 |
| Scheren | 15 | 6,67 |
| Schiebeleiter | 10 | 10,00 |
| Schilderbrücken | 10 | 10,00 |
| Schlagbohrmaschine | 10 | 10,00 |
| Schlaghammer | 6 | 16,67 |

Nutzungsdauern der Mobilien

| Vermögensgegenstand | Nutzungsdauer* Jahre | Abschreibung Satz in % |
|--|-------------------------|---------------------------|
| Schlauchbindegerät (elektrisch) | 10 | 10,00 |
| Schlauchboot | 5 | 20,00 |
| Schlauchbrücken | 10 | 10,00 |
| Schläuche (Feuerwehr) | 5 | 20,00 |
| Schlauchhaspel | 10 | 10,00 |
| Schlauchklebemaschine | 10 | 10,00 |
| Schlauchprüfgerät | 10 | 10,00 |
| Schlauchwagen (für Bewässerungssysteme) | 10 | 10,00 |
| Schlauchwaschmaschine | 10 | 10,00 |
| Schlauchwaschstraße | 10 | 10,00 |
| Schleifbock | 10 | 10,00 |
| Schleifmaschinen (mobil) | 10 | 10,00 |
| Schleifmaschinen (stationär) | 15 | 6,67 |
| Schlepper | 15 | 6,67 |
| Schlepperzubehör | 8 | 12,50 |
| Schließfachanlagen | 15 | 6,67 |
| Schlitz- und Zapfenmaschine | 10 | 10,00 |
| Schmierstofftankanlagen | 10 | 10,00 |
| Schmierstoffzapfanlagen | 10 | 10,00 |
| Schmutzwasserpumpen | 8 | 12,50 |
| Schneeketten | 10 | 10,00 |
| Schneepflüge | 10 | 10,00 |
| Schneeräumschild | 10 | 10,00 |
| Schneidemaschine | 10 | 10,00 |
| Schrankenanlage (elektrisch betrieben) | 20 | 5,00 |
| Schrankenanlage (handbetrieben) | 25 | 4,00 |
| Schraubstock | 15 | 6,67 |
| Schredder | 5 | 20,00 |
| Schreibmaschinen | 10 | 10,00 |
| Schuleinrichtungen / Einrichtungen von Kindertagesstätten | 10 | 10,00 |
| Schultafeln | 20 | 5,00 |
| Schusswaffen | 10 | 10,00 |
| Schutzanzug (Chemie) | 3 | 33,33 |
| Schweißgeräte | 10 | 10,00 |
| Schwenkgrill | 8 | 12,50 |
| Segelyachten | 20 | 5,00 |
| Sehtestgerät (Nykometer) | 10 | 10,00 |
| Sehtestgerät (Schnelltester) | 10 | 10,00 |
| Seitenschwader | 12 | 8,33 |
| Senkerodiermaschine | 15 | 6,67 |
| Server | 5 | 20,00 |
| Sevierwagen | 5 | 20,00 |
| Sicherheitsgürtel (Feuerwehr) | 5 | 20,00 |
| Sicherheitslaufroste | 10 | 10,00 |
| Sickenmaschine | 10 | 10,00 |
| Sickenmaschine automatisch) | 20 | 5,00 |
| Siebdruckanlage | 15 | 6,67 |
| Signalanlagen (Nach gesetzlichen Vorschriften) | 20 | 5,00 |
| Signalanlagen (sonstige) | 15 | 6,67 |
| Silos; Kunststoff | 20 | 5,00 |
| Silostreugerät | 10 | 10,00 |
| Skelett, Torso, Demonstrationspuppe | 10 | 10,00 |
| Smartphon | 5 | 20,00 |
| Software (Anwendungen Spezial) | 10 | 10,00 |
| Software (Anwendungen Standard) | 5 | 20,00 |
| Solaranlagen | 15 | 6,67 |
| Sonstige Spezialfahrzeuge | 10 | 10,00 |
| Spaltenschieber | 5 | 20,00 |
| Spezialkameras einschl. Zubehör | 10 | 10,00 |
| Spezialwagen | 25 | 4,00 |
| Spiel- und Testgeräte | 5 | 20,00 |
| Spielgeräte (Wippe, Rutsche, Schaukel, Klettergeräte usw.) | 10 | 10,00 |
| Spielsachen | 5 | 20,00 |

Nutzungsdauern der Mobilien

| Vermögensgegenstand | Nutzungsdauer* Jahre | Abschreibung Satz in % |
|---|-------------------------|---------------------------|
| Spindelpresse | 8 | 12,50 |
| Sportgeräte (Fitness- und Turngeräte) | 10 | 10,00 |
| Sportgeräte (therapeutisch) | 5 | 20,00 |
| Sprechanlagen | 10 | 10,00 |
| Sprechfunkanlagen | 10 | 10,00 |
| Sprinkleranlagen | 20 | 5,00 |
| Spritzen | 6 | 16,67 |
| Spritzenpumpen | 6 | 16,67 |
| Spritzgussmaschinen | 15 | 6,67 |
| Spritzmaschine für Haftkleber | 6 | 16,67 |
| Sprühätzanlage | 5 | 20,00 |
| Sprungbrett (Schwimmbad) | 10 | 10,00 |
| Sprungeinrichtungen in Frei- und Hallenbädern | 15 | 6,67 |
| Sprungrahmen | 5 | 20,00 |
| Sprungretter | 10 | 10,00 |
| Spülbecken (Edelstahl) | 10 | 10,00 |
| Spülmaschinen | 10 | 10,00 |
| Spülschlauch | 5 | 20,00 |
| Staffelei | 8 | 12,50 |
| Stahlbandmaß | 10 | 10,00 |
| Stahlregal | 10 | 10,00 |
| Stahlschränke | 20 | 5,00 |
| Stampfer | 10 | 10,00 |
| Standrohr | 10 | 10,00 |
| Stanzen | 15 | 6,67 |
| Stapelschneider | 5 | 20,00 |
| Stapler | 15 | 6,67 |
| Staubsauger | 5 | 20,00 |
| Stauchmaschinen | 10 | 10,00 |
| Steckleiter | 10 | 10,00 |
| Stehleiter | 20 | 5,00 |
| Stehpult | 10 | 10,00 |
| Stellwände | 15 | 6,67 |
| Stempelmaschinen | 10 | 10,00 |
| Stereoanlage | 5 | 20,00 |
| Sterilisatoren | 10 | 10,00 |
| Stiefelwaschanlagen | 10 | 10,00 |
| Stiefelwaschbecken | 10 | 10,00 |
| Stoppuhr | 10 | 10,00 |
| Strahlenmessausrüstung | 10 | 10,00 |
| Strahlrohre | 10 | 10,00 |
| Straßen-, Hinweis-, Verkehrsschilder | 20 | 5,00 |
| Straßenabläufe einschl. Anschlusskanäle | 80 | 1,25 |
| Straßenablaufreinigungswagen | 10 | 10,00 |
| Straßenbeleuchtung | 20 | 5,00 |
| Straßenfräse | 5 | 20,00 |
| Streiffahrzeuge | 10 | 10,00 |
| Streugutbehälter, -kästen | 20 | 5,00 |
| Strickmaschinen | 5 | 20,00 |
| Stromgeneratoren | 20 | 5,00 |
| Strommessgerät | 10 | 10,00 |
| Stromversorgungsleitungen | 20 | 5,00 |
| Stromverteileranlagen | 10 | 10,00 |
| T | | |
| Tachymeter | 8 | 12,50 |
| Tageslichtprojektor | 10 | 10,00 |
| Tank- und Waschplatz | 25 | 4,00 |
| Tank- und Zapfanlagen | 15 | 6,67 |
| Taucheranzug, -schutzhelm, -gerät | 10 | 10,00 |
| Tauchertelefon | 5 | 20,00 |
| Tauchpumpe | 4 | 25,00 |
| Teerkocher, -spritze | 10 | 10,00 |
| Telekommunikationseinrichtungen | 10 | 10,00 |

Nutzungsdauern der Mobilien

| Vermögensgegenstand | Nutzungsdauer* Jahre | Abschreibung Satz in % |
|--|-------------------------|---------------------------|
| Tennis-, Squash- u. ä. Hallen | 25 | 4,00 |
| Teppiche | 15 | 6,67 |
| Terrarium | 15 | 6,67 |
| Theaterkostüme und -perücken | 10 | 10,00 |
| Theken | 15 | 6,67 |
| Theodolit | 7 | 14,29 |
| Therapieschaukel | 10 | 10,00 |
| Therapietische | 10 | 10,00 |
| Thermobinder/Klebebindemaschinen (Druckerei) | 10 | 10,00 |
| Tiefziehmaschine | 6 | 16,67 |
| Tiergehege | 25 | 4,00 |
| Tierkäfig | 15 | 6,67 |
| Titelprägepresse (handbetrieben) | 10 | 10,00 |
| Titelprägepresse (hydraulisch) | 5 | 20,00 |
| Toilettenkabinen, -wagen | 10 | 10,00 |
| Toilettenstützgestelle | 10 | 10,00 |
| Trafo, transportabel | 15 | 6,67 |
| Trafostation für Sickerwasserbehandlungsanlage (Deponie) | 15 | 6,67 |
| Tragestühle | 5 | 20,00 |
| Tragkraftspritze | 15 | 6,67 |
| Tragkraftspritzenanhänger | 15 | 6,67 |
| Traktoren | 15 | 6,67 |
| Tränkeanlagen | 10 | 10,00 |
| Transformatoren | 25 | 4,00 |
| Transformatoren- und Schalthäuser | 20 | 5,00 |
| Transportbänder | 15 | 6,67 |
| Transportwagen | 15 | 6,67 |
| Trauringerweiterungsmaschine | 13 | 7,69 |
| Treibstofftankanlagen | 10 | 10,00 |
| Trennmaschinen (mobil) | 10 | 10,00 |
| Trennwände | 15 | 6,67 |
| Treppenlifte | 15 | 6,67 |
| Tresoranlagen | 25 | 4,00 |
| Tribünensitze | 15 | 6,67 |
| Trockengeräte (z.B. Folientrockner) | 10 | 10,00 |
| Trockenschränke | 10 | 10,00 |
| Troghöhler | 10 | 10,00 |
| Tunnelanlagen | 80 | 1,25 |
| Turngeräte | 10 | 10,00 |
| Turnmatten | 10 | 10,00 |
| Türöffnungsgeräte | 7 | 14,29 |
| U | | |
| Überwachungsanlagen | 10 | 10,00 |
| Uhrenanlagen | 15 | 6,67 |
| Ultraschallgeräte | 10 | 10,00 |
| Ultraschallgeräte (nicht medizinisch) | 10 | 10,00 |
| Umkleideschränke | 10 | 10,00 |
| Umweltmessstation | 10 | 10,00 |
| Umzäunung (aus Draht) | 15 | 6,67 |
| Umzäunung (aus Eisen mit Sockel) | 15 | 6,67 |
| Umzäunung (aus Holz) | 10 | 10,00 |
| Umzäunung (aus Mauerwerk und Beton) | 30 | 3,33 |
| Umzäunung (aus Metall) | 15 | 6,67 |
| Unimog | 10 | 10,00 |
| Unkrautbürste | 5 | 20,00 |
| Unkrautspritze | 5 | 20,00 |
| Unterhaltungsautomaten | 10 | 10,00 |
| Untersuchungstisch | 10 | 10,00 |
| Urnenwände | 80 | 1,25 |
| V | | |
| Vakuumiergerät | 6 | 16,67 |
| Vakuummatratzen | 15 | 6,67 |
| Ventilatoren | 10 | 10,00 |

Nutzungsdauern der Mobilien

| Vermögensgegenstand | Nutzungsdauer* Jahre | Abschreibung Satz in % |
|---|-------------------------|---------------------------|
| Verbuchungstheken | 15 | 6,67 |
| Vergleichsmanometer | 10 | 10,00 |
| Verkaufsbuden, -stände | 10 | 10,00 |
| Verkehrsrechner (Verkehrsleitsystem) | 10 | 10,00 |
| Verkehrsüberwachungsgeräte (mobil) | 5 | 20,00 |
| Verkehrszählungsgeräte (Zählgeräte, Zählplatten) | 10 | 10,00 |
| Vermessungsgeräte (elektronisch) | 8 | 12,50 |
| Vermessungsgeräte (mechanisch) | 10 | 10,00 |
| Verpackungsmaschinen | 15 | 6,67 |
| Versorgungsleitungen, Sickerwasserbehandlungsanlage, Sickerwasserleitung) | 20 | 5,00 |
| Verstärker | 10 | 10,00 |
| Verstärkeranlage (Mischpult, Lautsprecher) | 5 | 20,00 |
| Vertikutierer | 10 | 10,00 |
| Vibrationswalze | 4 | 25,00 |
| Videogeräte | 10 | 10,00 |
| Vielkanalgerät | 10 | 10,00 |
| Visitenkartenautomaten | 5 | 20,00 |
| Vitrinen/Schaukästen | 10 | 10,00 |
| Vollschutzanzug | 5 | 20,00 |
| Vollschutzmasken | 5 | 20,00 |
| Vorhänge | 10 | 10,00 |
| W | | |
| Waage, LKW | 15 | 6,67 |
| Waagen | 10 | 10,00 |
| Wachsausschmelzgerät | 6 | 16,67 |
| Wagenwaschanlagen | 10 | 10,00 |
| Waggons, Gelenkwagen-Waggons | 25 | 4,00 |
| Wahlurnen | 20 | 5,00 |
| Walzenanhänger | 10 | 10,00 |
| Walzenanhänger | 10 | 10,00 |
| Wandbilder, Stiche, Radierungen | 10 | 10,00 |
| Wandschränke | 10 | 10,00 |
| Warenautomaten | 5 | 20,00 |
| Wärmebildkamera einschl. Zubehör | 10 | 10,00 |
| Wärmetauscher | 15 | 6,67 |
| Wärmetherapiegeräte | 10 | 10,00 |
| Warmhaltebehälter | 5 | 20,00 |
| Wäschetrockner, -maschinen | 10 | 10,00 |
| Wasserfässer | 10 | 10,00 |
| Wasserkessel | 15 | 6,67 |
| Wasserpumpe | 6 | 16,67 |
| Wasserreinigung-, -aufbereitungsanlagen | 10 | 10,00 |
| Wassersauger | 10 | 10,00 |
| Wasserschlauch | 10 | 10,00 |
| Wasserschöpfbecken/Wasserschöpfstellen | 20 | 5,00 |
| Wasserspeicher | 20 | 5,00 |
| Wasserstrahlpumpe | 10 | 10,00 |
| Wechselaufbauten | 10 | 10,00 |
| Wehre | 20 | 5,00 |
| Weichen | 33 | 3,03 |
| Weihnachtspyramide | 15 | 6,67 |
| Werkbank | 13 | 7,69 |
| Werkstatteinrichtungen | 15 | 6,67 |
| Werkzeuge | 8 | 12,50 |
| Wickelautomat | 10 | 10,00 |
| Winden | 15 | 6,67 |
| Windkraftanlagen | 15 | 6,67 |
| Winterdienstgeräte (allgemein) | 10 | 10,00 |
| Wohnmobile, -wagen | 10 | 10,00 |
| Workstation | 5 | 20,00 |
| Z | | |
| Zeichengeräte | 15 | 6,67 |

Nutzungsdauern der Mobilien

| Vermögensgegenstand | Nutzungsdauer* Jahre | Abschreibung Satz in % |
|--------------------------|-------------------------|---------------------------|
| Zeiterfassungsgeräte | 10 | 10,00 |
| Zeitungsfilmlesegerät | 8 | 12,50 |
| Zeitungsschränke | 10 | 10,00 |
| Zentrifugen | 10 | 10,00 |
| Zielrichterturm | 50 | 2,00 |
| Zigarettenautomaten | 10 | 10,00 |
| Zumischer | 10 | 10,00 |
| Zusammentragmaschinen | 10 | 10,00 |
| Zwinger | 25 | 4,00 |
| Zylinderkopfplanmaschine | 8 | 12,50 |

Rechtliche, wirtschaftliche und steuerliche Verhältnisse

Rechtliche Verhältnisse

Die Gemeinde Swisttal ist eine **Gebietskörperschaft des öffentlichen Rechts**. Die Gemeinde Swisttal ist nach § 2 GO NRW ausschließliche und eigenverantwortliche Trägerin der öffentlichen Verwaltung.

Die Gemeinde Swisttal regelt ihre Angelegenheiten durch **Satzung** (§ 7 GO NRW).

Die nach § 7 Abs. 3 GO NRW erforderliche **Hauptsatzung** gilt in der Fassung vom 16. Dezember 2011.

Die Gemeinde Swisttal hat ca. 20.000 Einwohner und ist eine **kreisangehörige Gemeinde**. Zuständig für die Gemeinde Swisttal ist der **Rhein-Sieg-Kreis**.

Die **Organe** der Gemeinde sind der Rat der Gemeinde Swisttal und der Bürgermeister bzw. Bürgermeisterin.

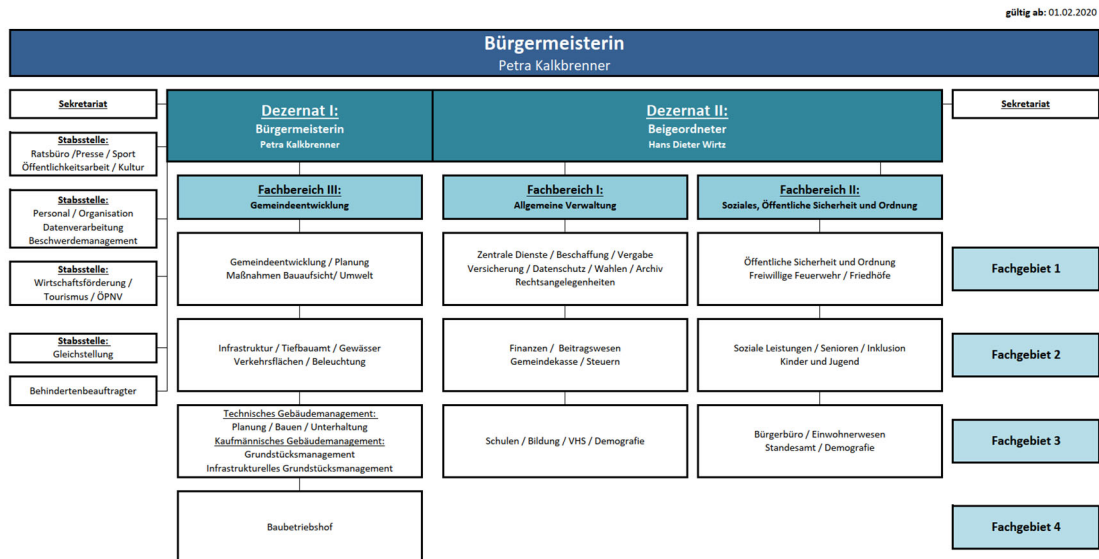
Bürgermeisterin der Gemeinde Swisttal ist Frau Petra Kalkbrenner. Sie ist verantwortlich für die Leitung und Beaufsichtigung des Geschäftsgangs der gesamten Verwaltung. Sie leitet und verteilt die Geschäfte der Gemeinde in Rechts- und Verwaltungsgeschäften. Zudem ist sie die gesetzliche Vertreterin der Gemeinde in Rechts- und Verwaltungsgeschäften.

Beauftragter **Kämmerer** ist Herr Tobias Weingartz.

Im Haushaltsjahr 2020 bestanden folgende **Ausschüsse** in der Gemeinde Swisttal:

- Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss
- Bau-, Vergabe- und Denkmalausschuss
- Planungs- und Verkehrsausschuss
- Umweltschutz-, Wirtschaftsförderungs- und Energieausschuss
- Generationen-, Sozial-, Kultur- und Sportausschuss
- Schulausschuss
- Personalausschuss
- Rechnungsprüfungsausschuss
- Wahlausschuss
- Wahlprüfungsausschuss

Die Verwaltung in der Gemeinde ist wie folgt aufgebaut:



Wirtschaftliche Verhältnisse

Die Gemeinde Swisttal hat die von ihr erlassenen Satzungen (Ortsrecht) auf ihrer Internetseite veröffentlicht. Satzungen wurden aus folgenden Fachgebieten erlassen:

- Allgemeine Verwaltung
- Finanzen und Liegenschaften
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Schulen, Kultur und Sport
- Sozialverwaltung
- Planung und Wohnungsbau
- Öffentliche Einrichtungen
- Interkommunales Verbandsrecht

Zudem hat die Gemeinde Swisttal zahlreiche Verträge abgeschlossen. Hierüber liegt eine zentrale Übersicht vor, die sich in diverse Teildateien aufteilt.

Folgende wesentliche Verträge sind nachstehend erläutert:

1. Konzessionsvertrag über die Versorgung mit elektrischer Energie, Gas und Wasser

Die Gemeinde Swisttal hat mit der RWE Energie Aktiengesellschaft, Essen, einen Konzessionsvertrag über die Lieferung von elektrischer Energie an die Gemeinde und jedermann innerhalb des Gemeindegebietes geschlossen. Der Vertrag wurde über eine Laufzeit von 20 Jahren abgeschlossen. Er begann mit dem 1. Oktober 1992 und endete mit dem 30. September 2012. Der Vertrag mit der RWE Energie Aktiengesellschaft, Essen, wurde am 20. Juli 2010 um weitere 20 Jahre verlängert.

Des Weiteren hat der Rat der Gemeinde Swisttal in seiner Sitzung am 15. Mai 2012 beschlossen, den Konzessionsvertrag Gas für das Gemeindegebiet der e-regio GmbH & Co. KG (früher: Regionalgas Euskirchen GmbH & Co. KG), Euskirchen, für weitere 20 Jahre abzuschließen. Dieser Vertrag beginnt mit dem 1. Januar 2013 und endet mit dem 31. Dezember 2032. Dieser Vertrag wurde am 25. September 2012 unterschrieben.

Am 17. Juni 2013 wurde gemeinsam mit der Stadt Euskirchen ein Konzessionsvertrag Wasser mit dem Wasserversorgungsverband Euskirchen-Swisttal abgeschlossen. Die Laufzeit des Vertrags beträgt ebenfalls 20 Jahre, beginnt am 1. Juli 2013 und endet am 30. Juni 2033.

2. Ausfallbürgschaft zugunsten der Projektentwicklungsgesellschaft mbH Swisttal

Die Gemeinde Swisttal ist Mehrheitsgesellschafter der Projektentwicklungsgesellschaft (kurz: PEG).

Die Gemeinde Swisttal hat eine Ausfallbürgschaft zugunsten der PEG gegenüber der Kreissparkasse Köln übernommen. Die Bürgschaft dient der Besicherung des zwischen der PEG und der Kreissparkasse Köln bestehenden Kreditvertrages mit der Nummer 059002378 über einen Kreditrahmen in Höhe von EUR 1.278.229,70.

Steuerliche Verhältnisse

Die Gemeinde ist als Träger hoheitlicher Aufgaben grundsätzlich nicht steuerpflichtig.

Die Gemeinde Swisttal unterhält keine Betriebe gewerblicher Art.

Analysierende Darstellungen

Kennzahlen mit 5-Jahresübersicht

Es lassen sich ausgewählte Eckdaten und Kennzahlen wie folgt darstellen:

| Haushaltsjahr | | 2020 | 2019 | 2018 | 2017 | 2016 |
|---|------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Ordentliche Erträge | TEUR | 36.331 | 37.179 | 35.800 | 32.904 | 34.161 |
| Steuern und ähnliche Abgaben | TEUR | 20.822 | 21.876 | 21.105 | 18.907 | 19.169 |
| Steuerertragsquote | % | 57,3 | 58,8 | 59,0 | 57,5 | 56,1 |
| Ordentliche Aufwendungen | TEUR | 38.985 | 38.539 | 36.480 | 34.019 | 33.430 |
| Transferaufwendungen | TEUR | 16.325 | 16.098 | 15.530 | 15.161 | 14.668 |
| Transferaufwandsquote | % | 41,9 | 41,8 | 42,6 | 44,6 | 43,9 |
| Personalaufwendungen | TEUR | 6.469 | 6.425 | 5.944 | 5.575 | 5.165 |
| Personalaufwandsquote | % | 16,6 | 16,7 | 16,3 | 16,4 | 15,5 |
| Bilanzielle Abschreibungen | TEUR | 4.144 | 4.009 | 3.882 | 3.782 | 3.701 |
| Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | TEUR | -2.654 | -1.360 | -680 | -1.114 | 731 |
| Finanzergebnis | TEUR | -203 | -217 | -233 | -243 | -317 |
| Jahresergebnis | TEUR | -1.522 | -1.577 | -913 | -1.358 | 414 |
| Bilanzstichtag | | 31.12.2020 | 31.12.2019 | 31.12.2018 | 31.12.2017 | 30.12.2016 |
| Bilanzsumme | TEUR | 152.760 | 153.164 | 153.010 | 151.954 | 152.523 |
| Bianzierungshilfe | TEUR | 1.335 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Anlagevermögen | TEUR | 146.869 | 147.831 | 148.552 | 150.088 | 150.160 |
| Anlagenintensität | % | 96,1 | 96,5 | 97,1 | 98,8 | 98,5 |
| Umlaufvermögen (einschließlich aktiver Rechnungsabgrenzungsposten) | TEUR | 4.556 | 5.333 | 4.458 | 1.866 | 2.363 |
| Eigenkapital | TEUR | 56.372 | 58.009 | 59.785 | 60.258 | 61.553 |
| Eigenkapitalquote | % | 36,9 | 37,9 | 39,1 | 39,7 | 40,4 |
| Sonderposten | TEUR | 61.420 | 62.718 | 62.246 | 62.994 | 61.920 |
| Eigenkapitalquote unter Berücksichti- gung der Sonderposten | % | 77,1 | 78,8 | 79,8 | 81,1 | 81,0 |
| Rückstellungen | TEUR | 15.436 | 13.665 | 13.507 | 12.023 | 11.322 |
| Verbindlichkeiten | TEUR | 16.378 | 15.721 | 14.519 | 13.860 | 15.009 |
| Passive Rechnungsabgrenzungsposten | TEUR | 3.154 | 3.051 | 2.953 | 2.819 | 2.719 |
| Verschuldungsgrad (einschl. passiver Rechnungsabgrenzungsposten) | % | 34,6 | 32,4 | 29,2 | 27,7 | 28,8 |
| Anlagendeckungsgrad I | % | 38,4 | 39,2 | 40,2 | 40,1 | 41,0 |
| Haushaltsjahr | | 2020 | 2019 | 2018 | 2017 | 2016 |
| Mittelzufluss/ -abfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit | TEUR | 360 | -965 | 1.241 | 1.389 | -1.461 |
| Investitionstätigkeit | TEUR | -26 | 140 | -423 | -556 | 2.056 |
| Finanzierungstätigkeit | TEUR | -669 | 353 | 239 | 884 | -523 |
| Finanzmittelfonds am Ende der Periode | TEUR | 1.762 | 2.092 | 1.608 | 108 | 121 |

Der Finanzmittelfonds am Ende der Periode für 2020 ergibt sich unter Berücksichtigung der fremden Finanzmittel.

Ertragslage

Aus den Zahlen der Ergebnisrechnung (Anlage I, Seite 7) haben wir folgende wirtschaftliche Erfolgsrechnung entwickelt:

| | 2020 | | Vorjahr | | Veränderung in | |
|--|---------------|--------------|---------------|--------------|----------------|-------------------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| Steuern und ähnliche Abgaben | 20.822 | 57,3 | 21.876 | 58,8 | -1.054 | -4,8 |
| Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 7.982 | 22,0 | 7.662 | 20,7 | 320 | +4,2 |
| Sonstige Transfererträge | 236 | 0,7 | 2 | 0,0 | 234 | > 100,0 |
| Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 5.536 | 15,2 | 5.340 | 14,4 | 196 | +3,7 |
| Privatrechtliche Leistungsentgelte | 321 | 0,9 | 299 | 0,8 | 22 | +7,4 |
| Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 299 | 0,8 | 313 | 0,8 | -14 | -4,5 |
| Sonstige ordentliche Erträge | 1.134 | 3,1 | 1.635 | 4,4 | -501 | -30,6 |
| Aktivierete Eigenleistungen | 1 | 0,0 | 52 | 0,1 | -51 | > 100,0 |
| Ordentliche Erträge | 36.331 | 100,0 | 37.179 | 100,0 | -848 | -2,3 |
| Personalaufwendungen | 6.469 | 17,8 | 6.425 | 17,3 | 44 | +0,7 |
| Versorgungsaufwendungen | 750 | 2,1 | 797 | 2,1 | -47 | -5,9 |
| Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 8.761 | 24,1 | 8.381 | 22,5 | 380 | +4,5 |
| Bilanzielle Abschreibungen | 4.144 | 11,4 | 4.009 | 10,8 | 135 | +3,4 |
| Transferaufwendungen | 16.325 | 44,9 | 16.098 | 43,3 | 227 | +1,4 |
| Sonstige ordentliche Aufwendungen | 2.536 | 7,0 | 2.829 | 7,6 | -293 | -10,4 |
| Ordentliche Aufwendungen | 38.985 | 107,3 | 38.539 | 103,6 | 446 | +1,2 |
| Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | -2.654 | -7,3 | -1.360 | -3,7 | -1.294 | > 100,0 |
| Finanzergebnis | -203 | -0,6 | -217 | -0,6 | 14 | +6,5 |
| Ordentliches Ergebnis = | -2.857 | -7,9 | -1.577 | -4,2 | -1.280 | > 100,0 |
| a.o. Ertrag | 1.335 | 3,8 | 0 | 0,0 | 1.335 | > 100,0 |
| Jahresergebnis | -1.522 | -4,1 | -1.577 | -4,4 | 55 | +3,5 |

Die Steuern und ähnliche Abgaben setzen sich aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer von TEUR 10.316 (Vorjahr: TEUR 10.799), der Grundsteuer A und B von TEUR 4.578 (Vorjahr: TEUR 4.325), der Gewerbesteuer von TEUR 4.239 (Vorjahr: TEUR 5.020) sowie übrigen Steuern von TEUR 1.689 (Vorjahr: TEUR 1.732) zusammen. Von dem Rückgang der Gewerbesteuer in Höhe von TEUR 781 entfallen TEUR 389 auf zu erwartende Rückzahlungen an die RWE AG für Änderungen der Steuerveranlagungen der Jahre 2004 bis 2008.

Die Zuwendungen und allgemeine Umlagen betreffen im Wesentlichen die Schlüsselzuwendungen vom Land (TEUR 4.610, Erhöhung um TEUR 522 gegenüber dem Vorjahr), die Bedarfszuweisungen des Landes (TEUR 735, Verringerung um TEUR 621 gegenüber dem Vorjahr) sowie sonstige Zuweisungen des Landes (TEUR 868, Anstieg um TEUR 210 gegenüber dem Vorjahr). Aus Auflösungen von Sonderposten fielen Erträge in Höhe von TEUR 1.454 (im Vorjahr TEUR 1.436) an und sind somit nahezu unverändert.

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte betreffen überwiegend Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte in Höhe von TEUR 3.940 (Vorjahr: TEUR 3.815).

Die Verringerung der sonstigen ordentlichen Erträge ist im Wesentlichen auf geringere Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (TEUR -277) für nicht durchgeführte bzw. nicht in dieser Höhe angefallene Maßnahmen im Abwasserbereich und der Gebäudesanierung sowie geringere Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken (TEUR -185).

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind um TEUR 380 auf insgesamt TEUR 8.761 gestiegen. Im Bereich der Instandhaltungen für Grundstücke und Gebäude fallen um TEUR 196 höhere Aufwendungen an, im Bereich der Unterhaltung der Infrastruktur beträgt der Anstieg gegenüber dem Vorjahr TEUR 236.

Die Transferaufwendungen betreffen im Wesentlichen die allgemeine Kreisumlage in Höhe von TEUR 7.465 (Vorjahr: TEUR 7.174) und die Jugendamtsumlage in Höhe von TEUR 6.543 (Vorjahr: TEUR 6.219). Aufwendungen für den Fonds „deutsche Einheit“ verringerten sich gegenüber dem Jahr 2019 um rd. TEUR 281.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen belaufen sich auf TEUR 2.536 und fallen um rd. TEUR 293 geringer aus als in 2019. Der Rückgang in 2020 ist zum einen auf einen Einmaleffekt in Höhe von TEUR 442 aus der Übernahme von Verlusten der Tochtergesellschaft PEG im Vorjahr zurückzuführen. Diesem Rückgang stehen allerdings insbesondere Aufwendungen aus der Ausbuchung von Forderungen in Höhe von TEUR 101 entgegen. Der Anstieg von Rechts- und Beratungskosten sowie bei Büromaterialien wird durch geringere Aufwendungen aus der Rückzahlung von Nebenleistungen zur Gewerbesteuer kompensiert.

Das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit fällt gegenüber dem Jahr 2019 um rd. TEUR 1.294 geringer aus und beläuft sich auf TEUR -2.654. Aus der Aktivierung coronabedingter Mindererträge und Mehraufwendungen ergibt sich ein außerordentlicher Ertrag in Höhe von TEUR 1.335, der das negative Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit kompensiert.

Ergebnisentwicklung laut Haushaltsplanung 2021/2022

Die im Haushaltsplan 2021/2022 geplanten Ergebnisse für die Haushaltsjahre bis 2025 zeigt folgende Tabelle:

| Planung Ergebnisse lt. HH-Plan 2020 | 2021 TEUR | 2022 TEUR | 2023 TEUR | 2024 TEUR | 2025 TEUR |
|--------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| ordentliche Erträge | 37.590 | 37.635 | 38.394 | 40.581 | 42.334 |
| ordentliche Aufwendungen | 41.432 | 39.753 | 41.964 | 43.512 | 44.638 |
| laufendes Verwaltungsergebnis | -3.842 | -2.118 | -3.570 | -2.931 | -2.304 |
| Finanzergebnis | -171 | -221 | -326 | -419 | -423 |
| ordentliches Ergebnis | -4.013 | -2.339 | -3.896 | -3.350 | -2.727 |
| außerordentliches Ergebnis | 1.684 | 2.013 | 2.999 | 1.816 | 0 |
| Zwischensumme | -2.329 | -326 | -897 | -1.534 | -2.727 |
| globaler Minderaufwand | 414 | 398 | 420 | 435 | 446 |
| Jahresfehlbetrag | -1.915 | 72 | -477 | -1.099 | -2.281 |

Für die Jahre 2021 bis 2025 wird insgesamt ein Fehlbetrag von TEUR 7.813 geplant. Als außerordentliche Erträge werden insgesamt TEUR 8.512 berücksichtigt.

Nach der Haushaltplanung 2021/2022 musste die Gemeinde für die Jahre bis 2021 und 2022 sowie für das Jahr 2025 ein Haushaltssicherungskonzept nach § 76 Abs.1 Nr. 1 oder Nr. 2 GO aufstellen, wie folgende Tabelle zeigt:

| Bezeichnung | IST 2019 | IST 2020 | Plan lt. Haushaltsplan 2021/2022 | | | | |
|---|---------------|---------------|----------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| | | | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 |
| Stand der Allgemeinen Rücklage 1.1. | 59.784 | 58.009 | 56.372 | 54.457 | 54.529 | 54.052 | 52.953 |
| Zugängen/Abgänge nach § 44 KomHVO | -198 | -115 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-) | -1.577 | -1.522 | -1.915 | 72 | -477 | -1.099 | -2.281 |
| Stand der Allgemeinen Rücklage per 31.12. | 58.009 | 56.372 | 54.457 | 54.529 | 54.052 | 52.953 | 50.672 |
| Rückgang Allgemeine Rücklage zum Vorjahr [in %] | -3,0 | -2,8 | -3,4 | 0,1 | -0,9 | -2,0 | -4,3 |
| HSK aufstellen nach § 76 (1) Nr. 1 GO (Abnahme 25 % in einem Jahr) | nein | nein | nein | nein | nein | nein | |
| HSK aufstellen nach § 76 (1) Nr. 2 GO (Abnahme 5 % in zwei aufeinanderfolgenden Jahren) | nein | nein | nein | nein | nein | | |

Der Haushaltsplan 2021/2022 wurde am 27. April 2021 vom Rat beschlossen. Die Genehmigung des Kreises gemäß § 75 Abs. 4 GO wurde mit Verfügung vom 7. Juli 2021 erteilt.

Vermögenslage

Nachfolgend erläutern wir den Vermögens- und Kapitalaufbau der Gemeinde Swisttal am 31. Dezember 2020 anhand der nach Liquiditätsgesichtspunkten zusammengefassten Bilanzzahlen. Innerhalb von 12 Monaten nach dem Bilanzstichtag fällige Teilbeträge der Forderungen und Verbindlichkeiten werden dabei als kurzfristig behandelt, alle anderen – soweit nicht besonders vermerkt – als mittel- und langfristig.

| VERMÖGEN | 31.12.2020 | | Vorjahr | | Veränderung in | |
|--|----------------|--------------|----------------|--------------|----------------|--------------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| Bilanzierungshilfe | 1.335 | 0,9 | 0 | 0,0 | 1.335 | 100,0 |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 82 | 0,1 | 55 | 0,0 | 27 | +49,1 |
| Sachanlagen | 142.097 | 93,0 | 142.972 | 93,4 | -875 | -0,6 |
| Finanzanlagen | 4.690 | 3,1 | 4.804 | 3,1 | -114 | -2,4 |
| Mittel- und langfristig gebundenes Vermögen | 148.204 | 97,1 | 147.831 | 96,5 | 373 | +0,3 |
| Vorräte | 339 | 0,2 | 341 | 0,2 | -2 | -0,6 |
| Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen | 2.103 | 1,4 | 2.479 | 1,6 | -376 | -15,2 |
| Privatrechtliche Forderungen | 172 | 0,1 | 259 | 0,2 | -87 | -33,6 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 50 | 0,0 | 48 | 0,0 | 2 | +4,2 |
| Liquide Mittel | 1.762 | 1,1 | 2.092 | 1,4 | -330 | -15,8 |
| Kurzfristig gebundenes Vermögen | 4.426 | 2,8 | 5.219 | 3,4 | -793 | -15,2 |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | 130 | 0,1 | 114 | 0,1 | 16 | +14,0 |
| Vermögen insgesamt | 152.760 | 100,0 | 153.164 | 100,0 | -404 | -0,3 |

Die Veränderung des Anlagevermögens resultiert im Wesentlichen aus den Abgängen (TEUR 374) und den Abschreibungen (TEUR 4.144), denen Zugänge aus Investitionen des laufenden Haushaltsjahres (TEUR 3.557) gegenüberstehen. Die Zugänge betreffen im Wesentlichen die Schulen sowie Geschäfts- und Dienstgebäude (TEUR 1.028), das Straßennetz (TEUR 832) und die Anlagen im Bau (TEUR 1.049).

Die Finanzanlagen beinhalten im Wesentlichen die Beteiligung der Gemeinde Swisttal am Wasserversorgungsverband Euskirchen-Swisttal, Euskirchen (TEUR 3.916) und dem Deckungsvermögen der Pensionsverpflichtungen (TEUR 770). Das Deckungsvermögen verringerte sich durch den Wechsel von Beamten zu anderen Dienstherren.

Der Rückgang der öffentlich-rechtlichen Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen ist auf verringerte Forderungen für Gewerbesteuern bedingt.

| KAPITAL | 31.12.2020 | | Vorjahr | | Veränderung in | |
|--|----------------|--------------|----------------|--------------|----------------|--------------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| Allgemeine Rücklage | 57.894 | 37,9 | 59.586 | 38,9 | -1.692 | -2,8 |
| Jahresergebnis | -1.522 | -1,0 | -1.577 | -1,0 | 55 | -3,5 |
| Bilanzielles Eigenkapital | 56.372 | 36,9 | 58.009 | 37,9 | -1.637 | -2,8 |
| Sonderposten | 61.420 | 40,2 | 62.718 | 40,9 | -1.298 | -2,1 |
| Wirtschaftliches Eigenkapital | 117.792 | 77,1 | 120.727 | 78,8 | -2.935 | -2,4 |
| Langfristige Rückstellungen | 11.339 | 7,4 | 11.135 | 7,3 | 204 | +1,8 |
| Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten aus Krediten | 8.062 | 5,3 | 6.205 | 4,0 | 1.857 | +29,9 |
| Übrige mittel- und langfristige Verbindlichkeiten | 438 | 0,3 | 365 | 0,2 | 73 | +20,0 |
| Mittel- und langfristiges Fremdkapital | 19.839 | 13,0 | 17.705 | 11,5 | 2.134 | +12,1 |
| Kurzfristige Rückstellungen | 4.097 | 2,7 | 2.530 | 1,7 | 1.567 | +61,9 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Krediten | 1.045 | 0,6 | 3.597 | 2,3 | -2.552 | -70,9 |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | 6.833 | 4,5 | 5.554 | 3,6 | 1.279 | +23,0 |
| Kurzfristiges Fremdkapital | 11.975 | 7,8 | 11.681 | 7,6 | 294 | +2,5 |
| Passive Rechnungsabgrenzung | 3.154 | 2,1 | 3.051 | 2,0 | 103 | +3,4 |
| Kapital insgesamt | 152.760 | 100,0 | 153.164 | 100,0 | -404 | -0,3 |

Der Rückgang der Allgemeinen Rücklage setzt sich aus der Verlustverrechnung des Vorjahres in Höhe von TEUR 1.577 sowie Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens zusammen.

Die Veränderung der Sonderposten resultiert aus den laufenden Zugängen von TEUR 1.219, denen Abgänge von TEUR 323 sowie Auflösungen von TEUR 2.194 gegenüberstehen. In den Abgängen sind TEUR 246 aus der Rückgewähr von Gebührenüberdeckungen des Abwasserbereichs aus Vorjahren enthalten.

Das mittel- und langfristige Fremdkapital erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 2.134. Hierbei wird der Anstieg der Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen (TEUR 204) durch die Verringerung des Anteils der mittel- und langfristigen Kreditverbindlichkeiten überkompensiert. Der Anstieg der mittel- und langfristigen Kreditverbindlichkeiten ist dadurch bedingt, dass neu aufgenommene Kredite zur Liquiditätssicherung in Höhe eines Anteils von TEUR 2.000 eine Restlaufzeit über einem Jahr aufweisen. Der Teil von Liquiditätskrediten der Vorjahre, der in 2020 getilgt wurde, bewirkt im Wesentlichen den Rückgang im kurzfristigen Bereich in Höhe von TEUR 2.552.

Die Erhöhung der übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten um TEUR 1.279 ergibt sich im Wesentlichen aus dem Anstieg der nicht verbrauchten Investitionszuschüssen mit TEUR 1.172. Der Anteil der nicht verbrauchten Zuwendungen und Zuschüssen an den kurzfristigen Verbindlichkeiten beträgt TEUR 5.051 (im Vorjahr TEUR 3.396).

Die passive Rechnungsabgrenzung beinhaltet Friedhofsgebühren, die jährlich ertragswirksam aufgelöst werden.

Finanzlage

Deckungsverhältnisse

| | 31.12.2020 | | Vorjahr | |
|---|------------|-------|---------|-------|
| | TEUR | % | TEUR | % |
| Anlagevermögen | 148.204 | | 147.831 | |
| Deckung durch: | | | | |
| Eigenkapital | 56.372 | 38,1 | 58.009 | 39,2 |
| Sonderposten | 61.420 | 41,4 | 62.718 | 42,4 |
| Mittel- und langfristiges Fremdkapital | 19.839 | 13,4 | 17.705 | 12,0 |
| Kurzfristiges Fremdkapital inkl. Rechnungsabgrenzungsposten | 10.573 | 7,1 | 9.399 | 6,4 |
| | 148.204 | 100,0 | 147.831 | 100,0 |
| Umlaufvermögen (inkl. Rechnungsabgrenzungsposten) | 4.556 | | 5.333 | |
| Deckung durch: | | | | |
| Kurzfristiges Fremdkapital inkl. Rechnungsabgrenzungsposten | 4.556 | 100,0 | 5.333 | 100,0 |

Die vorstehende Tabelle gibt die Deckung des Anlagevermögens durch das Eigenkapital und das mittel-, lang- und kurzfristige Fremdkapital sowie der Umlaufwerte durch das kurzfristige Fremdkapital wieder.

Die Deckung des Anlagevermögens ist ein grober Maßstab für die Stabilität der Gemeinde. Durch die Abbildung des Verhältnisses von langfristig gebundenem Vermögen zu mittel- oder langfristig zur Verfügung stehendem Kapital wird die Fristenkongruenz der Finanzierung des Anlagevermögens beurteilt. Bei der Gemeinde Swisttal beträgt die Deckung des Anlagevermögens durch das mittel- und langfristig gebundene Kapital 93,4 % (im Vj. 96,0 %).

Liquiditätsstatus (Zahlungsbereitschaft)

(U = Unterdeckung / Üb = Überdeckung)

| | 31.12.2020 | | Vorjahr | |
|---|------------|--|----------|--|
| | TEUR | | TEUR | |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten, laut Verbindlichkeitspiegel | -7.878 | | -9.151 | |
| Flüssige Mittel | 1.762 | | 2.092 | |
| Unmittelbare Liquidität | U -6.116 | | U -7.059 | |
| Kurzfristige Forderungen | 2.325 | | 2.786 | |
| Einzugsbedingte Liquidität | U -3.791 | | U -4.273 | |
| Vorräte | 339 | | 341 | |
| Deckung der kurzfristigen Verbindlichkeiten durch das gesamte Umlaufvermögen | U -3.452 | | U -3.932 | |

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten übersteigen die flüssigen Mittel um TEUR 6.116. Hierbei ist der Einfluss der geänderten Fristigkeiten der Kredite zur Liquiditätssicherung mit TEUR 3.231 zu berücksichtigen, da dieser im Vorjahr kurzfristigen Charakter hatte, in 2020 jedoch in Höhe von TEUR 2.000 mittel- bis langfristigen Charakter.

Diese Darstellung zeigt, dass nicht ausreichend flüssige Mittel vorhanden sind, um die im folgenden Haushaltsjahr fälligen, kurzfristigen Verbindlichkeiten zu begleichen. Auch das gesamte Umlaufvermögen reicht rechnerisch nicht aus, um die im folgenden Haushaltsjahr kurzfristig fälligen Verbindlichkeiten zu begleichen.

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

- Besondere Auftragsbedingungen -

1. Allgemeines

(a) Wir erbringen unsere Leistungen auf Basis (i) des Auftragschreibens und etwaiger, dem Auftragschreiben als Anlage beigefügter Leistungsbeschreibungen, (ii) dieser Besonderen Auftragsbedingungen (BAB) und (iii) der Allgemeinen Auftragsbedingungen des Instituts der Wirtschaftsprüfer (AAB) (zusammen nachfolgend „Mandatsvereinbarung“). Dies gilt auch für den Teil der Leistungen, der ggf. schon vor dem rechtswirksamen Abschluss der Mandatsvereinbarung erbracht wurde. Abweichende oder widersprechende Geschäftsbedingungen gelten nur, wenn sie von uns ausdrücklich schriftlich anerkannt wurden. Die BAB und AAB gelten auch dann, wenn wir einer Beauftragung unter Zugrundelegung abweichender Geschäftsbedingungen (z.B. im Rahmen von Bestellscheinen) nicht ausdrücklich widersprechen.

(b) Sofern nichts anderes vereinbart ist, finden die BAB und AAB auch dann Anwendung, wenn wir über die im Auftragschreiben oder in etwaigen Anlagen vereinbarten Leistungen hinaus für Sie tätig werden.

2. Vergütung, Fälligkeit

(a) Unsere Rechnungen, inkl. etwaiger Abschlags- und Vorschussrechnungen, werden in Euro erstellt und sind sofort fällig. Die von etwaigen Subunternehmern erbrachten Leistungen stellen wir Ihnen als eigene Auslagen in Rechnung.

(b) Für die Anforderung von Vorschüssen gilt Nummer 13 (1) Satz 2 AAB. Im Übrigen sind wir berechtigt, jederzeit angemessene Abschläge auf Honorare oder Gebühren und Auslagen sowie Nebenkosten in Rechnung zu stellen.

(c) Angaben zum voraussichtlich anfallenden Honorar verstehen sich grundsätzlich als Honorarschätzung, sofern nicht ausdrücklich ein Pauschalhonorar vereinbart ist. Ein Pauschalhonorar darf überschritten werden, wenn durch den Eintritt unvorhersehbarer Umstände, die nicht in unserem Verantwortungsbereich liegen, ein nicht nur unerheblicher Mehraufwand entsteht.

(d) Endet unsere Leistungserbringung vorzeitig, sind wir berechtigt, den bis dahin entstandenen Zeitaufwand abzurechnen, sofern die Beendigung der Mandatsvereinbarung nicht durch ein pflichtwidriges Verhalten unsererseits verschuldet wurde. Auch im letzteren Fall kann aber der bisherige Zeitaufwand abgerechnet werden, sofern und soweit die erbrachte Leistung trotz der vorzeitigen Vertragsbeendigung verwertbar ist.

(e) Die StBVV findet nur Anwendung, sofern und soweit dies ausdrücklich schriftlich vereinbart ist. Sofern Sie uns nach Abschluss der Mandatsvereinbarung mit weiteren, über das Auftragschreiben hinausgehenden Leistungen beauftragen, werden diese entweder gemäß gesonderter Vereinbarung oder, in Ermangelung einer gesonderten Vereinbarung, mit den in unserem Hause für die jeweilige Leistung üblichen Stundensätzen abgerechnet, die wir Ihnen auf Wunsch gerne mitteilen.

(f) Sofern wir (ggf. auch erst nach der Leistungserbringung) gebeten oder verpflichtet werden, Informationen im Zusammenhang mit unserer Leistungserbringung einem Gericht, Sach- oder Insolvenzverwalter, einer Behörde, Regulierungs- und Aufsichtsstellen (WPK, PCAOB, DPR) oder anderen Dritten zur Verfügung zu stellen (dies schließt Vernehmungen unserer Mitarbeiter als Zeugen ein), dürfen wir den in diesem Zusammenhang entstehenden Zeitaufwand in Rechnung stellen. Wir werden für diese Tätigkeiten die mit Ihnen in der Mandatsvereinbarung geregelten Stundensätze in Ansatz bringen.

3. Haftungsbeschränkung

(a) Soweit in dieser Nummer 3 BAB nichts anderes bestimmt ist, bemisst sich unsere Haftung nach Maßgabe der Nummer 9 der AAB. Abweichend von Nummer 9 (2) und (5) der AAB tritt allerdings an die Stelle der dort genannten Haftungshöchstbeträge einheitlich ein Betrag von € 5 Mio. Nummer 9 (1) der AAB bleibt stets unberührt.

(b) Sofern Sie der Auffassung sind, dass das unserer Leistungserbringung innewohnende Risiko den Betrag von € 5 Mio. nicht nur unerheblich übersteigt, sind wir bereit, mit Ihnen und unserem Haftpflichtversicherer die Möglichkeit und die Kosten einer Erhöhung unserer Haftungsgrenze zu erörtern. Kommt es in diesem Zusammenhang zu einem gesonderten Prämienaufwand, so ist dieser von Ihnen zu tragen.

(c) Wir haften entgegen Nummer 9 (2) AAB und 3 (a) BAB nur dann betragsmäßig unbegrenzt, sofern dies (i) ausdrücklich schriftlich vereinbart oder (ii) nach US-amerikanischen Unabhängigkeitsregelungen zwingend erforderlich ist.

4. Unsere Arbeitsergebnisse

Arbeitsergebnisse die schriftlich darzustellen und zu unterzeichnen sind, sind nur verbindlich, wenn sie von zwei Mitarbeiter/innen original unterzeichnet wurden bzw. in E-Mails zwei Mitarbeiter/innen als Unterzeichner benannt

sind. Sofern nichts anderes vereinbart wird und keine gesetzlichen oder berufsständischen Regelungen entgegenstehen, sind wir auch berechtigt, unsere Arbeitsergebnisse ausschließlich (i) als PDF und/oder (ii) per E-Mail und/oder (iii) mit qualifiziert elektronischer Signatur auszuliefern.

5. Weitergabe unserer Arbeitsergebnisse, Nutzungsrechte

(a) Unsere Arbeitsergebnisse dienen einzig dem vertraglich vereinbarten Zweck, sind daher ausschließlich an Sie gerichtet und dürfen zu keinem anderen Zweck verwendet werden. Für die Weitergabe unserer beruflichen Äußerungen an Dritte oder deren Verwendung zu Werbezwecken gilt Nummer 6 der AAB.

(b) Eine schriftliche Zustimmung zur Weitergabe unserer beruflichen Äußerungen an Dritte erfolgt regelmäßig nur unter der Bedingung der vorherigen Unterzeichnung einer berufsüblichen Weitergabvereinbarung (*Hold Harmless Release Letter*) durch den oder die Dritten, sofern nichts anderes schriftlich vereinbart wird. Eine Weitergabe unserer Arbeitsergebnisse darf stets nur in vollem Wortlaut inkl. aller Anlagen erfolgen. § 334 BGB bleibt von einer Weitergabe unberührt.

(c) Sie sind verpflichtet, uns von allen Schäden freizuhalten, die aus einer Nichtbeachtung der vorstehenden Regelungen gemäß Nummer 5 (a) und/oder (b) entstehen.

(d) Wir räumen Ihnen Nutzungsrechte an den von uns erstellten Arbeitsergebnissen nur insoweit ein, als dies angesichts des Zwecks der jeweiligen Mandatsvereinbarung erforderlich ist.

6. Grundlagen unserer Zusammenarbeit

(a) Der zur Erbringung unserer Leistungen anfallende und unserer Honorarkalkulation zugrunde liegende Zeitaufwand hängt maßgeblich davon ab, ob die Voraussetzungen gemäß Nummer 3 (1) der AAB vorliegen.

(b) Sofern sich aus dem Auftragschreiben, uns bindenden gesetzlichen Regelungen oder sonstigen Vorschriften sowie einschlägigen Standards nichts anderes ergibt, sind wir nicht verpflichtet, die uns zur Verfügung gestellten Informationen auf inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen.

7. Besondere Vorschrift für die Steuerberatung

(a) Sie beauftragen und bevollmächtigen uns, die für Sie erstellten Angaben, die für eine elektronische Übermittlung an die Finanzbehörden vorgesehen und jeweils freigegeben sind, in Ihrem Namen unmittelbar über die DATEV eG bei der zuständigen Stelle der Finanzverwaltung elektronisch einzureichen. Auftrag und Bevollmächtigung gelten ab sofort und sind jederzeit widerruflich. Der Widerruf bedarf mindestens der Textform.

(b) Die Übersendung fristbehafteter Schriftstücke verpflichtet uns nur dann zur Einleitung fristwahrender Maßnahmen, wenn uns diese per Post oder per Fax übermittelt werden.

8. Elektronische Kommunikation und Virenschutz

Für die elektronische Kommunikation gilt Nummer 12 der AAB. Ihnen ist darüber hinaus bekannt, dass Daten, die über das Internet versendet werden, nicht zuverlässig gegen Zugriffe Dritter geschützt werden, verloren gehen, verzögert übermittelt oder mit Viren befallen sein können. Im Rahmen des gesetzlich Zulässigen übernehmen wir deshalb keine Verantwortung und Haftung für die Unversehrtheit von E-Mails, nachdem sie unseren Herrschaftsbereich verlassen haben, und für Ihnen oder Dritten hieraus entstehende Schäden. Dies gilt auch, sofern trotz der von uns verwendeten Virusschutzprogramme durch die Zusendung von E-Mails ein Virus in Ihre Systeme gelangt.

9. BDO Netzwerk, Sole Recourse

(a) Wir sind Mitglied von BDO International Limited, einer britischen Gesellschaft mit beschränkter Nachschusspflicht, und gehören zum internationalen BDO Netzwerk rechtlich voneinander unabhängiger Mitgliedsfirmen. BDO ist die Marke des BDO Netzwerks und der BDO Mitgliedsfirmen („BDO Firm“). Zur Auftragsdurchführung dürfen wir andere BDO Firms als Subunternehmer einschalten. Zu diesem Zweck entbinden Sie uns bereits jetzt diesen gegenüber von unserer Verschwiegenheitspflicht.

(b) Sie erkennen an, dass wir in diesen Fällen die alleinige Verantwortung auch für die Leistungen unserer BDO Firms übernehmen. Demgemäß werden Sie gegen eine BDO Firm, die wir als Subunternehmer eingeschaltet haben (einschließlich der BDO International Limited und der Brussels Worldwide Services BVBA), keine Ansprüche jedweder Art geltend machen. Dies gilt nicht für Ansprüche, die sich auf strafbares und/oder vorsätzliches Handeln beziehen, sowie auf etwaige weitere Ansprüche, die nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland nicht ausgeschlossen werden können.

(c) Die nach der Mandatsvereinbarung zur Anwendung kommenden Regelungen zur Haftung und insbesondere die Haftungsbeschränkung gelten auch zugunsten der BDO Firm, die wir als Subunternehmer einschalten. Diese können sich unmittelbar auf die Regelungen in vorstehender Nummer 9 (b) BAB beziehen.

10. BDO Legal Rechtsanwaltsgesellschaft mbH (BDO Legal), nationaler BDO Konzern

(a) Sofern Sie im Zusammenhang mit unseren Leistungen auch die BDO Legal oder andere Gesellschaften des nationalen BDO Konzerns beauftragen, entbinden Sie uns diesen ggü. bereits jetzt bzgl. aller auftragsrelevanten Informationen von der Verschwiegenheitspflicht, um eine möglichst reibungslose und effiziente Leistungserbringung zu ermöglichen.

(b) Wir sind von der BDO Legal und anderen Gesellschaften des nationalen BDO Konzerns rechtlich unabhängig. Entsprechend übernehmen wir weder Verantwortung für deren Handlungen oder Unterlassungen, noch begründen wir mit diesen eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts oder haften mit diesen gesamtschuldnerisch.

11. Geldwäschegesetz, Sanktionen

Wir sind nach den Bestimmungen des Gesetzes über das Aufspüren von Gewinnen aus schweren Straftaten (GwG) u.a. verpflichtet, in Bezug auf unsere Vertragspartner Identifizierungshandlungen durchzuführen. Sie sind daher verpflichtet, uns alle nach dem GwG mitzuteilenden Informationen und Nachweise vollständig und wahrheitsgemäß zukommen zu lassen und diese im weiteren Verlauf der Geschäftsbeziehung unaufgefordert zu aktualisieren. Auf unsere Verpflichtungen zur Beendigung von Geschäftsbeziehungen gemäß der einschlägigen Regelungen des GwG weisen wir ausdrücklich hin. Ferner weisen wir darauf hin, dass wir unsere Geschäftsbeziehungen u.a. auch im Hinblick auf einschlägige nationale bzw. internationale Sanktionen überprüfen. Wir behalten uns vor, die Geschäftsbeziehung durch fristlose Kündigung zu beenden, sofern wir im Rahmen der Sanktionsprüfungen feststellen, dass Sie und/oder etwaige ihrer beherrschenden Gesellschafter von einschlägigen Sanktionen betroffen sind.

12. Marketing

Soweit Sie uns schriftlich nicht anders anweisen und keine höchstpersönlichen Angelegenheiten oder Mandate von Verbrauchern i.S.d. § 13 BGB betroffen sind, gestatten Sie uns, den Auftragsinhalt zu Marketingzwecken bekannt zu machen. Die Gestattung erstreckt sich ausschließlich auf die sachliche Beschreibung des wesentlichen Auftragsinhalts und des Auftraggebers (z.B. Referenzlisten mit Firma und -logo sowie Score Cards).

13. Verjährung

(a) Für die Verjährung von Mängelbeseitigungsansprüchen gilt Nummer 7 (2) der AAB. Im Übrigen gelten für die Verjährung die nachfolgenden Absätze.

(b) Im Falle von einfacher Fahrlässigkeit, die nicht die Verletzung von Leben, Körper, Freiheit oder Gesundheit zum Gegenstand hat, beträgt die regelmäßige Verjährungsfrist für gegen uns gerichtete Ansprüche ein Jahr.

(c) Die Verjährungsfrist beginnt mit dem Schluss des Kalenderjahres, in dem der Anspruch entstanden ist und Sie von den anspruchsbegründenden Umständen und der Person des Schuldners Kenntnis erlangt haben oder ohne grobe Fahrlässigkeit hätten erlangen können. Ohne Rücksicht auf die Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis verjähren die Ansprüche nach Ablauf einer Frist von fünf Jahren ab ihrer Entstehung sowie ohne Rücksicht auf ihre Entstehung und die Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis in zehn Jahren von der Begehung der Handlung, der Pflichtverletzung oder dem sonstigen Schaden auslösenden Ereignis an. Maßgeblich ist die früher endende Frist.

(d) Im Übrigen verbleibt es bei den gesetzlichen Vorschriften.

14. Gerichtsstand, Form des Vertragsabschlusses, Salvatorische Klausel

(a) Sofern Sie Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich rechtliches Sondervermögen sind oder keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland haben, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Mandatsvereinbarung nach unserer Wahl (i) Hamburg, (ii) das Gericht an dem Ort, an dem die streitgegenständlichen Arbeiten erbracht wurden, oder (iii) das Gericht, in dessen Zuständigkeitsbereich Sie Ihren Sitz oder Wohnort haben.

(b) Jede Mandatsvereinbarung bedarf ebenso der Schriftform, wie deren Änderung. Zur Wahrung der Schriftform ist es neben der beidseitigen Unterzeichnung und Austausch eines Originaldokumentes durch Unterschrift und/oder qualifiziert elektronische Signatur auch ausreichend, wenn entweder (i) die Mandatsvereinbarung von beiden Vertragsparteien je einseitig unterschrieben und dann mit der anderen Vertragspartei ausgetauscht wird, (ii) die Mandatsvereinbarung in unterzeichneter Form ausschließlich per E-Mail ausgetauscht wird (PDF) oder (iii) die von uns unterzeichnete Mandatsvereinbarung übersandt und sodann von Ihnen durch gesondertes einseitiges Schreiben (z.B. Bestellschein) angenommen wird.

(c) Sollten eine oder mehrere Regelungen dieser Vereinbarung ganz oder teilweise nichtig oder undurchführbar sein, berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen. An die Stelle der nichtigen oder undurchführbaren Regelung tritt in dem Fall eine andere Regelung, die den gewünschten, von den Vertragsparteien angestrebten Zielen soweit als möglich entspricht. Dies gilt entsprechend im Falle einer Vertragslücke.

Allgemeine Auftragsbedingungen

für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unrechtmäßiger Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtet werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsaufwertigungen. Weitere Aufwertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.